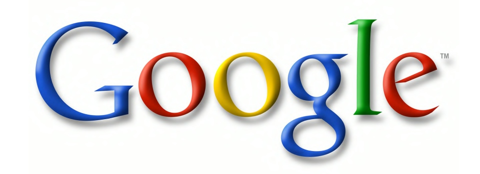
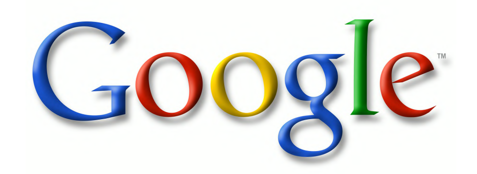
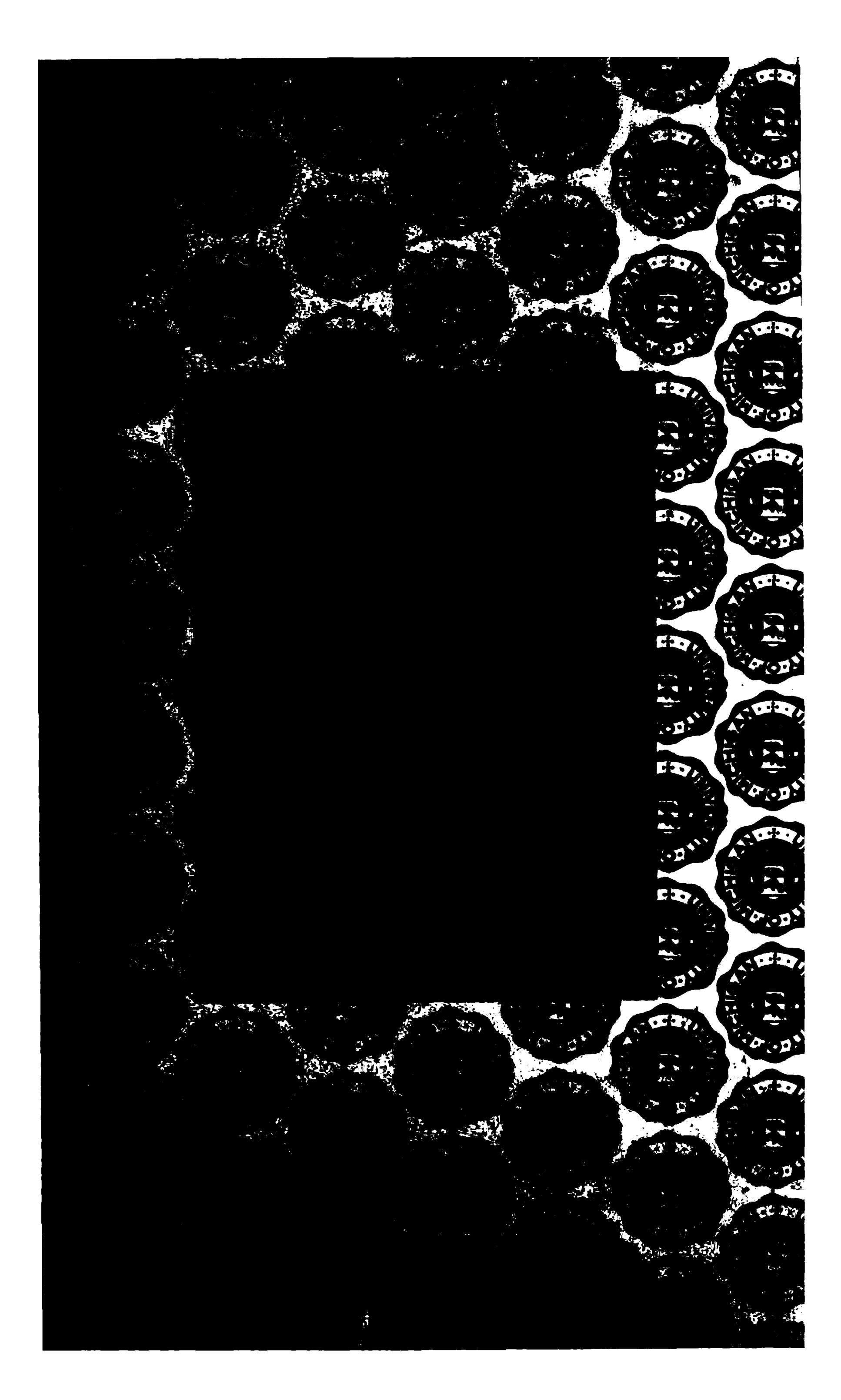
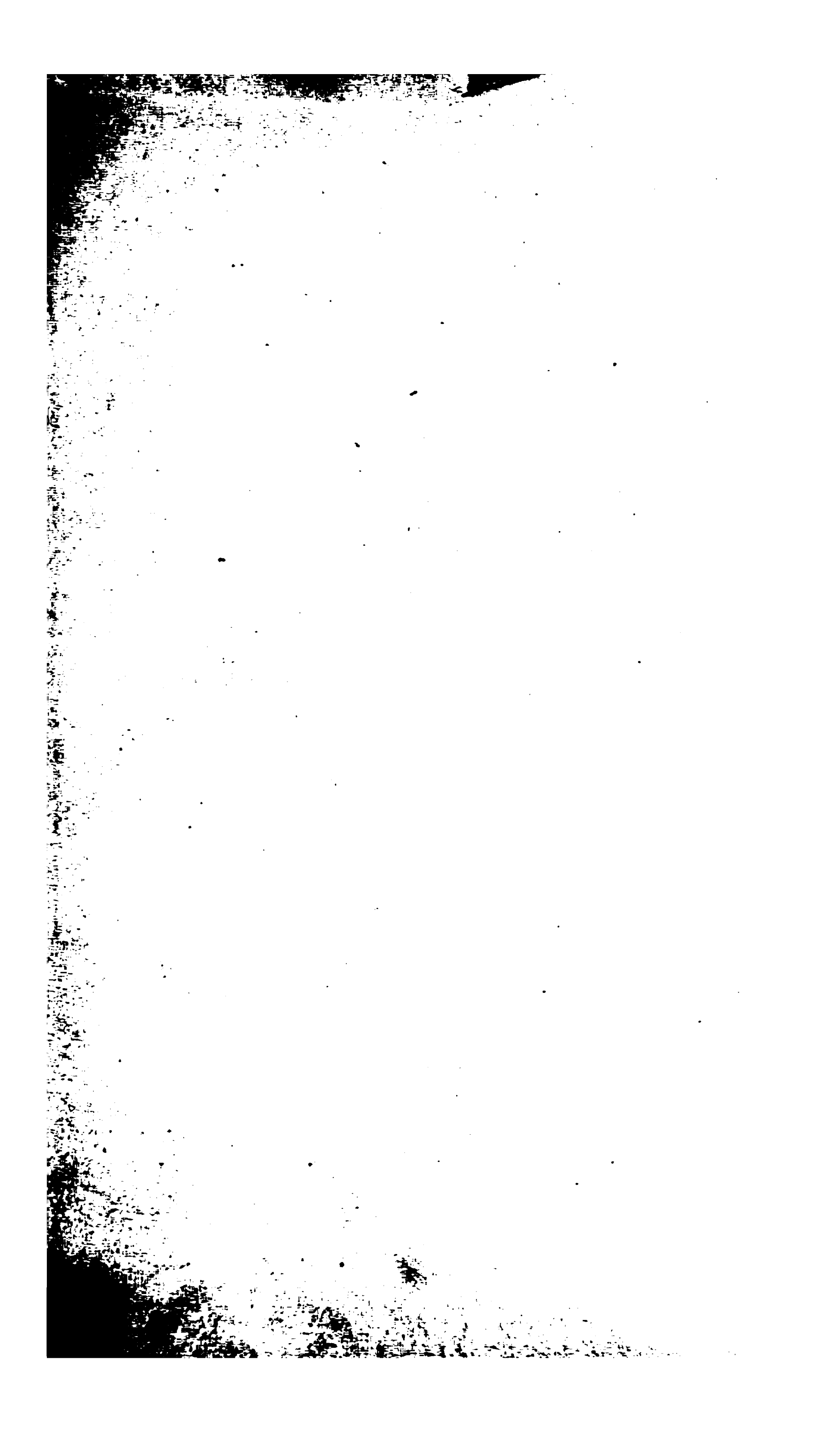
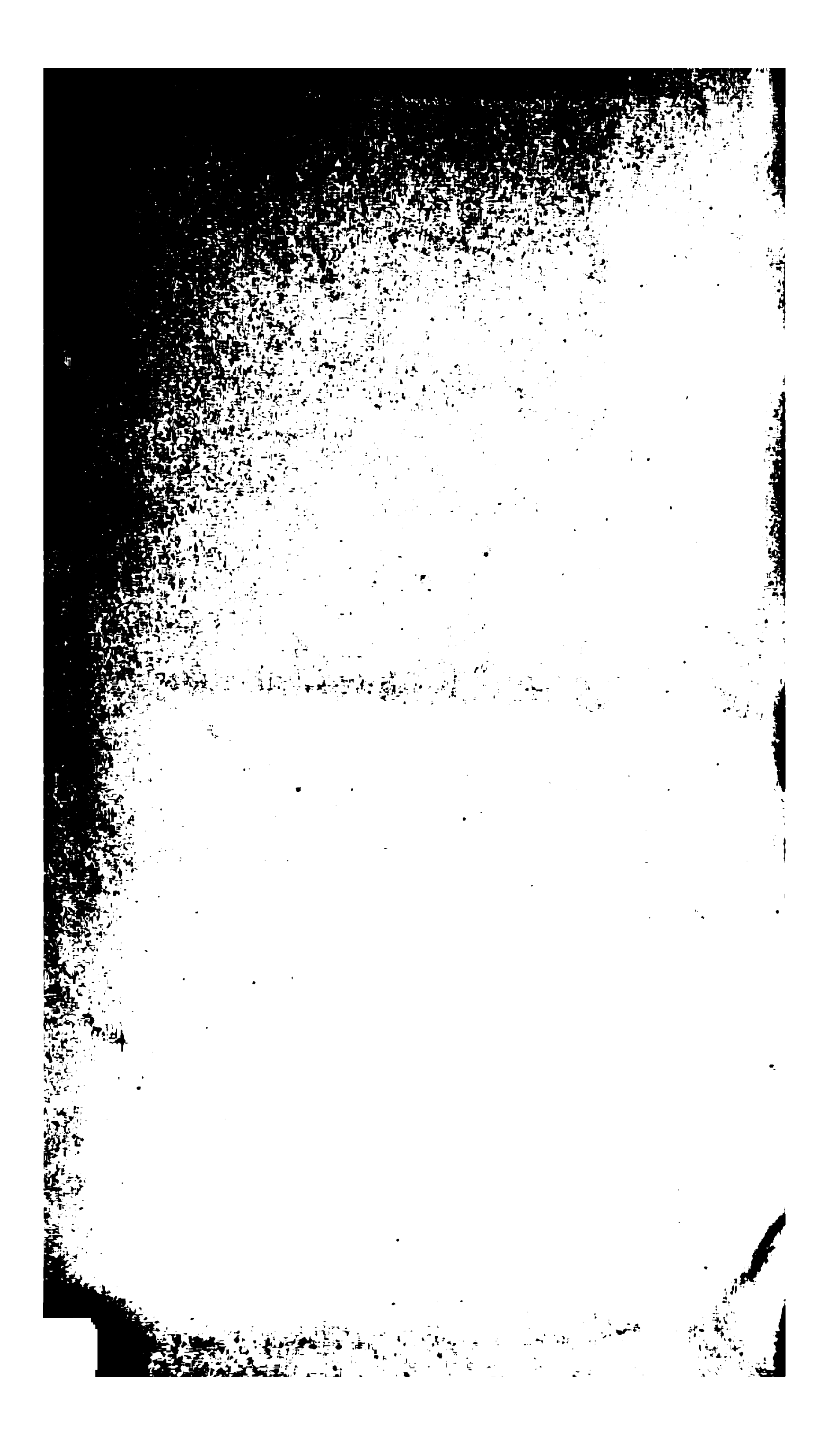


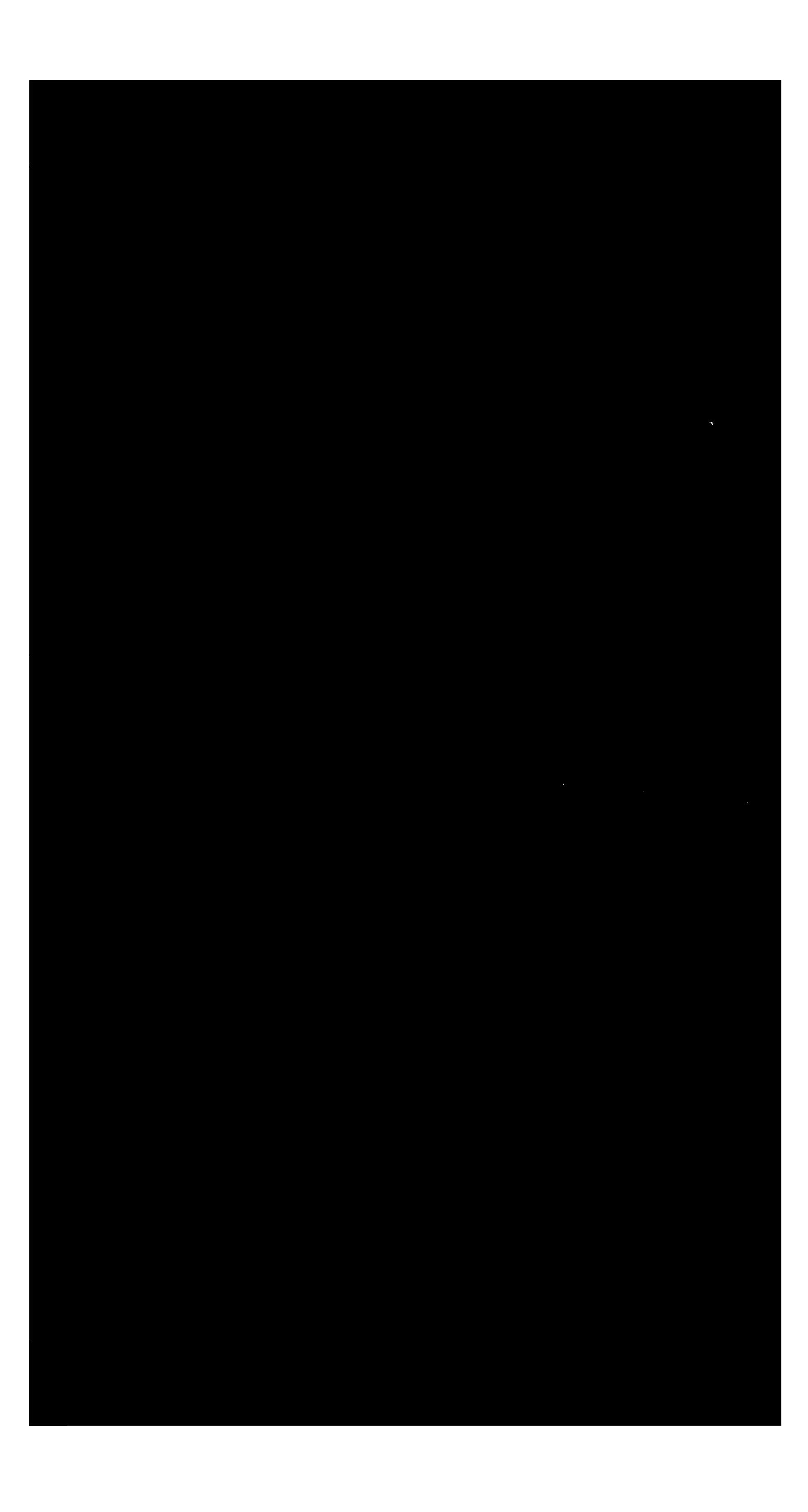


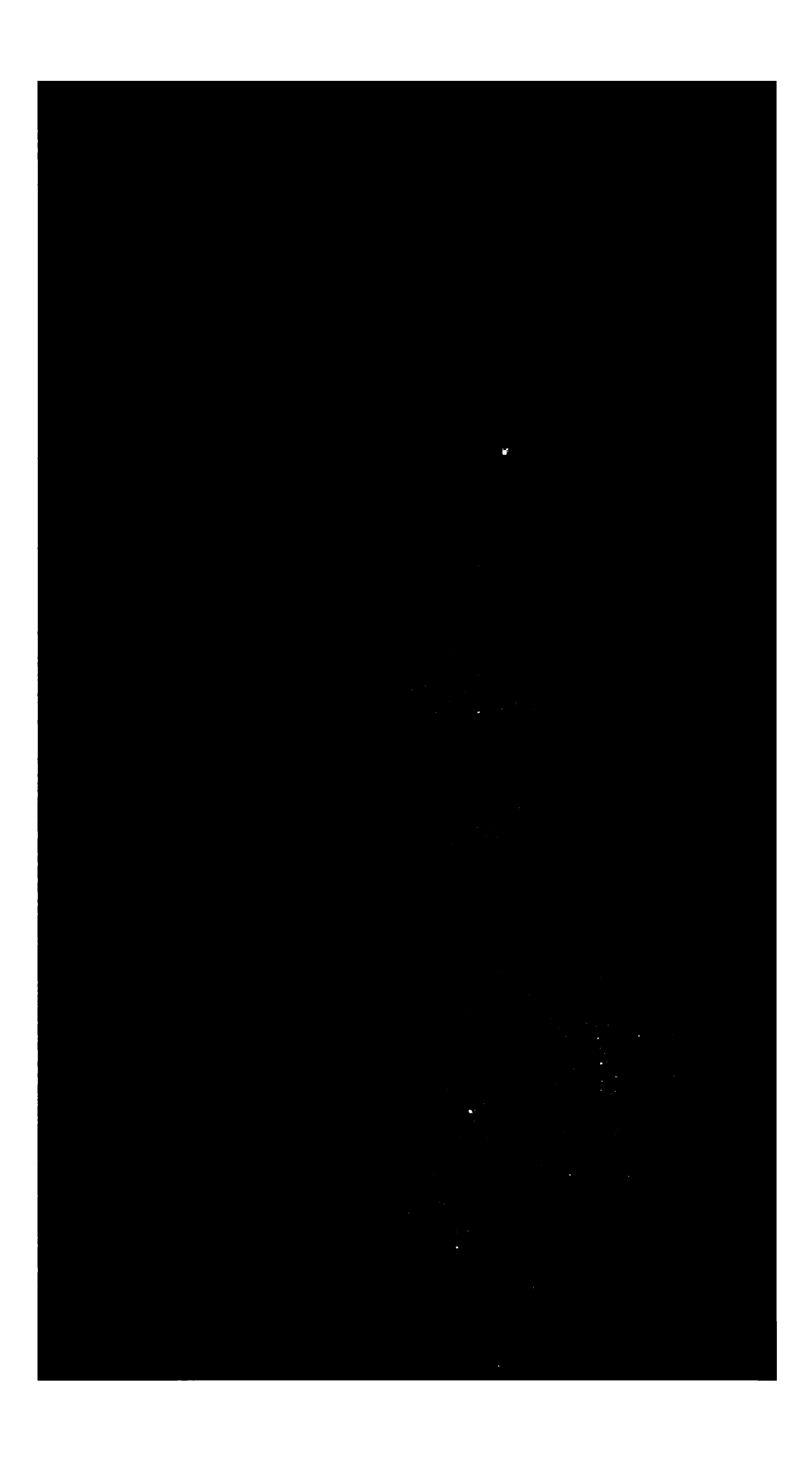




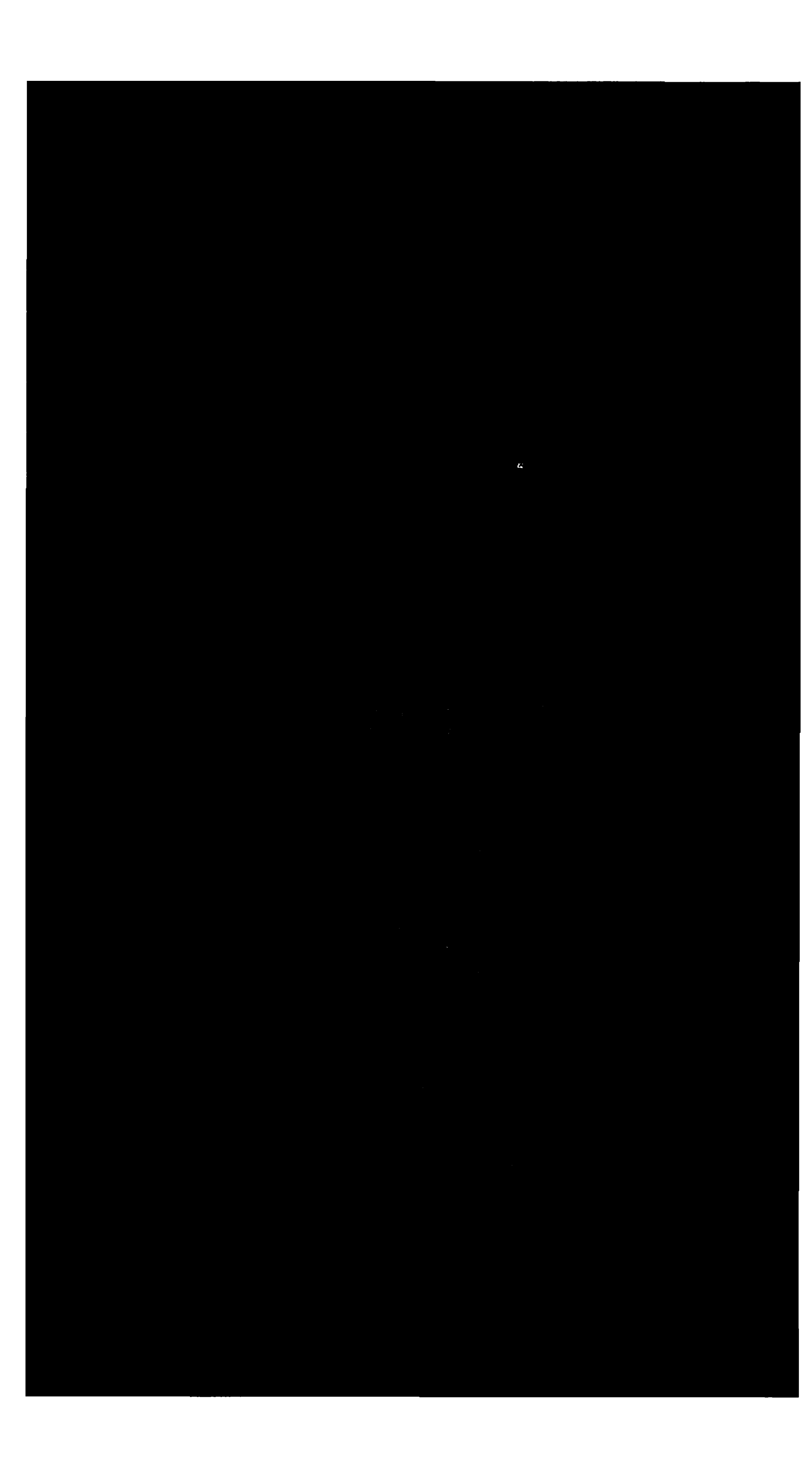


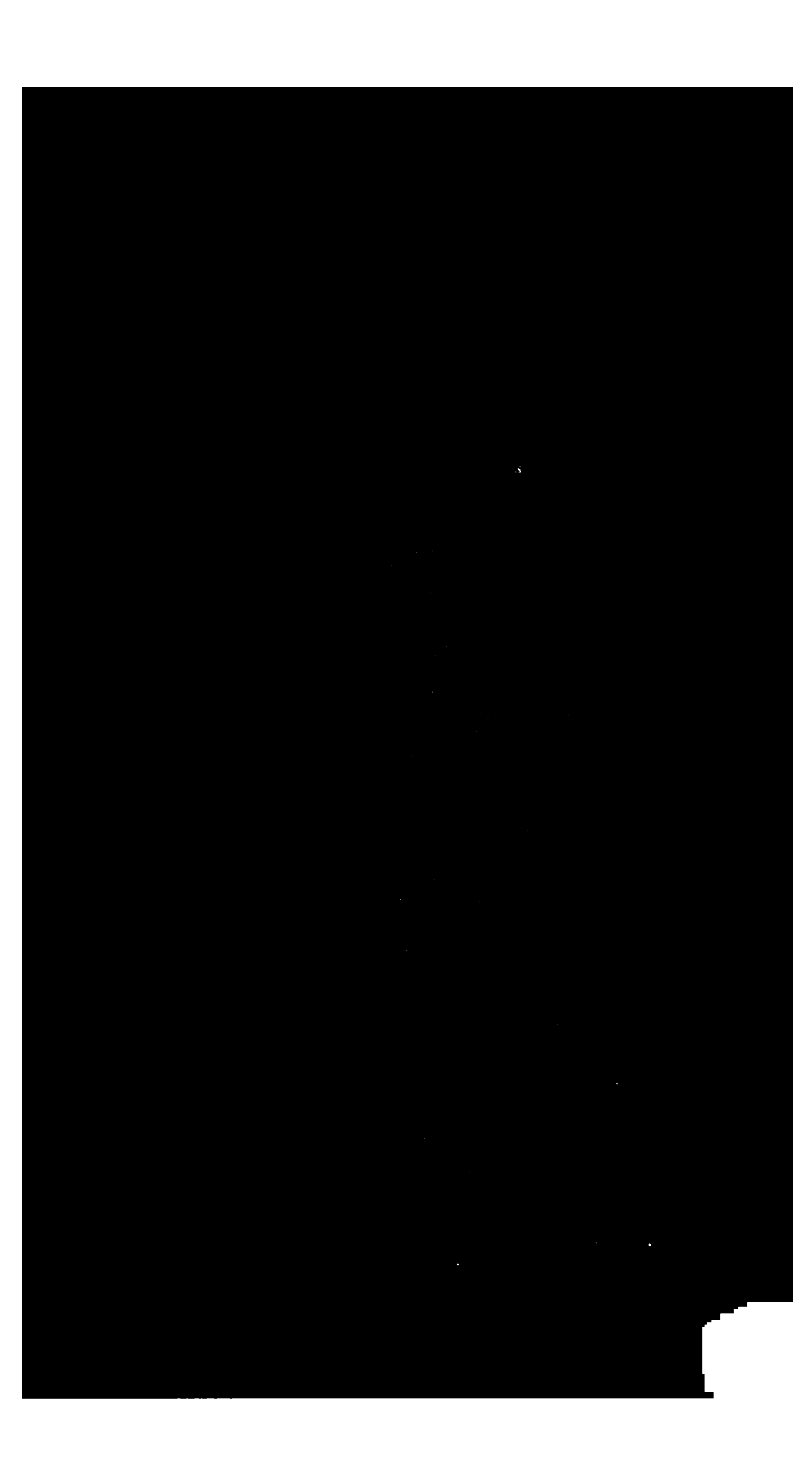












anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen, erstens um der Kürze willen, zweitens um gleiches oder ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die bloss den Schüler berücksichtigen, also ausser Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Theil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuck, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Uebersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, dass biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung die Wahrheit zu suchen und zu finden doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδὼς μέν τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herscht, überall nur eine Erklärung zu geben selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen; dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder andern Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch «scheint, dürfte» usw. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewisheit durch pädagogische Gründe veranlasst wird.

Was ist nun aber in allem obigen, könnte jemand fragen, principiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte mit einander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloss zu fragen, wie

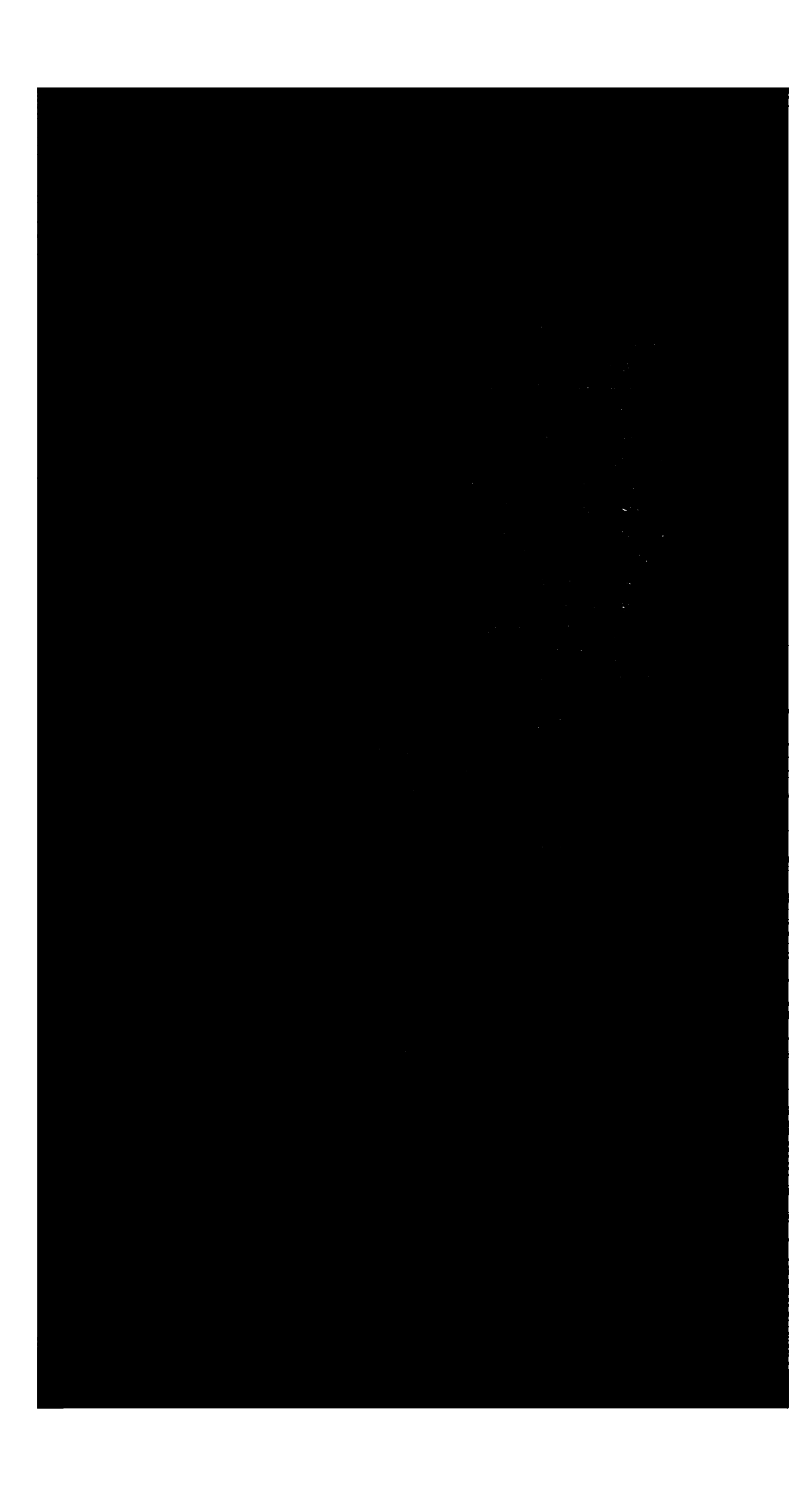
kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präcis sie sei. Wer sich nemlich mit der regelmässigen Kürze begnügt, eine schwierige Stelle bloss richtig zu übersetzen*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Conflict geräth, ja er kann in Commentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so dass er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais;* 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferngelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, dass jeder aus bewustvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nöthig hält.

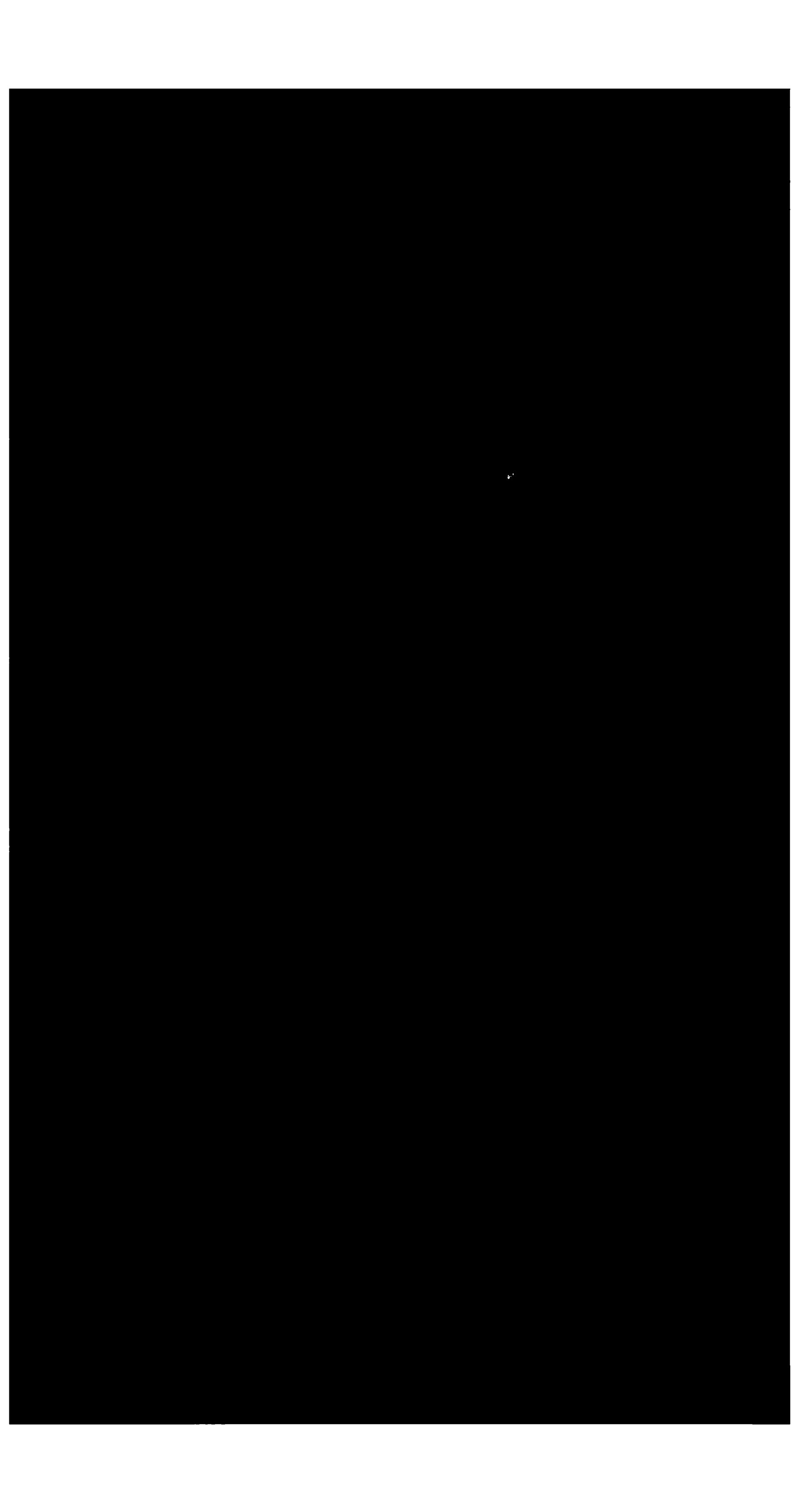
Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen Dingen ist durch die Absicht erzeugt, dass die Ausgabe auch für die selbständige Privatlectüre brauchbar werde. Wie nemlich Homer in sämmtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hülfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die homerische Litteratur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen, und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardy zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduciert sich das bezügliche auf einen mässigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eustathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandtheile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, ausser etwa vereinzeltes in Klammern zur Begründung einer kritischen oder exegetischen Neuerung. Es galt nemlich die Ansicht, dass man der Jugend die Scholiastengräcität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, dass eine von einem Kenner veranstaltete und consequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müste dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach

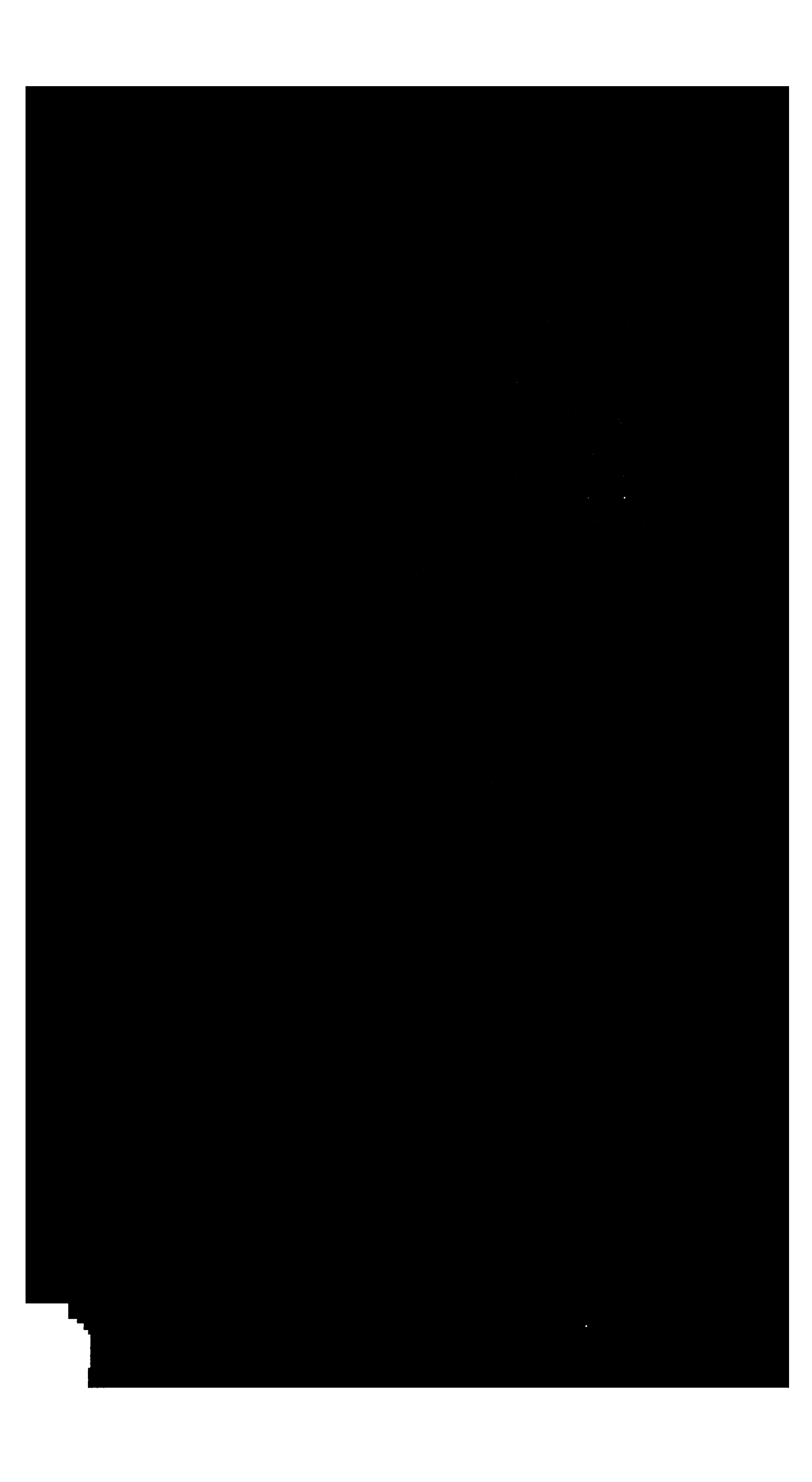
---

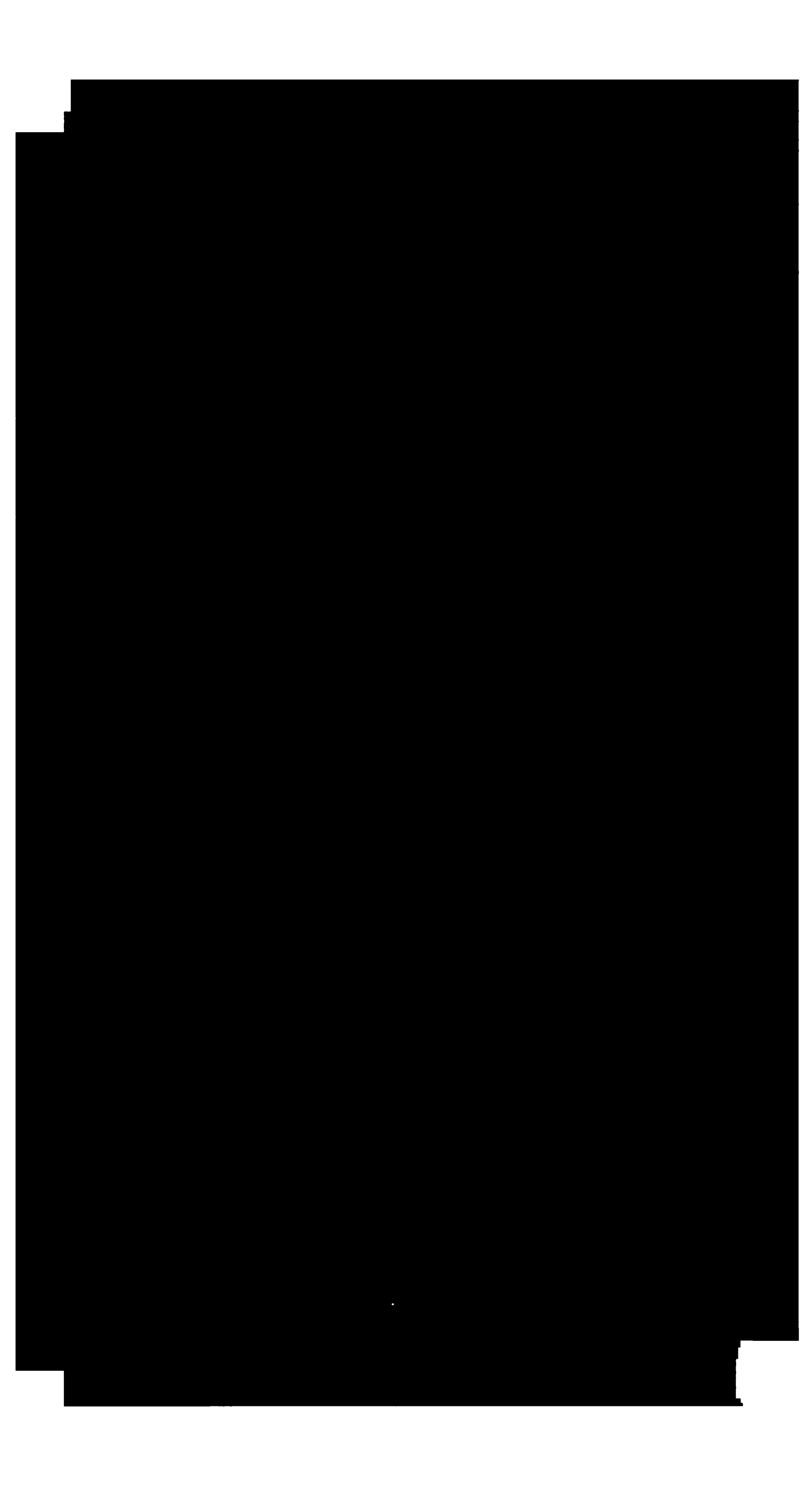
*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Uebersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vgl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

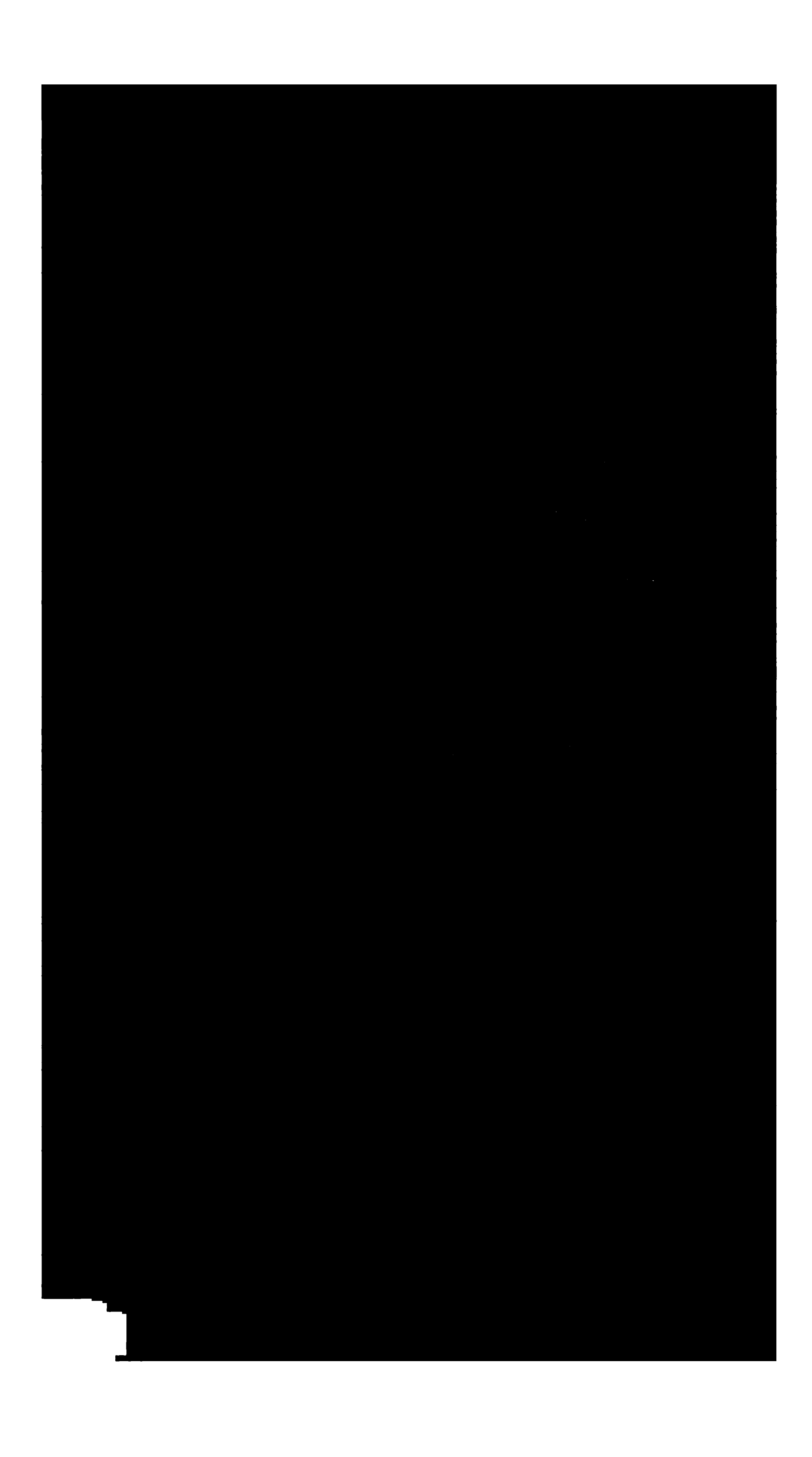


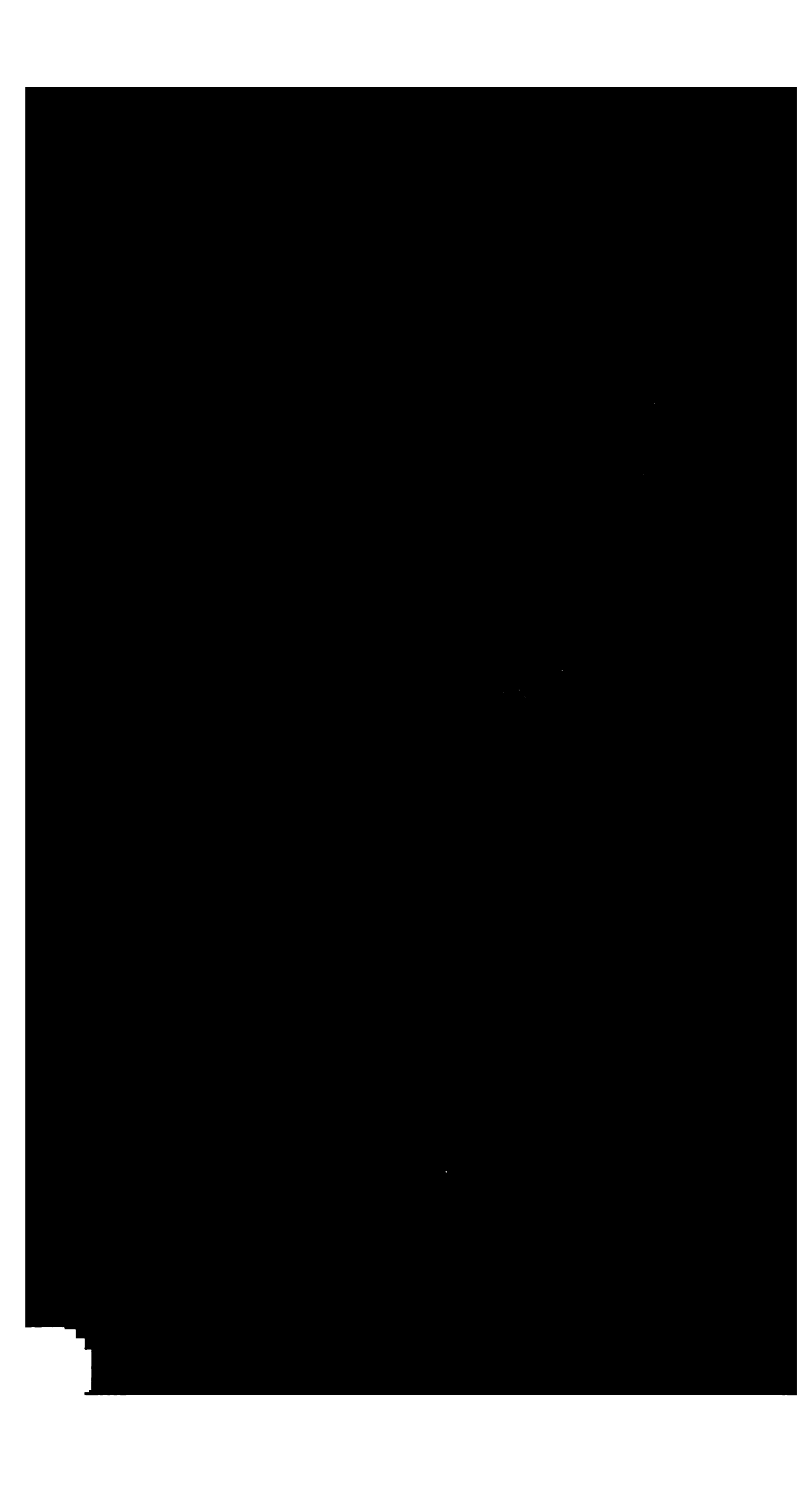




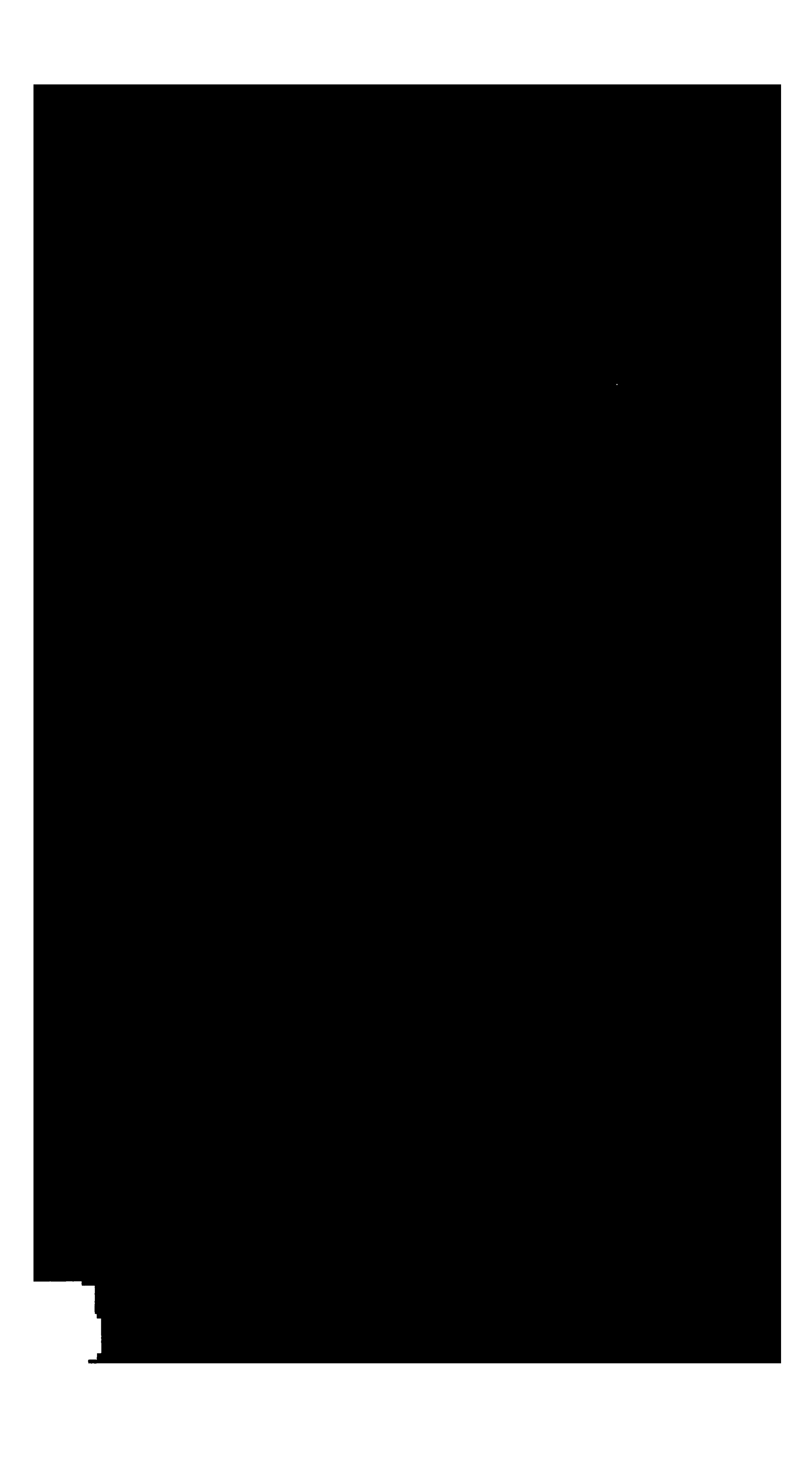




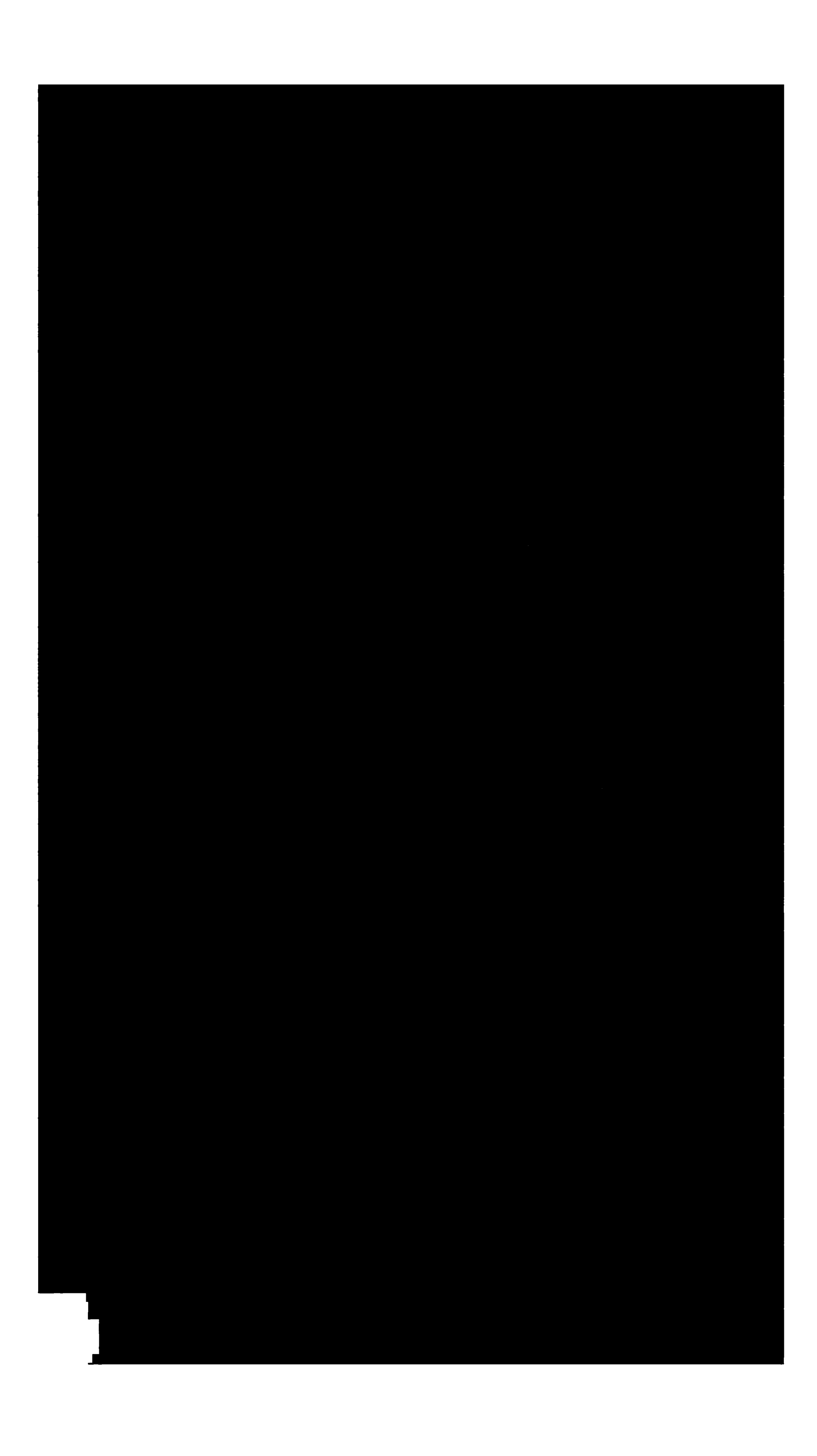


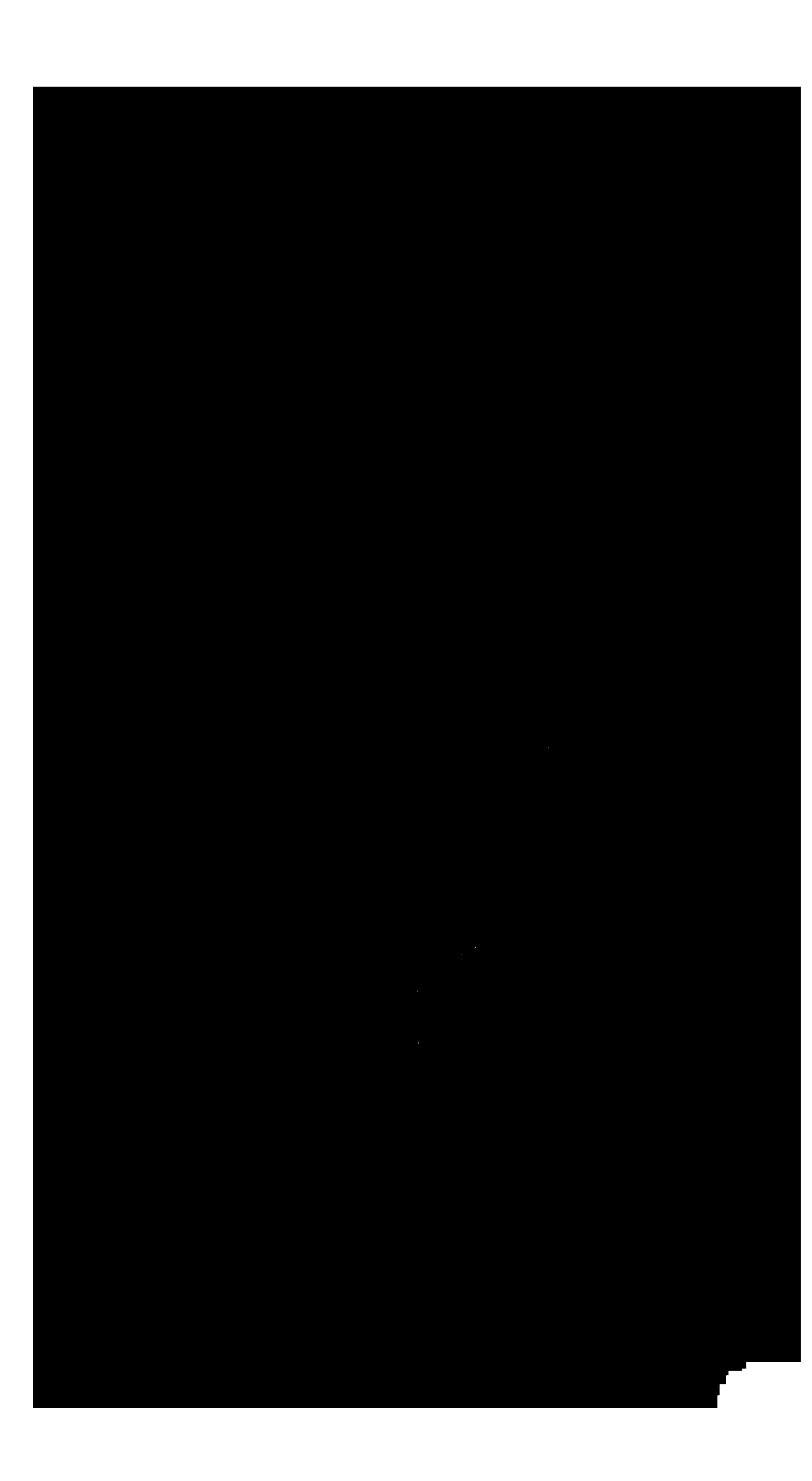


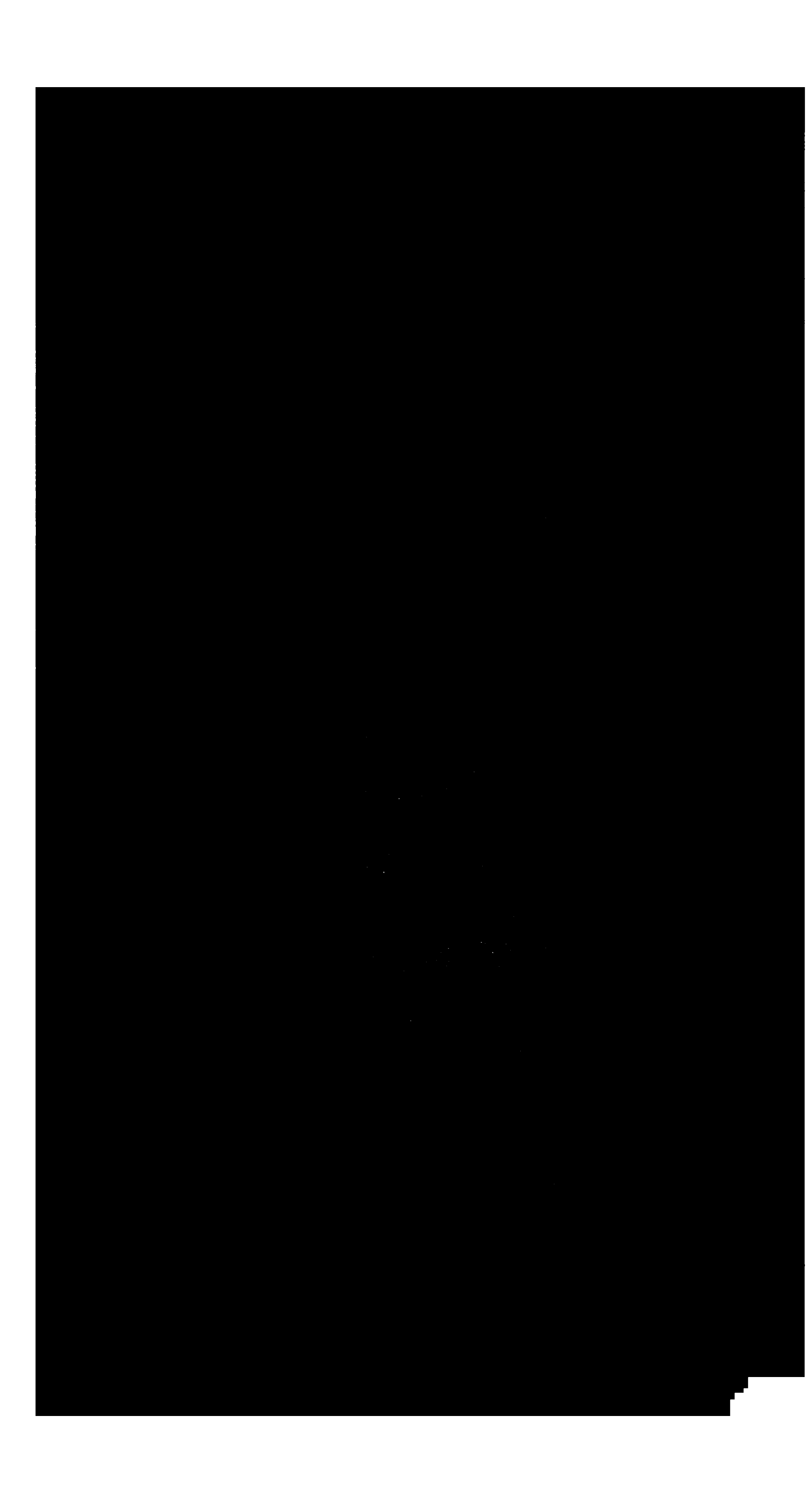


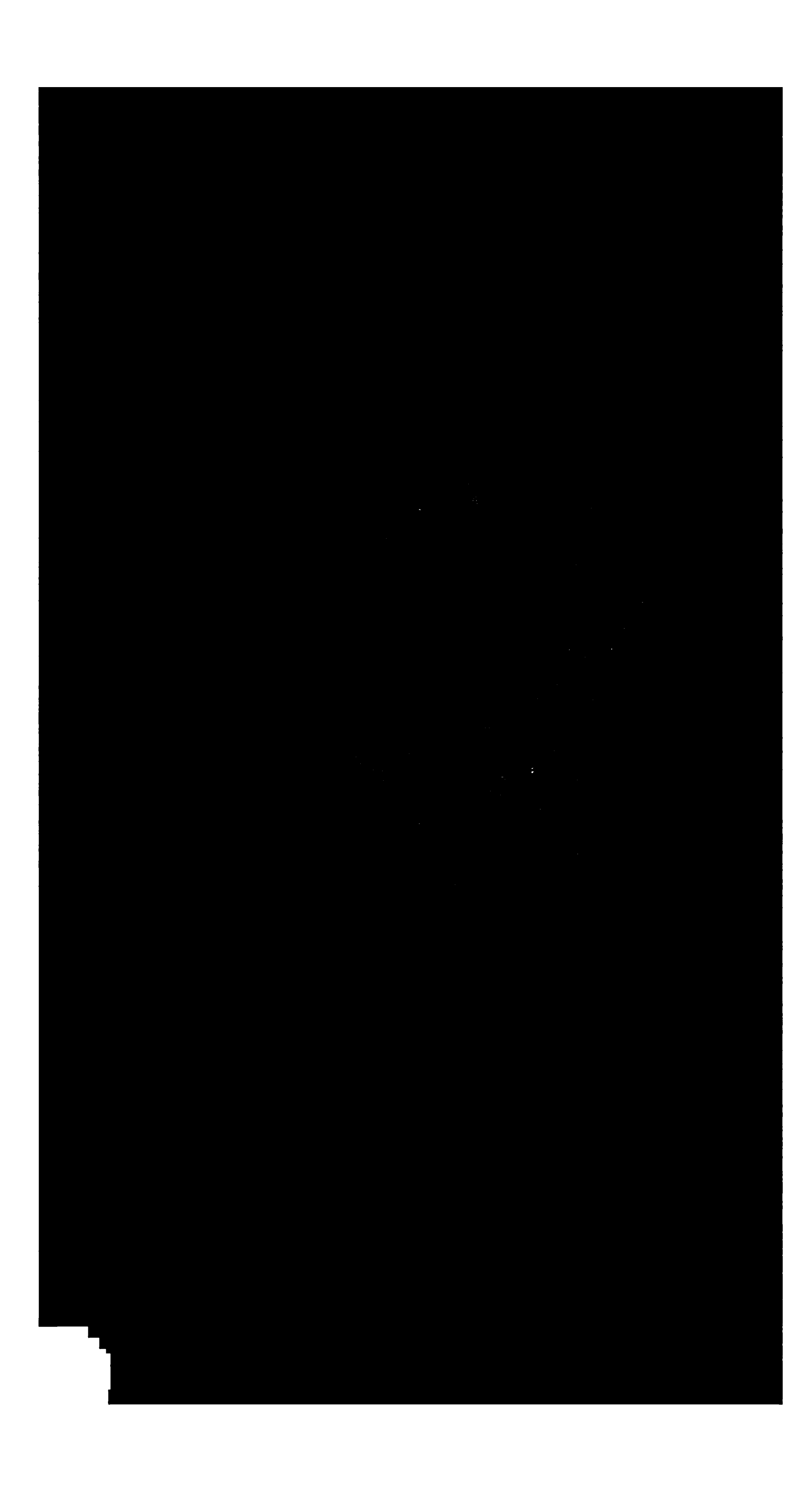




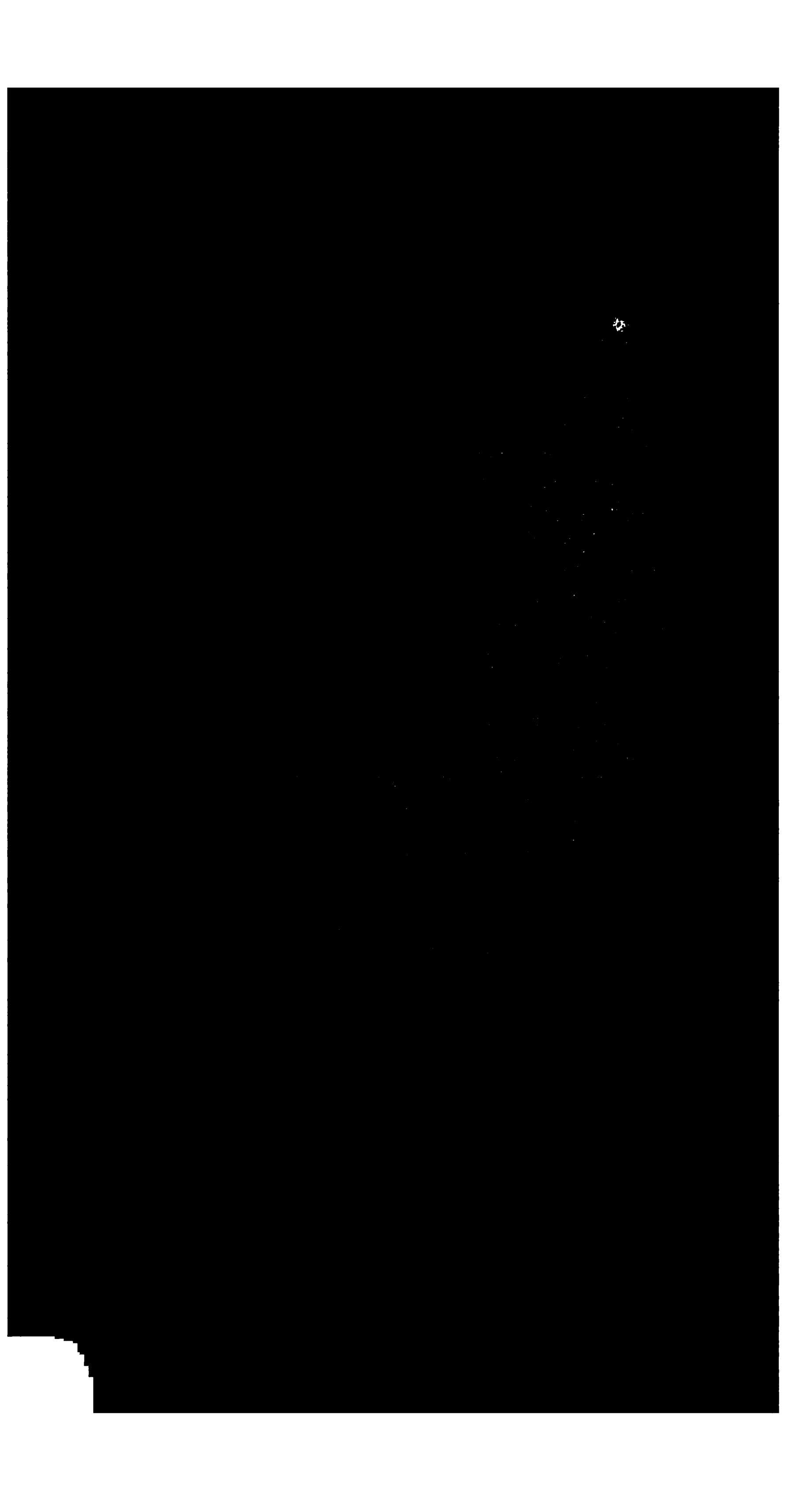






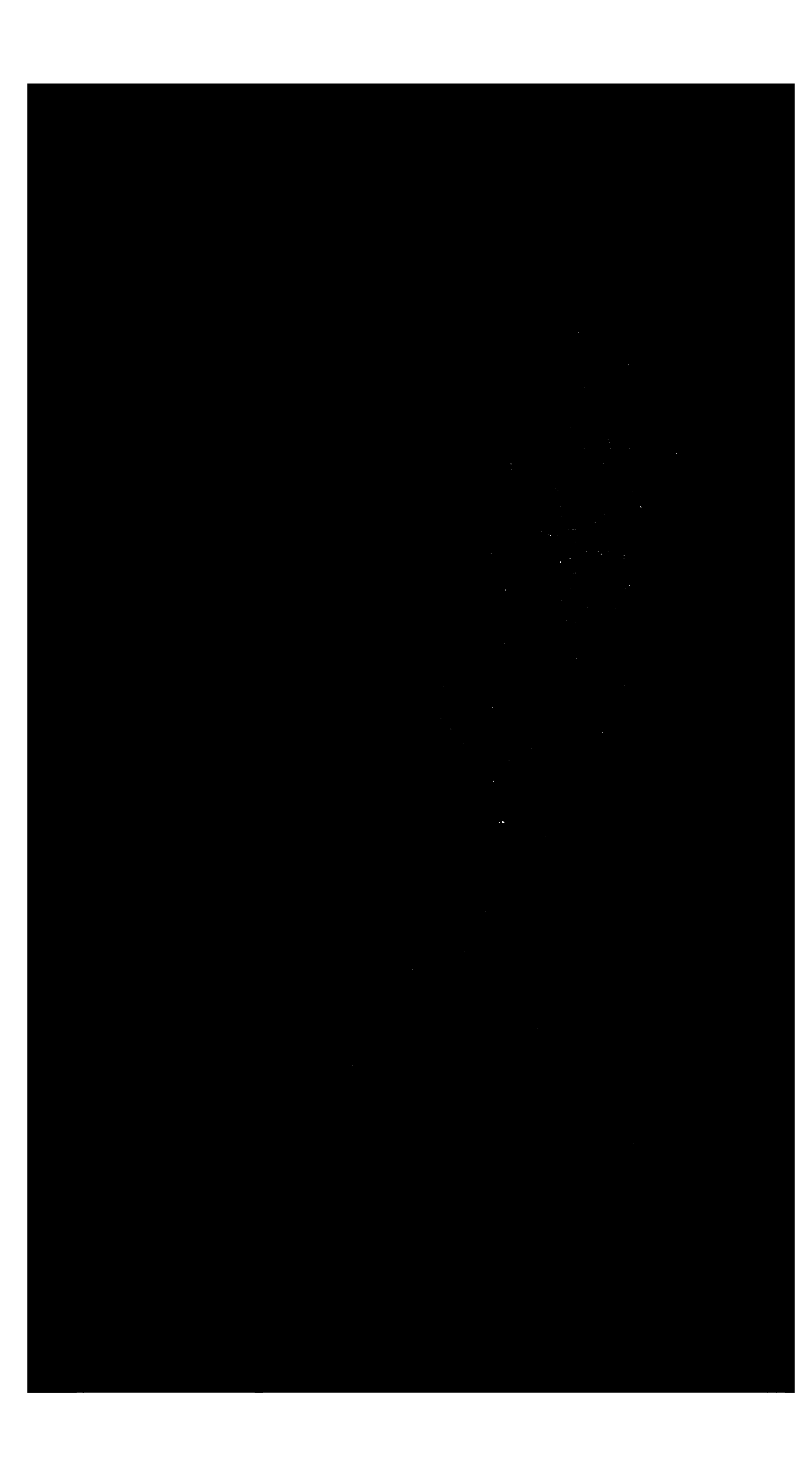






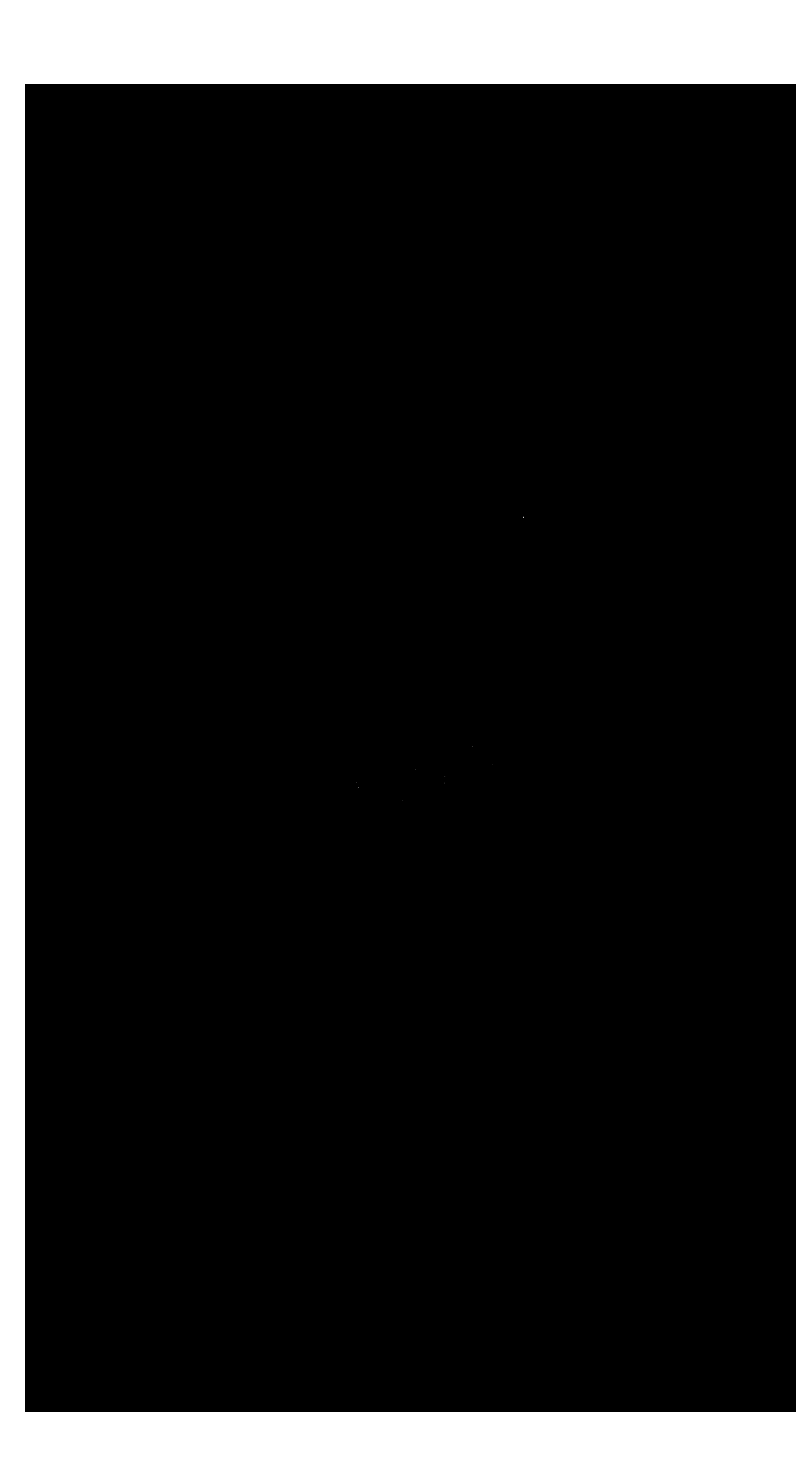


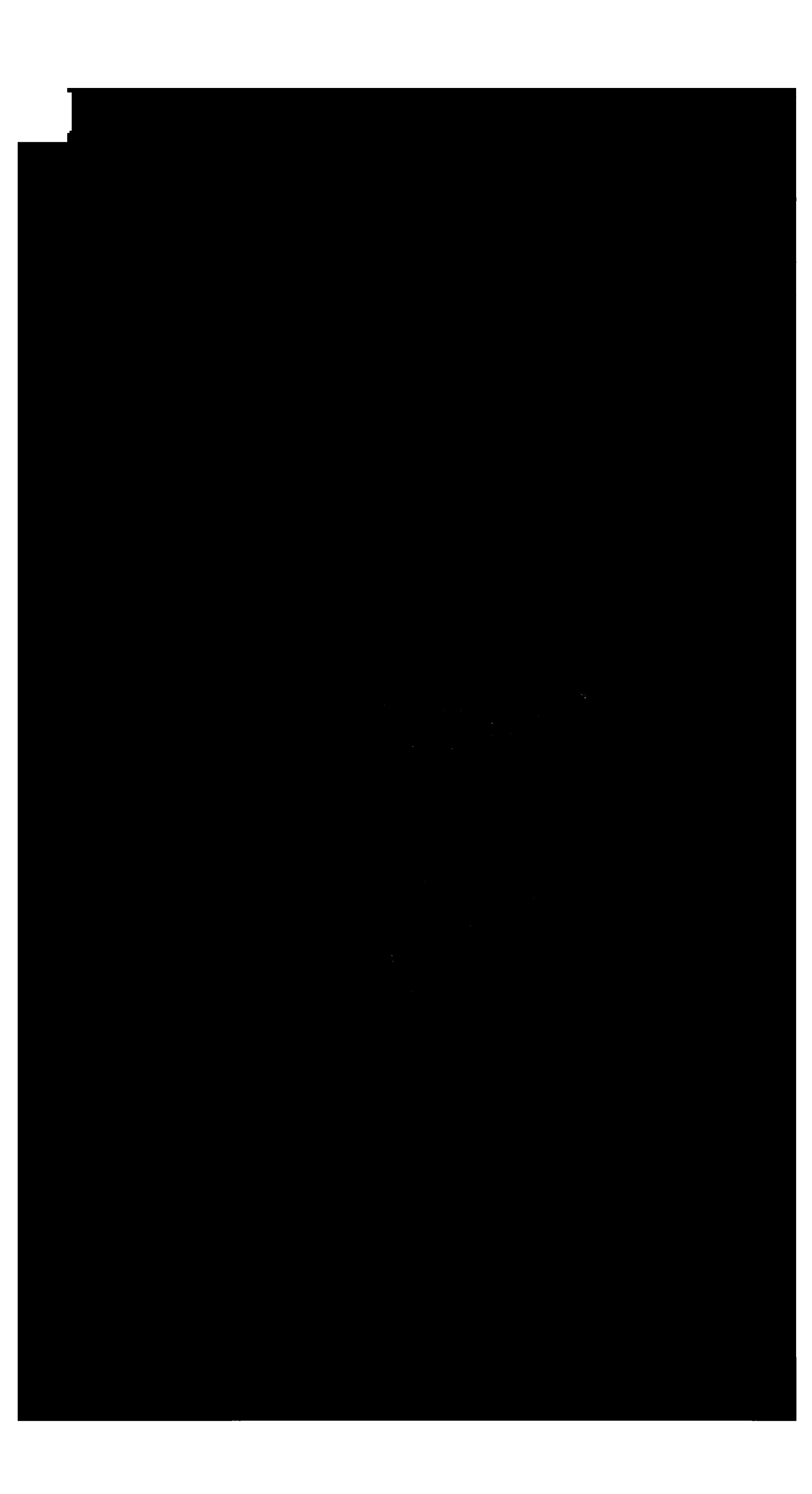




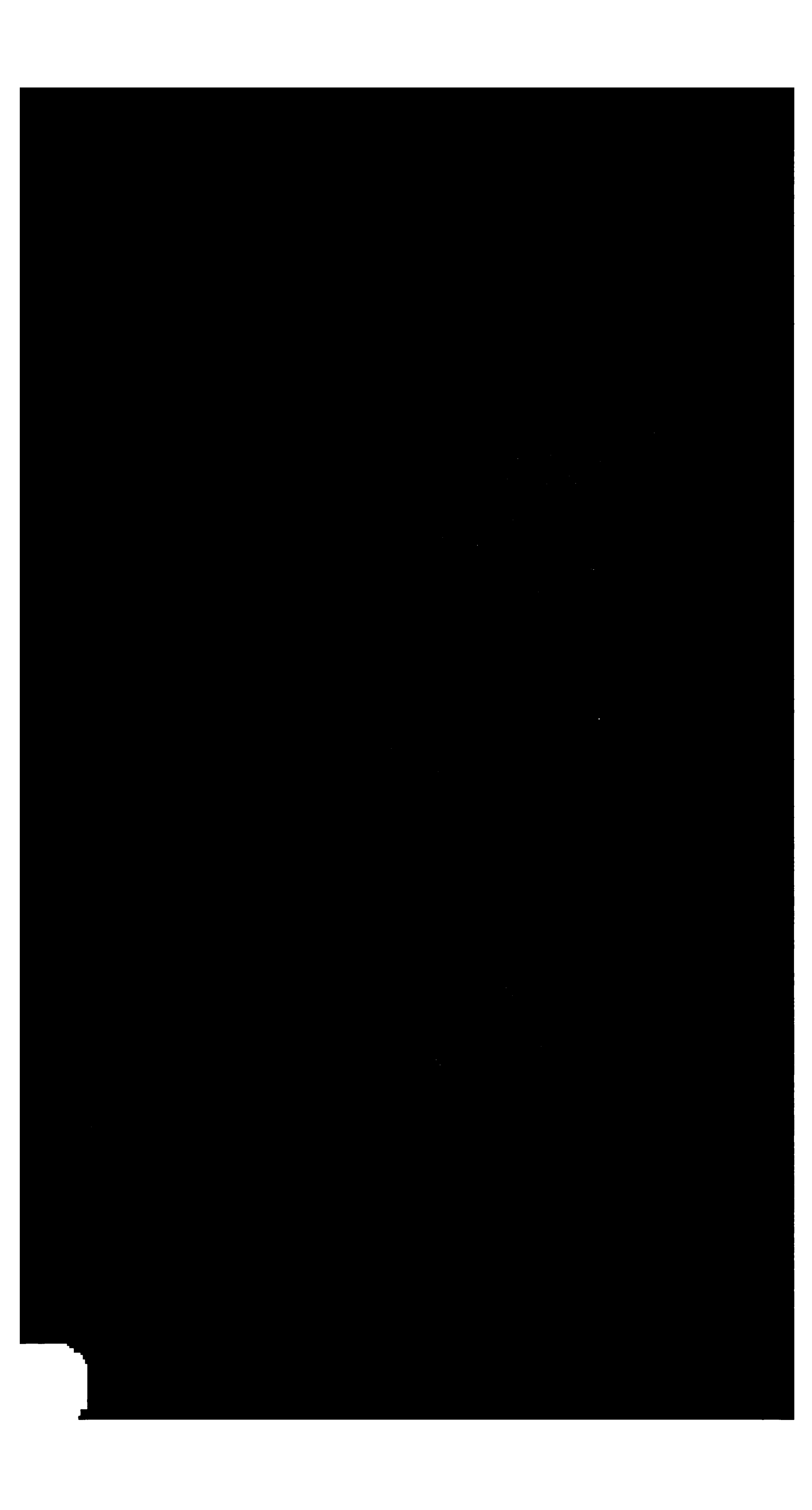




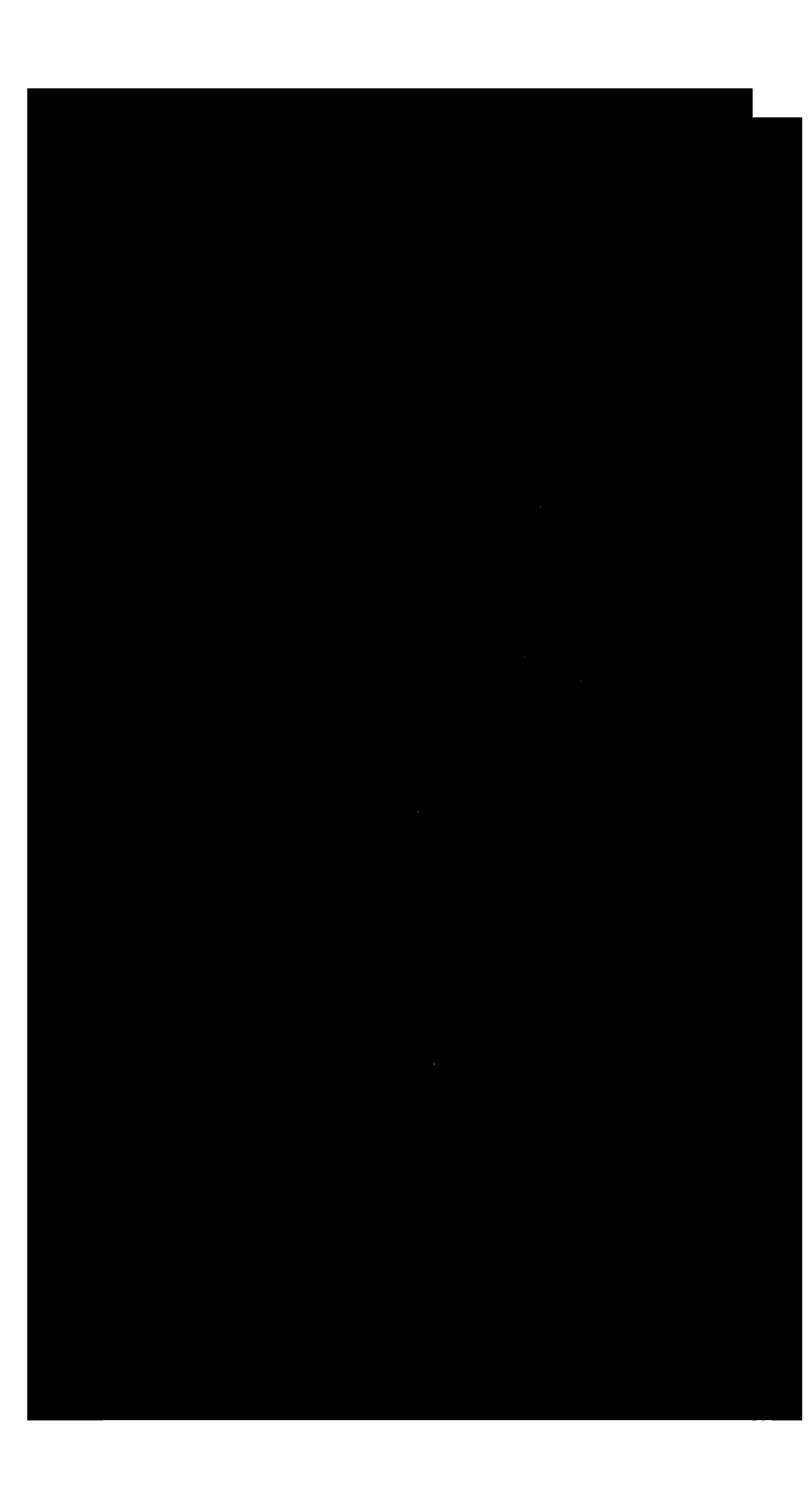


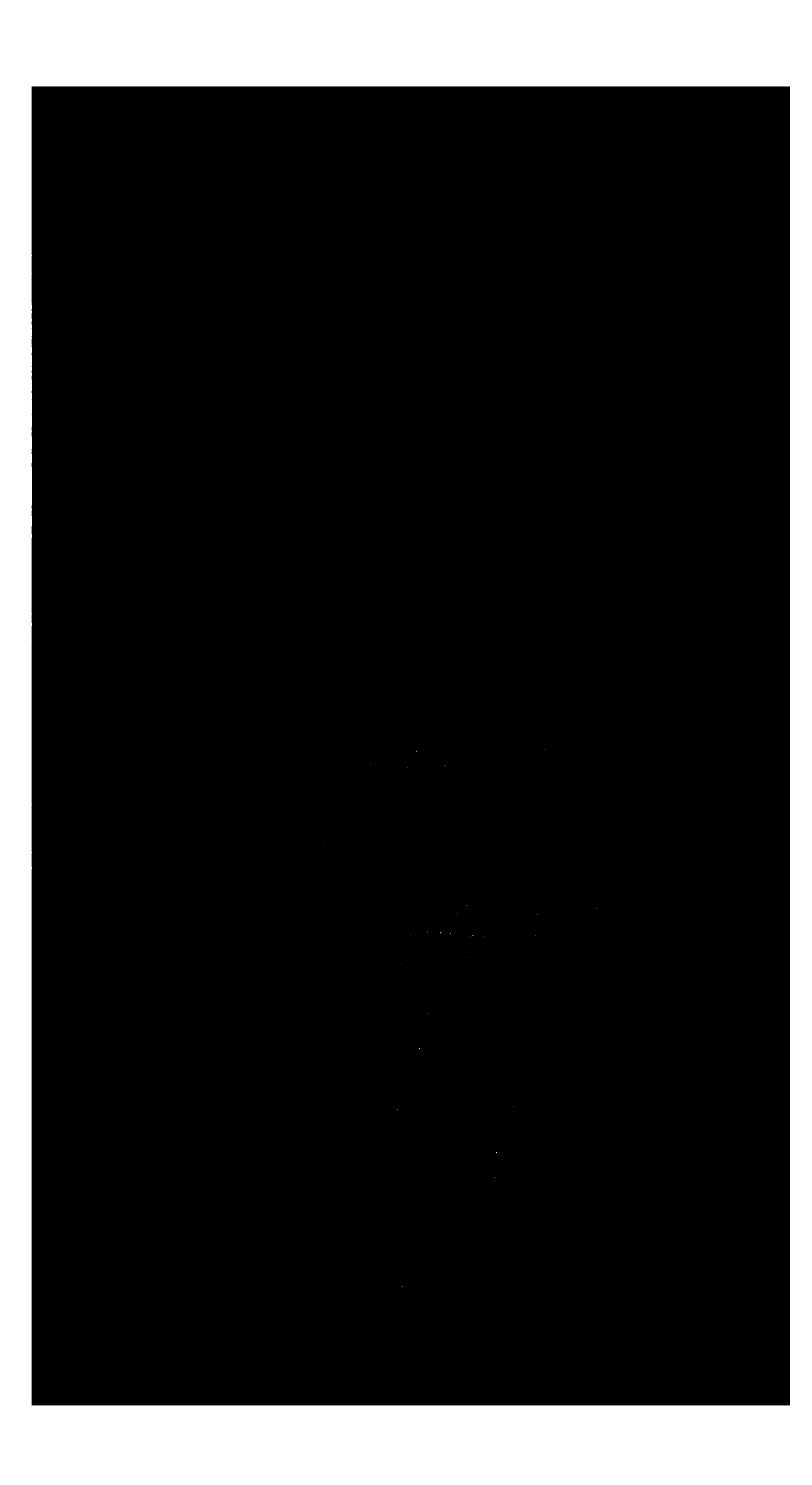


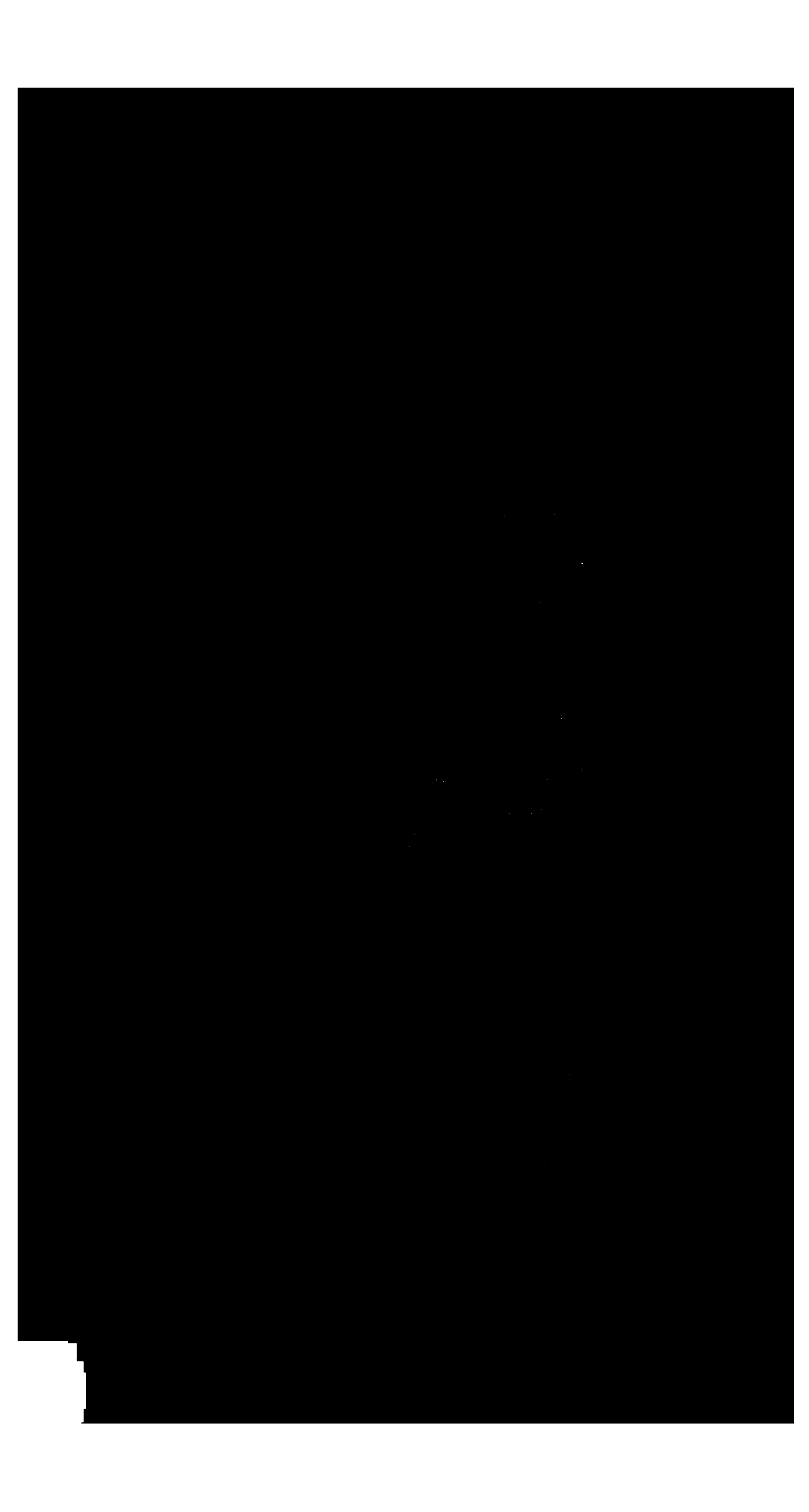


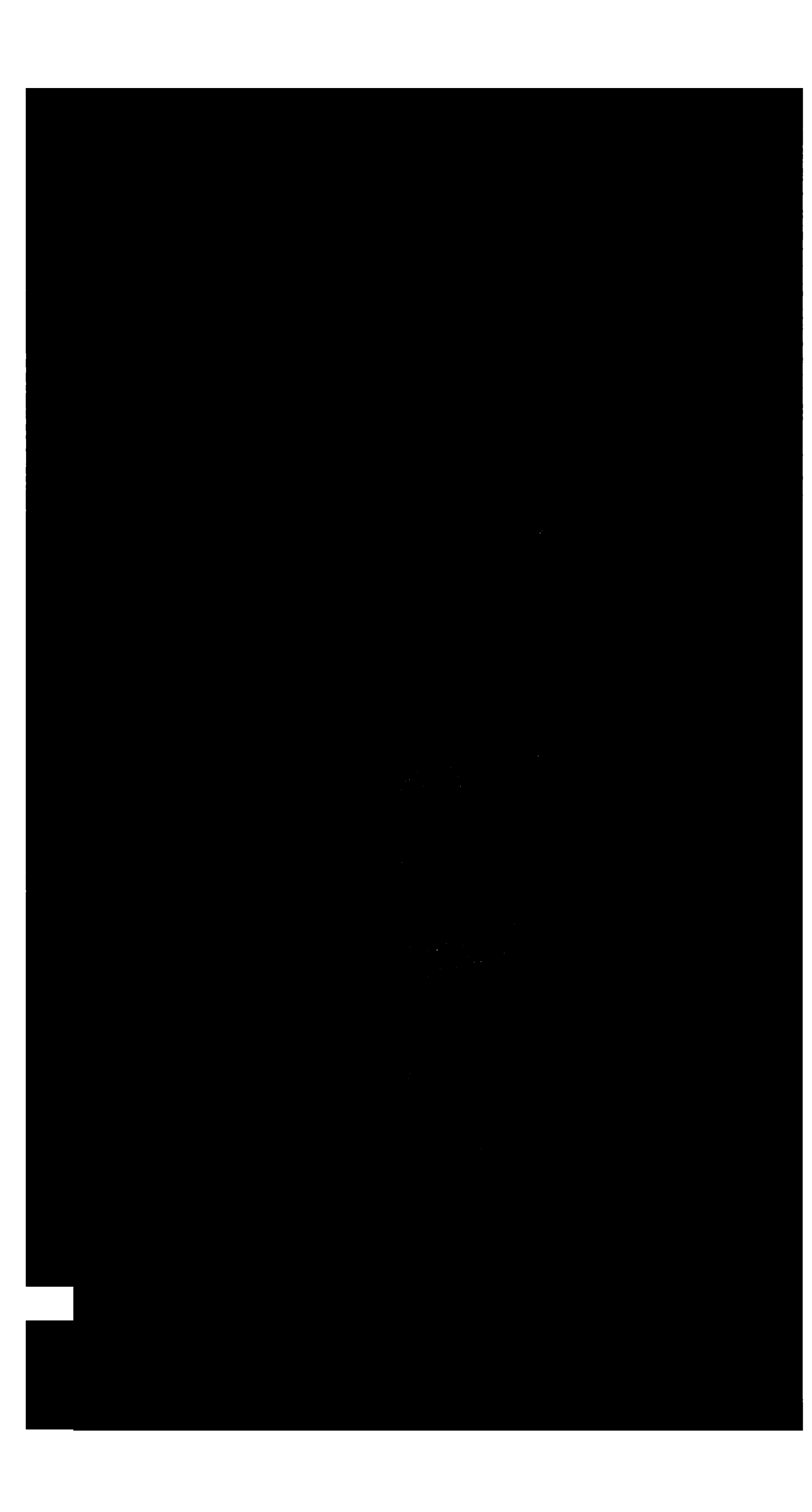


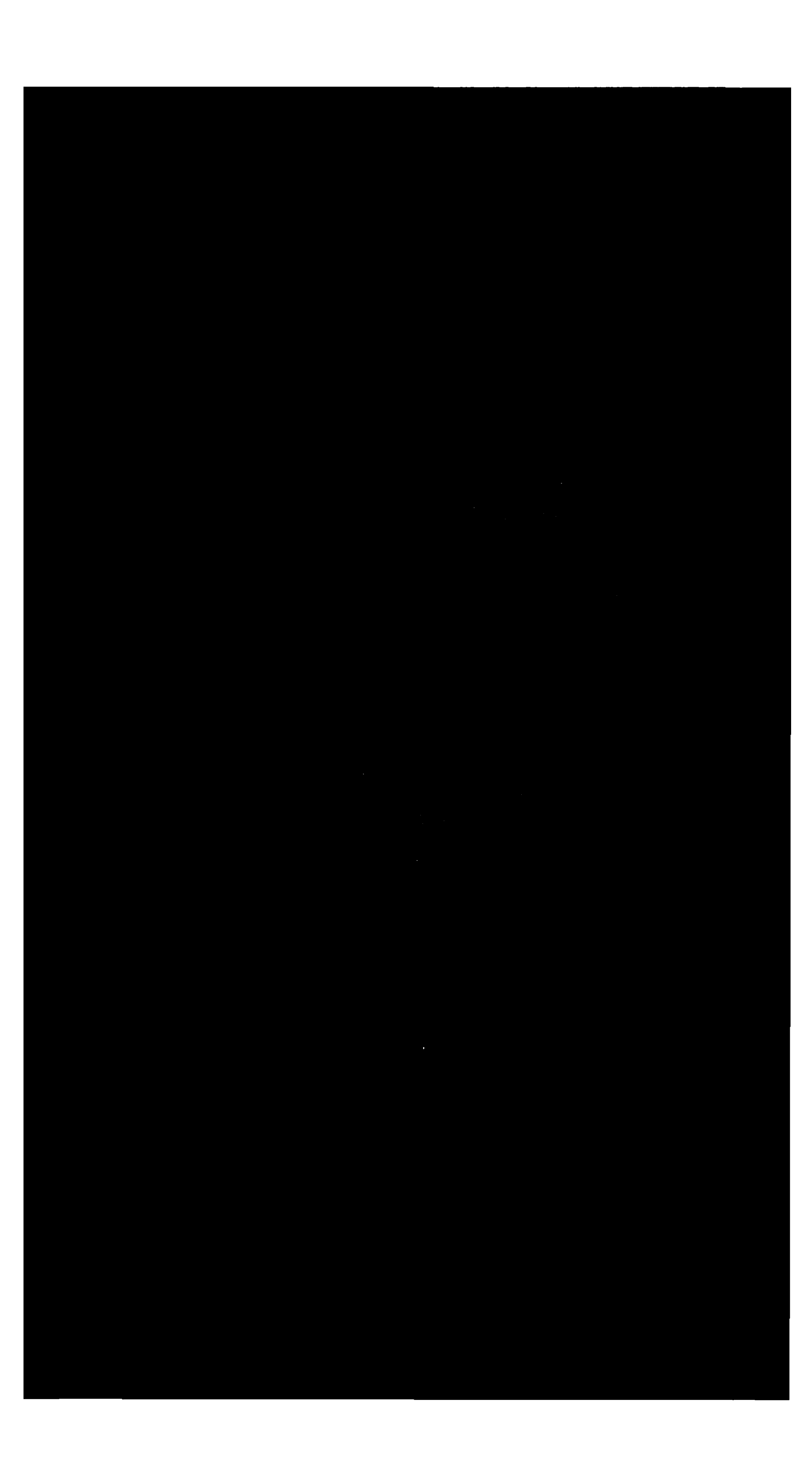


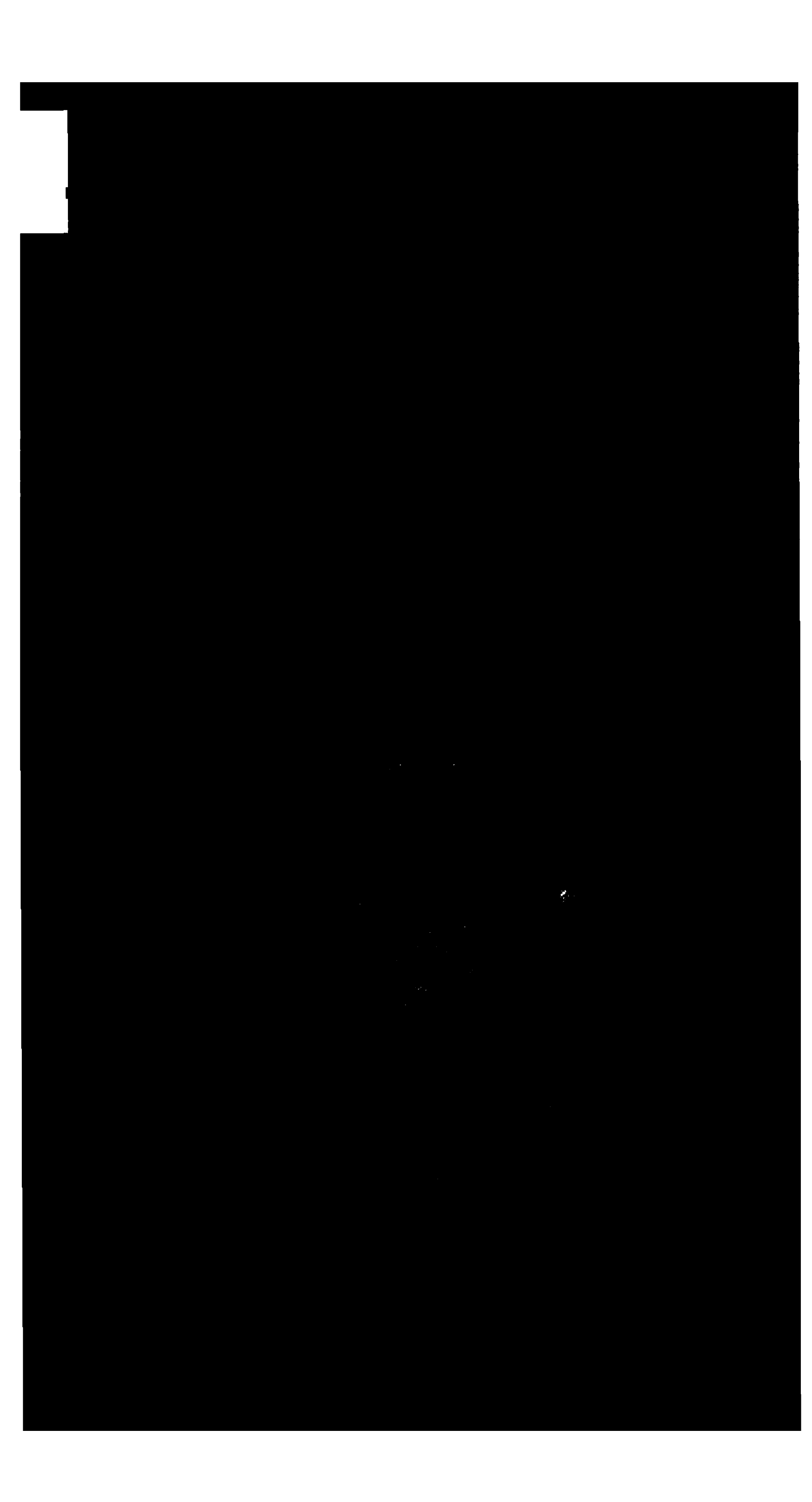


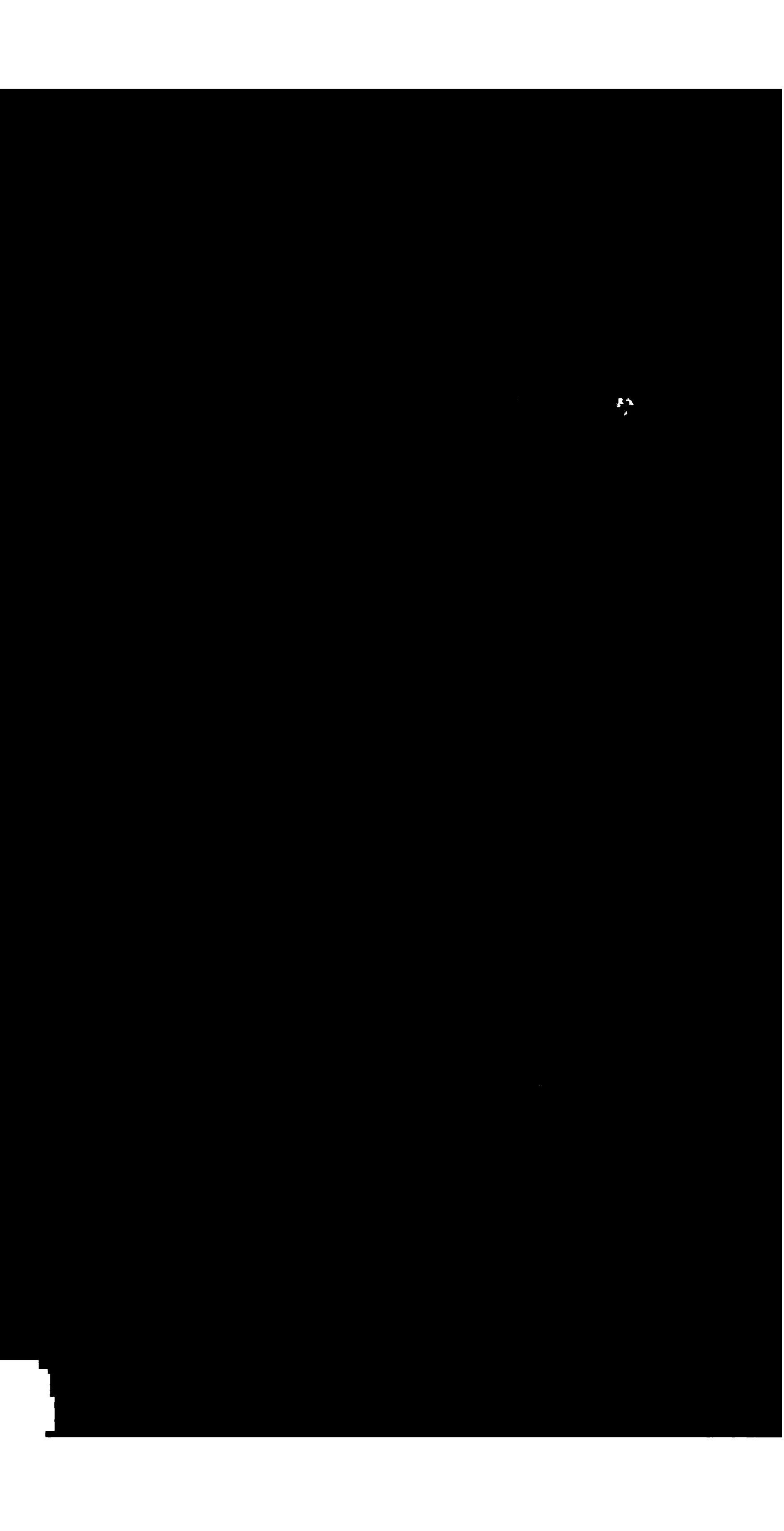


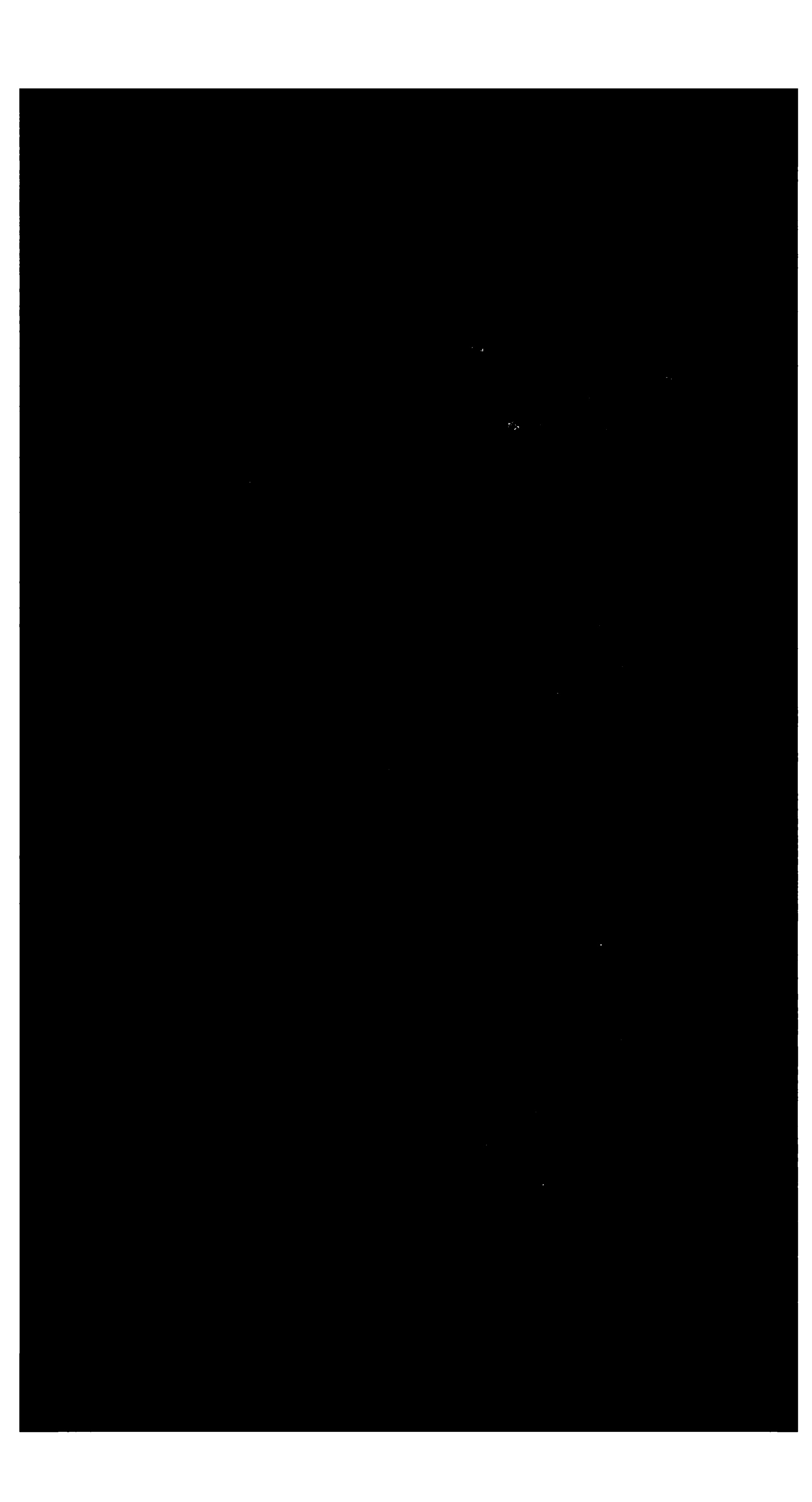


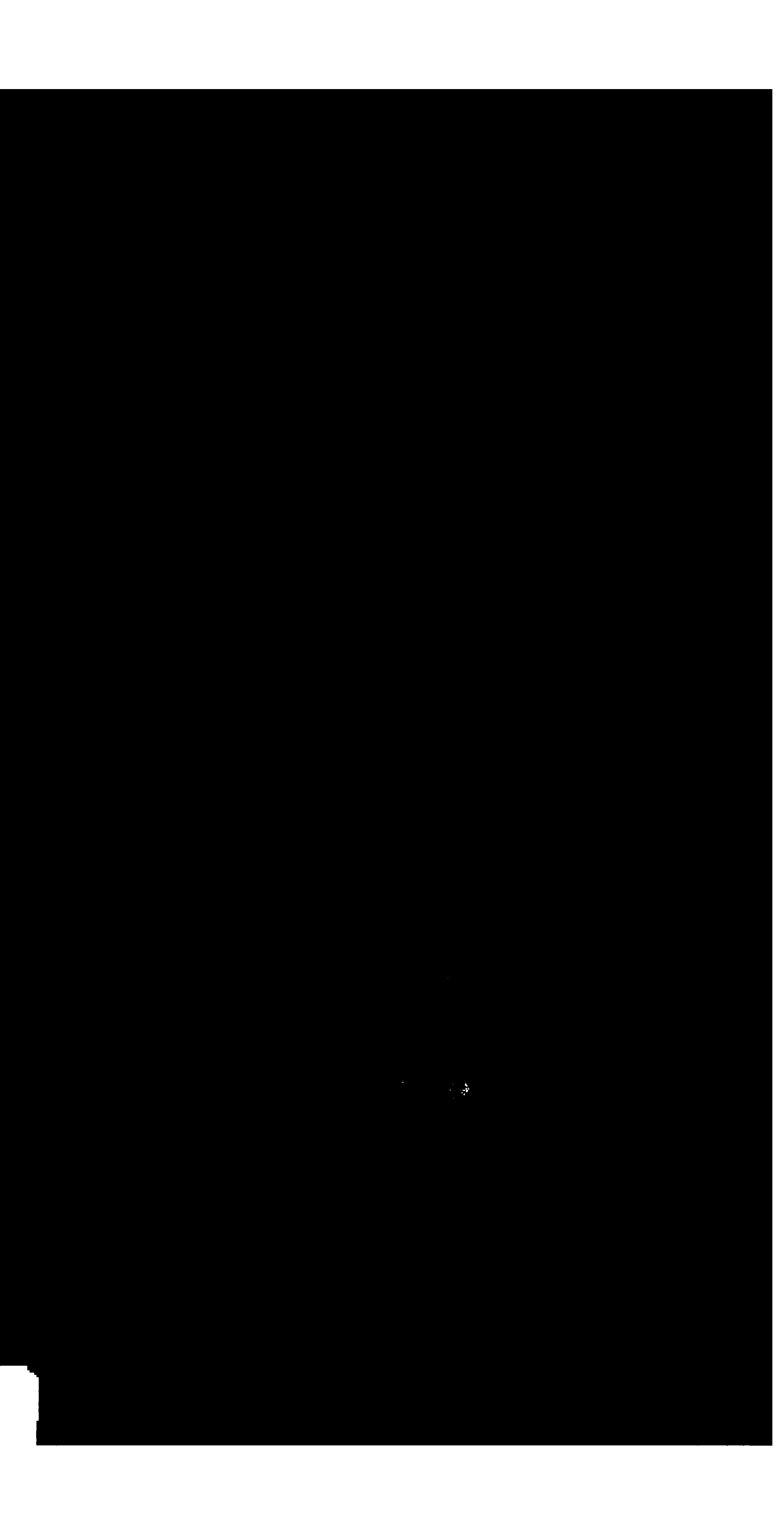


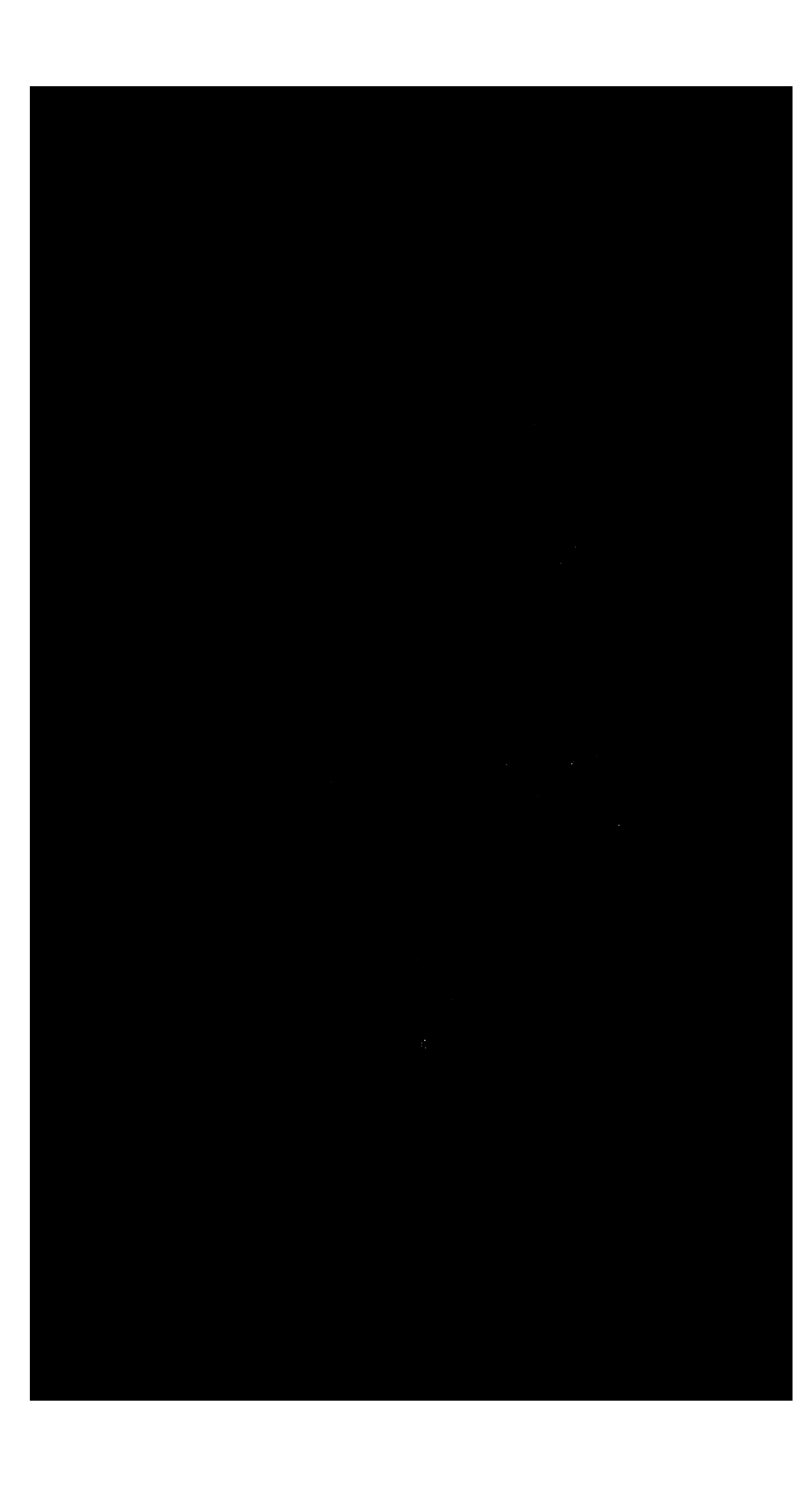


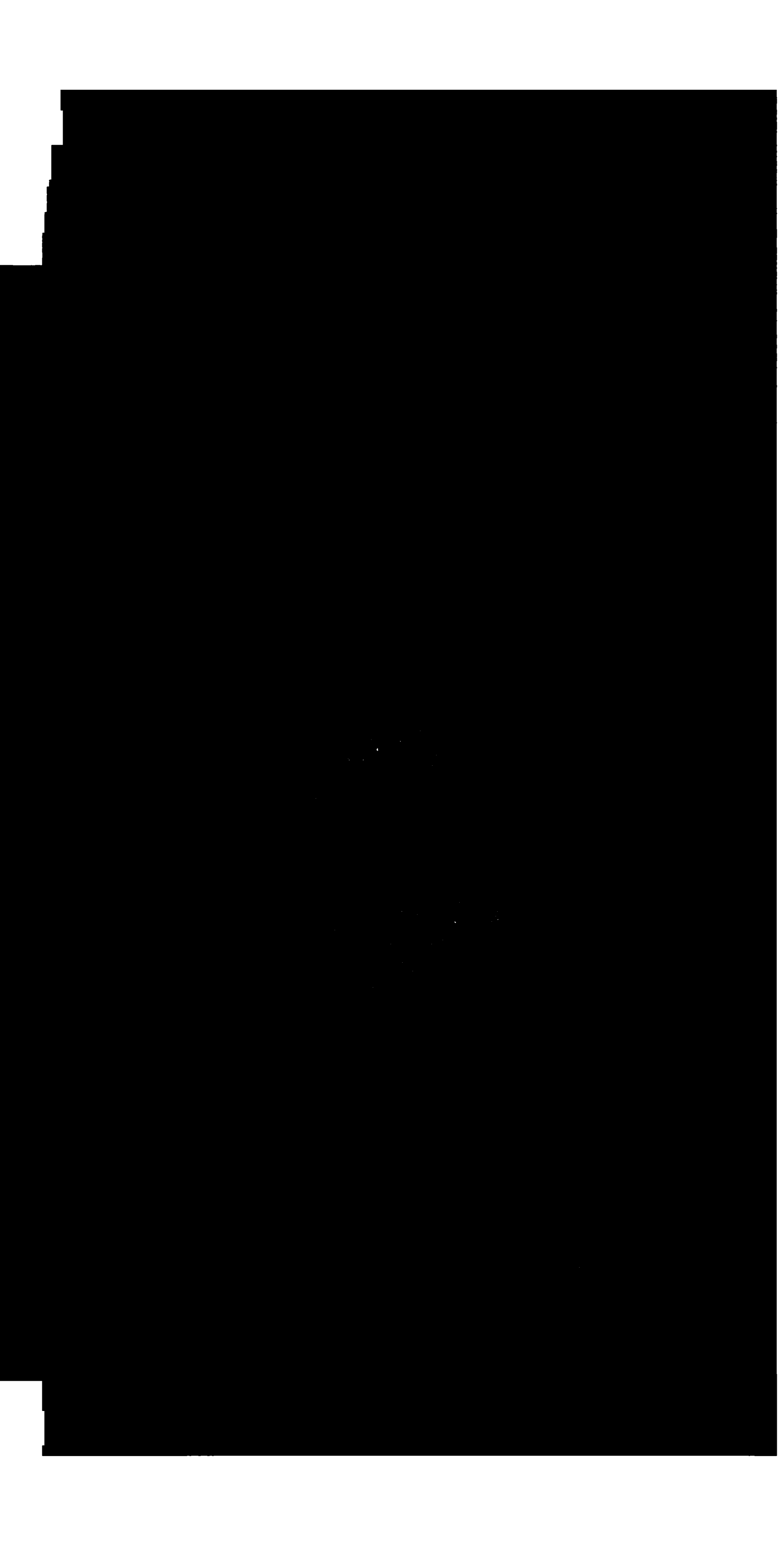


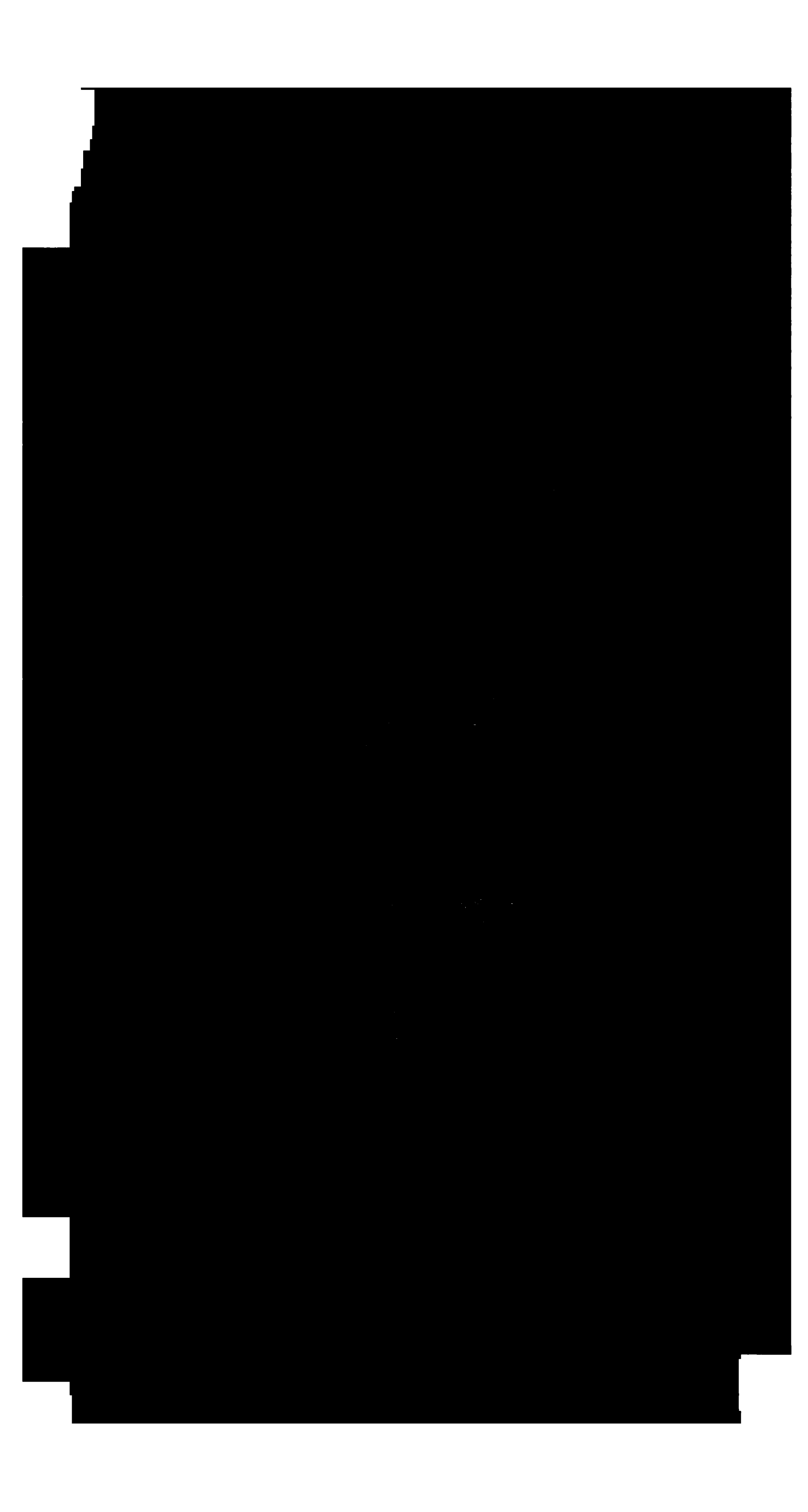


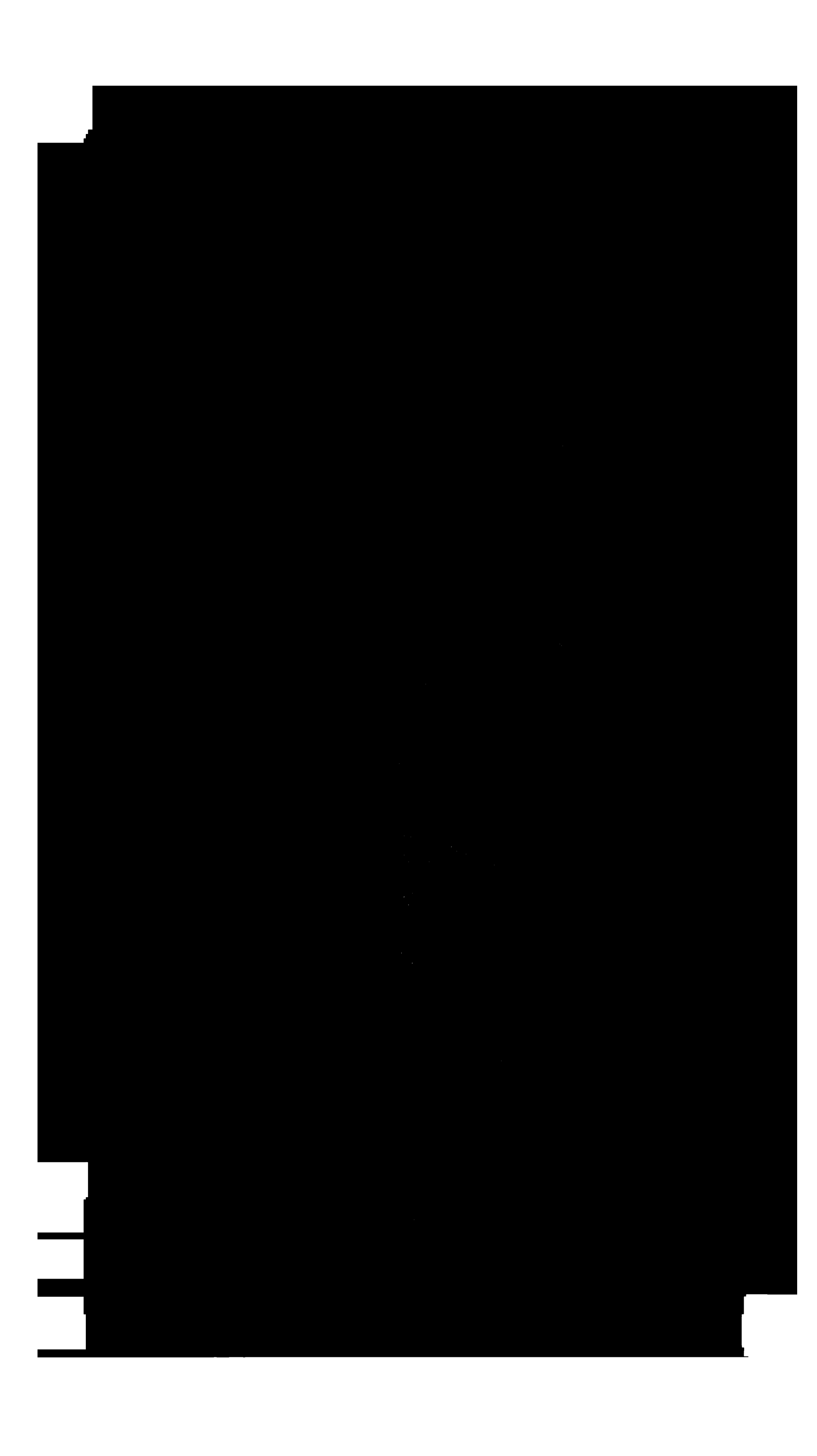






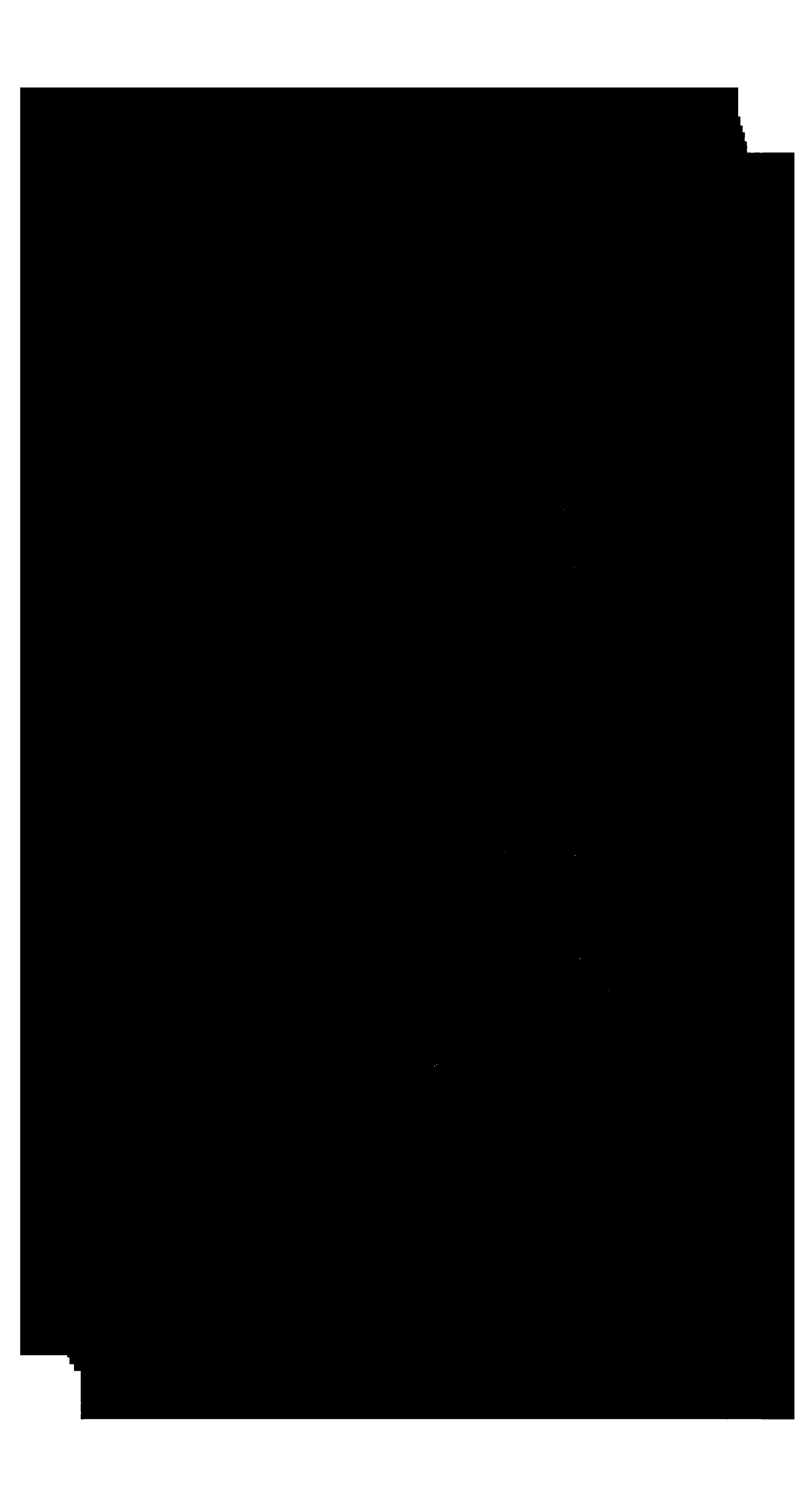


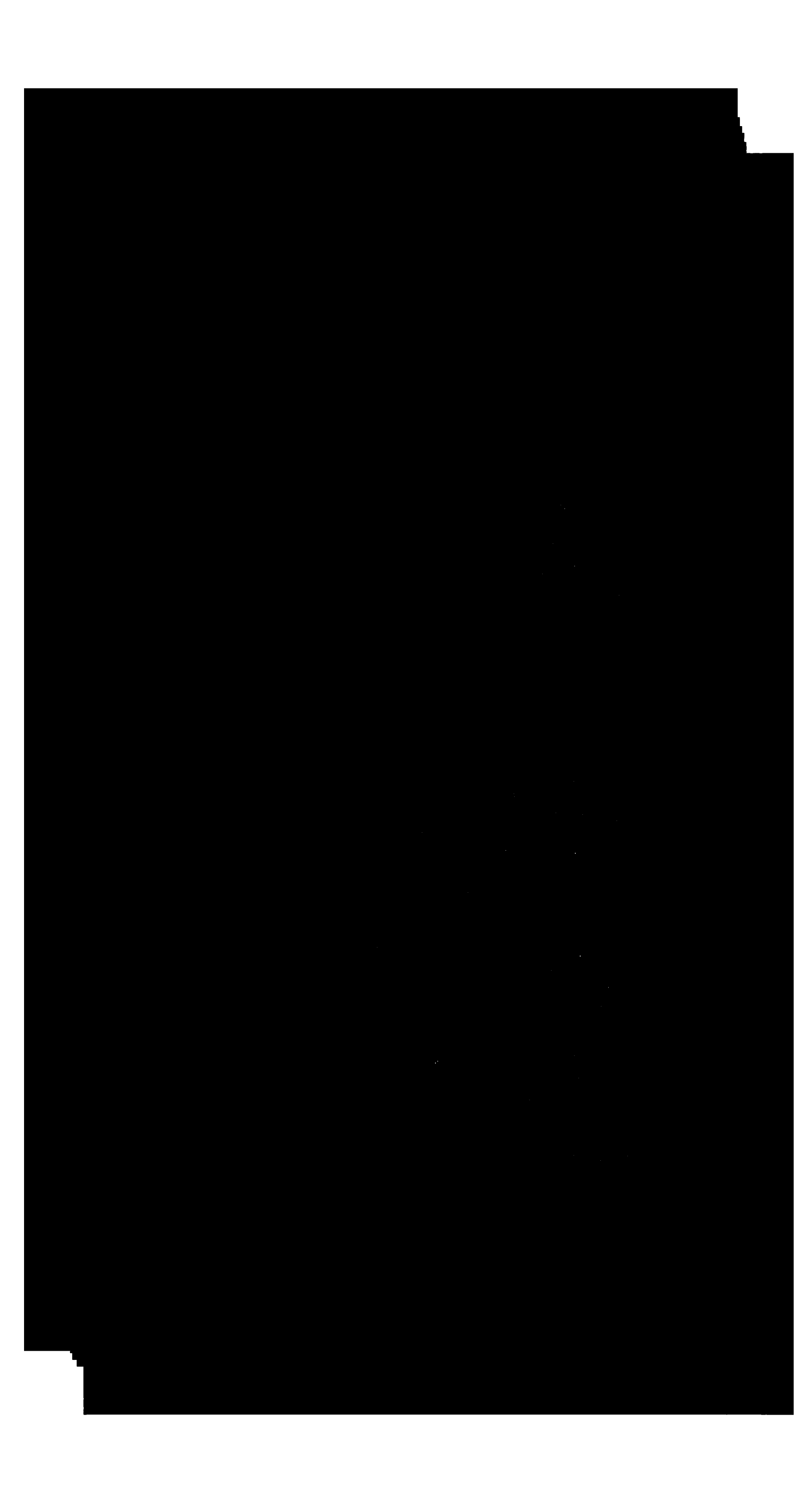


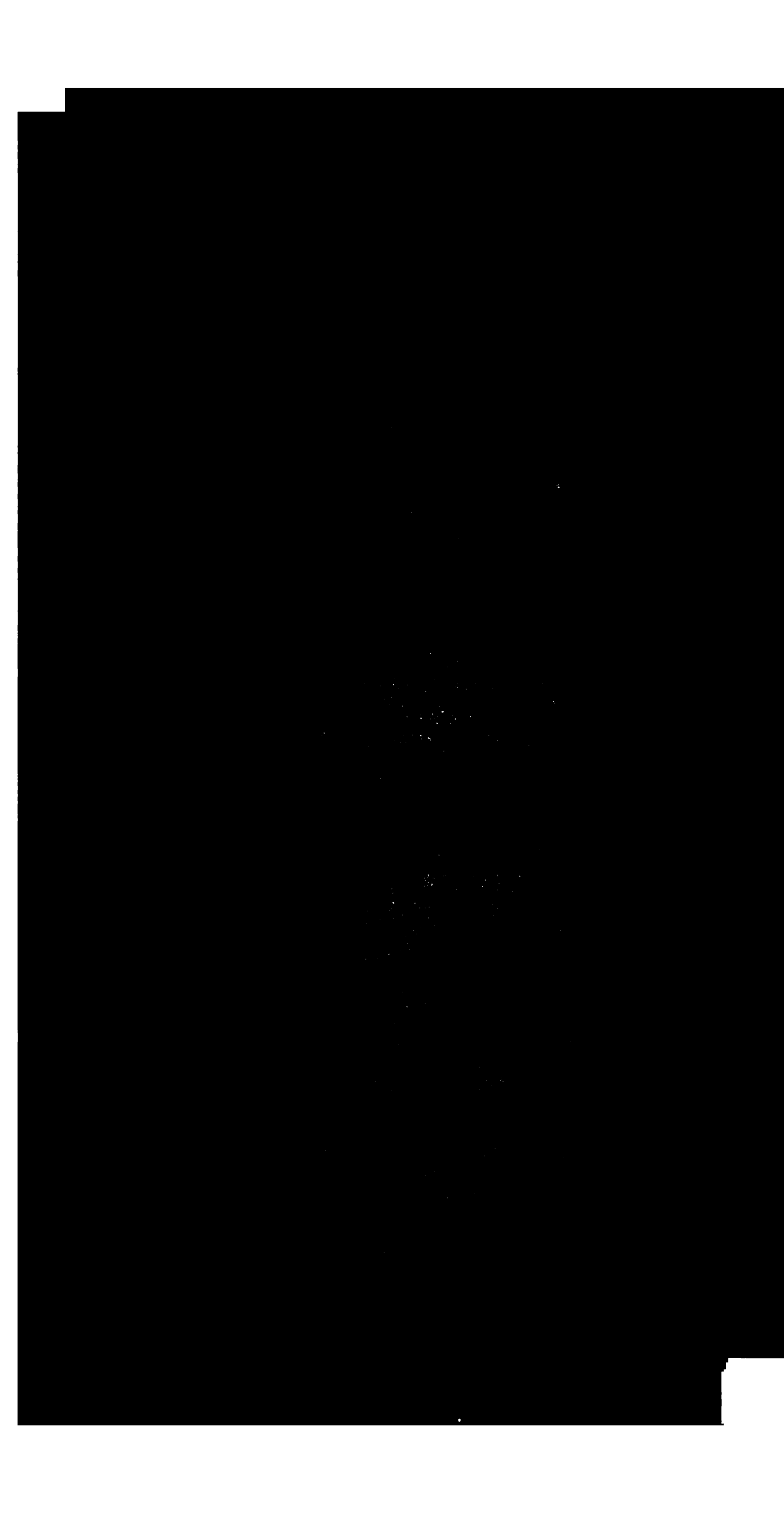


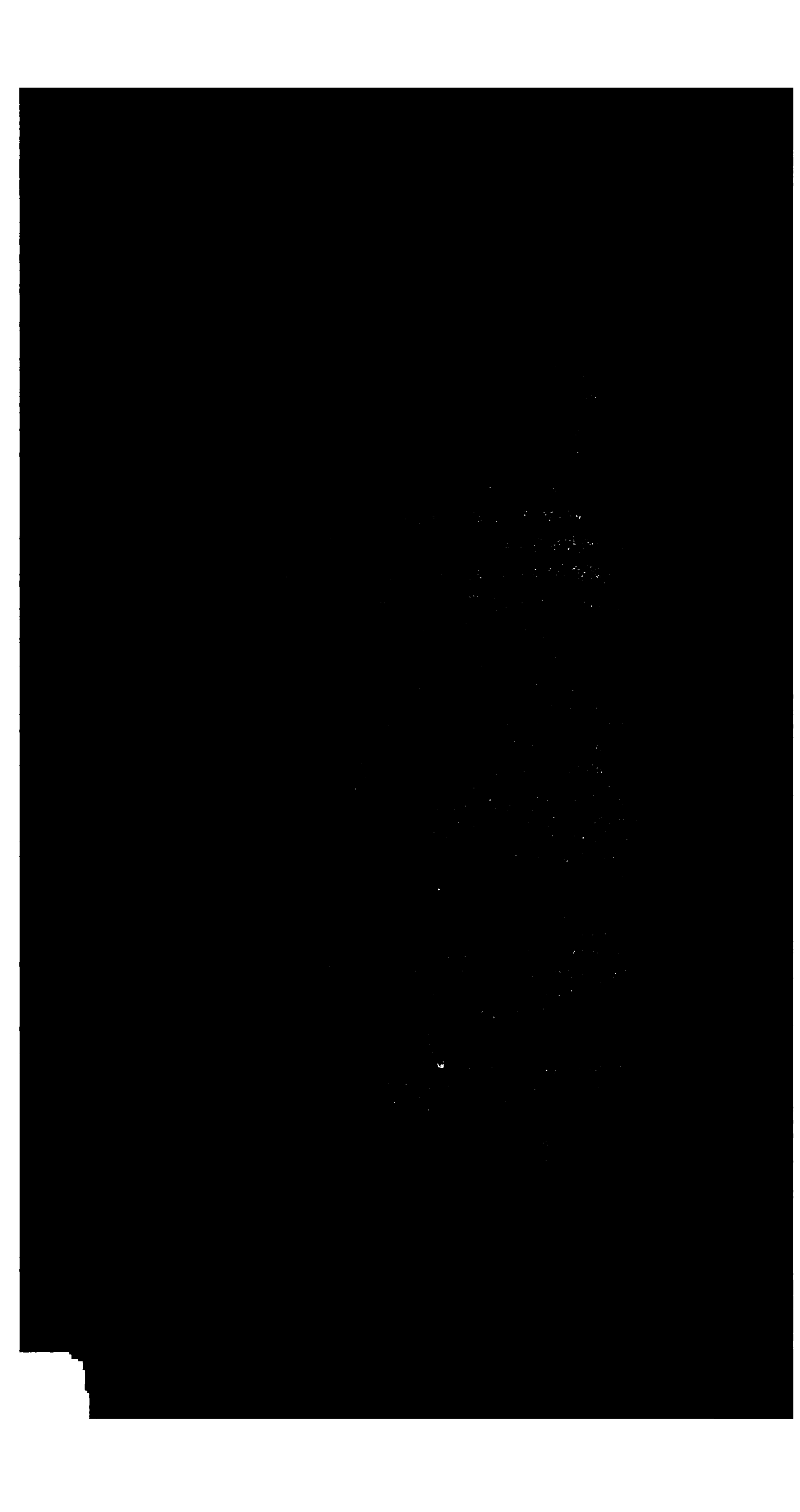




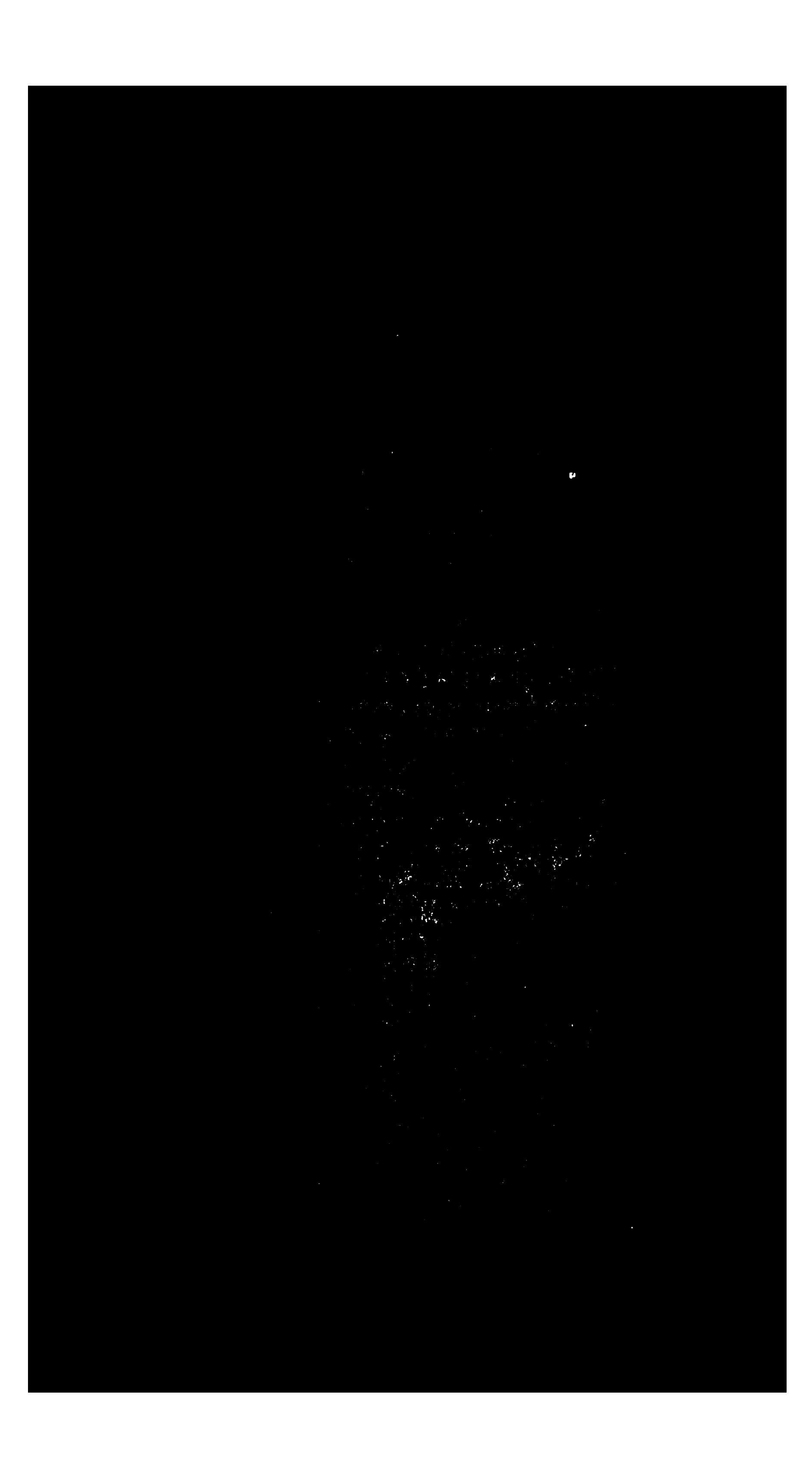


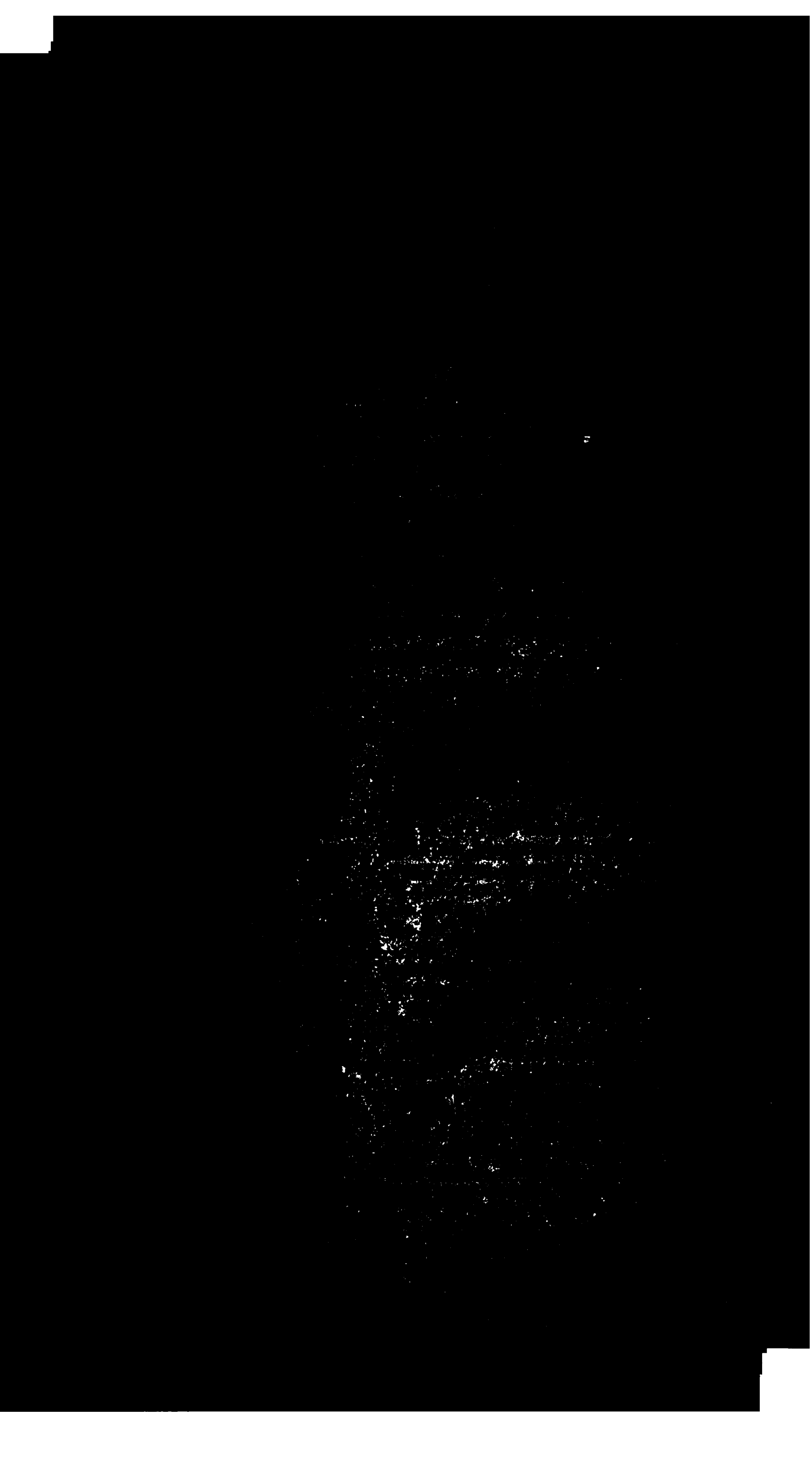


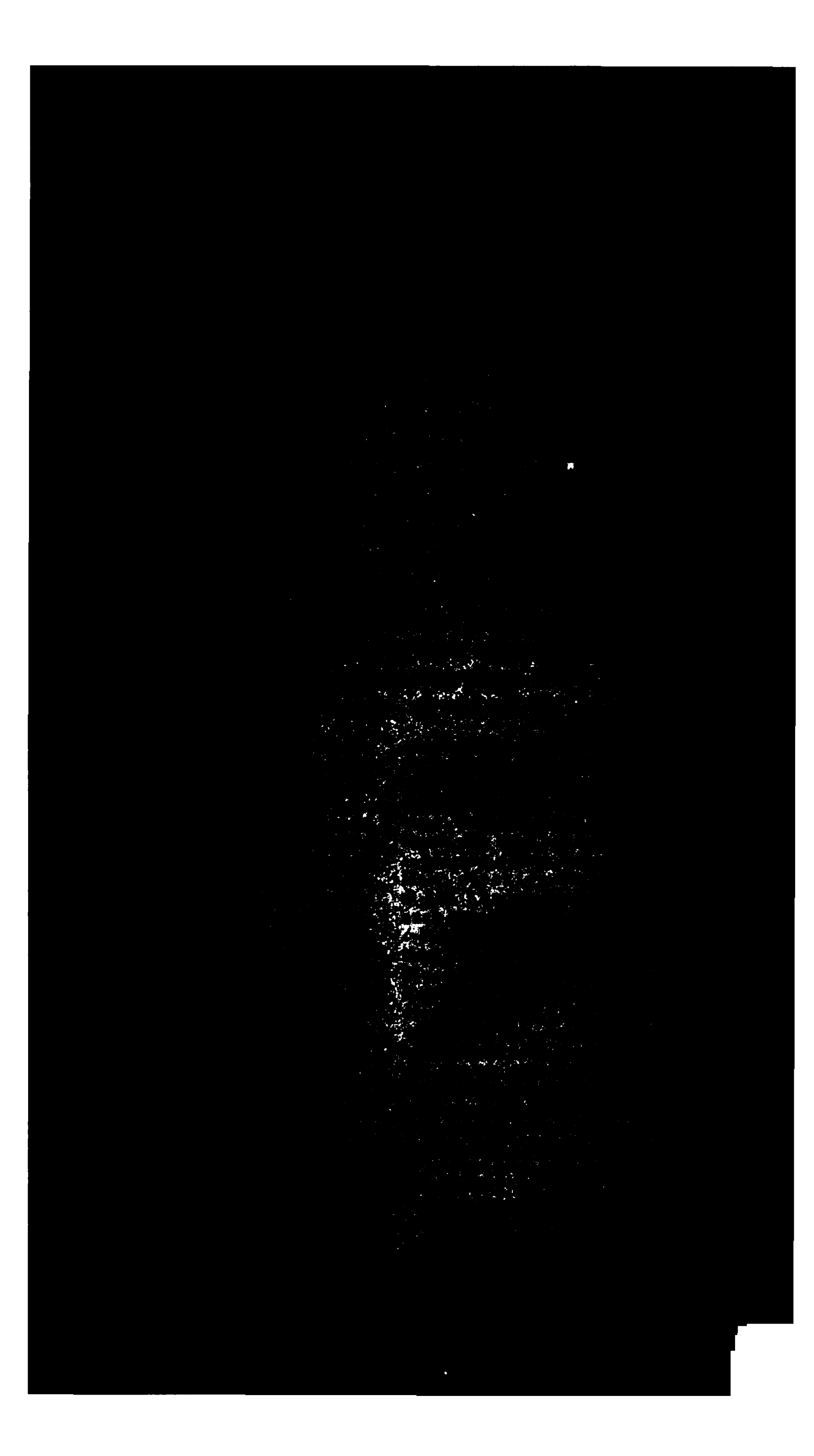


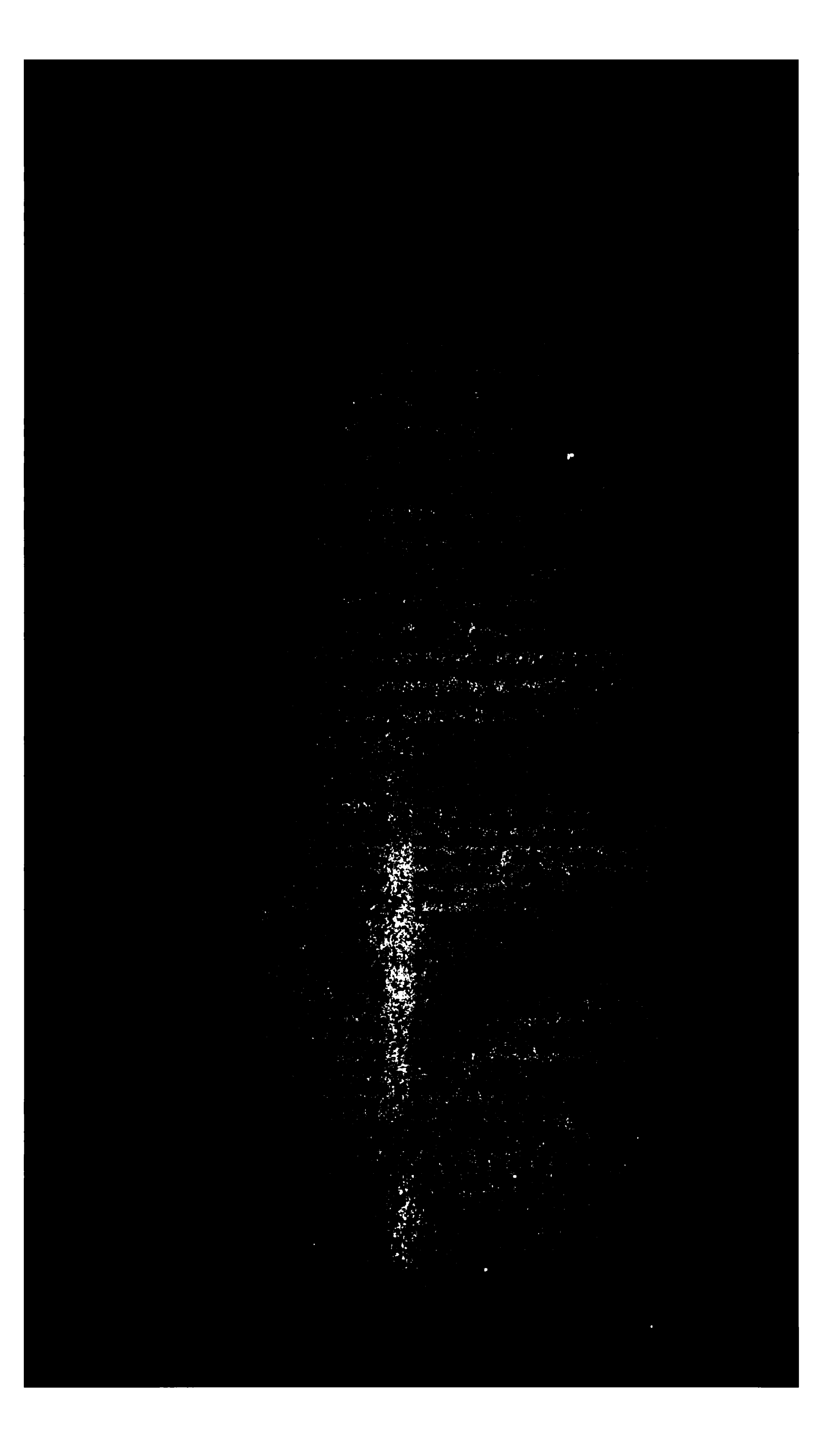


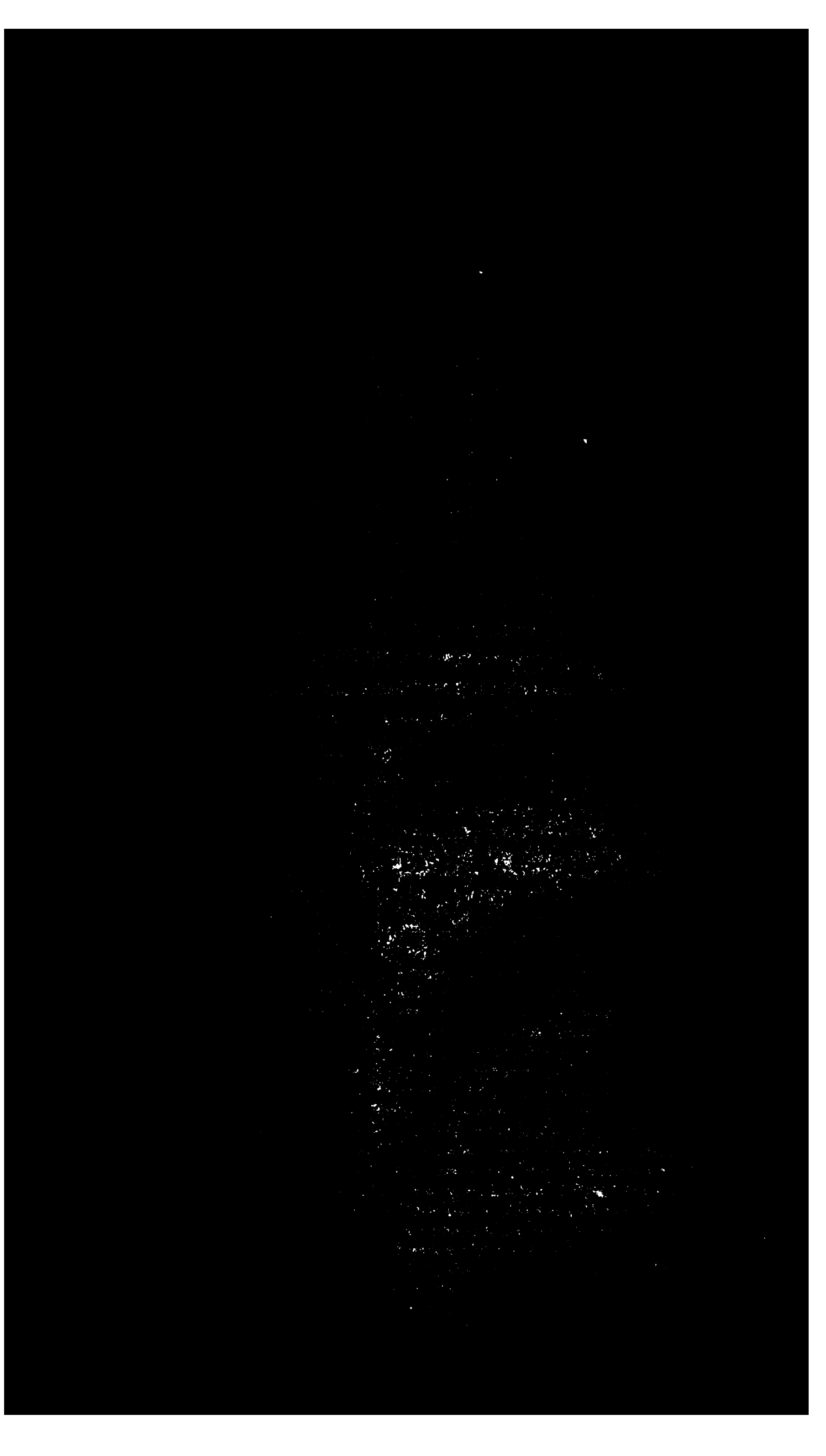


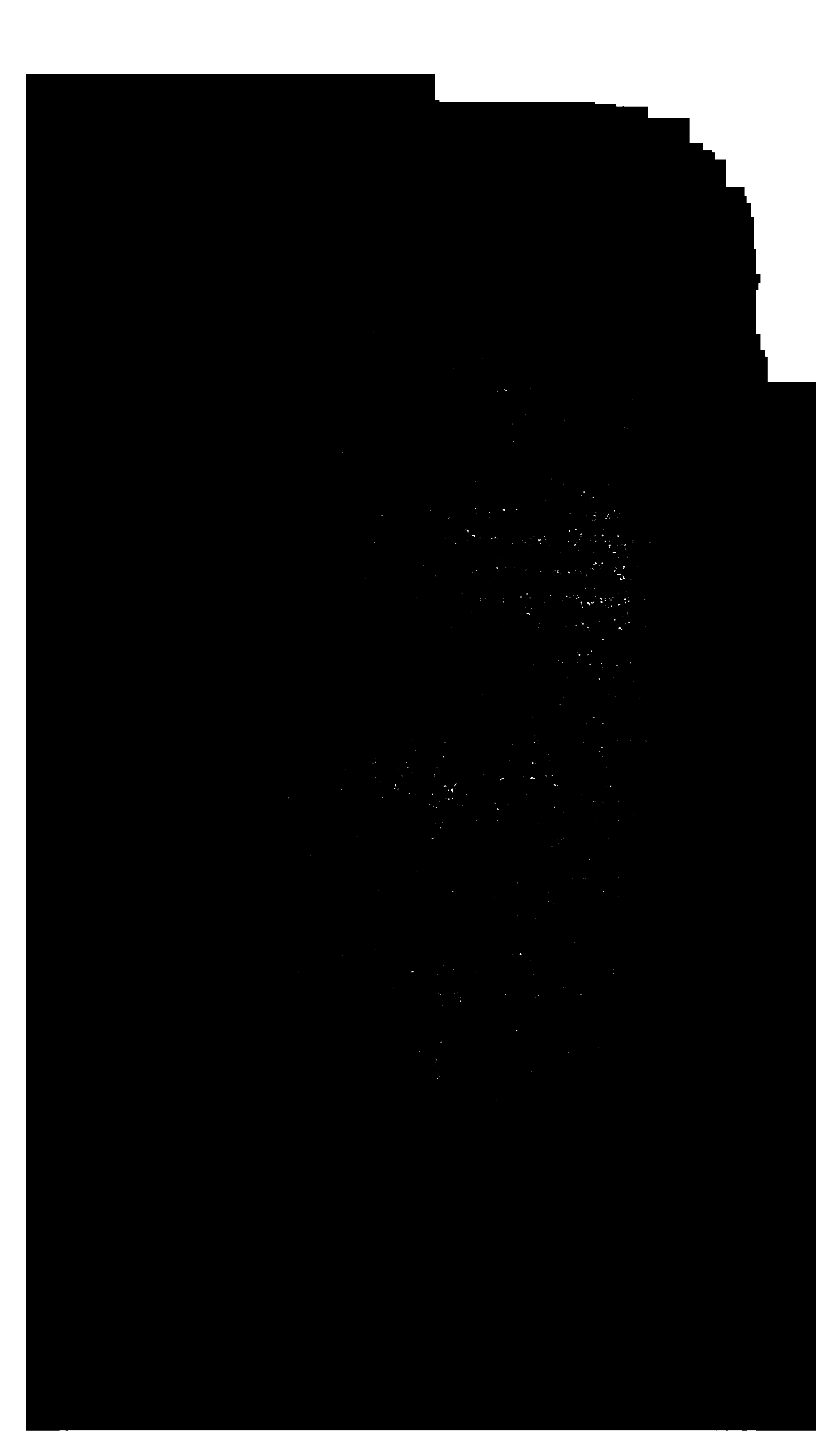






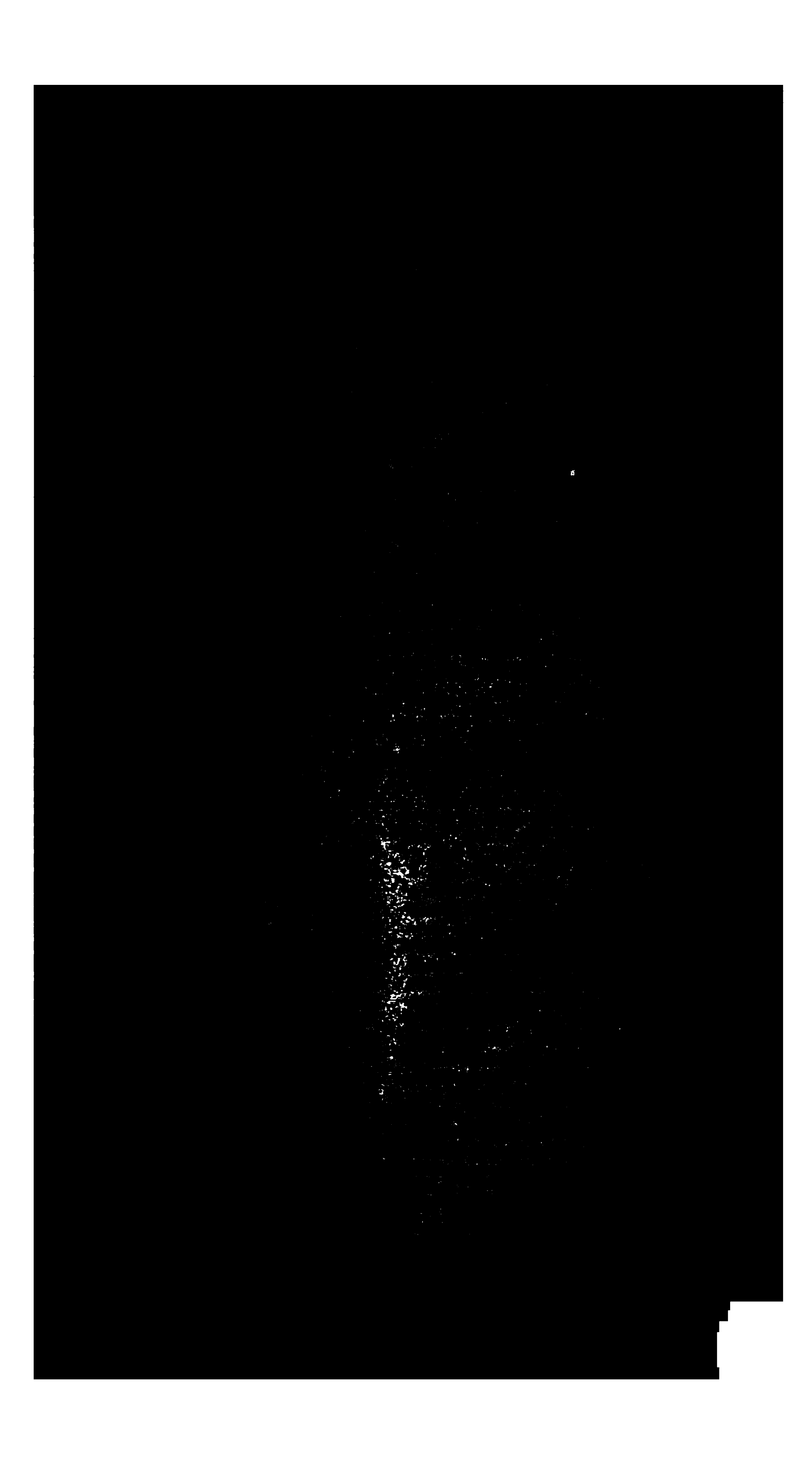




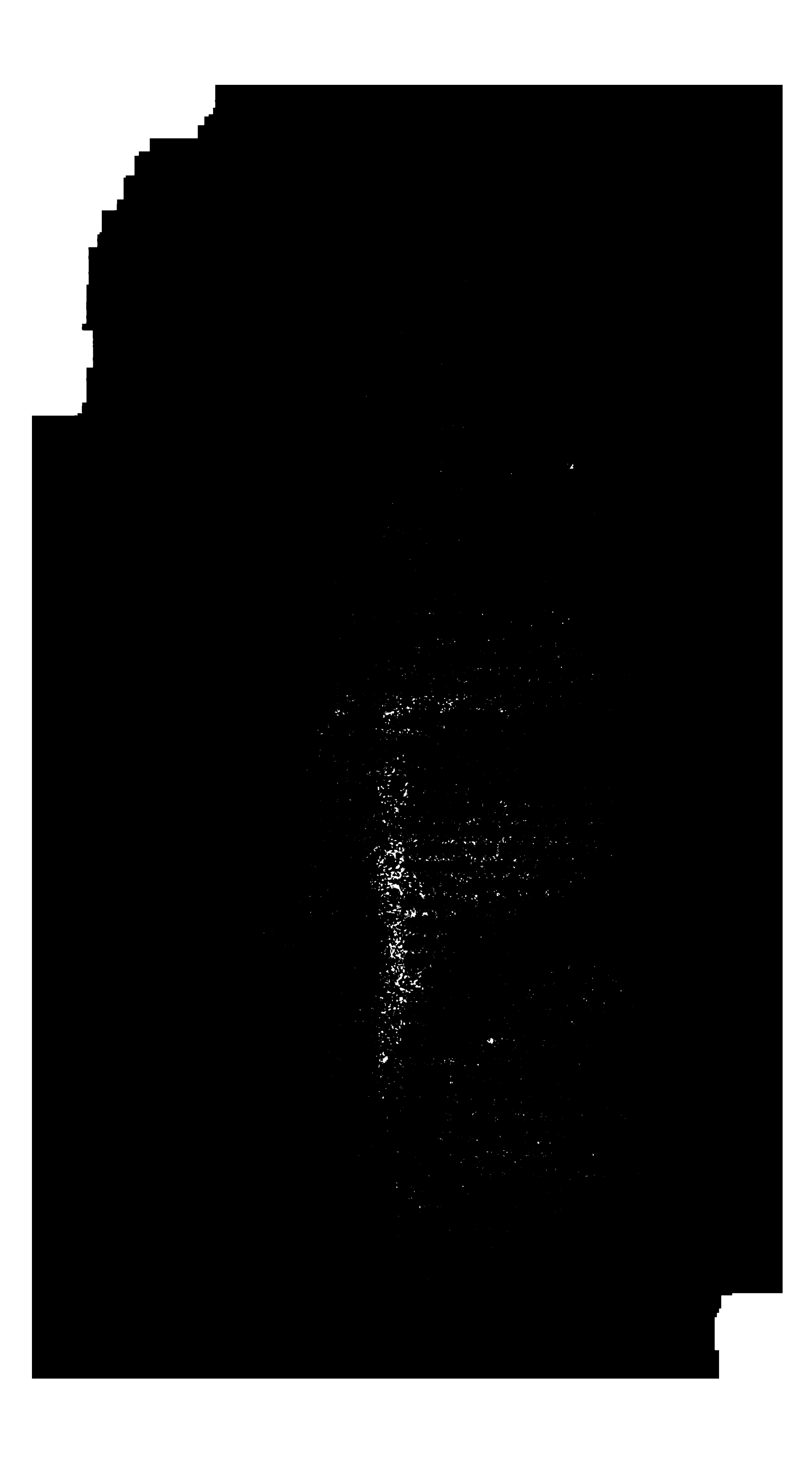




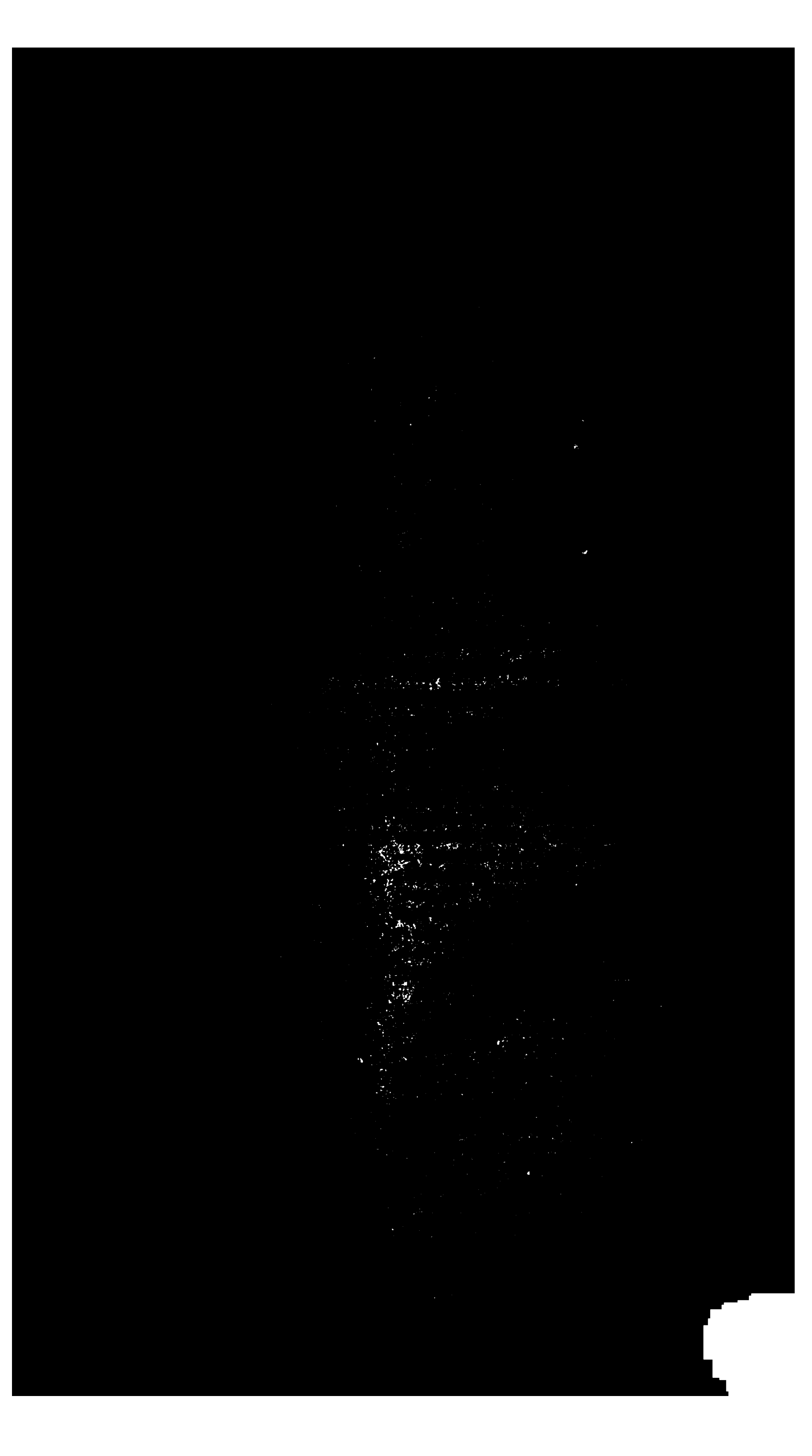


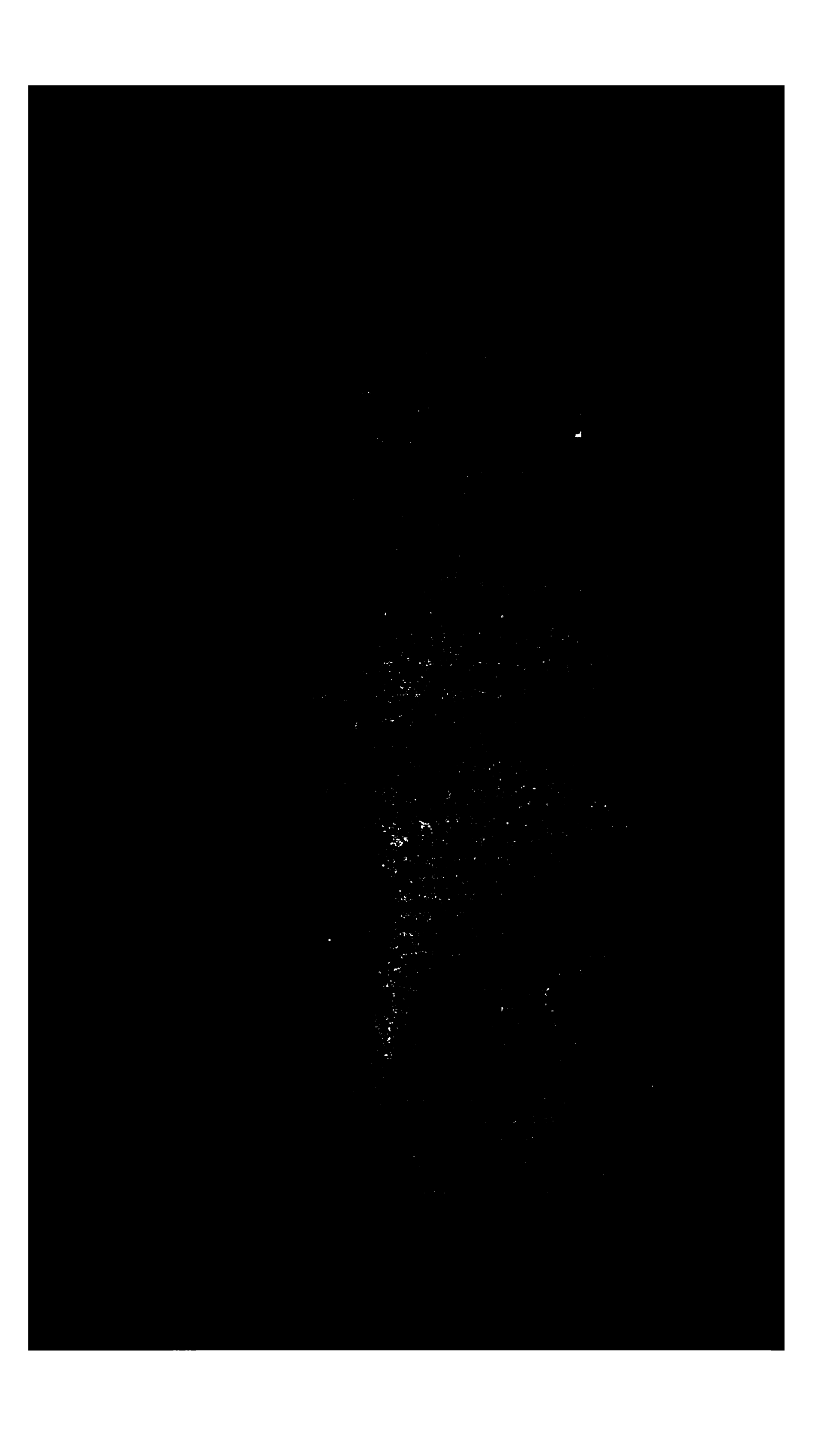


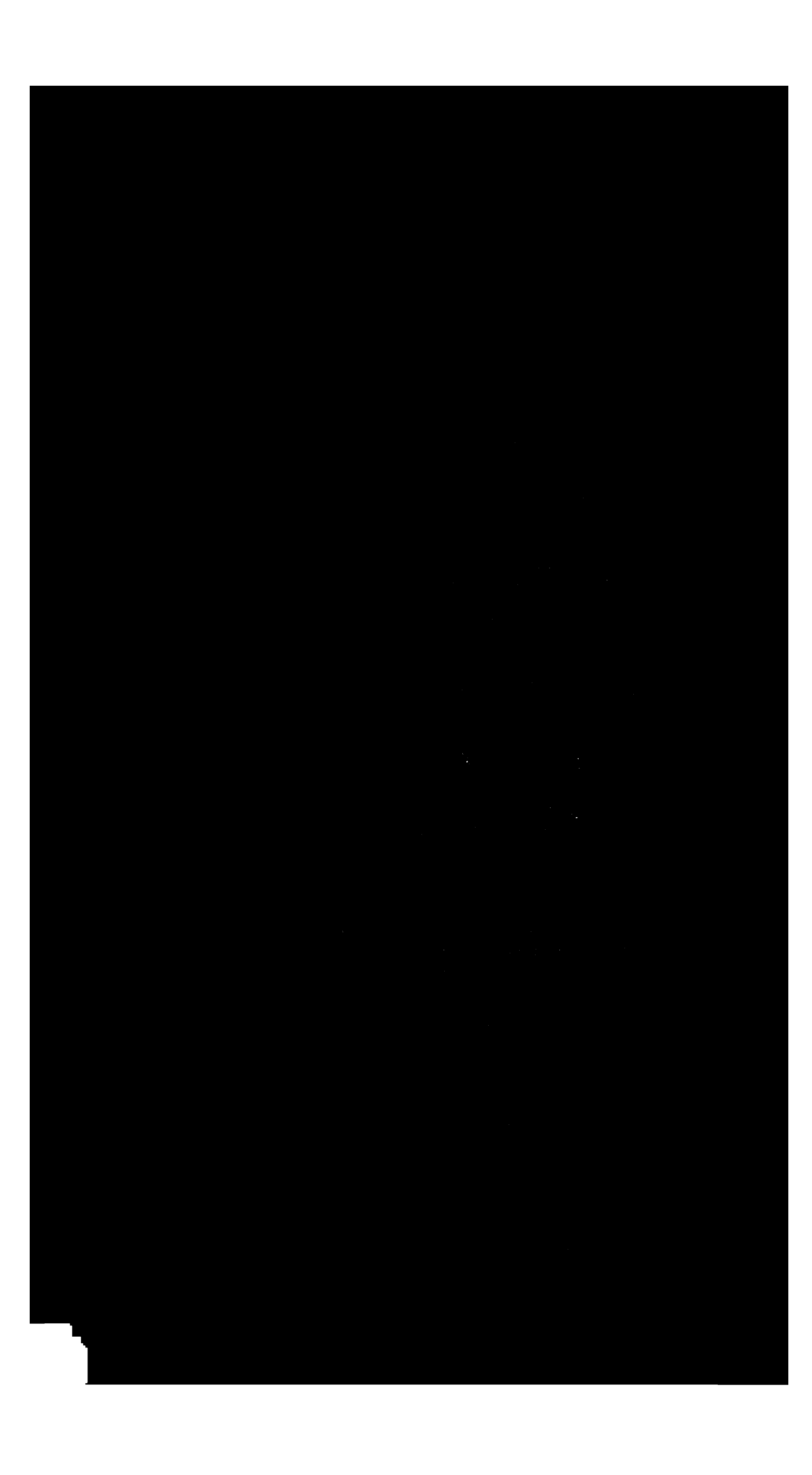


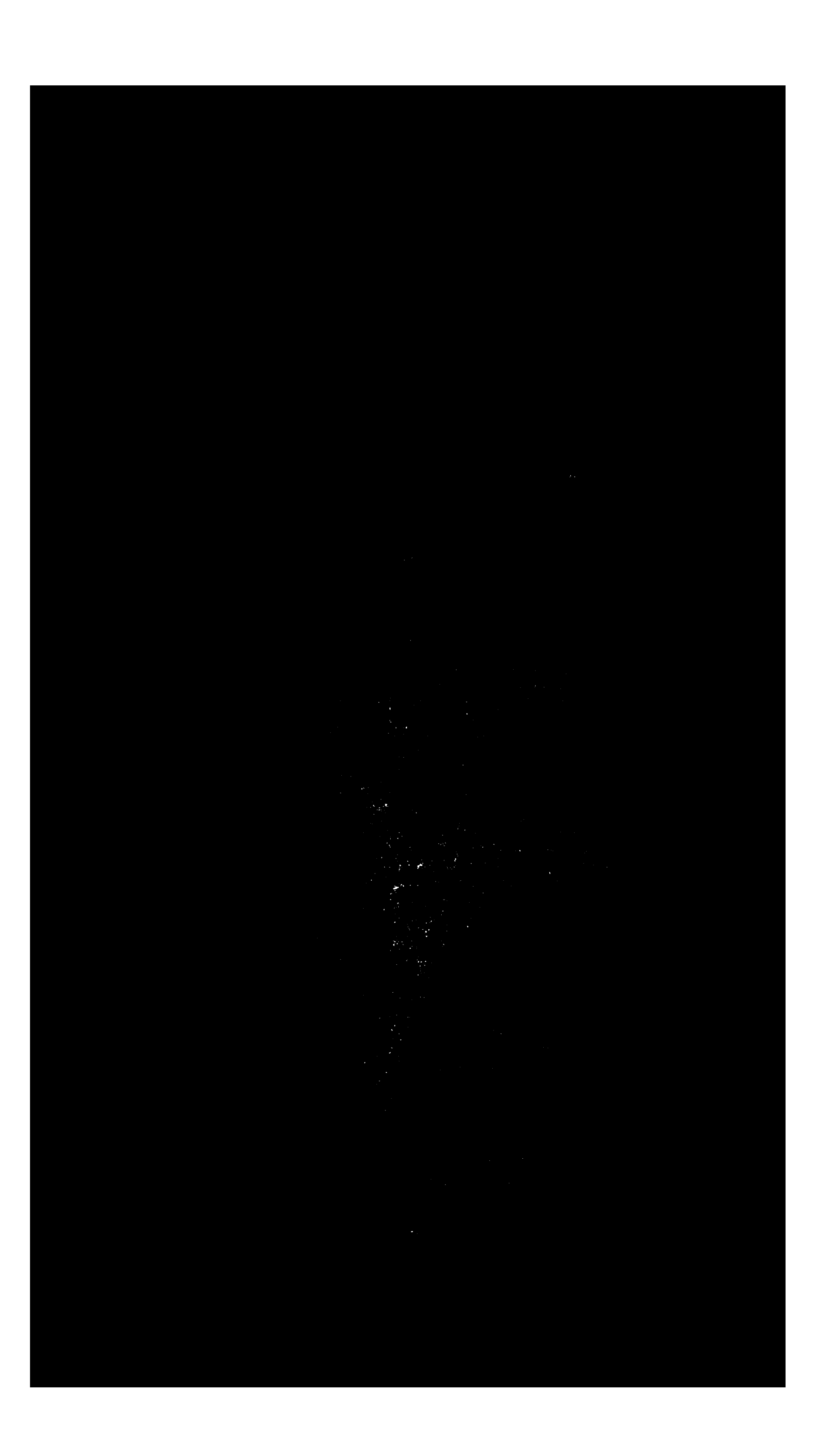


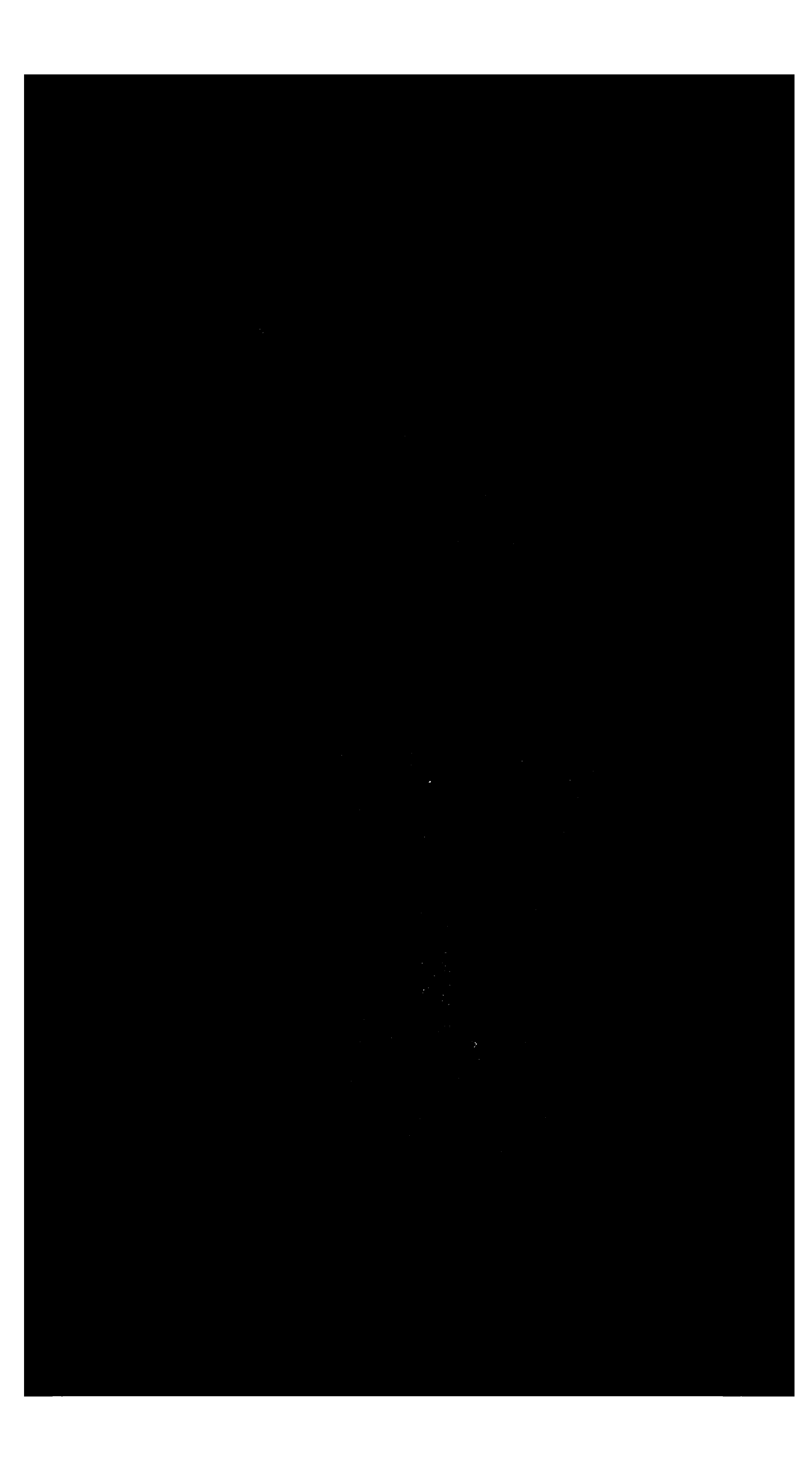


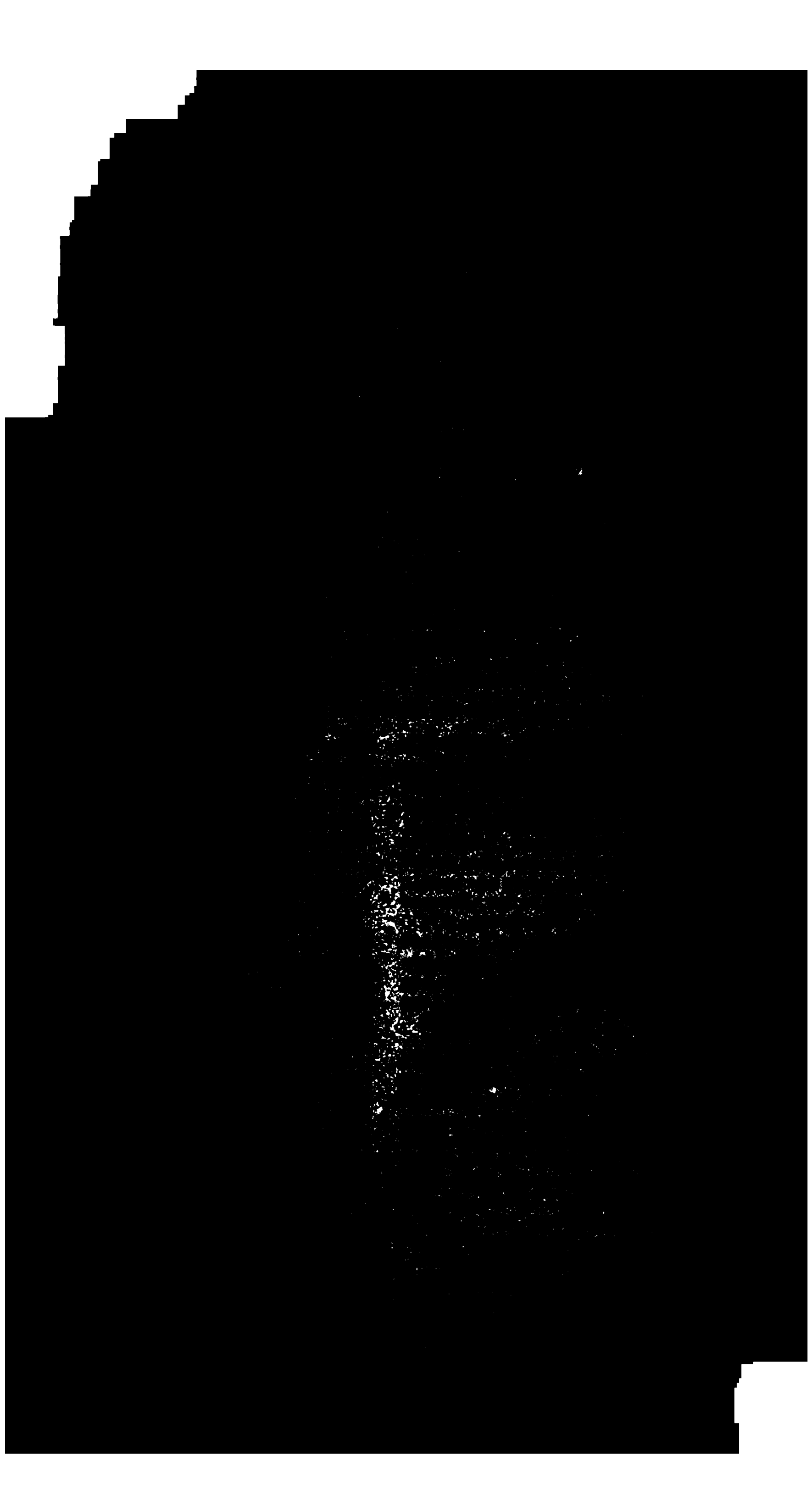


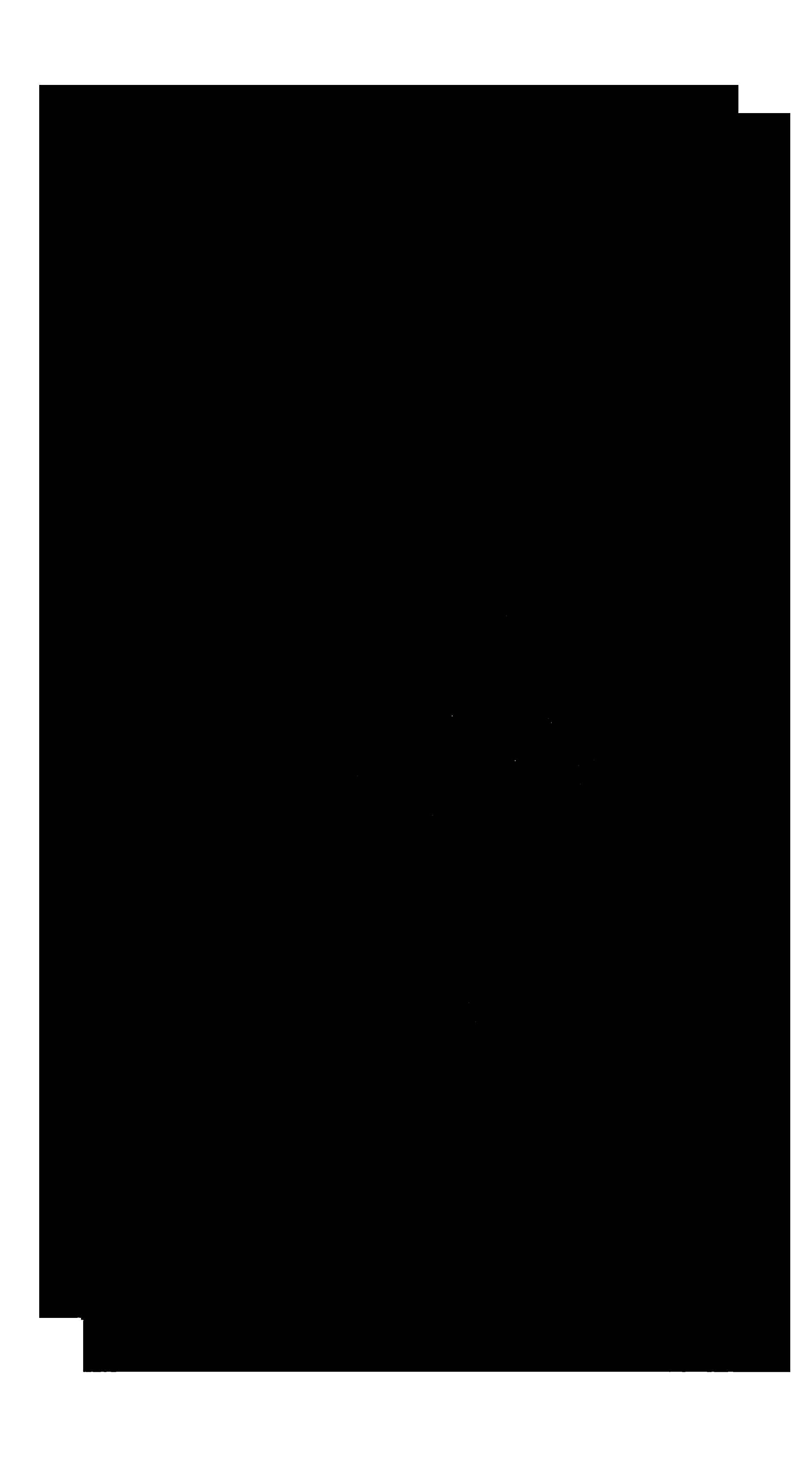








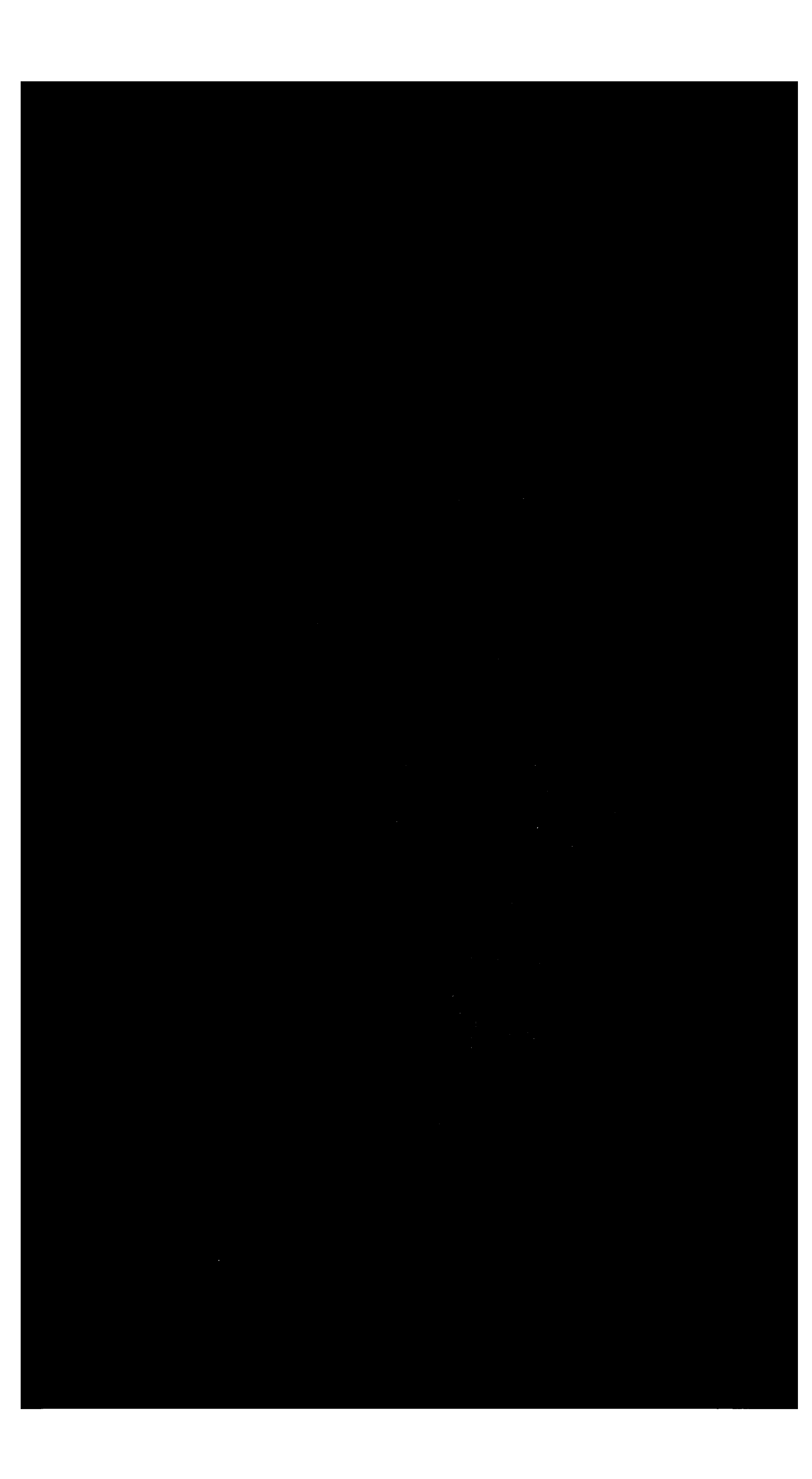


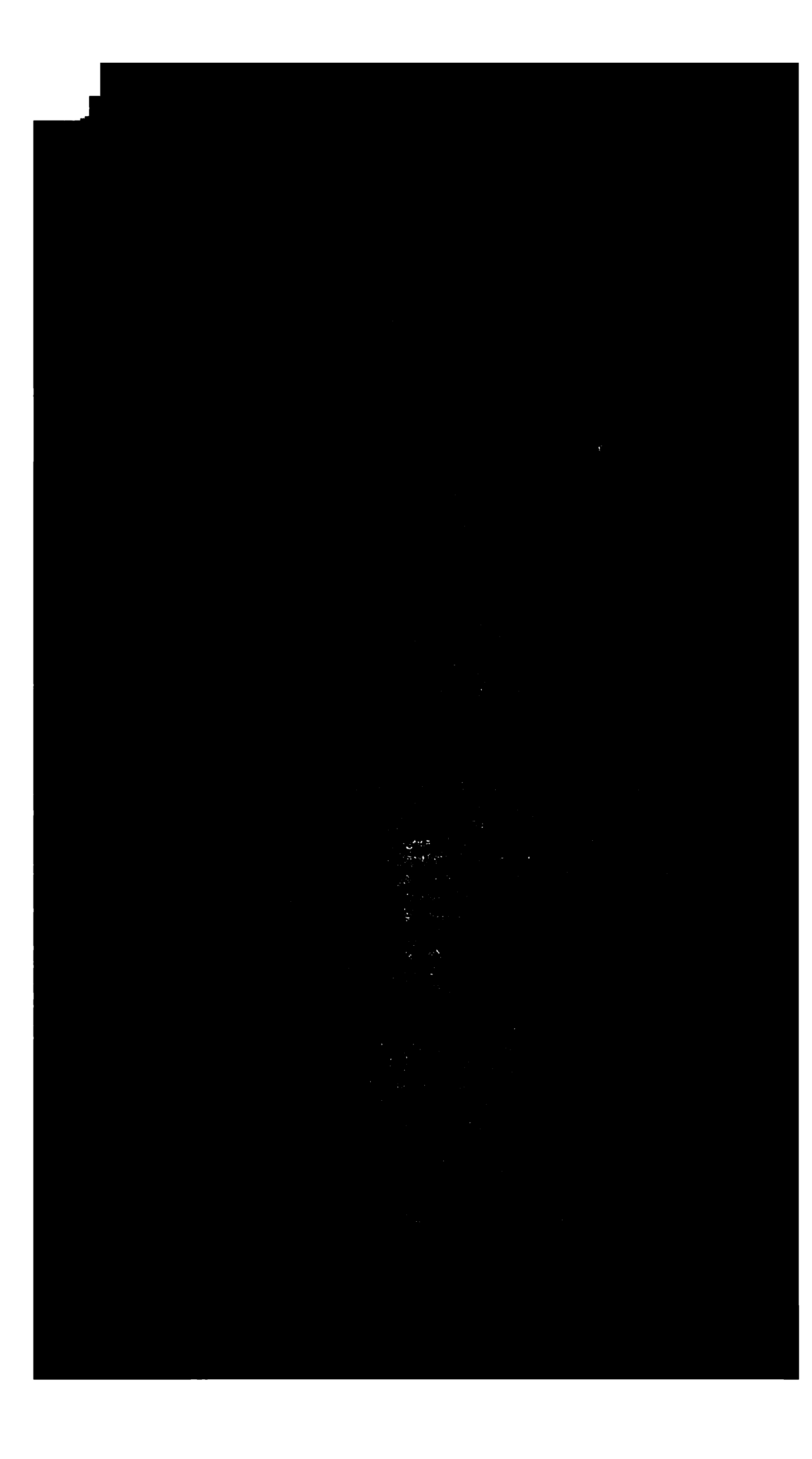


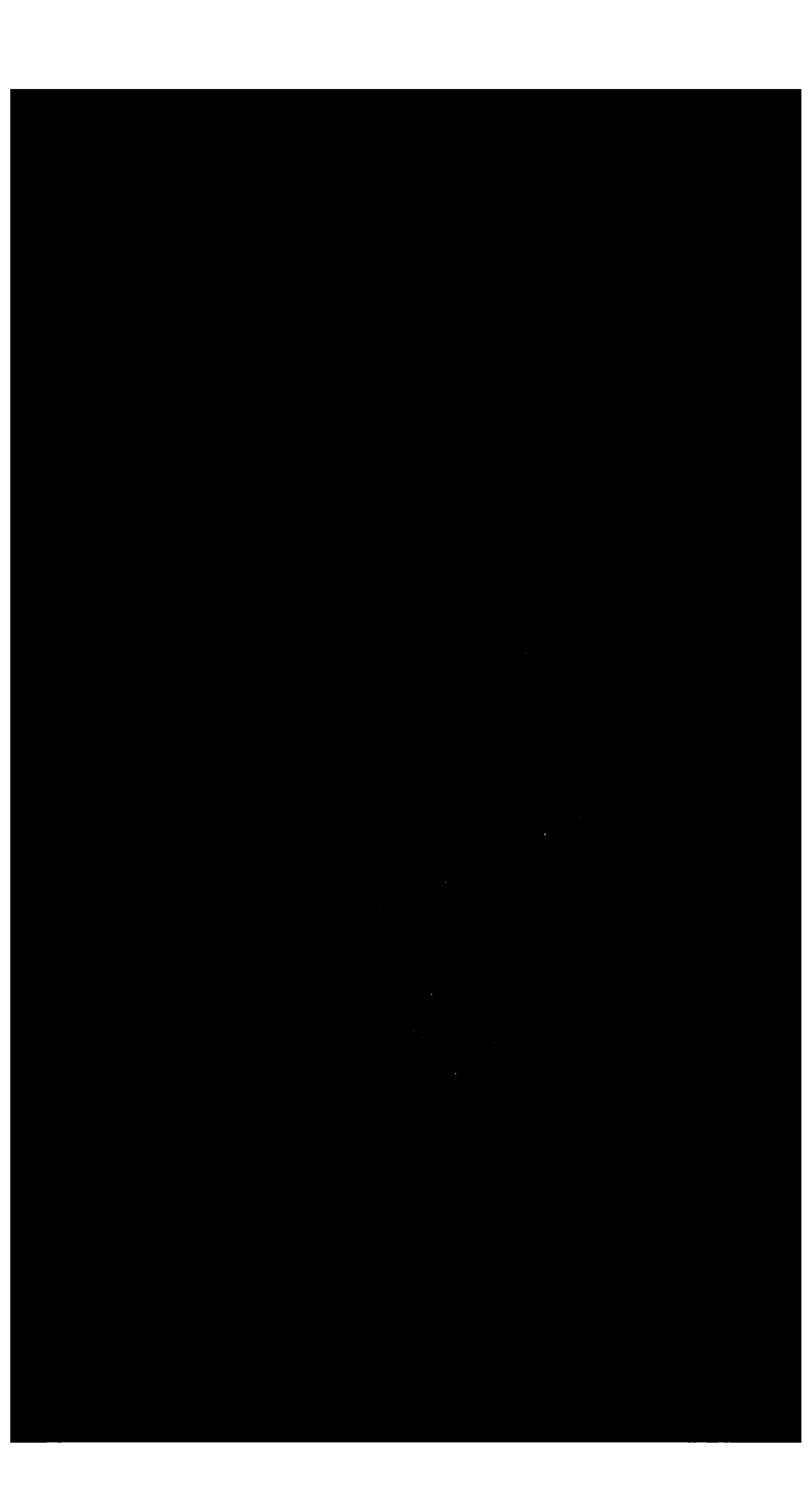


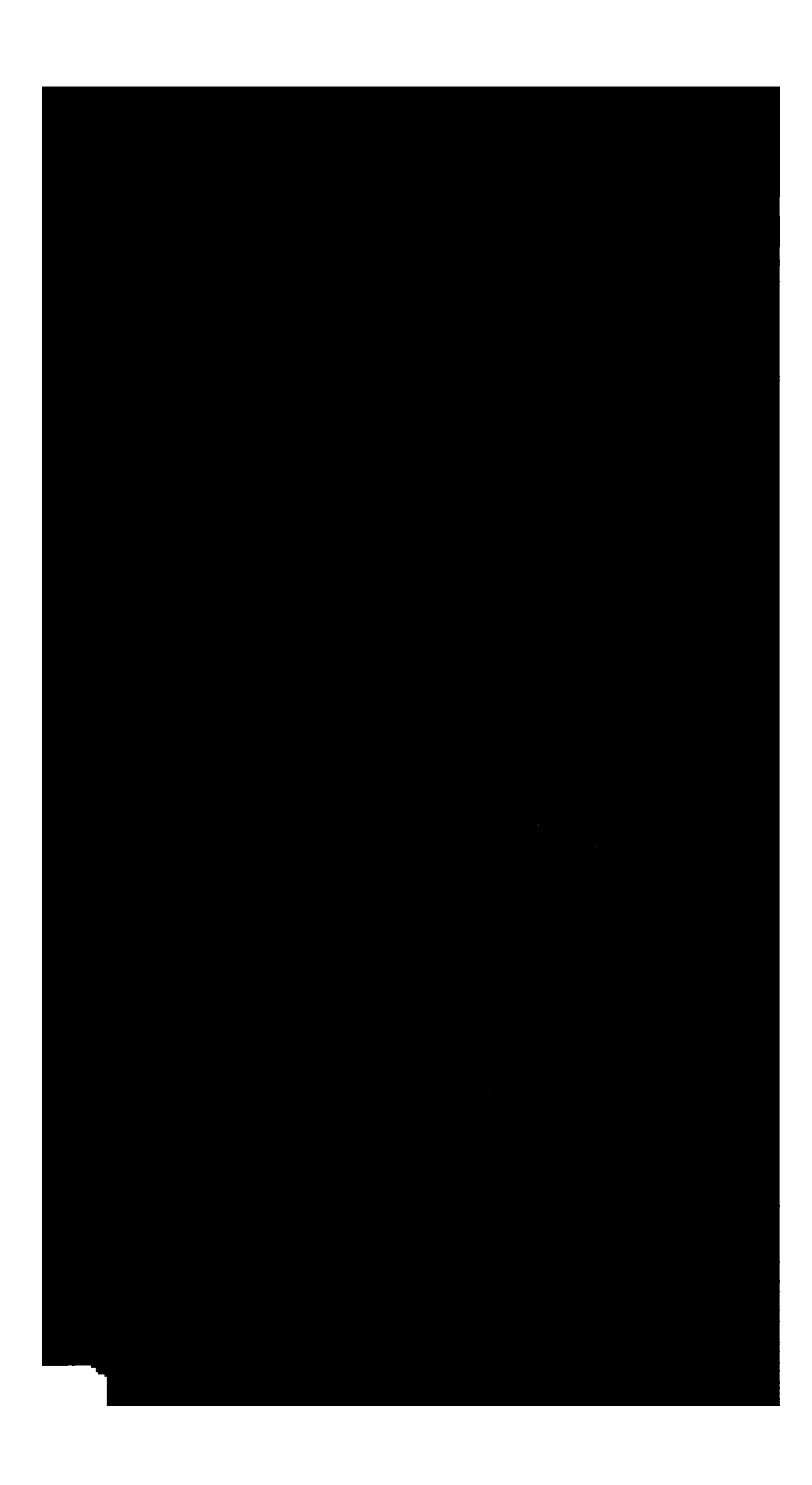


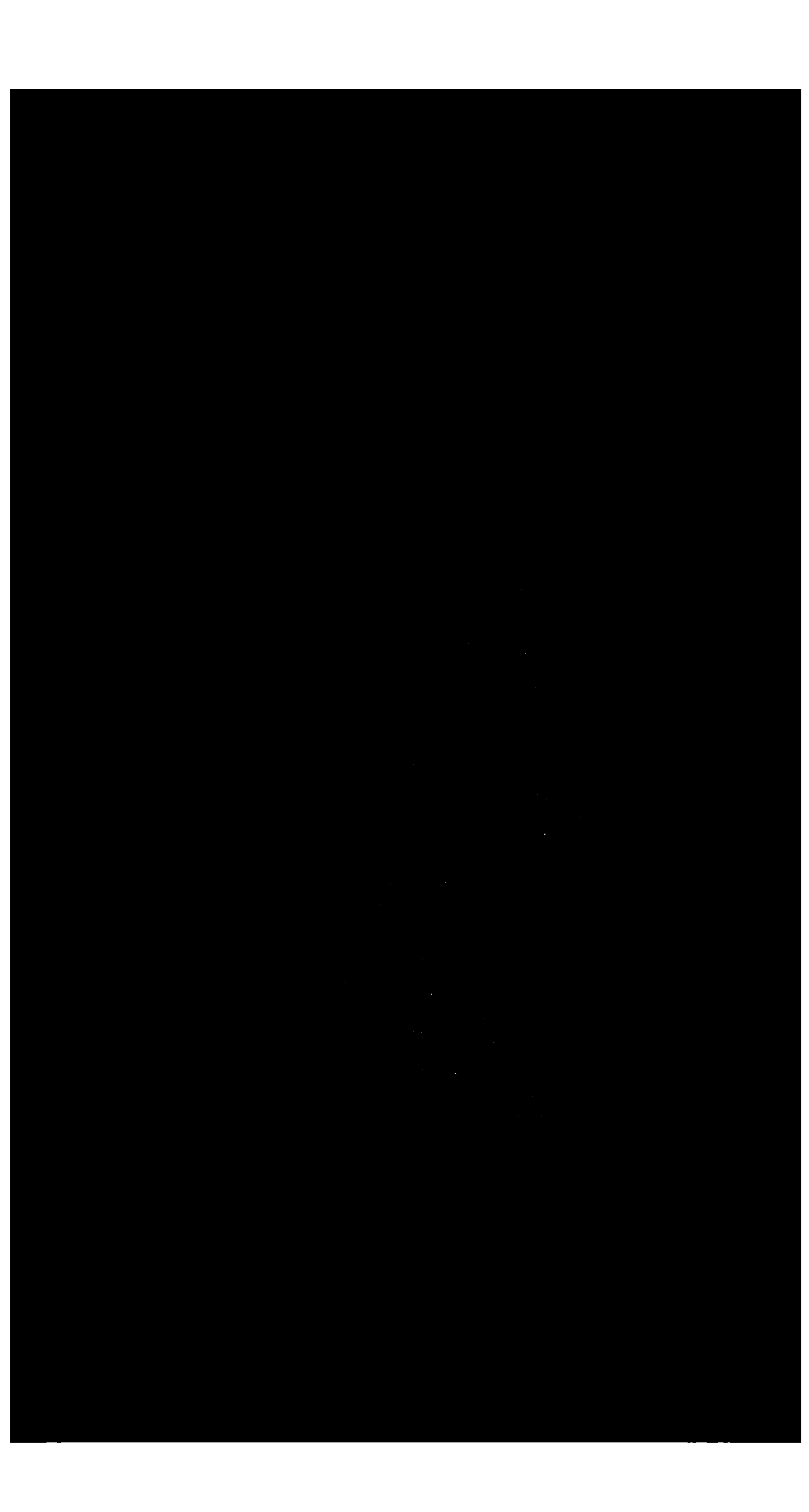


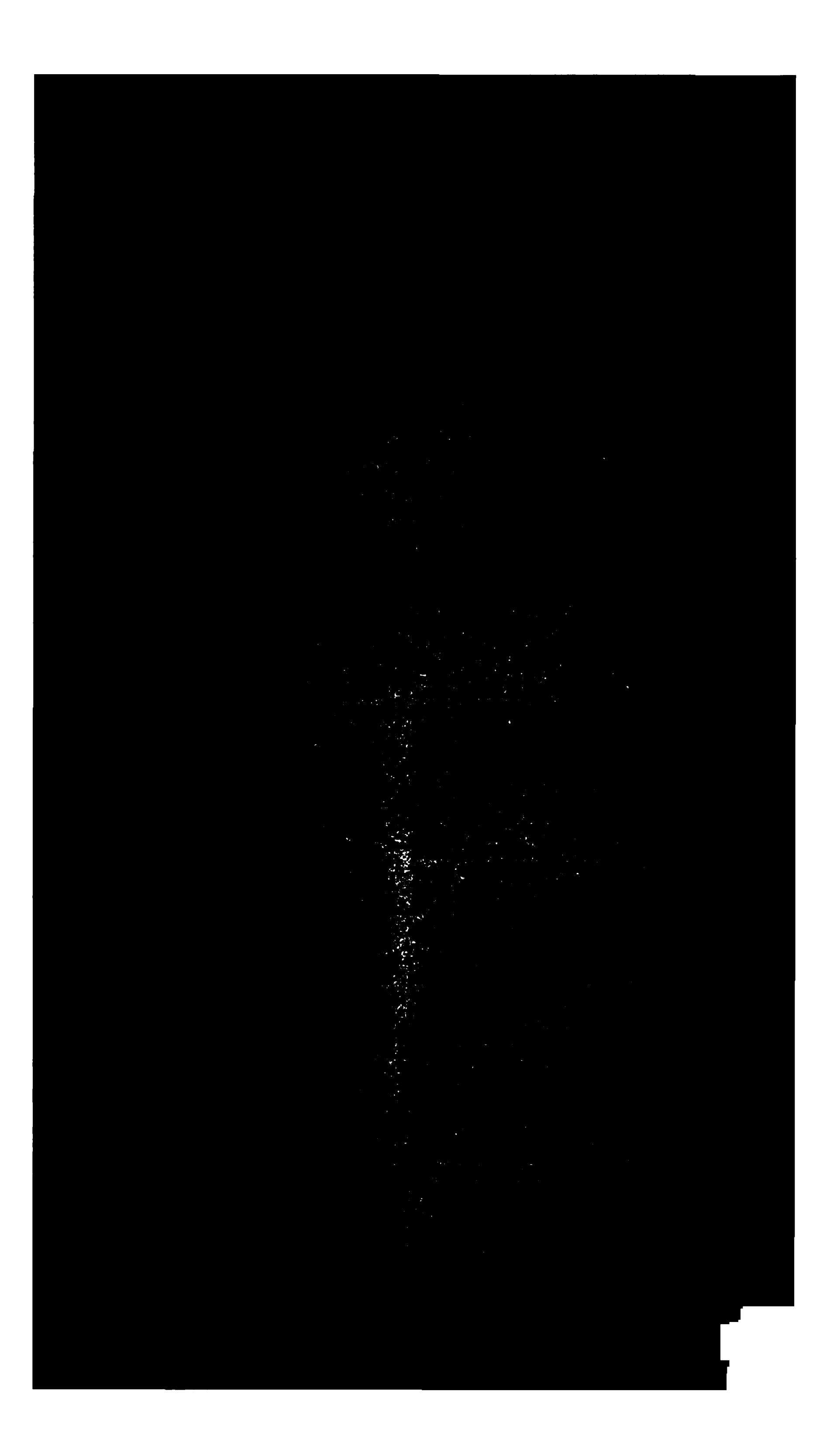


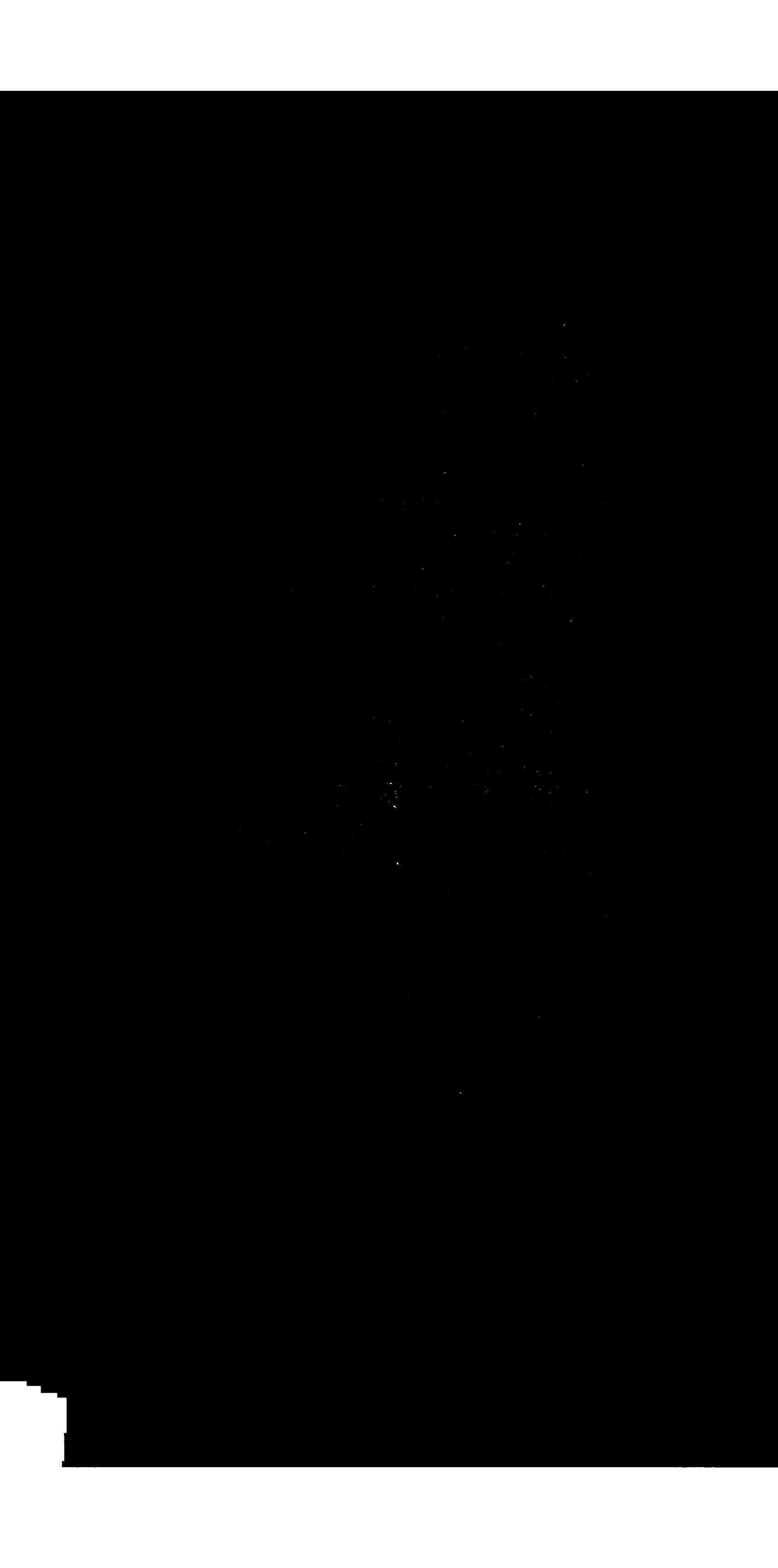


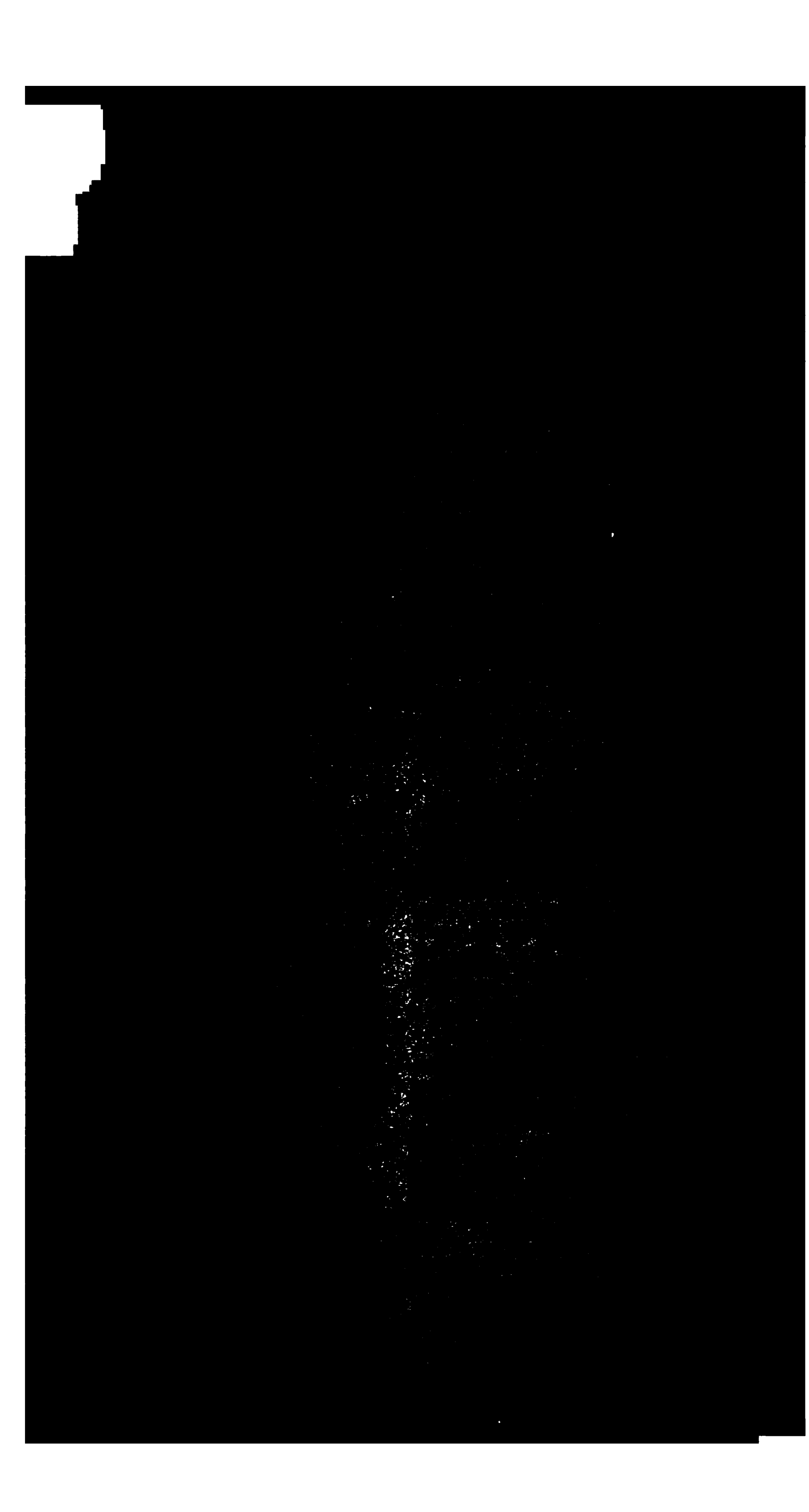




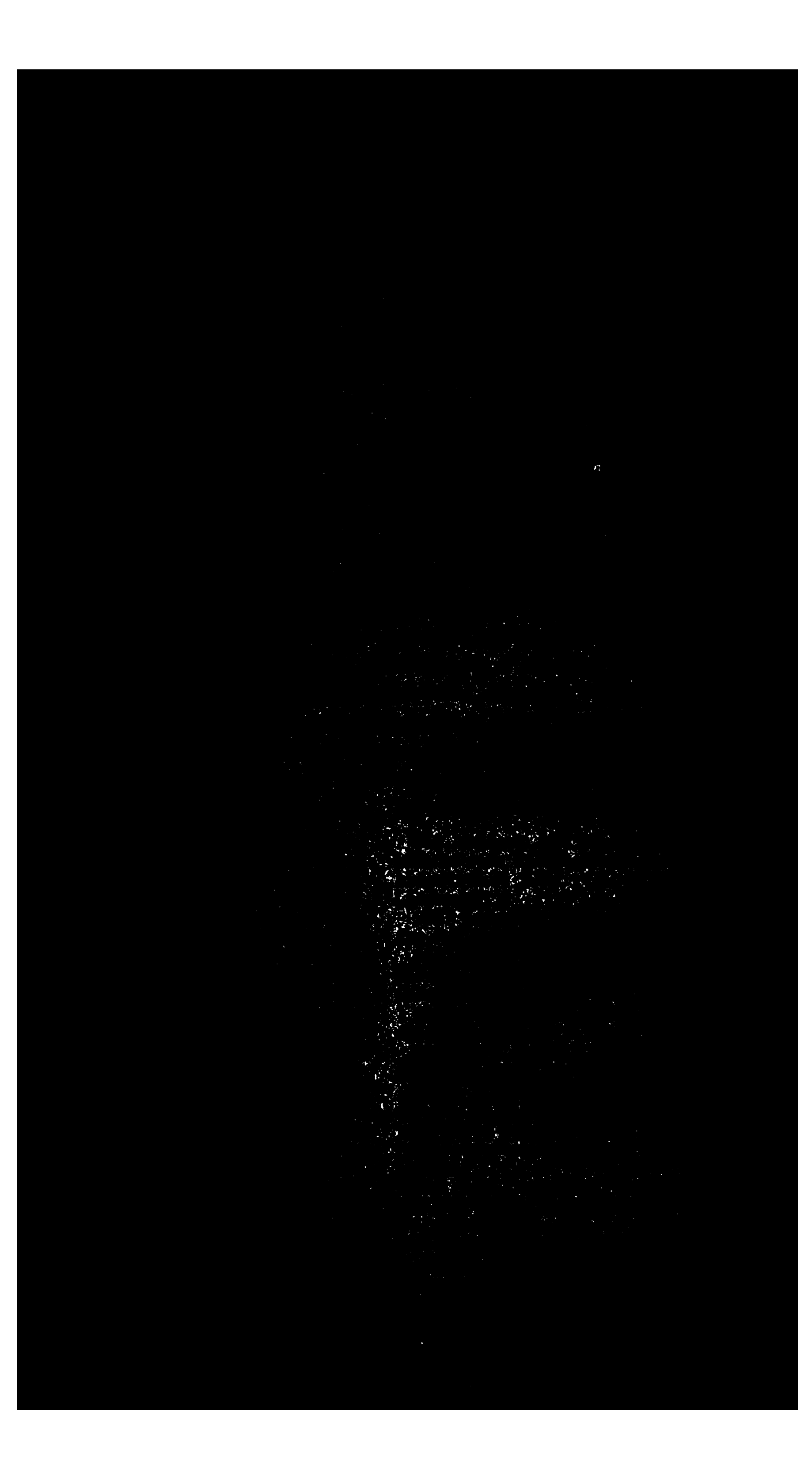


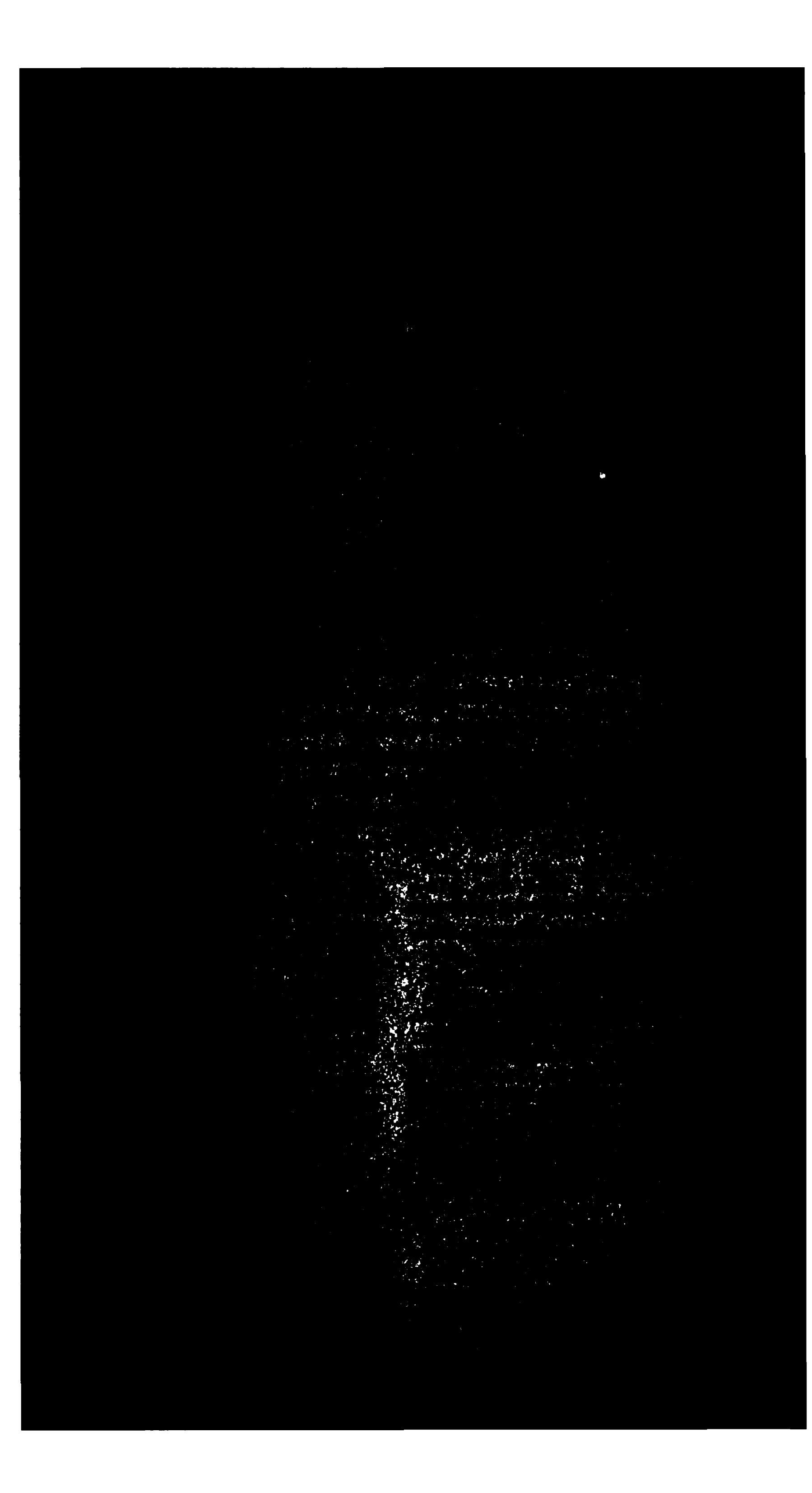




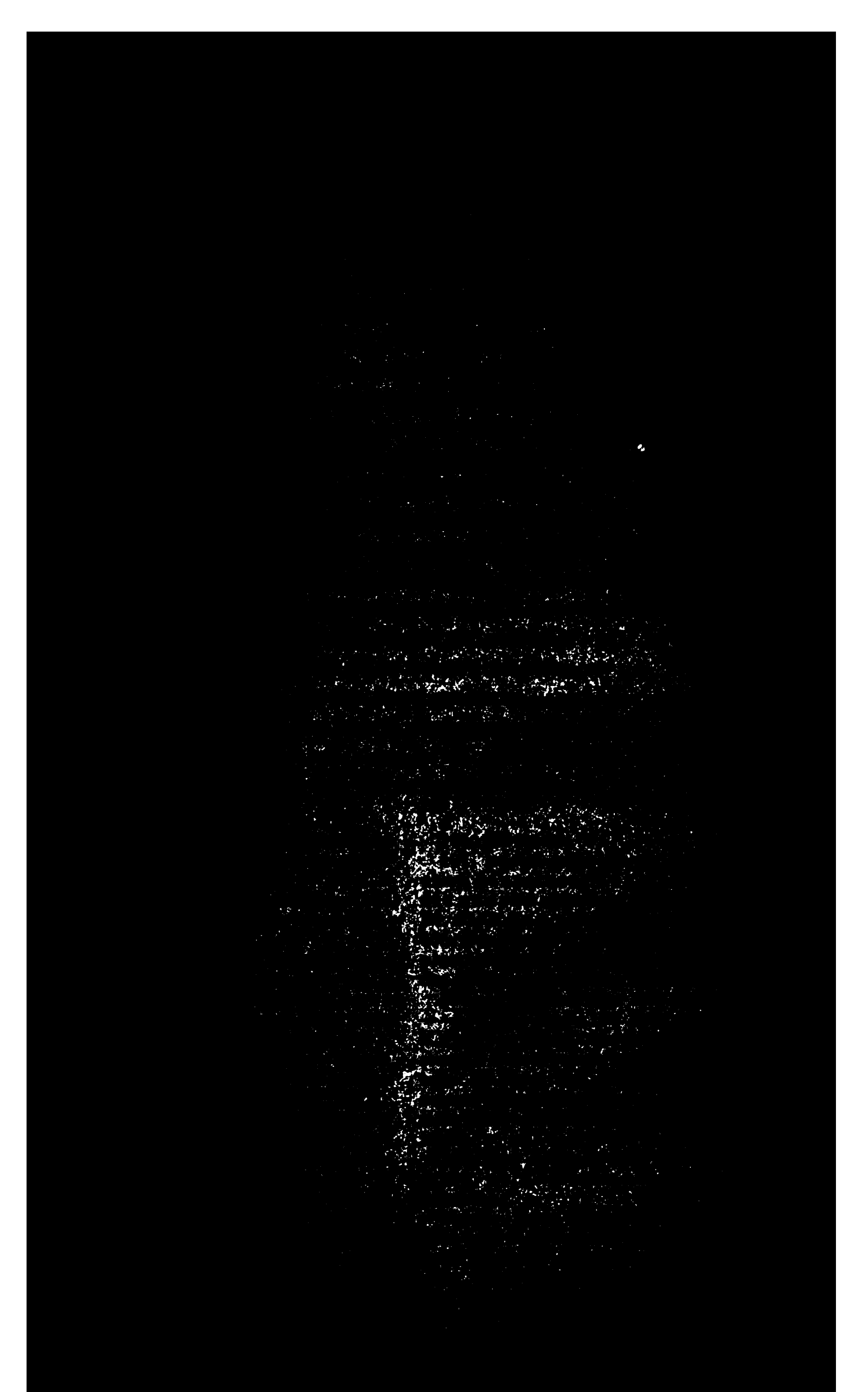


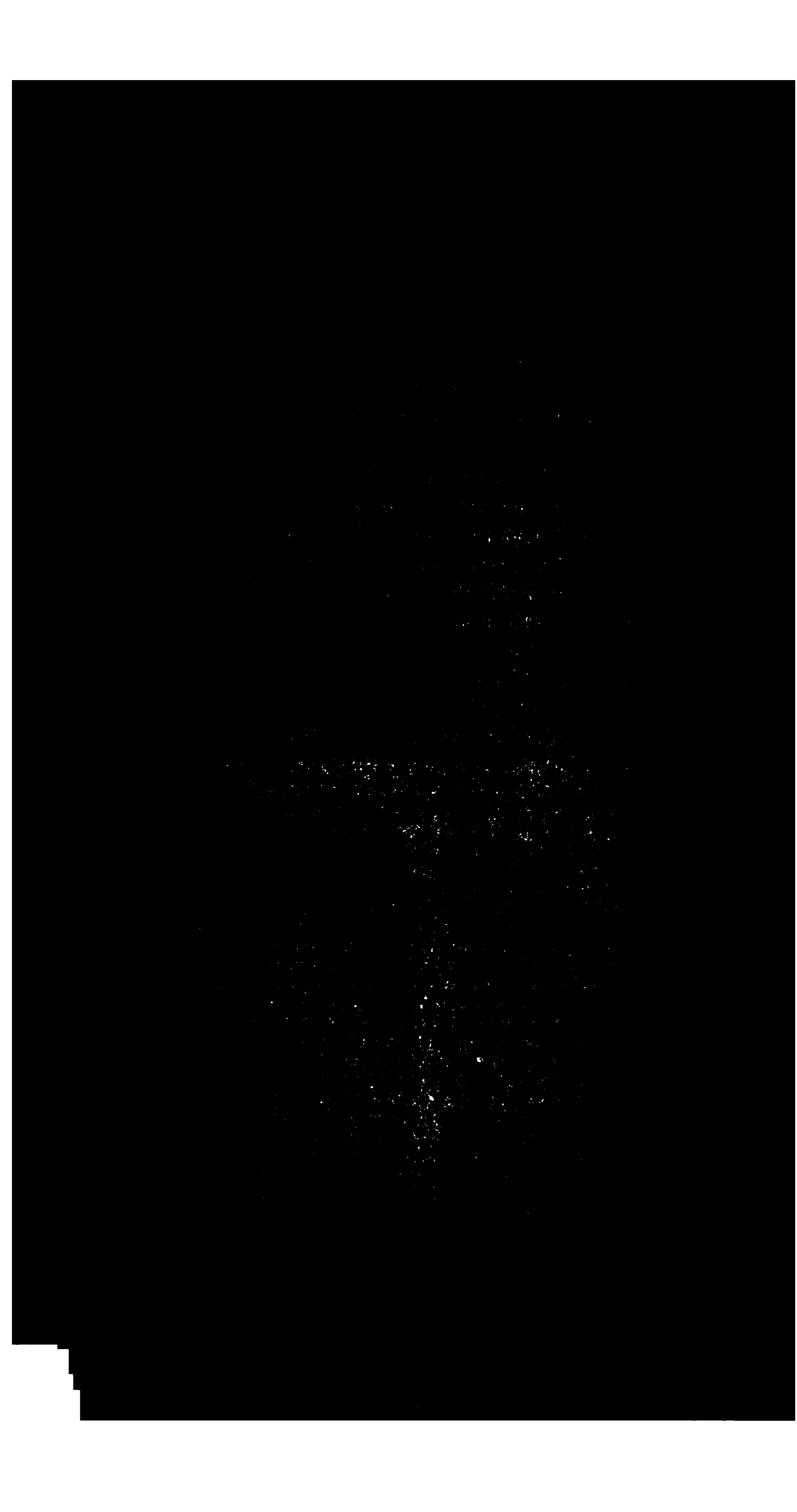


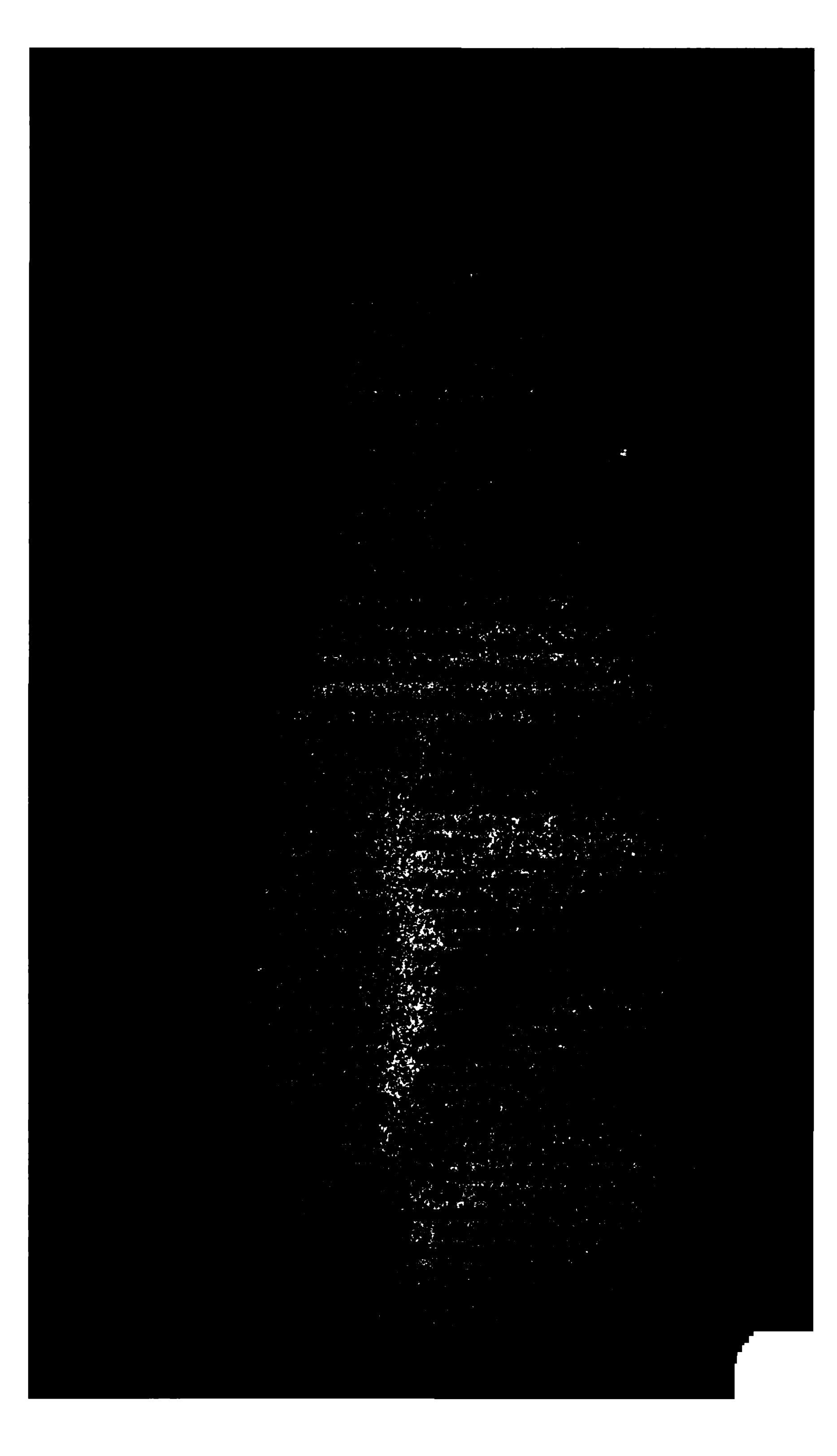


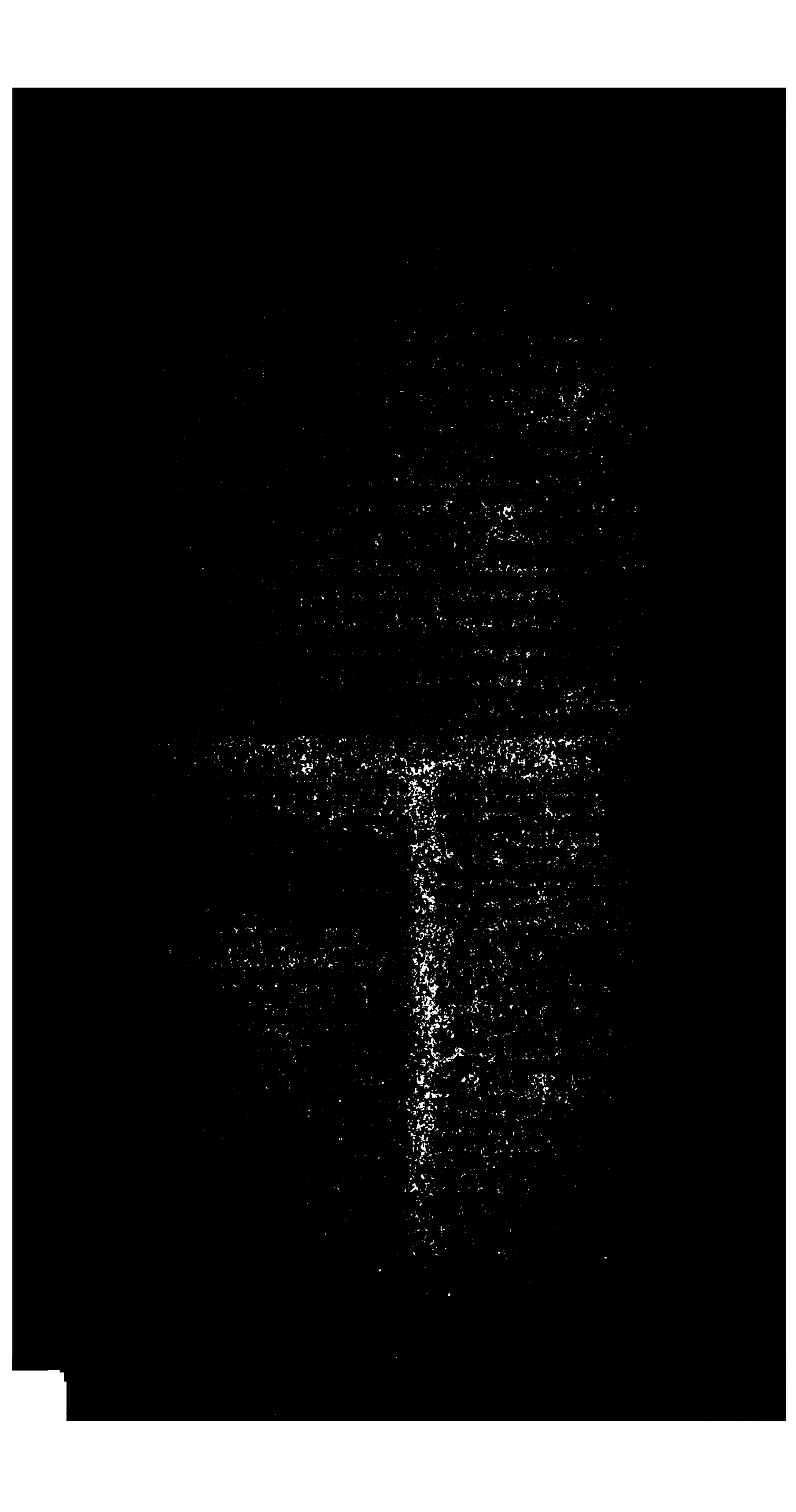


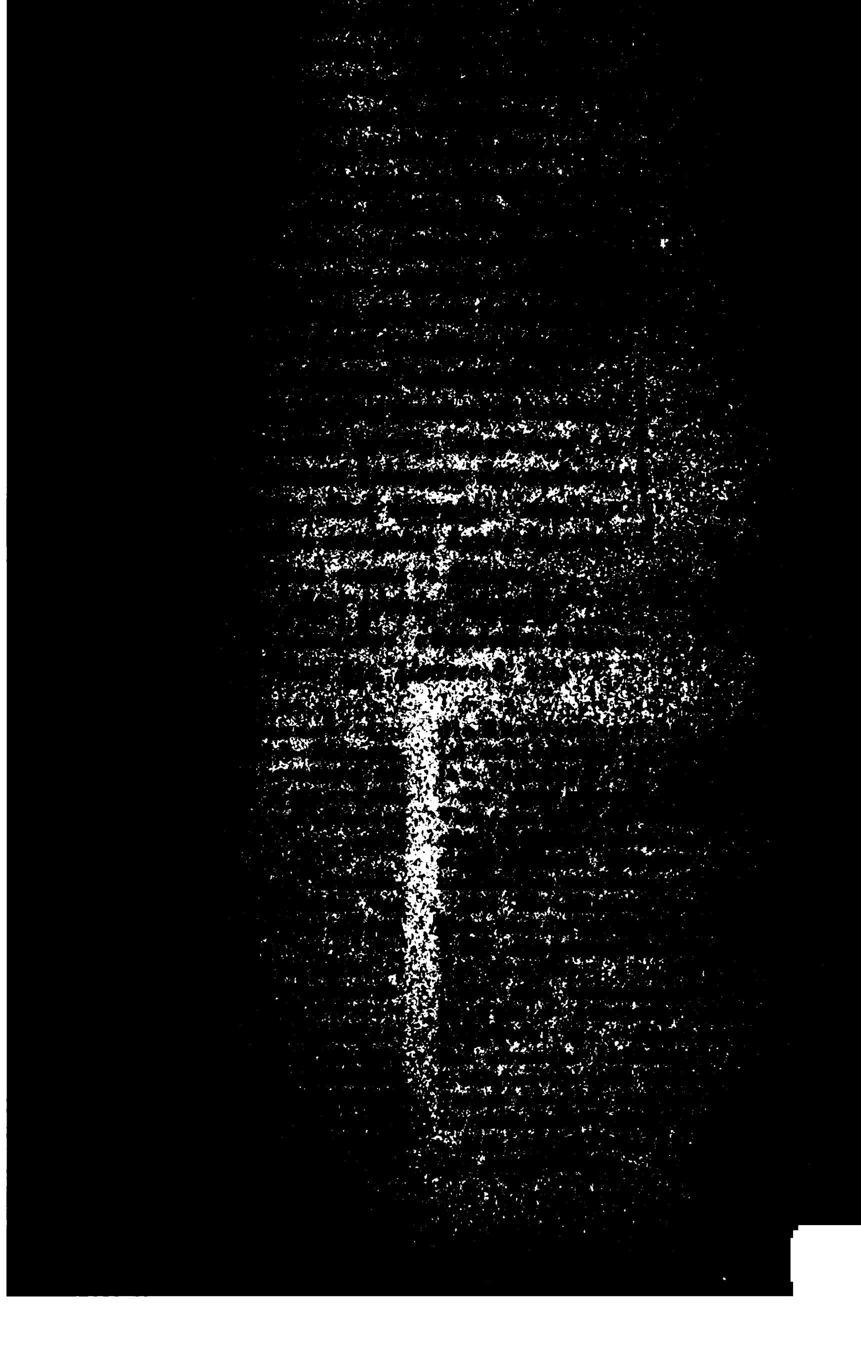


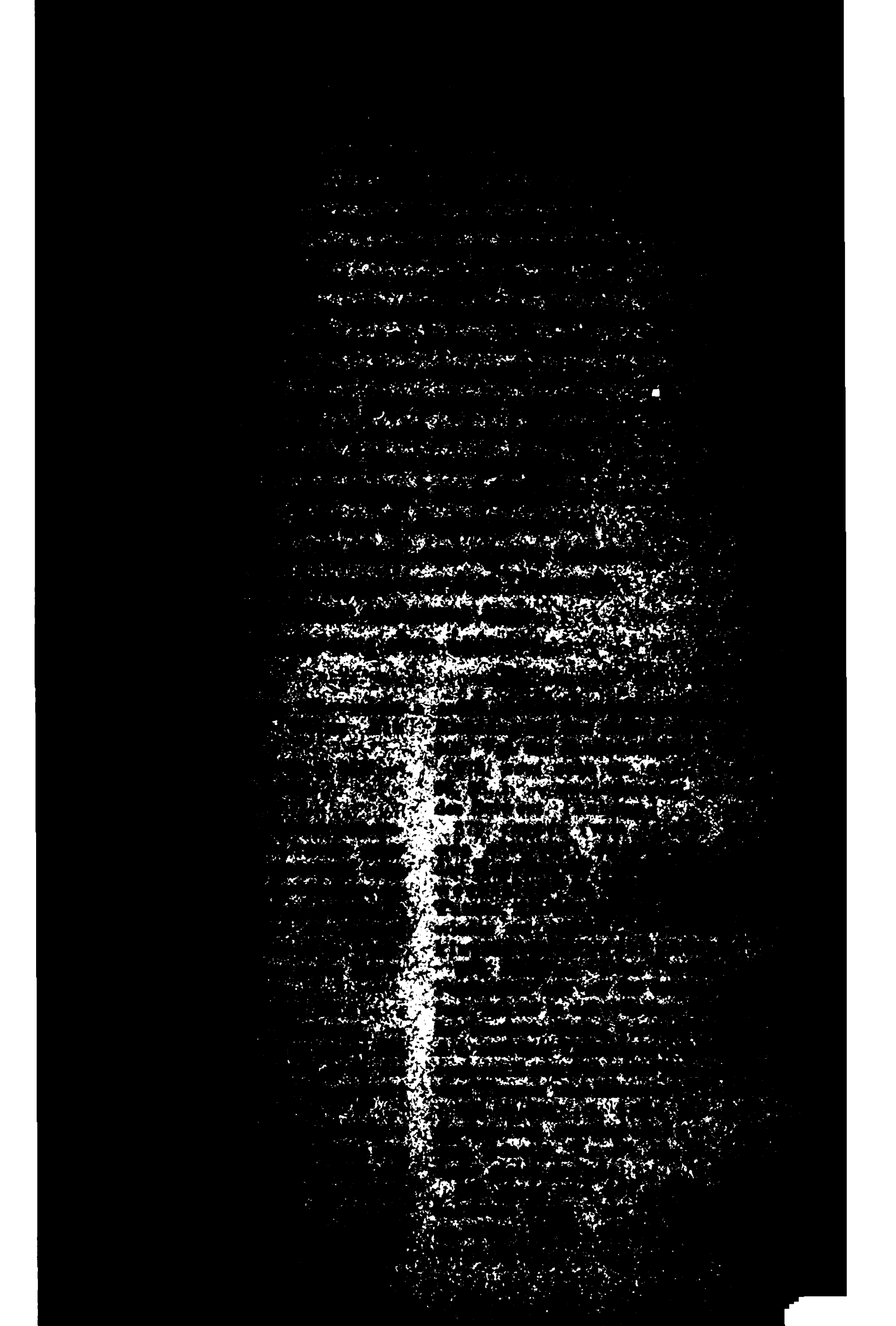


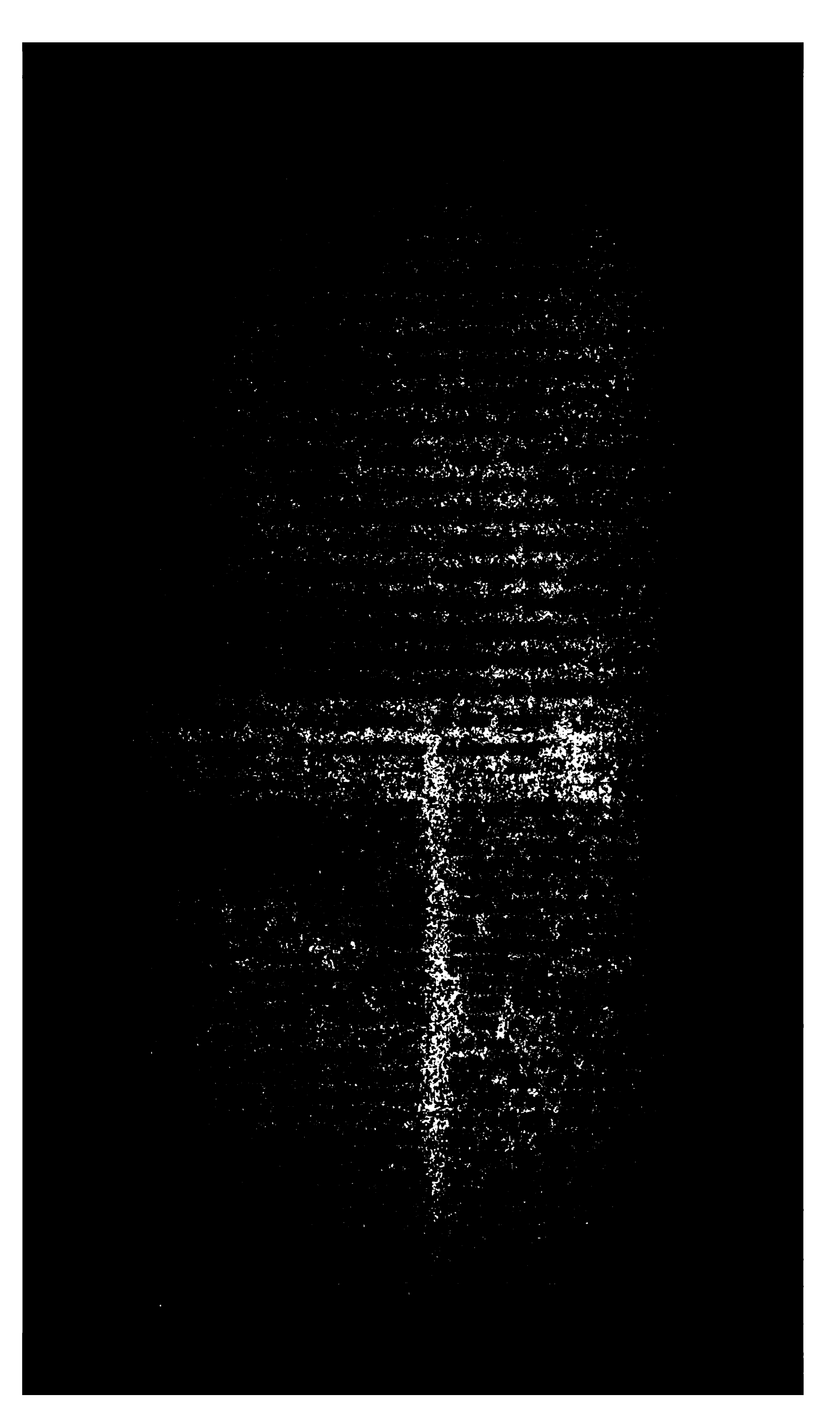


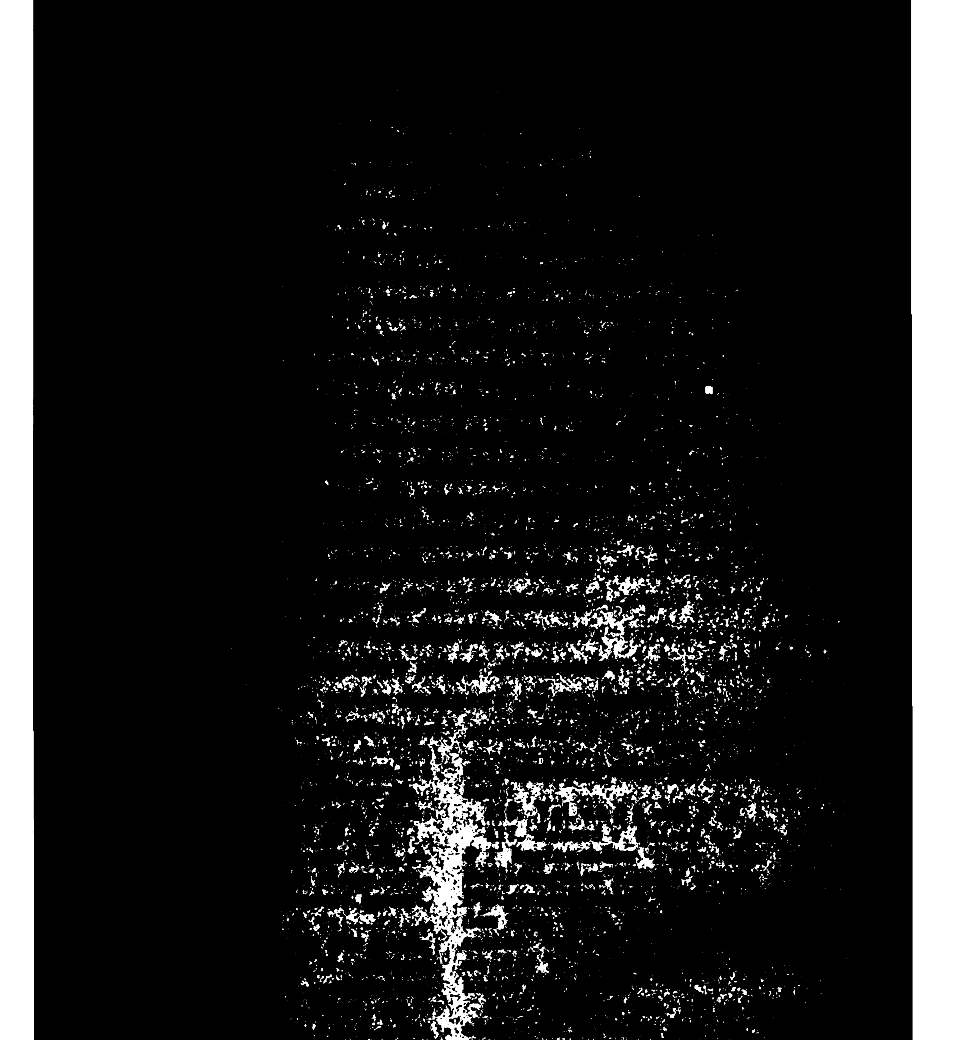


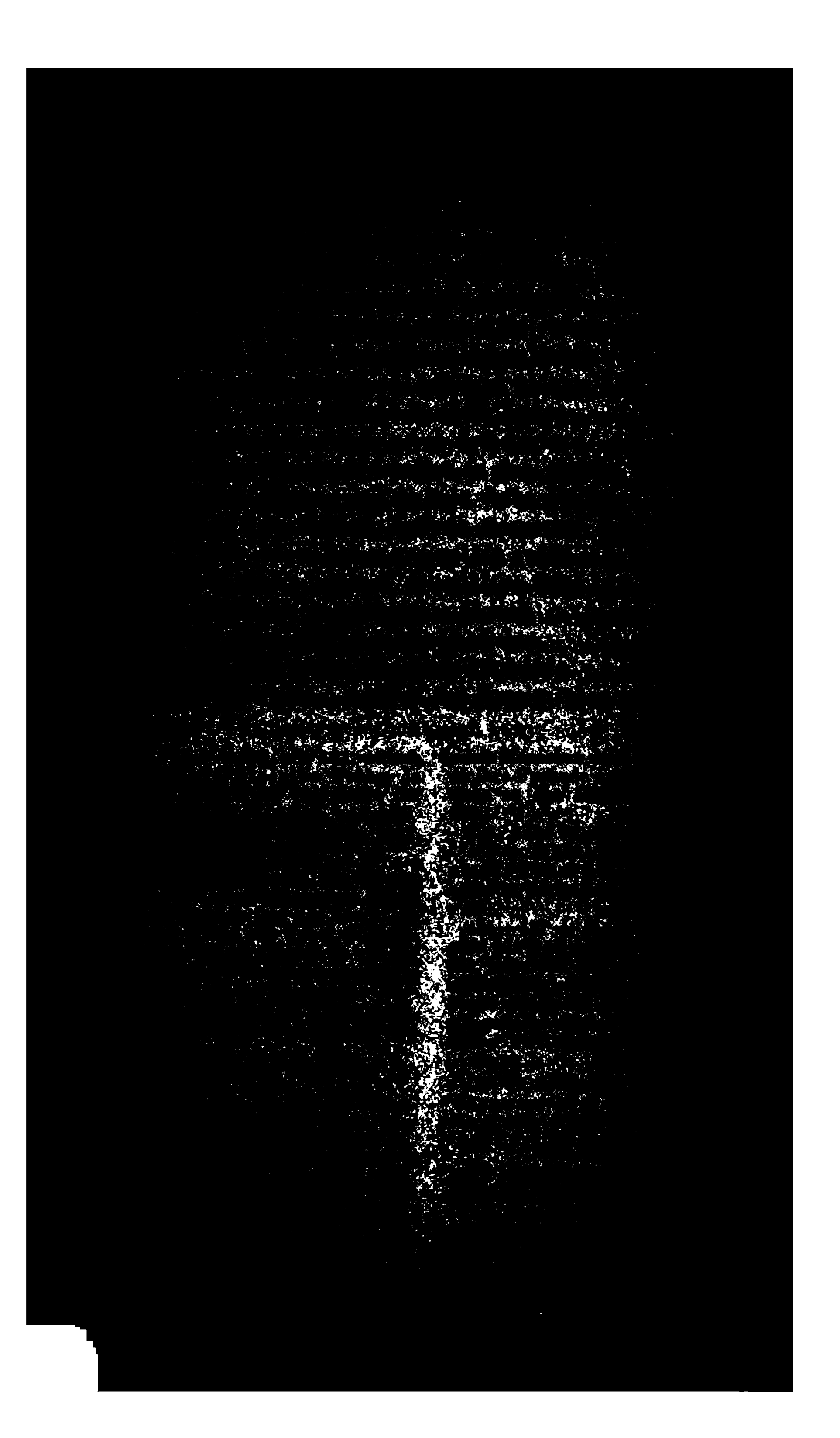




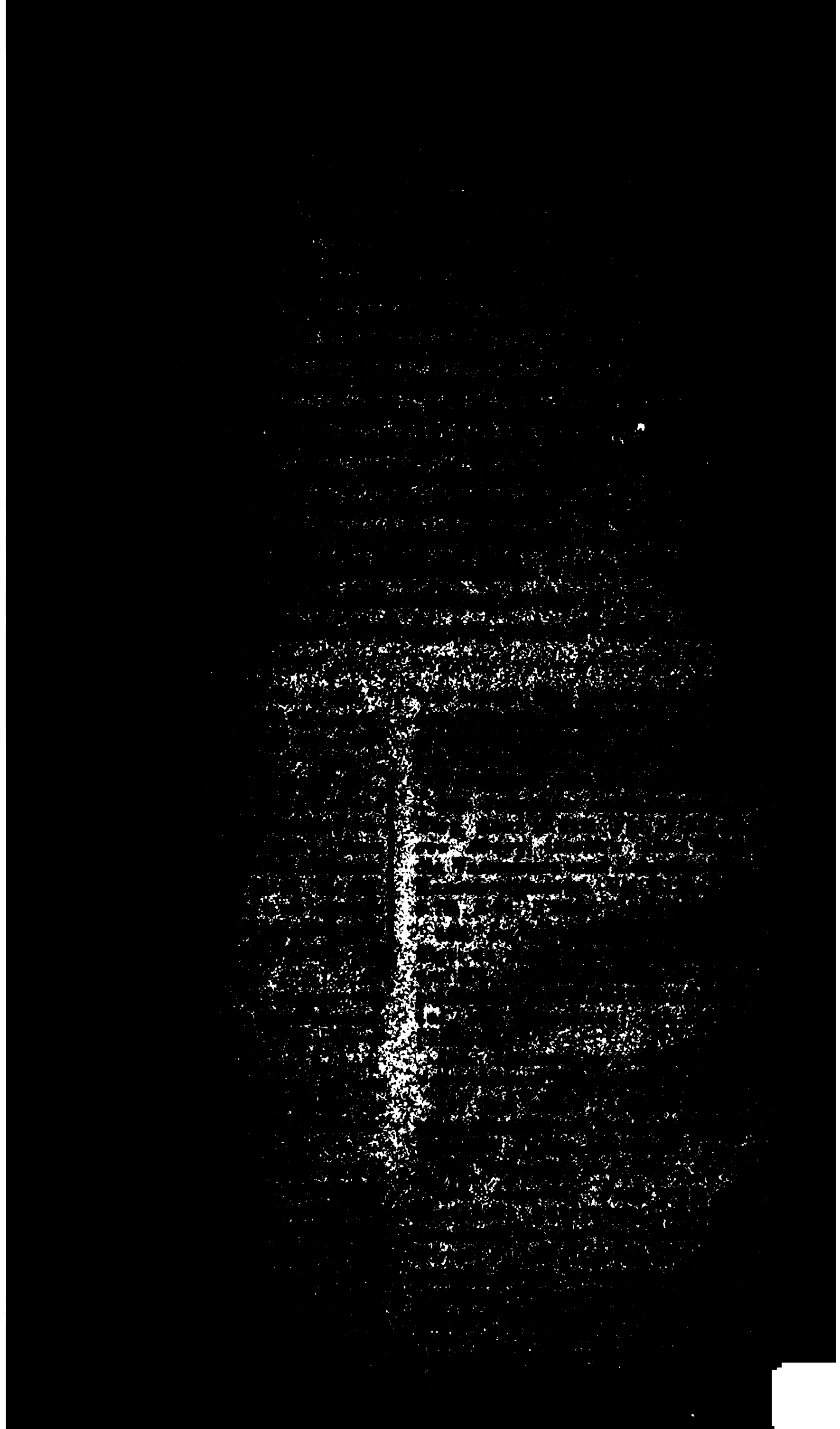












ι, ἠύτ' Ἄρηα, σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
ἡ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην. 520
' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
υνὴ κλαίῃσι, φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ῃς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν,
αὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ· 525
ὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὄπισθεν
:ες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀϊζύν·
ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί· 530
σεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
.λους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
ς δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν
ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
: Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα· 535
τε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
κος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·

κὶ ἔπειτα, wie 510, er habe
und 'gesiegt auch dann'
dann auch gesiegt. — διά
vermittelst, nach.
.]

—586. *Odysseus weint, wes-*
noos dem Sänger Schweigen
und den Gast nach seiner
t fragt.

83.
κετο 'schmolz in Wehmuth',
vergehen. Vgl. 204 ff.
; δέ mit dem Conjunctiv im
ιe: zu *B* 475. — πόσιν ge-
ἀμφιπεσοῦσα, wie 527 ἀμφ'
ιένη: als Object zu κλαίῃσι
nicht in die Vergleichung

όλιος seiner Vaterstadt,
). — λαῶν vor den Man-
i. vor seinen Mitbürgern.
στεῖ, vorher πόλιος: zu ξ
κέεσσιν vertritt den Begriff
Hause.' — νηλεὲς ἦμαρ den
nen Tag, den Tag des
ns.

526. τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα diesen sterben und zappeln (in Todeszuckungen) sah.

527. ἀμφ' αὐτῷ um ihn selbst, d. i. '*corpus morientis amplexa*': zu α 207. — οἱ δέ, d. i. die Feinde.

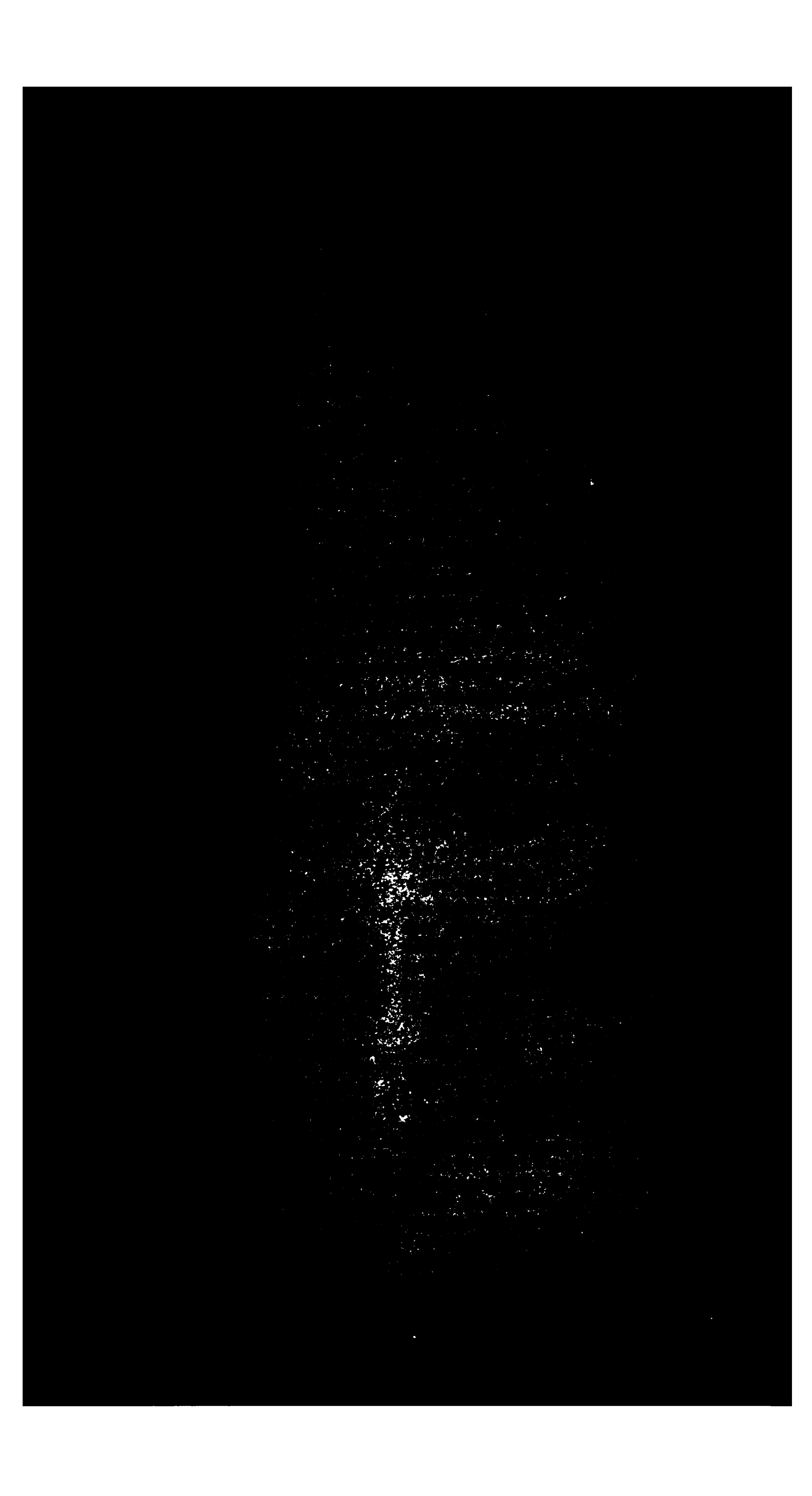
529. εἴρερος Gefangenschaft. Wie in den homerischen Gleichnissen nicht eine den Moment allein darstellende Erstarrung, sondern überall Leben und Bewegung herscht, so wird hier nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. [Anhang.]

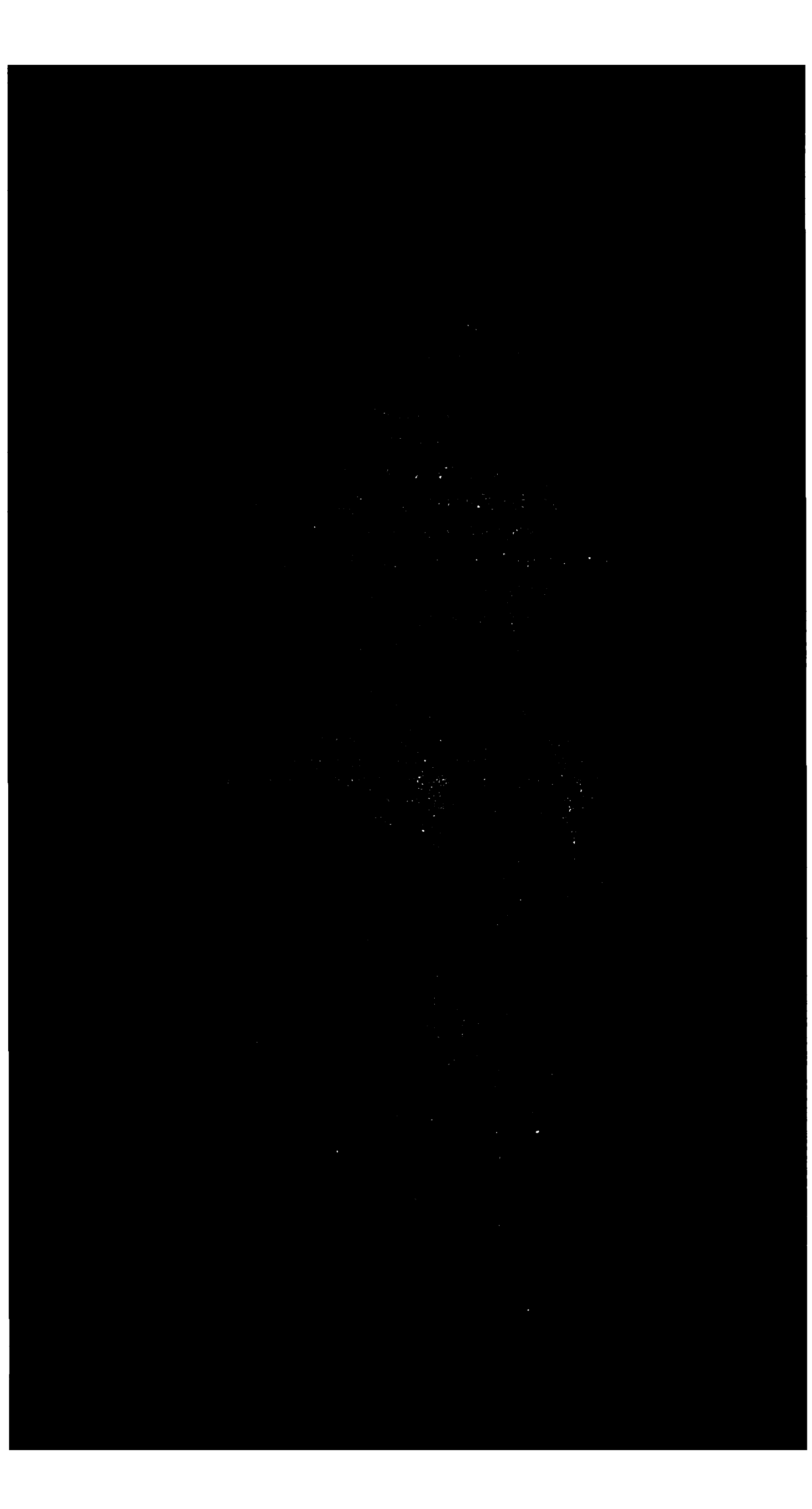
530. τῆς zu παρειαί.

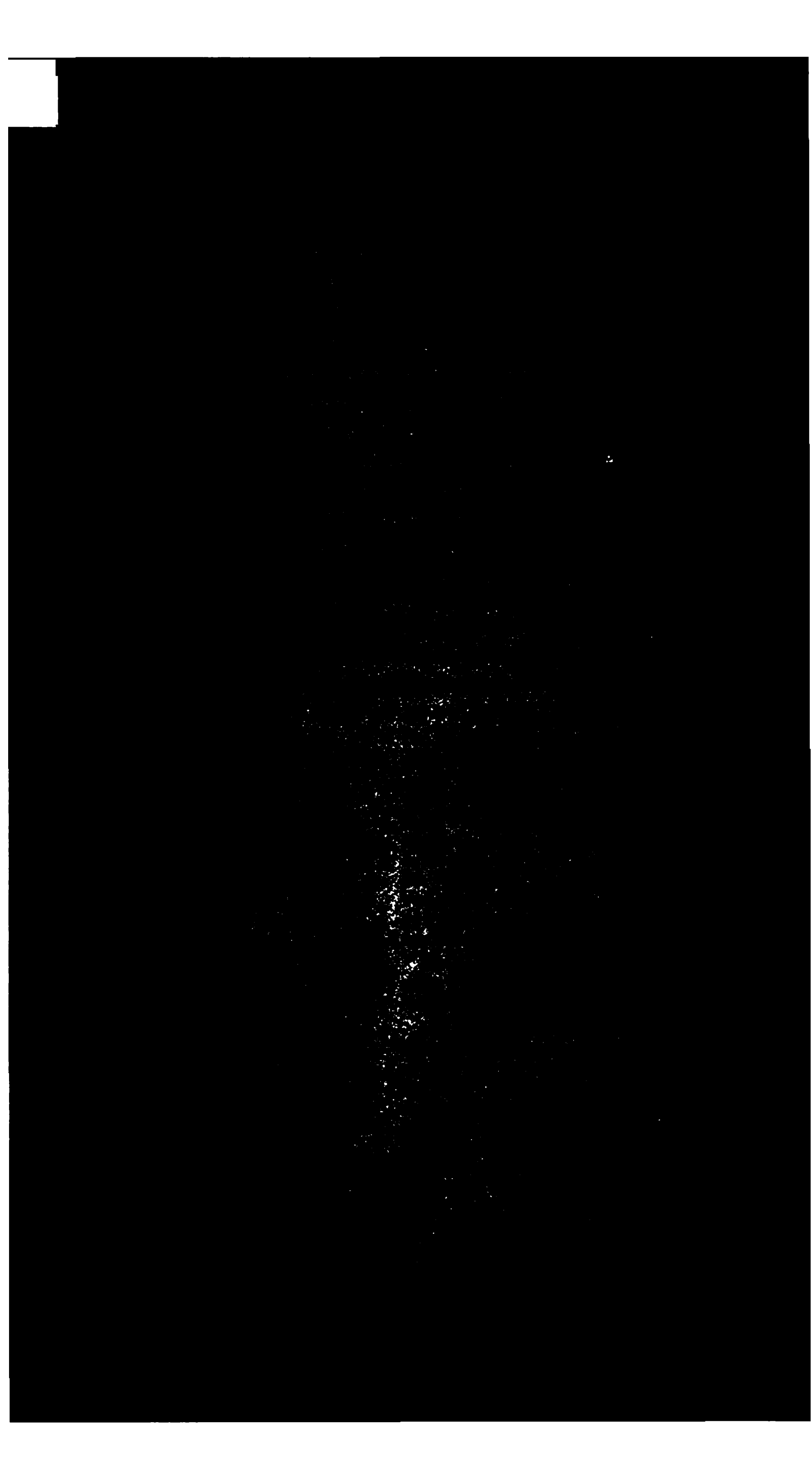
531. ἐλεεινὸν δάκρυον zum Erbarmen, dem vorhergehenden ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ entsprechend, da dieser Begriff den Vergleichungspunkt enthält. — δάκρυον εἶβεν, ungeachtet δάκρυα λείβων folgt, so gewöhnlich ist der Collectivsinn. Ebenso π 214. [Anhang.]

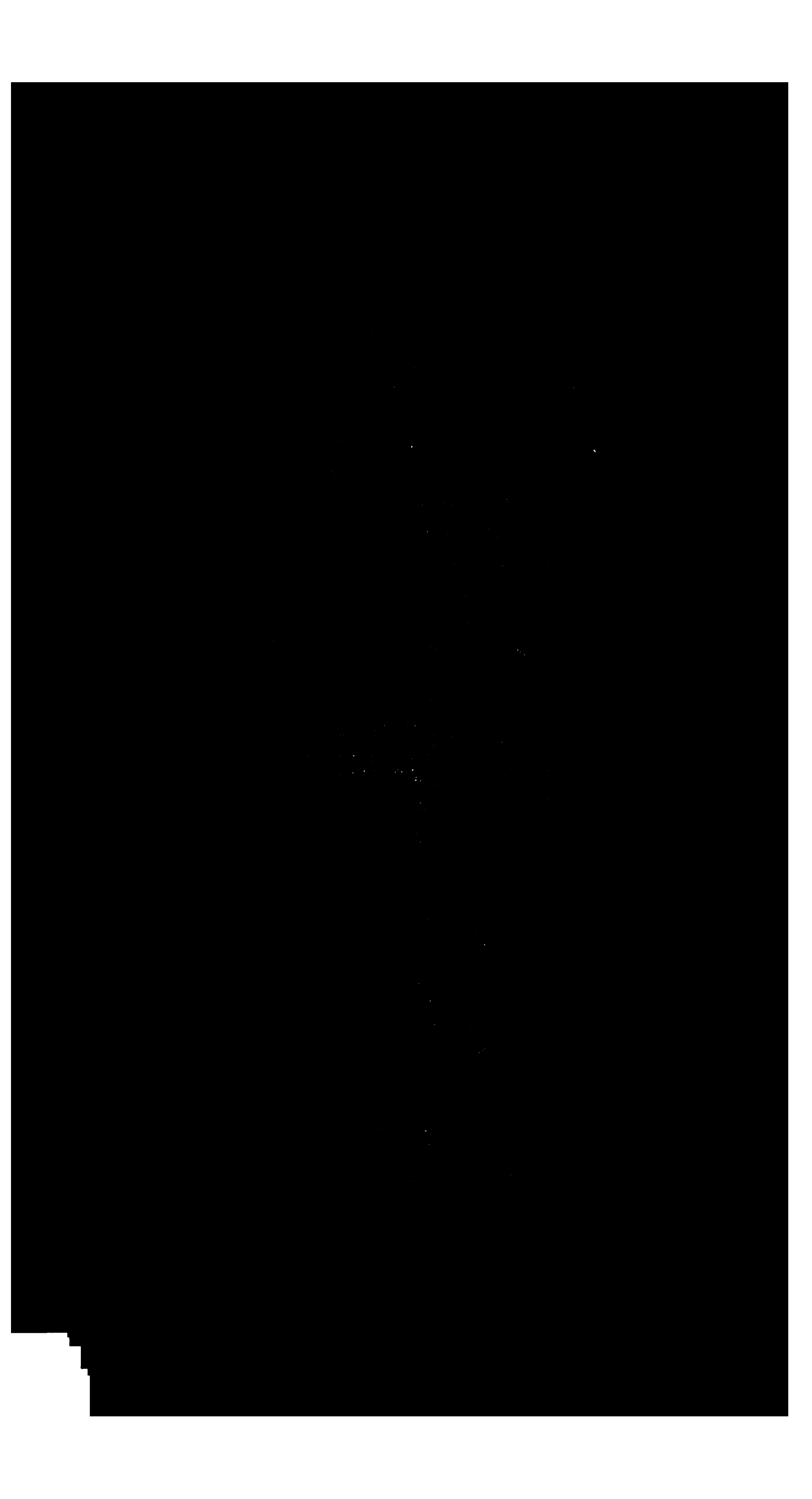
532—536 = 93—97.

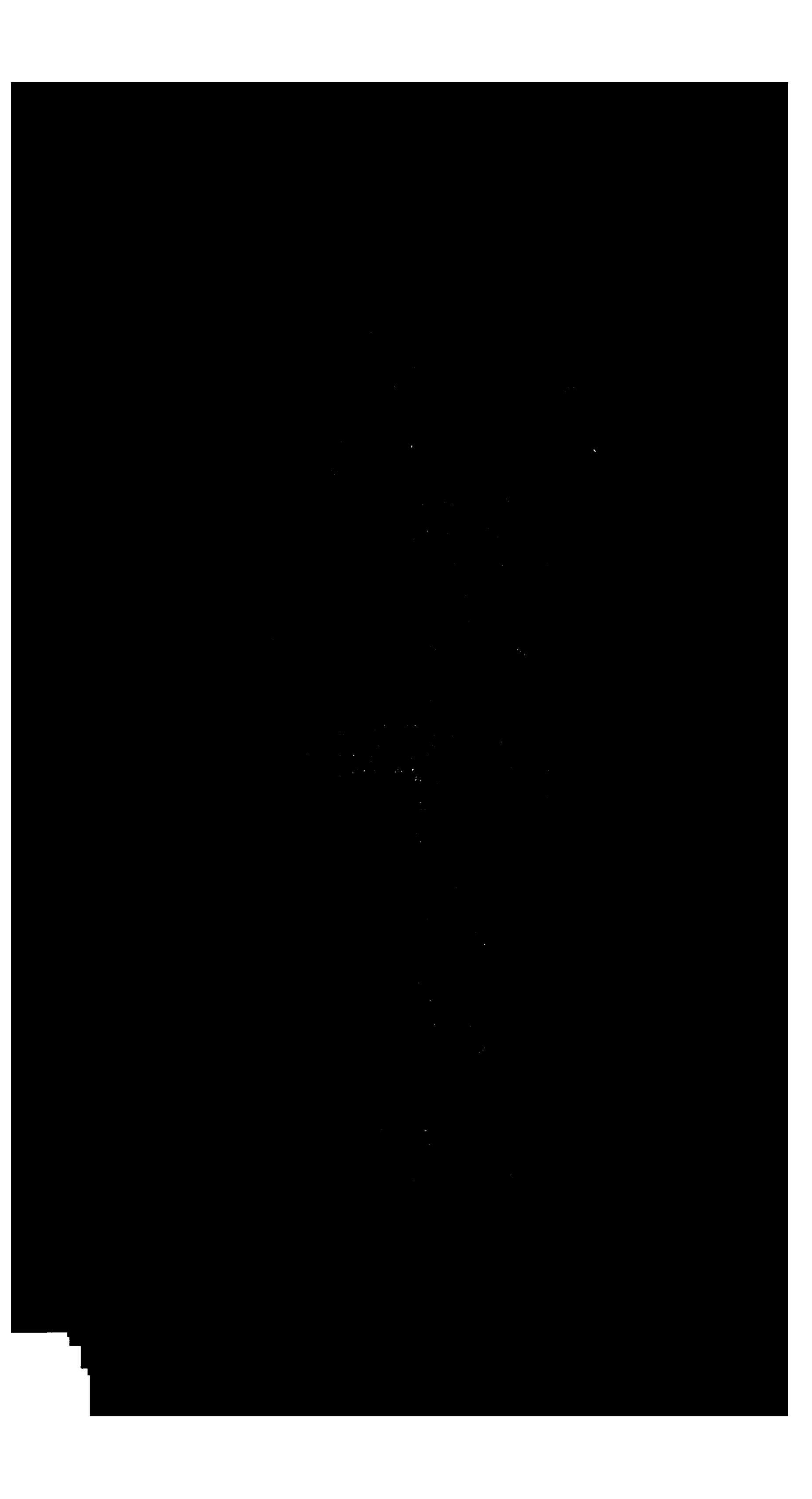
537. ἤδη σχεθέτω halte jetzt entfernt, lasse jetzt ruhen: zu δ 284.

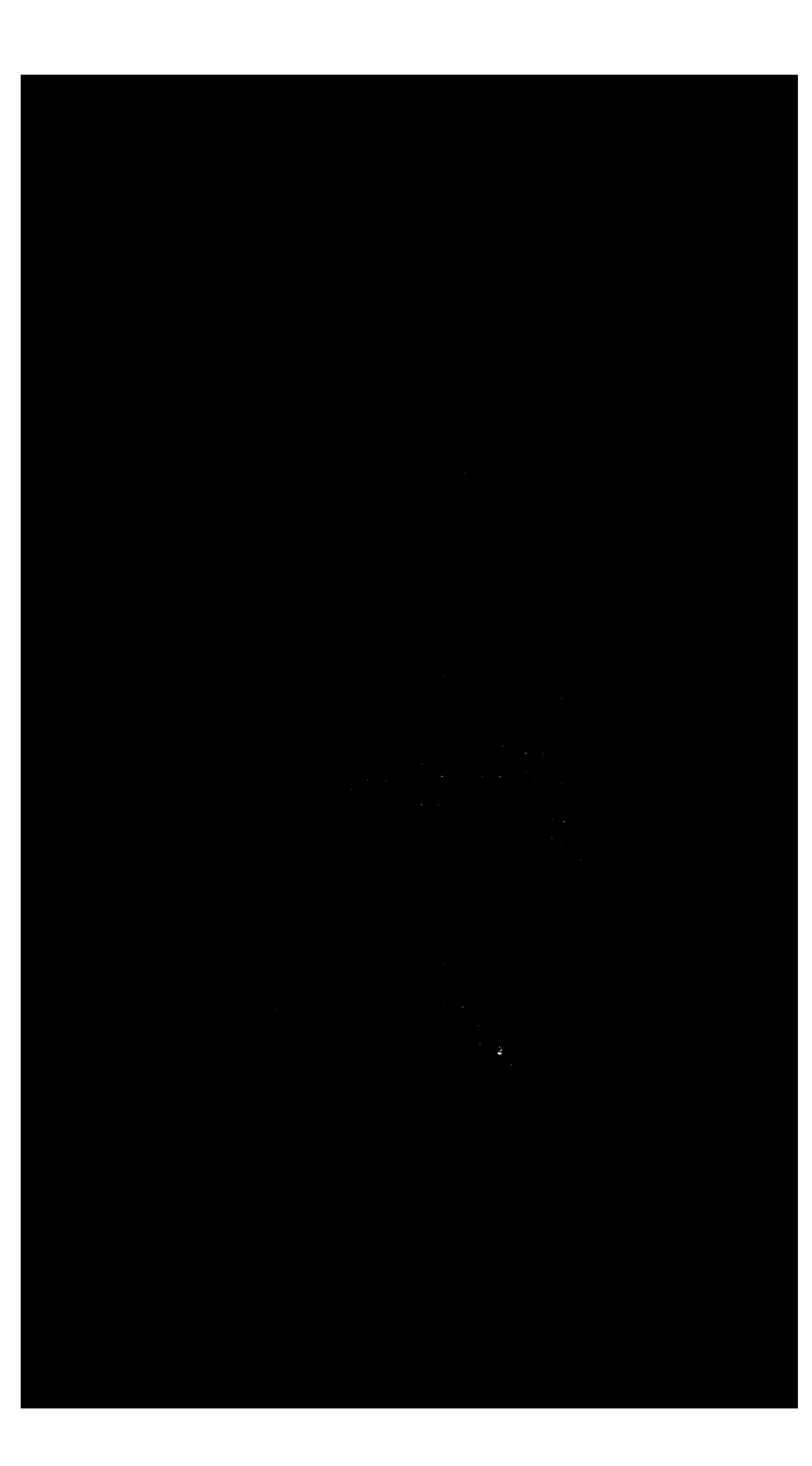


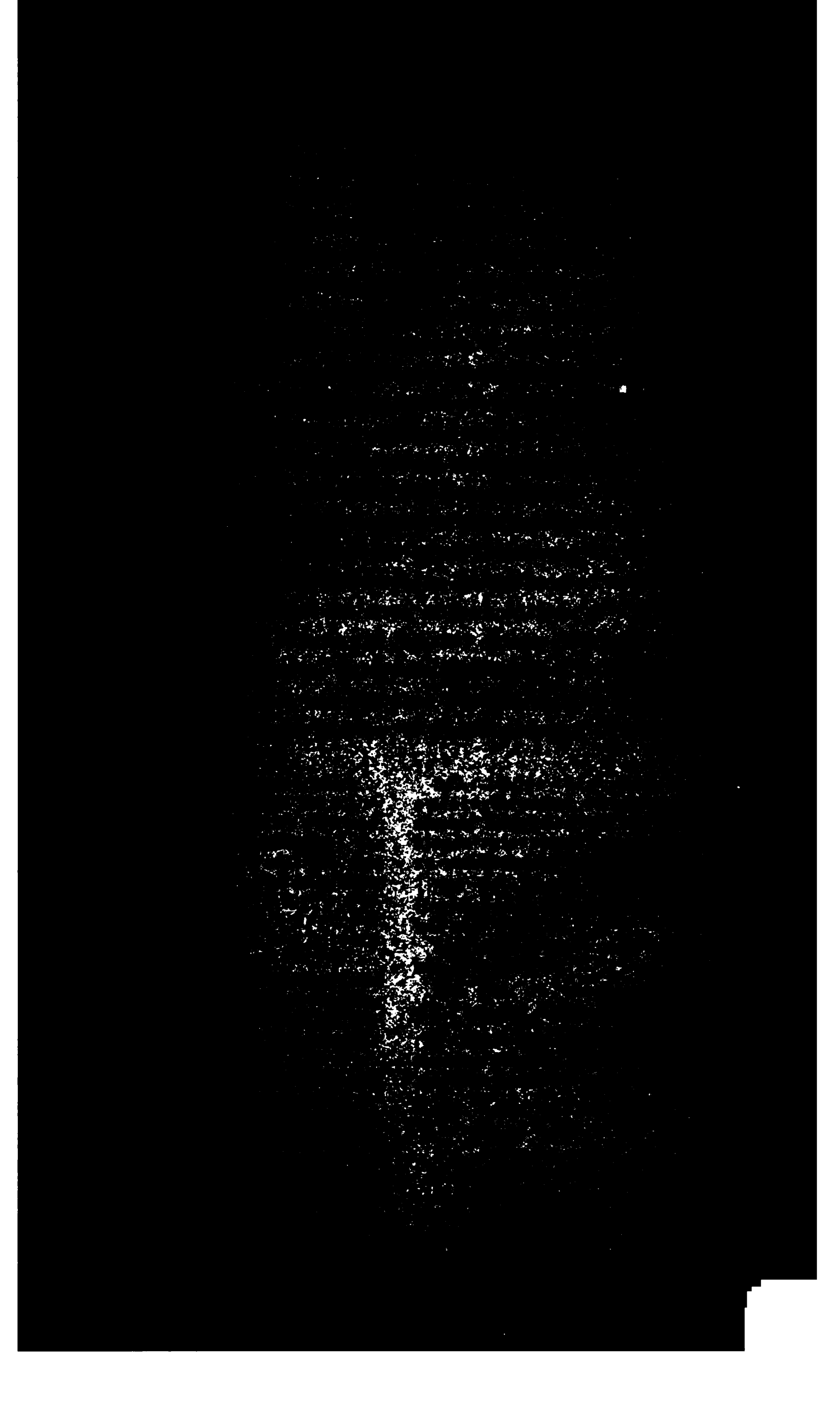




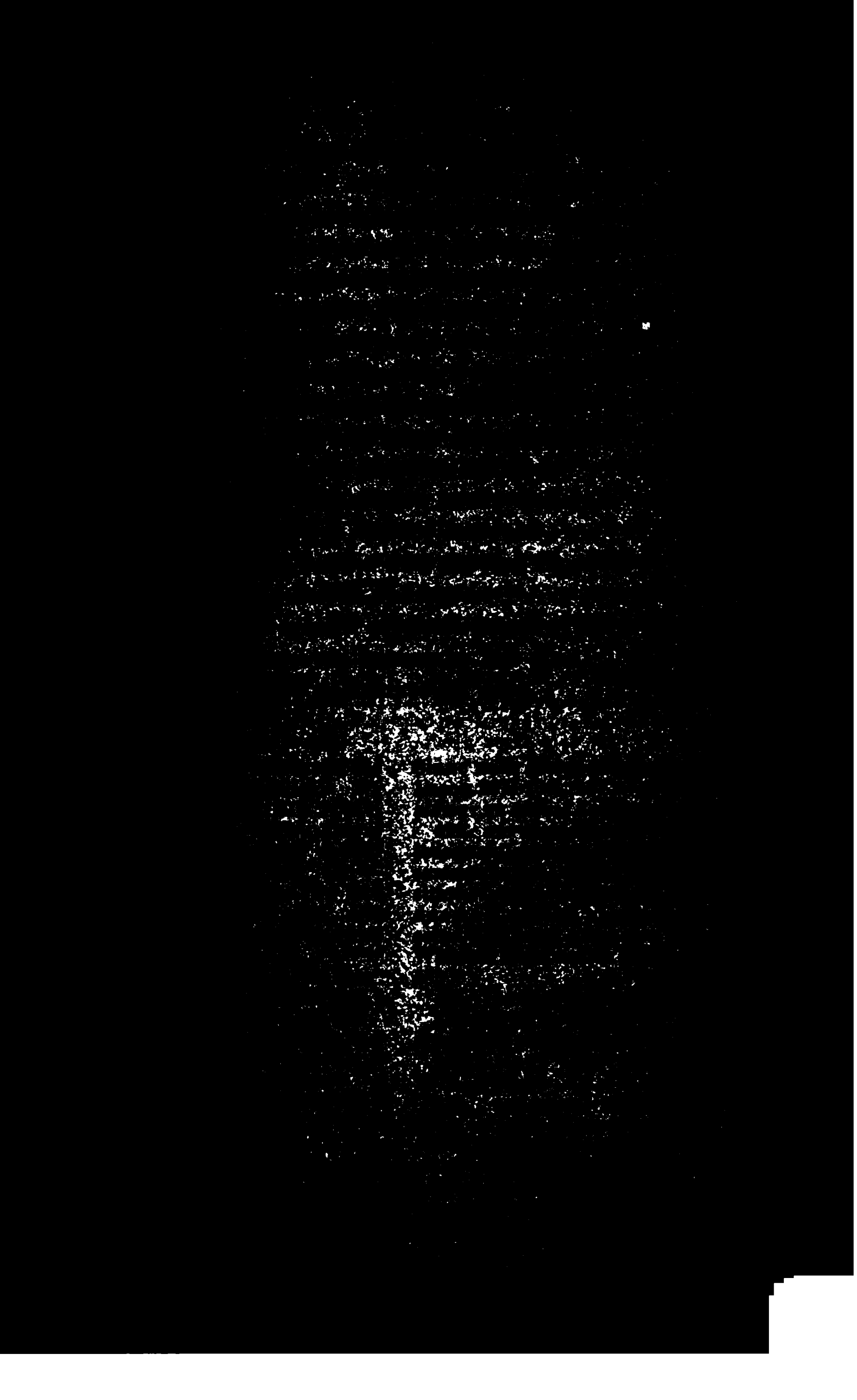




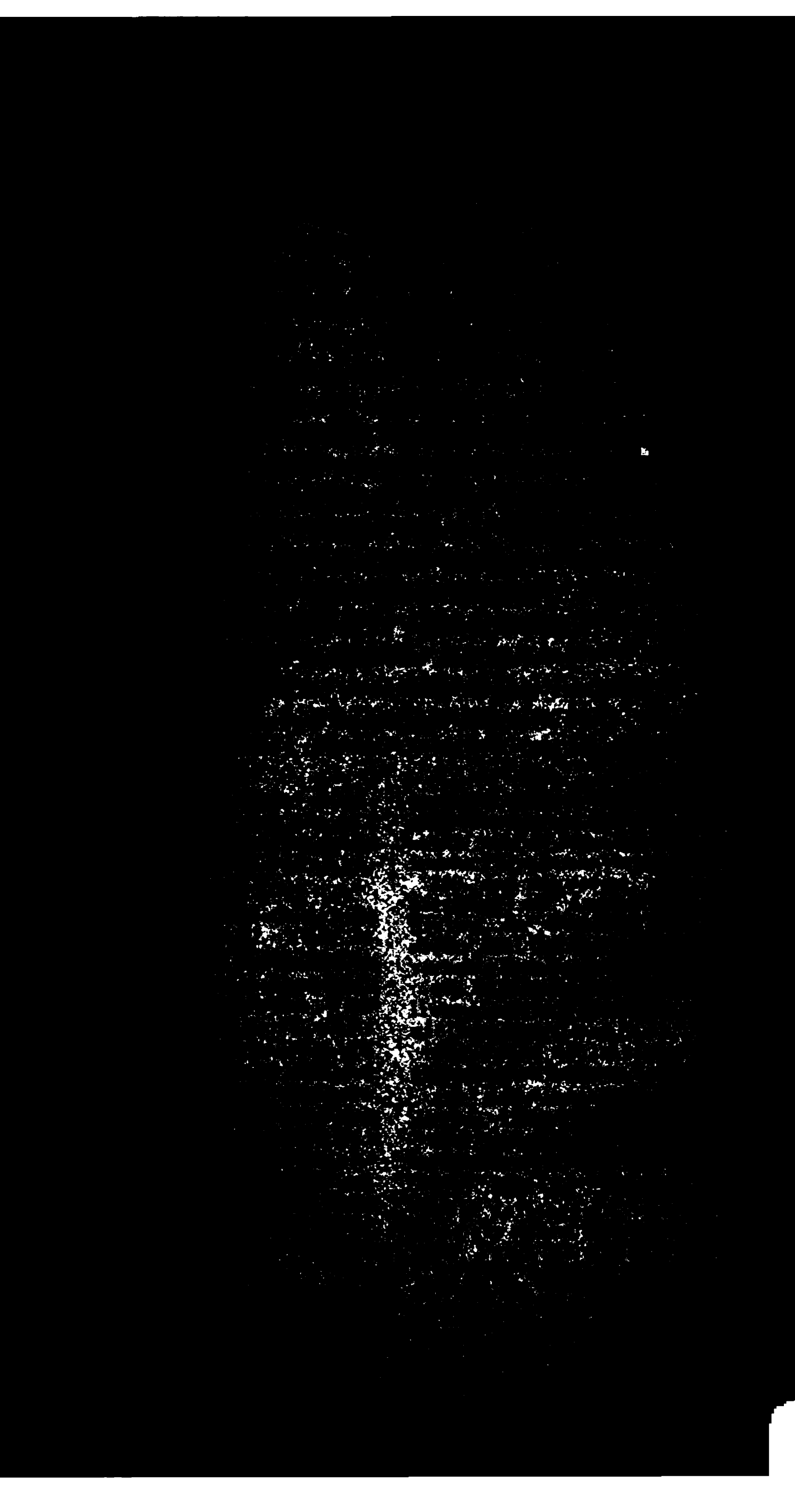


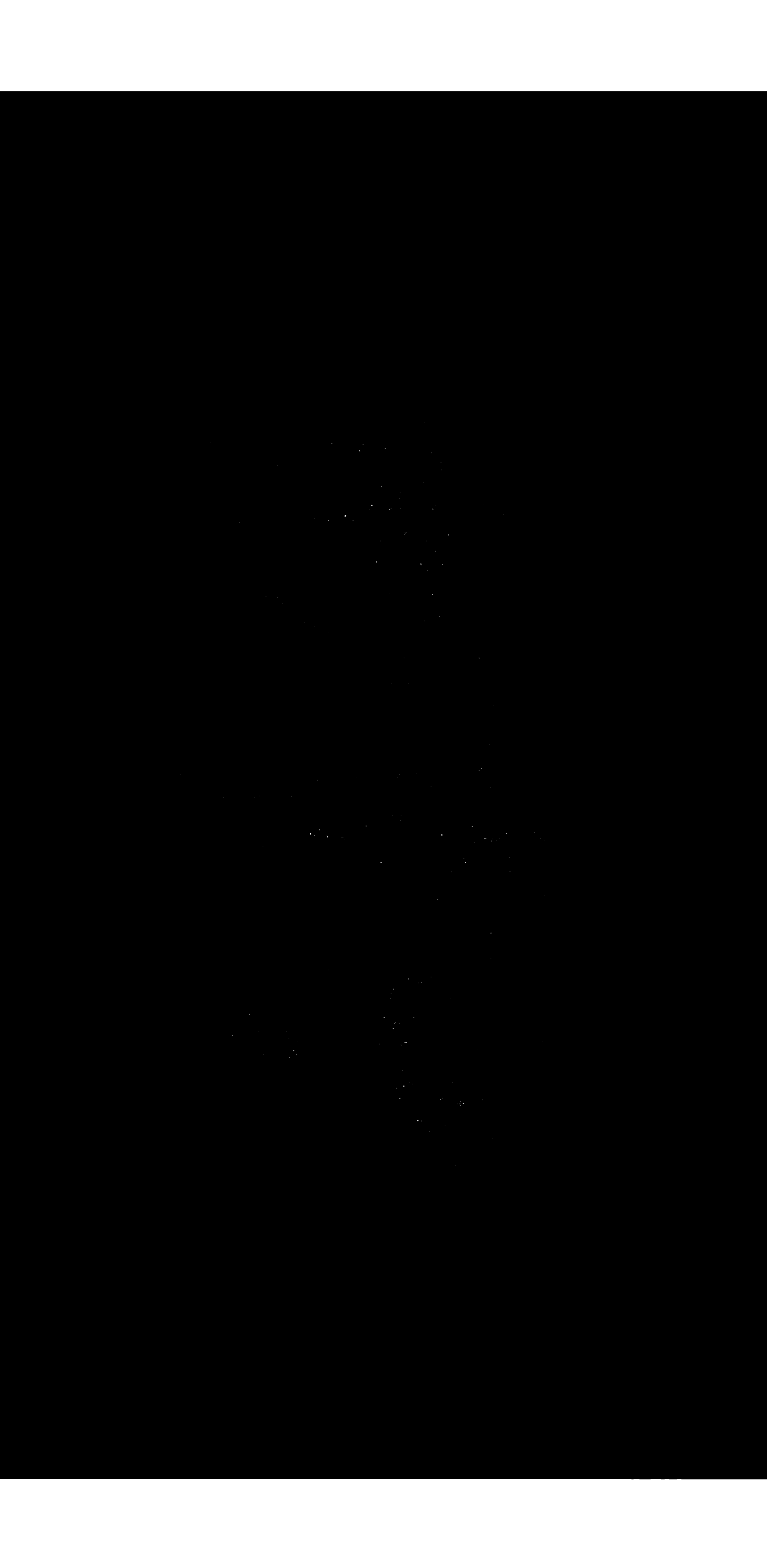




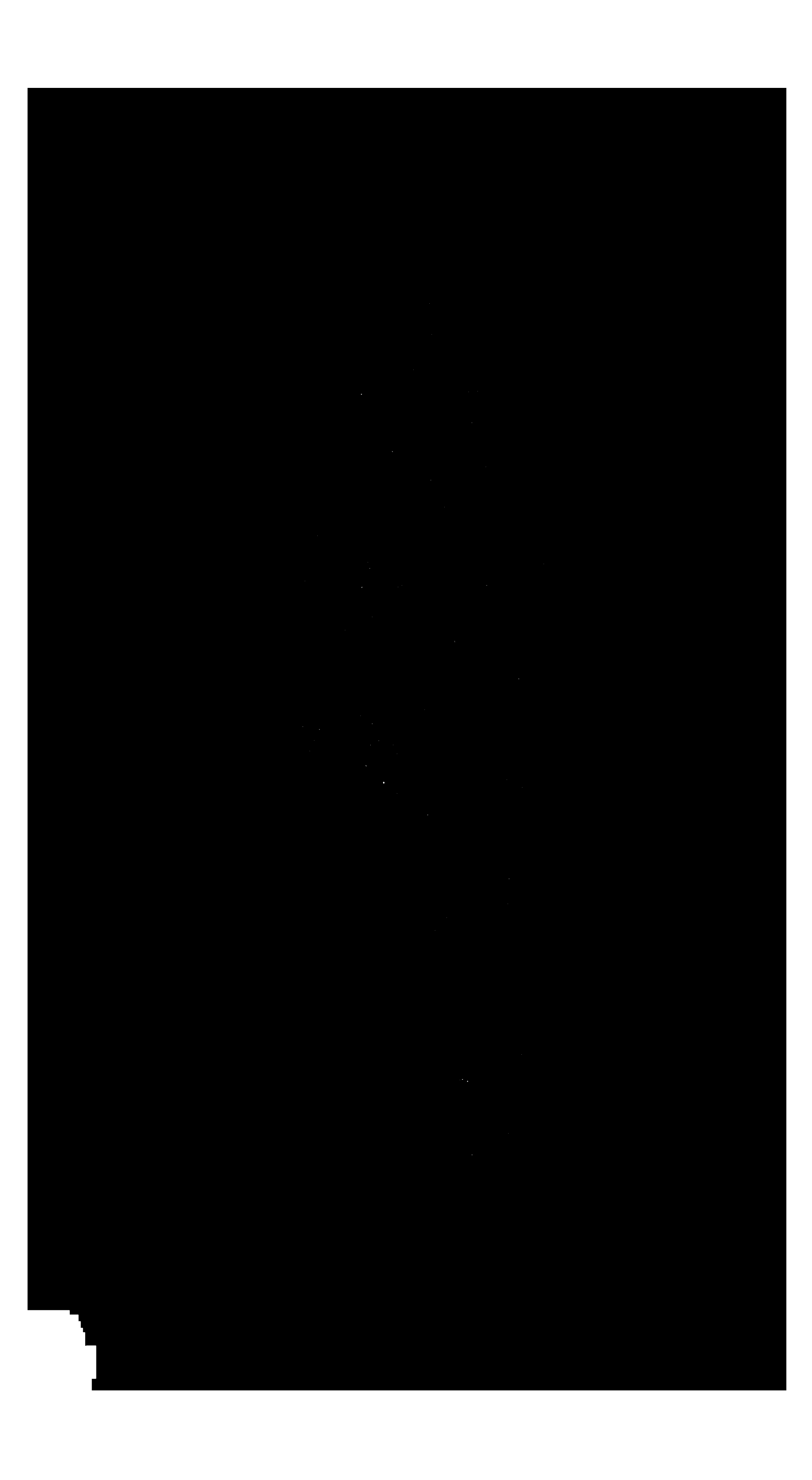












γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπό τ' ἀλσέων 350
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἵ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἡ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἔνι ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν·
ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355
ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, ἰαίνετο δ' ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ, 360
ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἕσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,
θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων,
ὄφρα μοι ἐκ κάματον θυμοφθόρον εἵλετο γυίων.
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα, 365
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου,
καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα

350. *γίγνονται*. Allgemeine Bemerkungen über die Herkunft oder die Eigenschaften und Neigungen der Götter werden nicht selten mit dem Präsens gegeben. Hier sind Quell-, Wald- und Flussnymphen gemeint. [Anhang.]

351. *εἰς ἅλαδε* zum Meere hin.

353. *πορφύρεα* purpurfarbige: zu *γ* 230. — *ῥήγεα*: zu *γ* 349. — *λῖθ' ὑπέβαλλεν* breitete ein Tuch darunter, auf den Fussboden als Fussteppich. Vgl. zu *α* 130. [Anh.]

354. *ἡ δ' ἑτέρη* diese aber, die andere. — *τραπέζας*, nemlich éinen vor jedem *θρόνος*.

355. *σφὶ* zu *ἐπὶ τίθει* 'für sie.'

356. *μελίφρονα*: zu *η* 182.

357. *νέμε* vertheilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]

359. *ἰαίνετο* mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = *Σ* 349. *ἐν ἤνοπι χαλκῷ* in dem glänzenden Erzkessel.

361. *ἕσασα* liess sie 'mich' steigen und *λόε*, d. i. *λοετρὰ ἔχεε*.

362. *θυμῆρες κεράσασα* nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nemlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, eine Handlung, die dem *ἕσασα* vorausgieng, wie beim Fussbade *τ* 388. — *κατὰ κρατός κτέ.*, zu *λόε* gehörig, sie goss über Haupt und Schultern herab das Badewasser, das sie mit einer *πρόχοος* aus der Wanne schöpfte. Es ist eine Art Sturzbad. Versschluss wie *Ε* 7. *Ρ* 205; anders *Λ* 812.

363. *ἐκ* zu *εἵλετο* wie *ζ* 140: vgl. zu *β* 80. — *γυῖα* Glieder, die einen Bug und ein Gelenk haben, daher bei Homer nur von Armen und Füssen.

364. 365 = *γ* 466. 467. *λοῦσεν*: zu *η* 296.

366. 367 = 314. 315. *εἷσε δέ*, hier Nachsatz. — *εἰσαγαγοῦσα*, weil das Baden nicht im Saale stattfand, das Hinführen zum Bade aber vorher stillschweigend anzunehmen ist: vgl. zu *δ* 48.

368—372 = *α* 136—140. [Anhang.]

χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
ιθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370
δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
α πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων·]
ιεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἥνδανε θυμῷ,
ἥμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὄσσετο θυμός.
ρκη δ' ὡς ἐνόησεν ἔμ' ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375
ς ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
' οὕτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἕζεαι ἶσος ἀναύδῳ,
ν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
ά που δόλον ἄλλον ὀίεαι; οὐδέ τί σε χρὴ 380
ιεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὅρκον.'
ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
ίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
τλαίη πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
λύσασθ' ἑτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; 385
εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
', ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἑταίρους.'
ἐφάμην, Κίρκη δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν,
ν ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέῳξε συφειοῦ,
ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390
ν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
ένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο.

ἄλλο φρονέων 'etwas anderes ıd', mit andern Gedanken äftigt. — ὄσσετο ahnte, wie Σ 224.

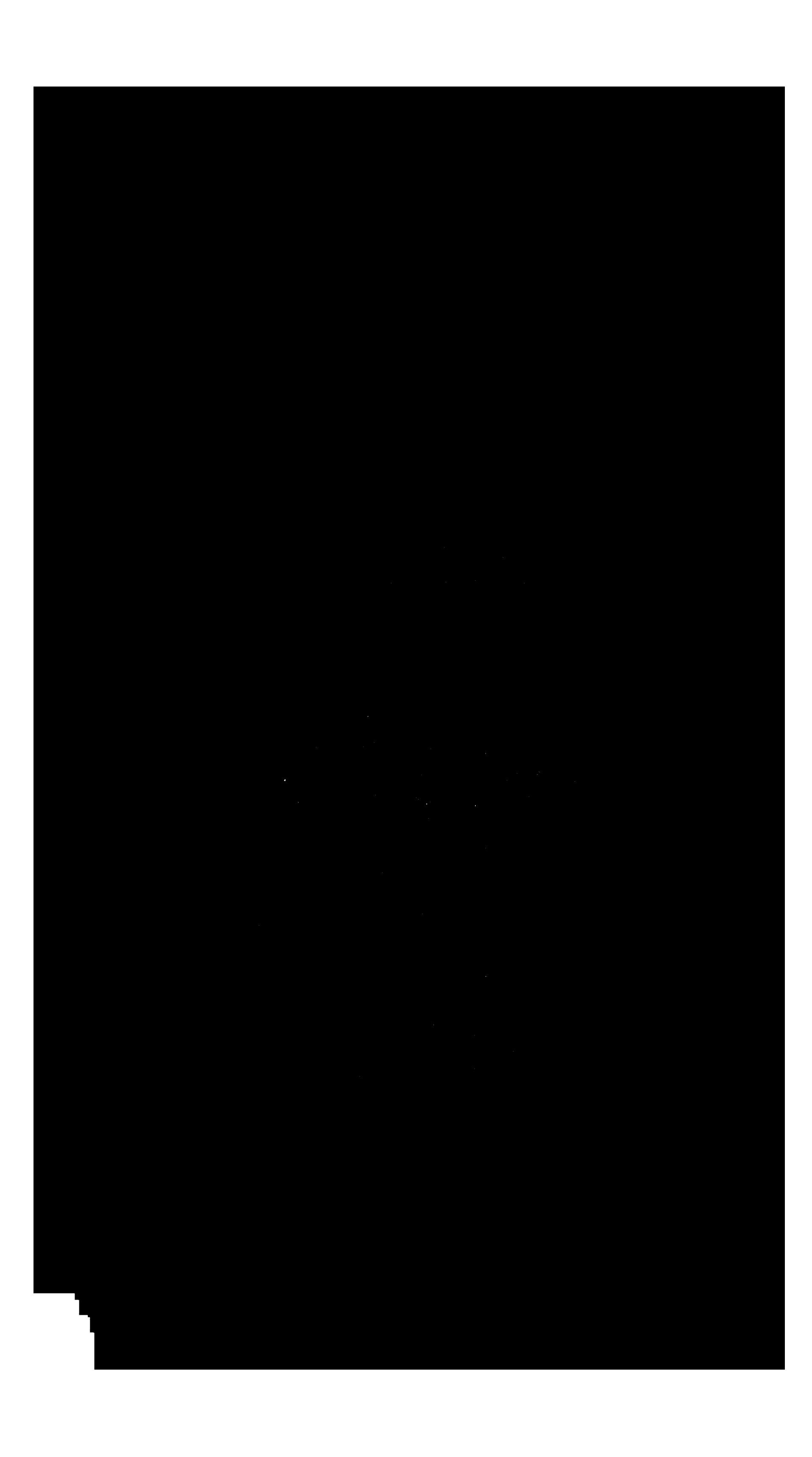
75—448. *Wie Kirke die Gen des Odysseus entzaubert, vie dieser seine übrigen Gen vom Schiffe abholt.*

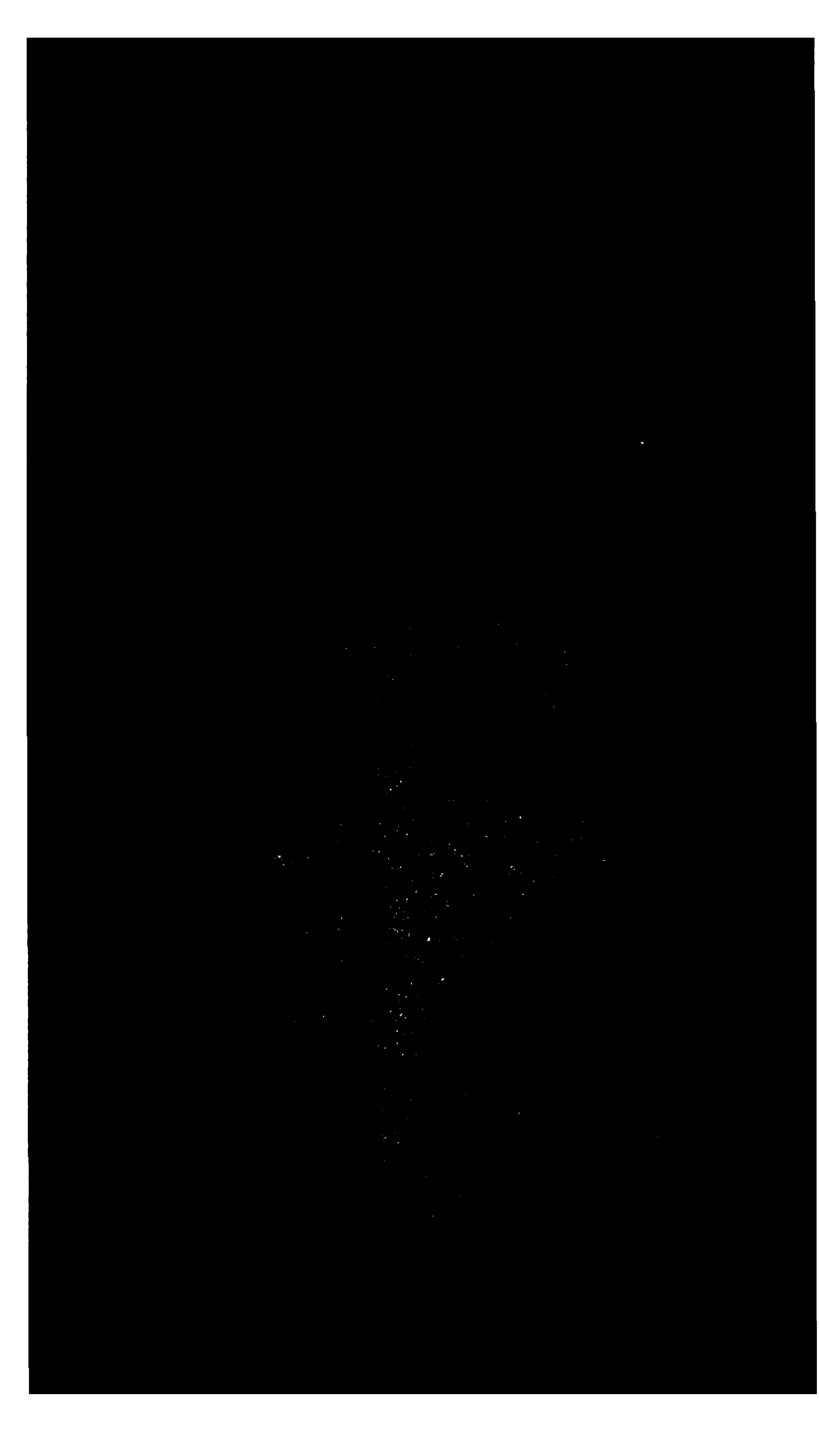
μέ, epanaleptisch.
ἄγχι παρισταμένη 'nahe ıtretend' zu mir, wie ἄγχι 400.
ἕζεαι sitzest du. [Anhang.]
θυμὸν ἔδων: zu ι 75.
ὀίεαι argwöhnst du. — ί σε χρή du brauchst dich nicht zu fürchten: zu δ 492.
τίς γάρ: zu 337. — ἐναίσιμος ngsgemäss', rechtschaffen, 521.

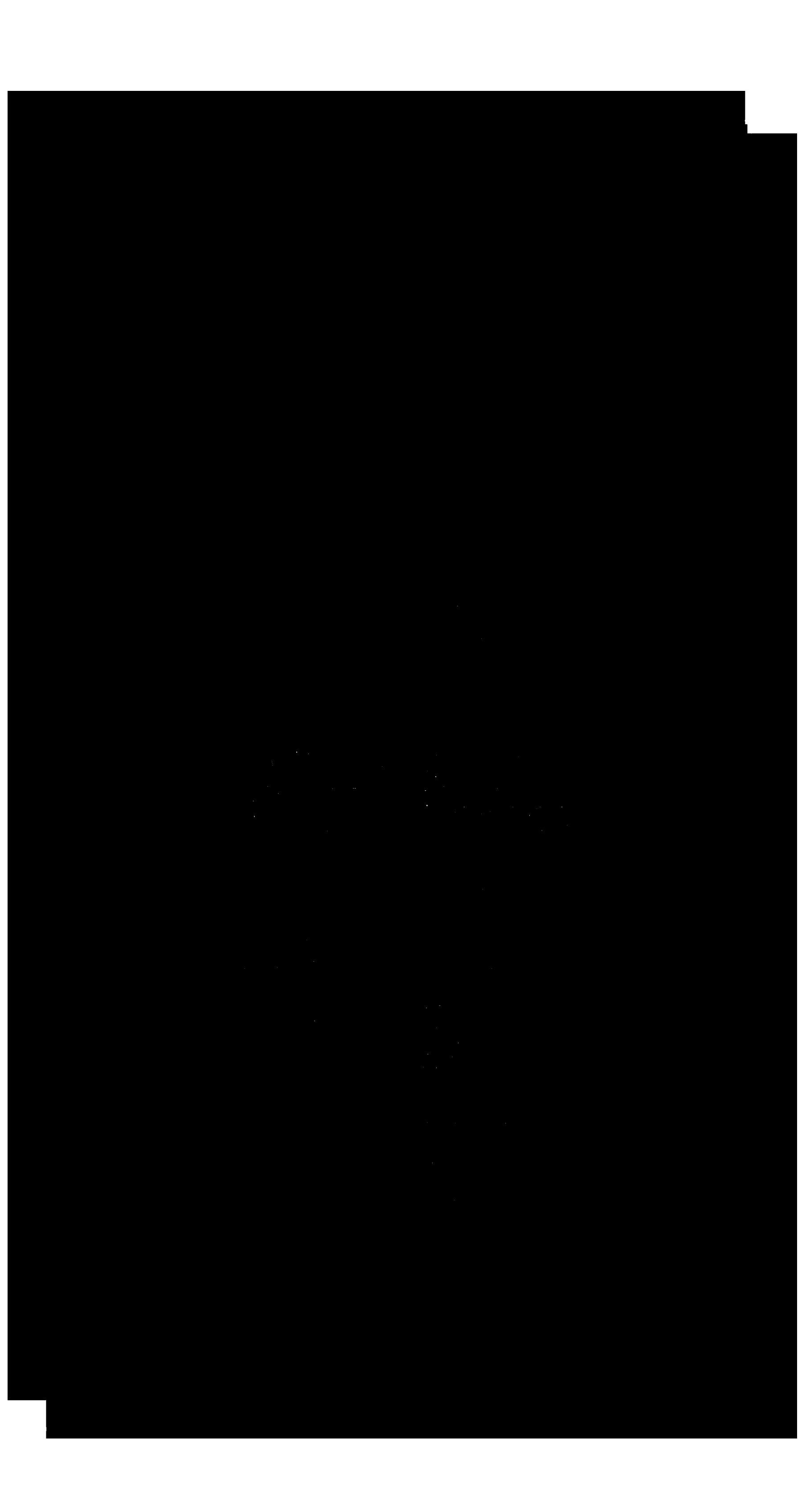
384. τλαίη mit κέν könnte sich entschliessen.
385. λύσασθαι, wie von λῦσαι 387 verschieden? — ἐν ὀφθαλμοῖσιν und 387 ὀφθαλμοῖσιν: vgl. zu θ 459.
386. πρόφρασσα ernstlich: zu ε 161. Kr. Di. 22, 9, 2.
388. διέκ durch den Männersaal hindurch und hinaus bis zu dem Schweinekoben.
389. ἀνέῳξε neben ᾦξε Ω 457, wie ἀνέῳγεν Π 221. Ω 228 neben ἀνῷγεν Ξ 168. Andere haben auch hier ἀνέῳγε.
390. ἐοικότας 'sie' welche gleich waren. — ἐννεώροισιν, wie 19.
391. ἔστησαν ἐναντίοι sie traten der Göttin gegenüber. — δι' αὐτῶν: zu η 40.
392. φάρμακον, einen Saft. —

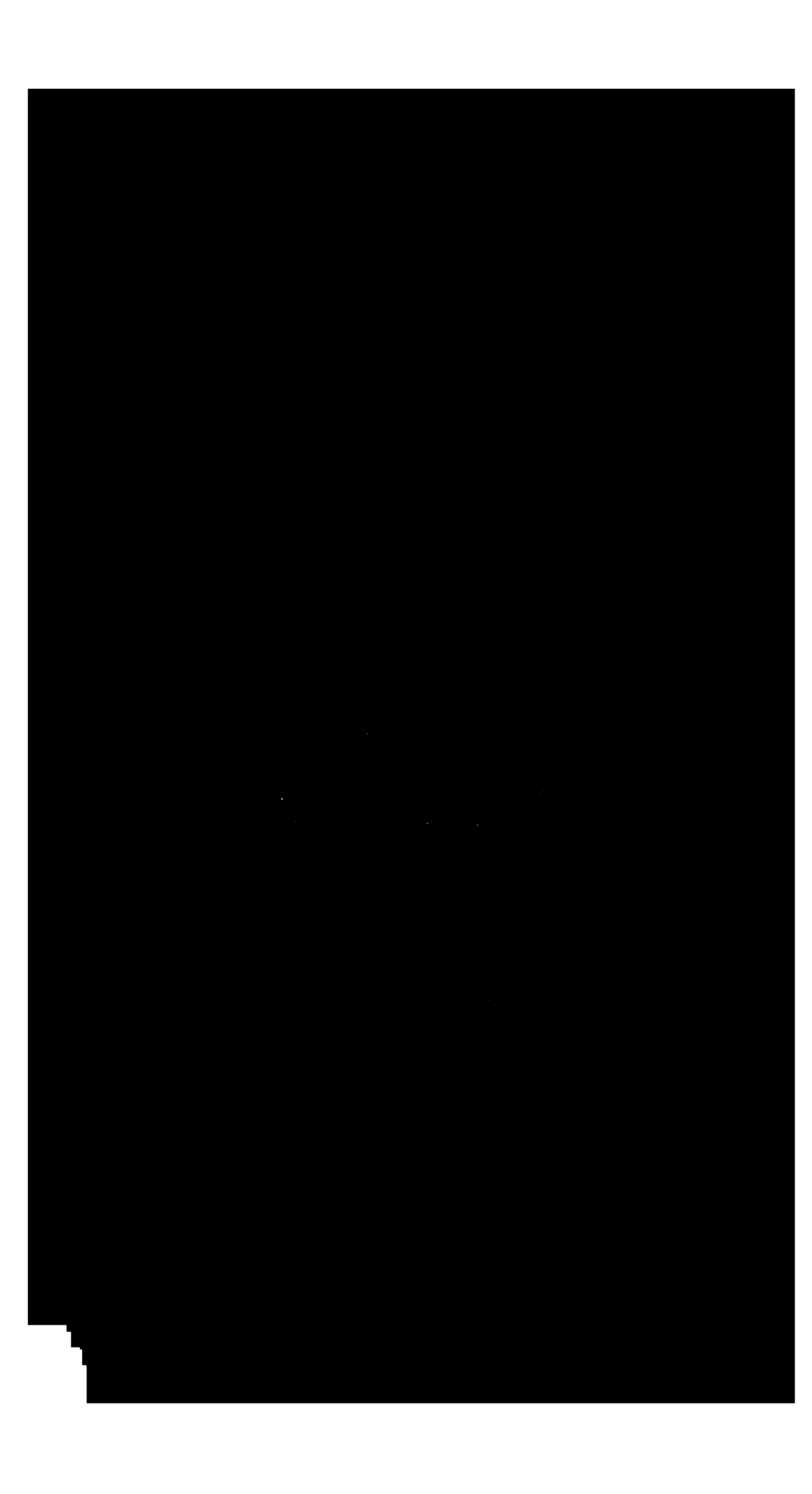




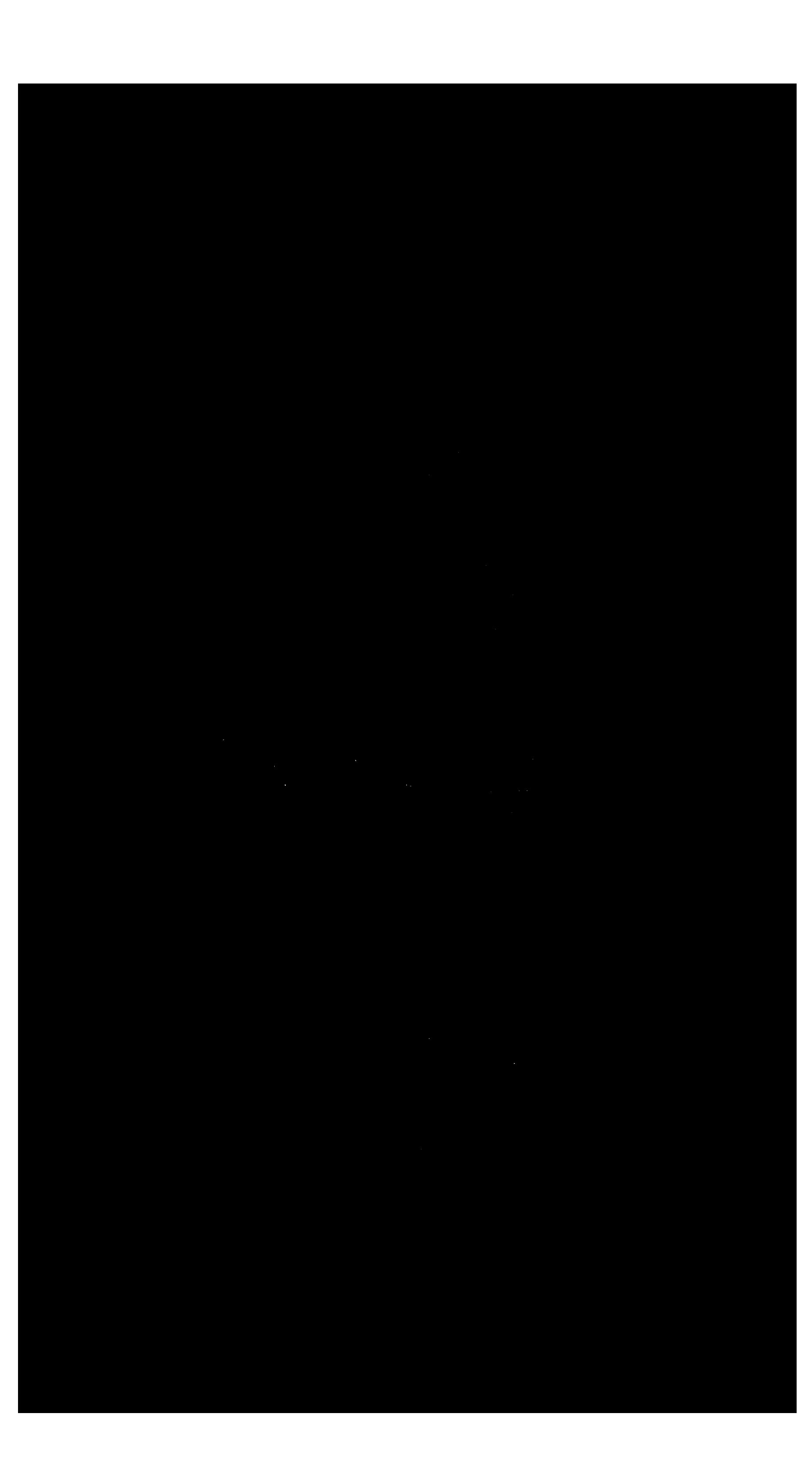


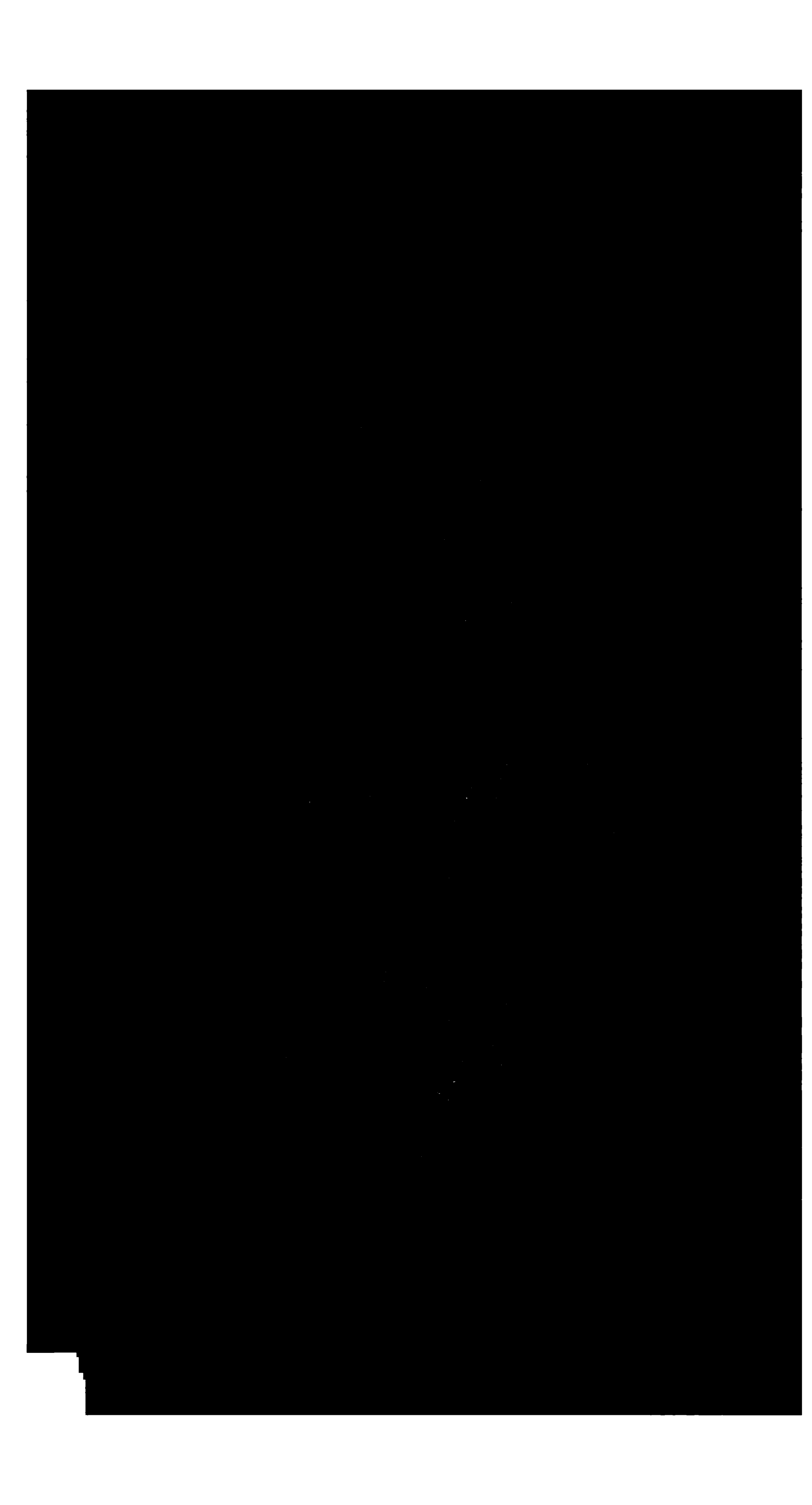




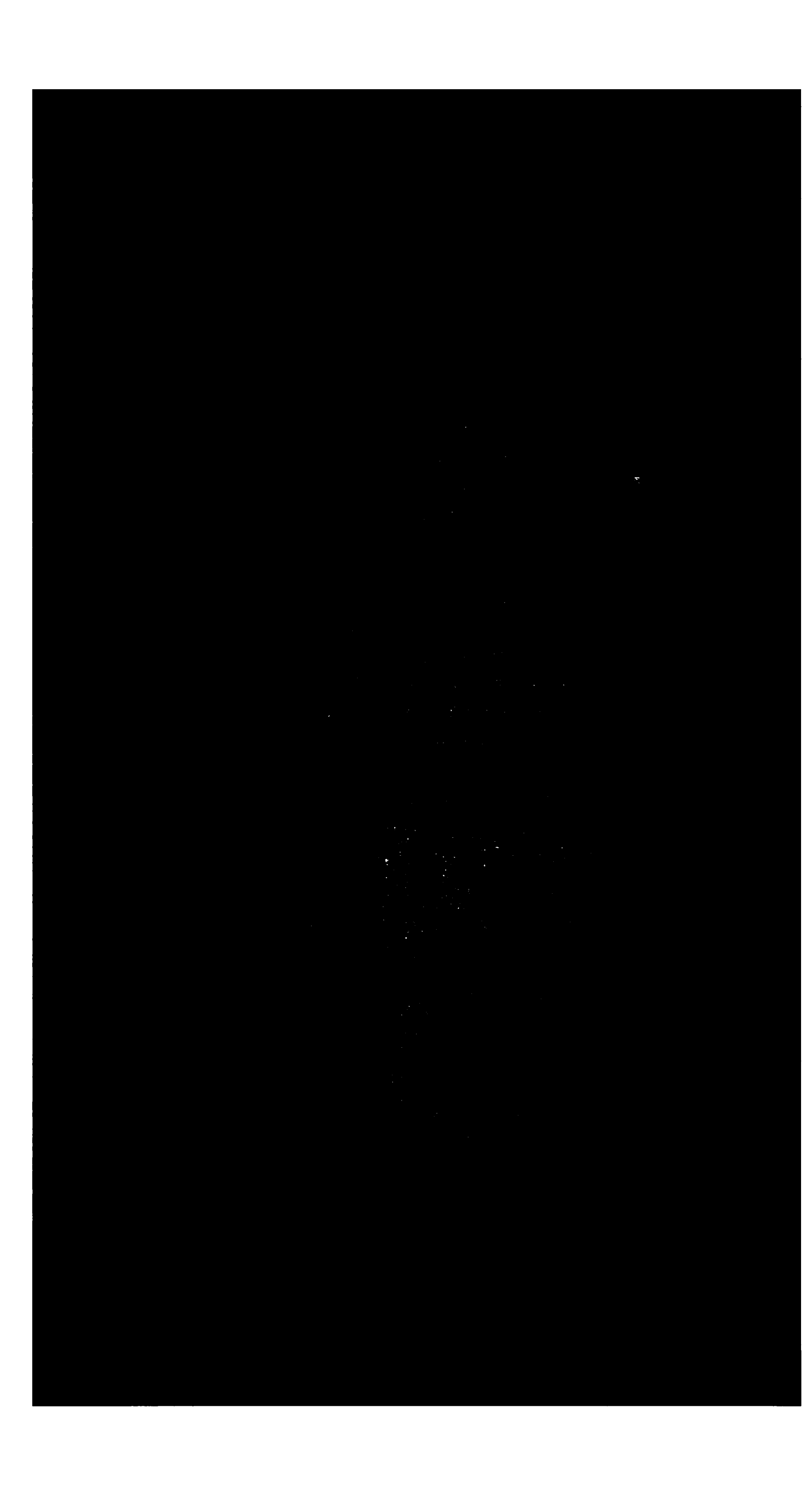


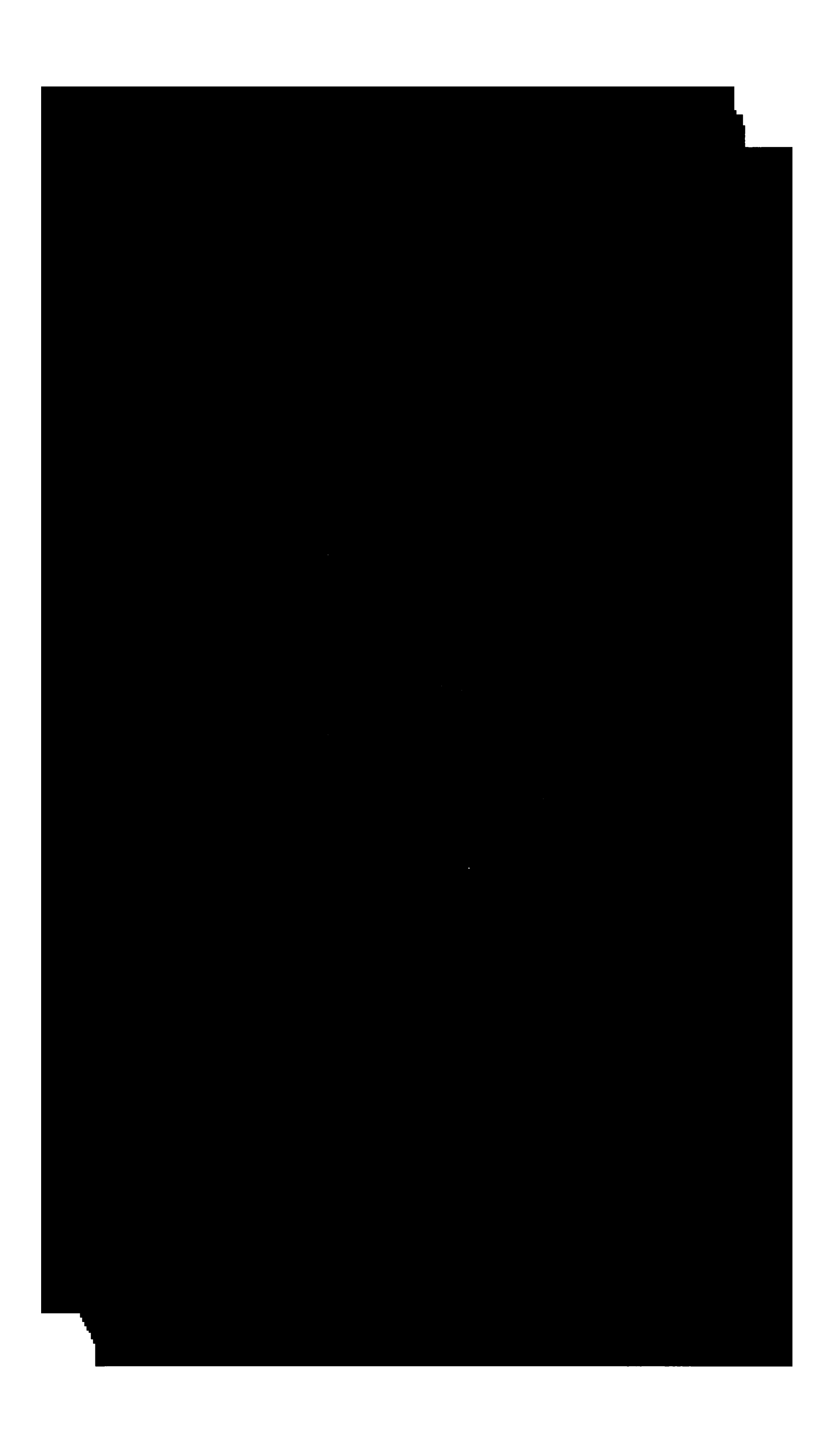




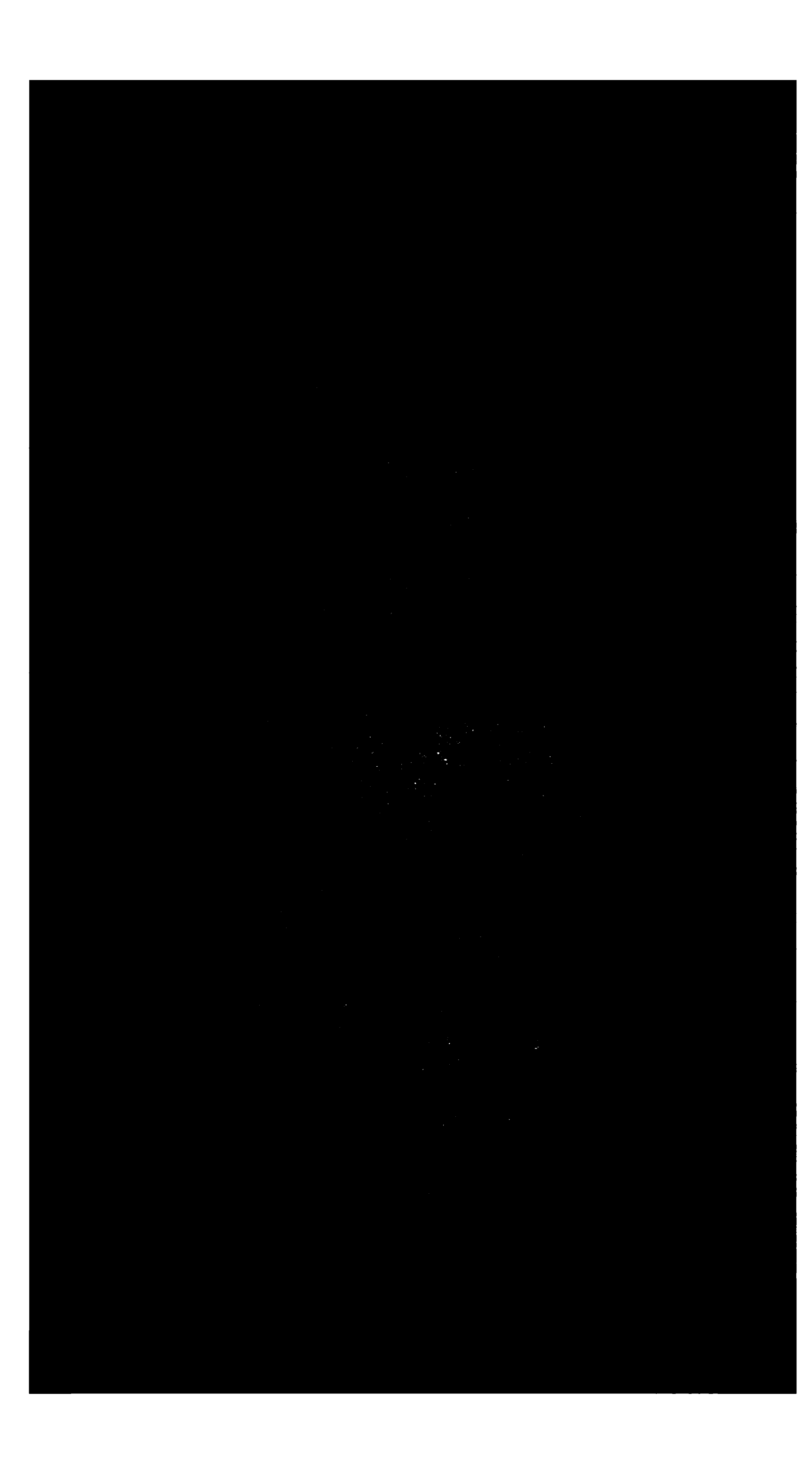


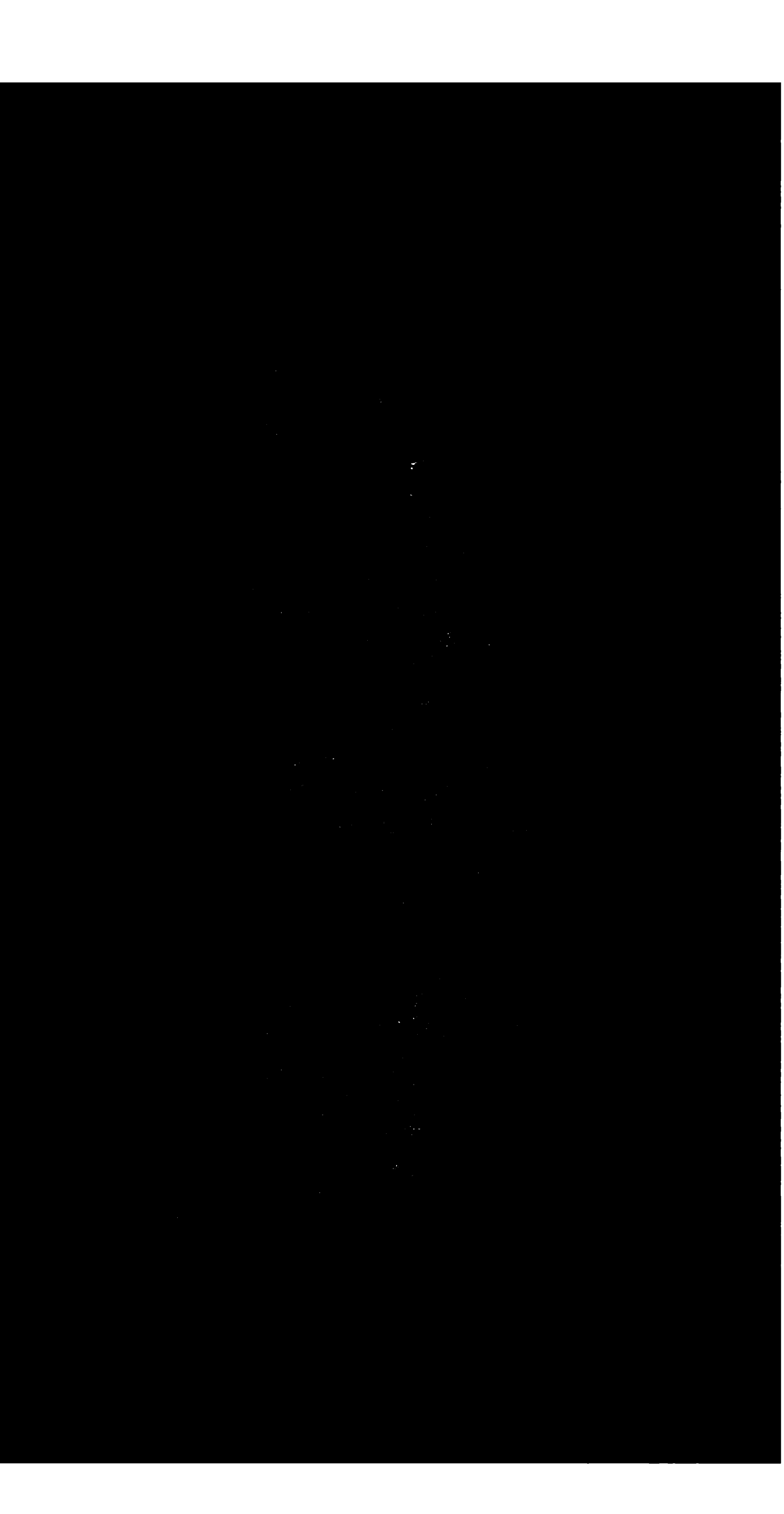


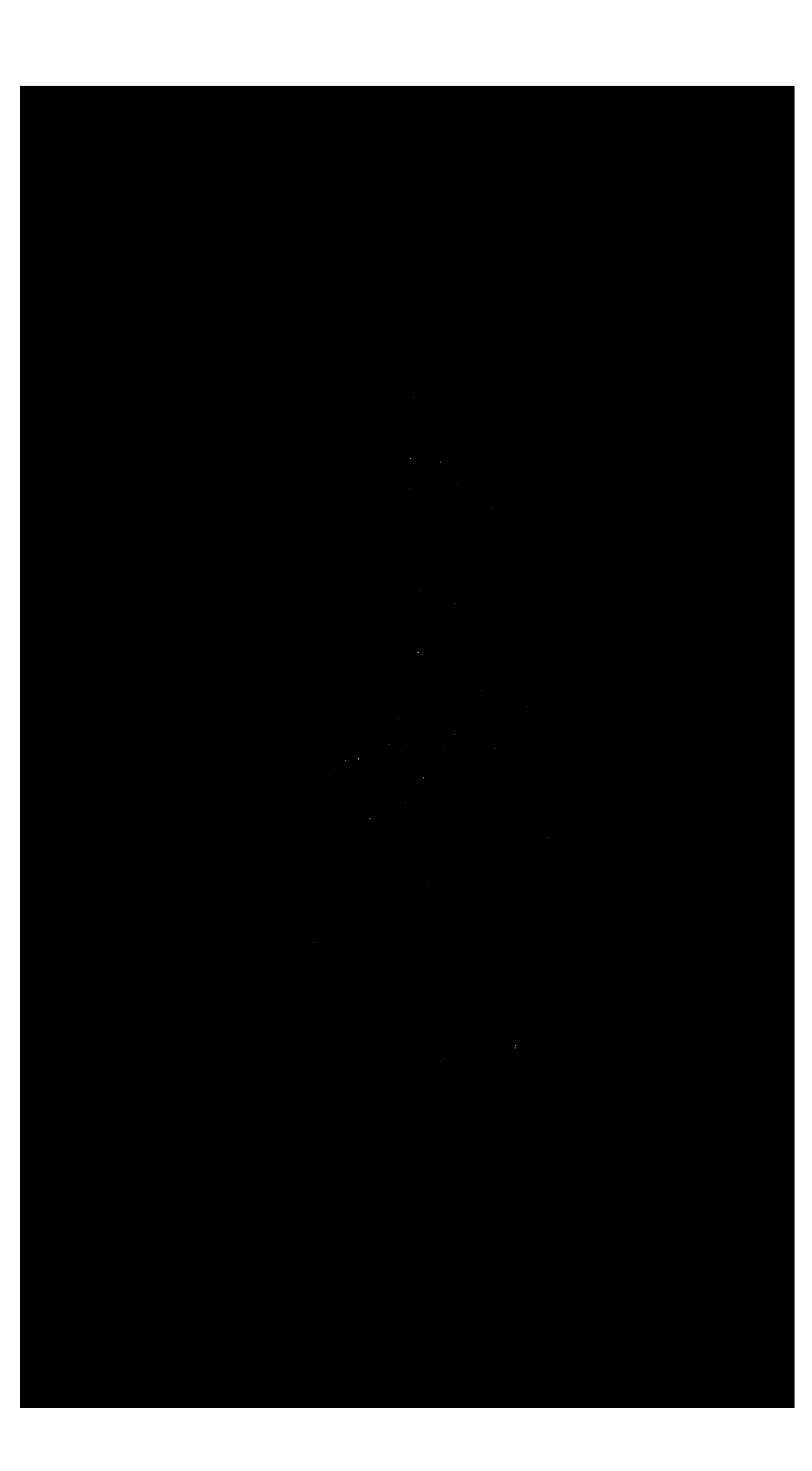


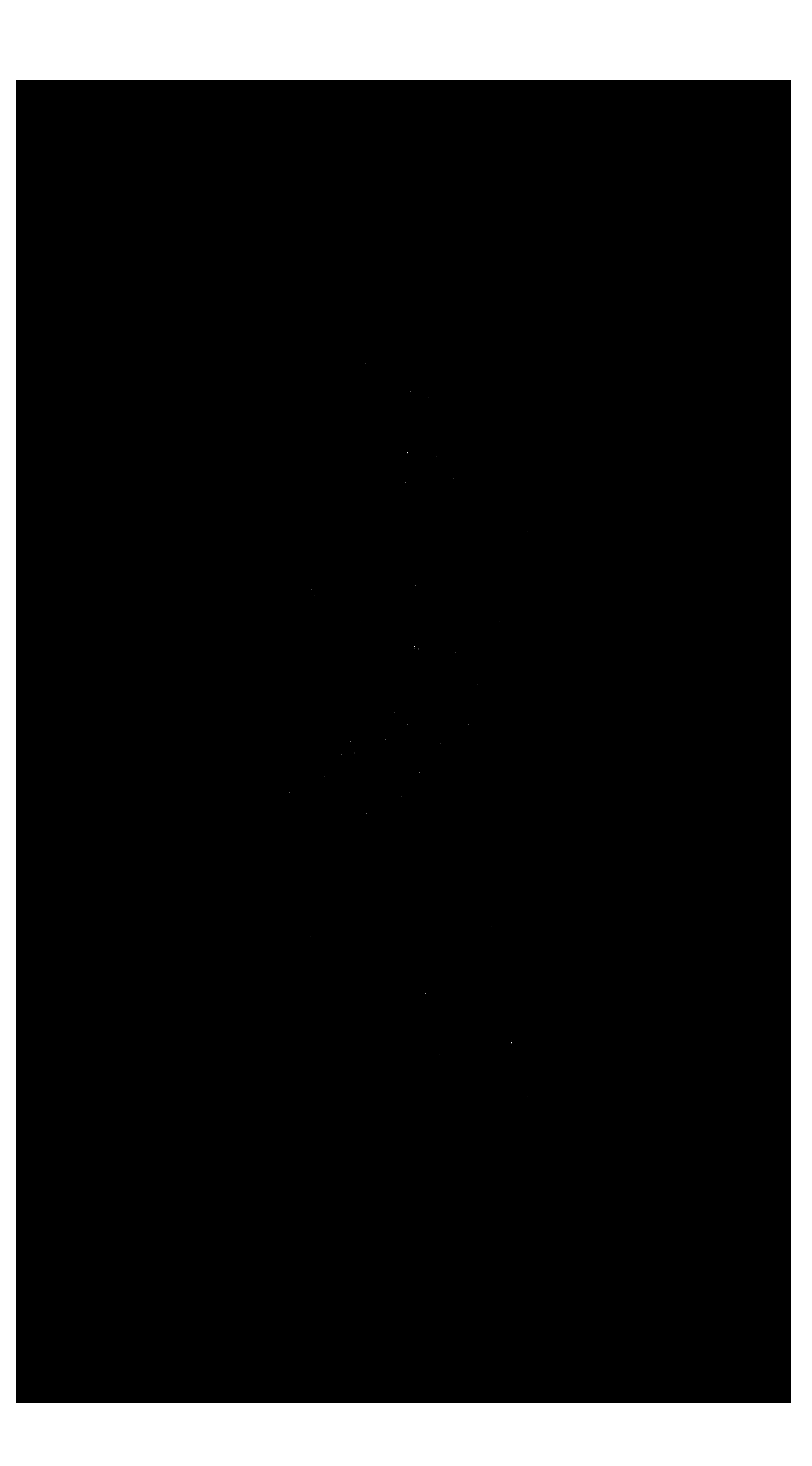












οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
πάντων ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἁλὸς ἐξερεείνων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν 260
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἱκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγών, ἔτι πόντῳ ἐὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν αὐλιζομενάων 265
οἰῶν τε βληχήν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270
‚κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὔμιν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν. 275
ἀλλὰ παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.'

258. οἴκτιστον κτἑ., wie λ 421 gesagt: vgl. auch Ζ 185. — κεῖνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215.

259. πόρους ἁλός Fahrstrassen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. auch zu δ 432.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia: Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Plankten, nach ψ 327.

261. ἀμύμονα 'untadlig', gesegnet: zu α 29.

264. ἔτι πόντῳ ἐών als ich noch auf dem Meere war.

265. αὐλιζομενάων der eingehegten, nemlich beim herannahenden Abend, wie κ 411. [Anhang.]

266. βληχήν, mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — ἔπος die Rede. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, kam mir in den Gedanken, wie Ι 436. Ξ 207. 306. Π 206. Ρ 625.

267. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

268. Αἰαίης: zu ι 32. — ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν, welche mir sehr eindringlich einschärfte, ans Herz legte, nemlich μ 127 bis 141. Vgl. zu ψ 349. [Anhang.]

269. τερψιμβρότου menschenerfreuend: zu χ 297.

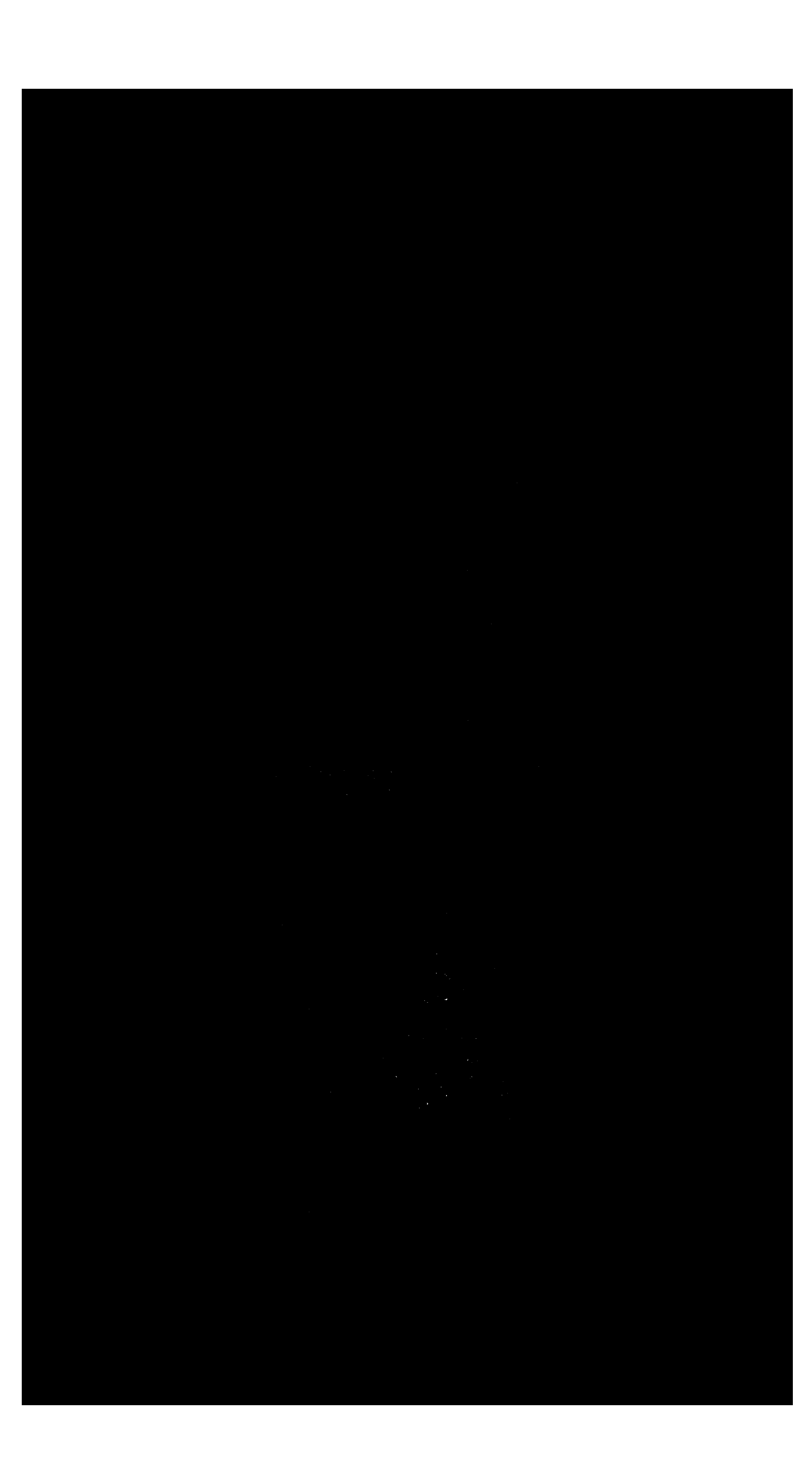
270 = 153.

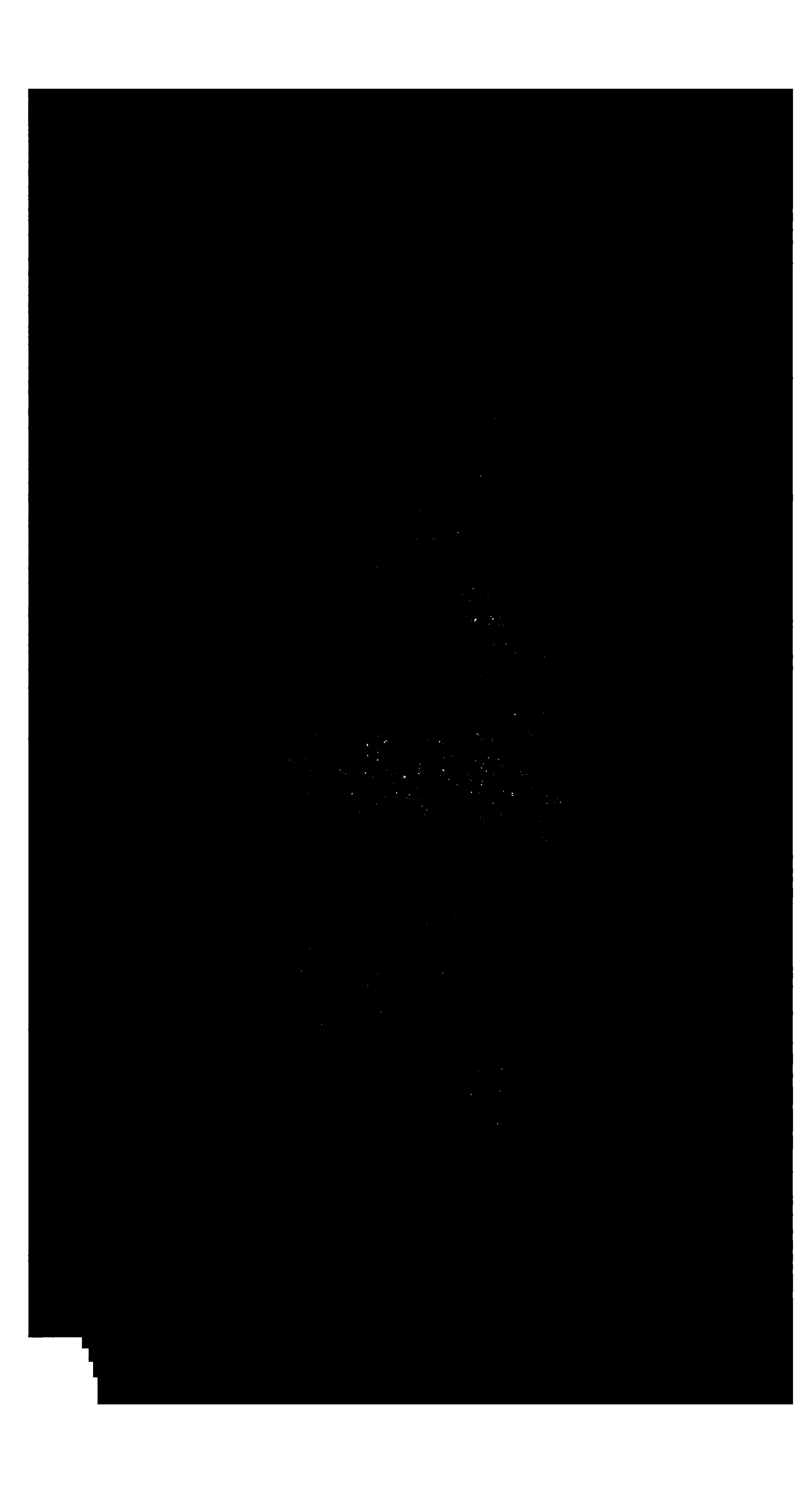
271 = κ 189. μ 340. κέκλυτέ μευ μύθων vernehmet von mir die Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

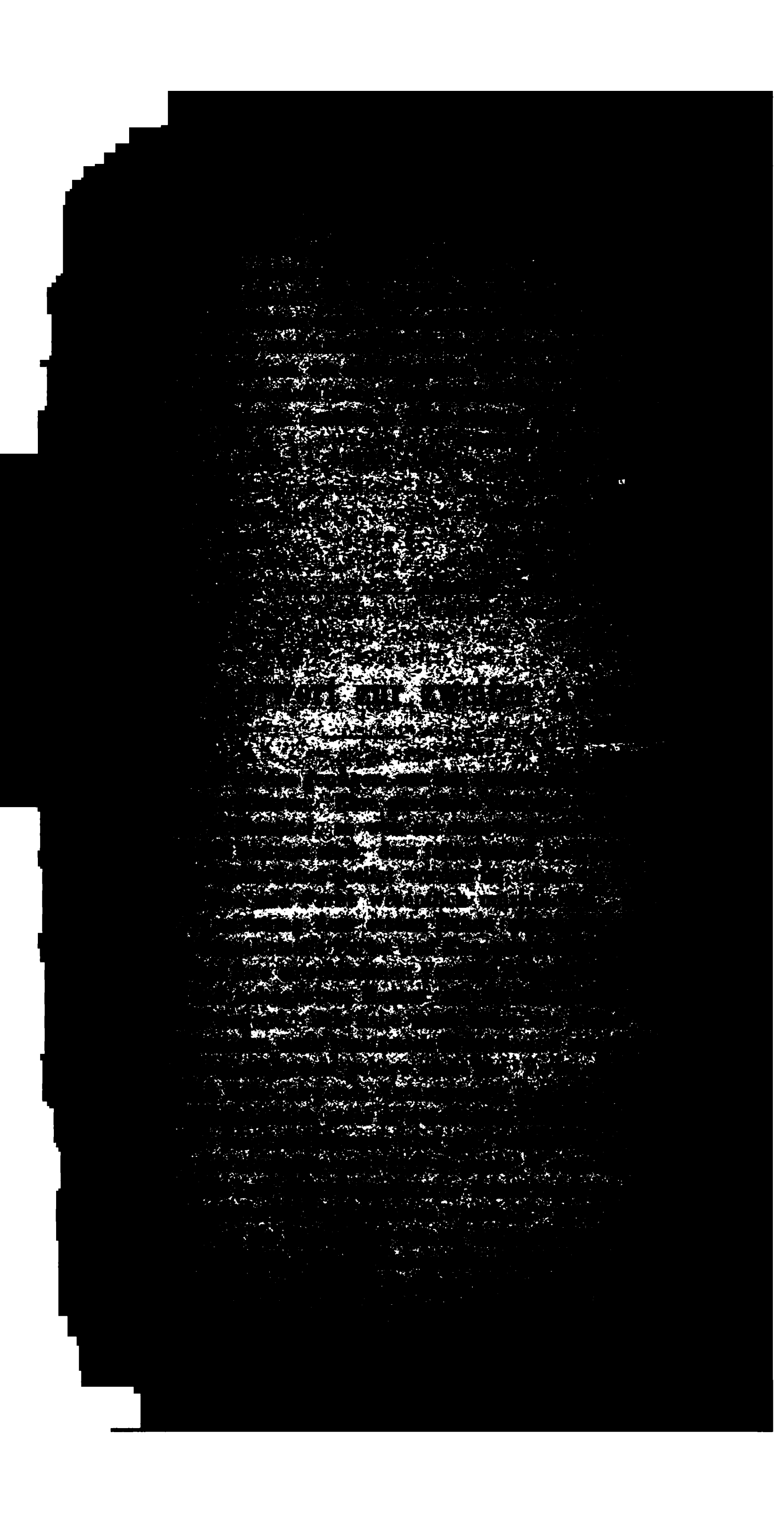
272. ὔμιν enklitisch. Zu Kr. Di. 25, 1, 18. — μαντήια die Weissagungen, nur hier.

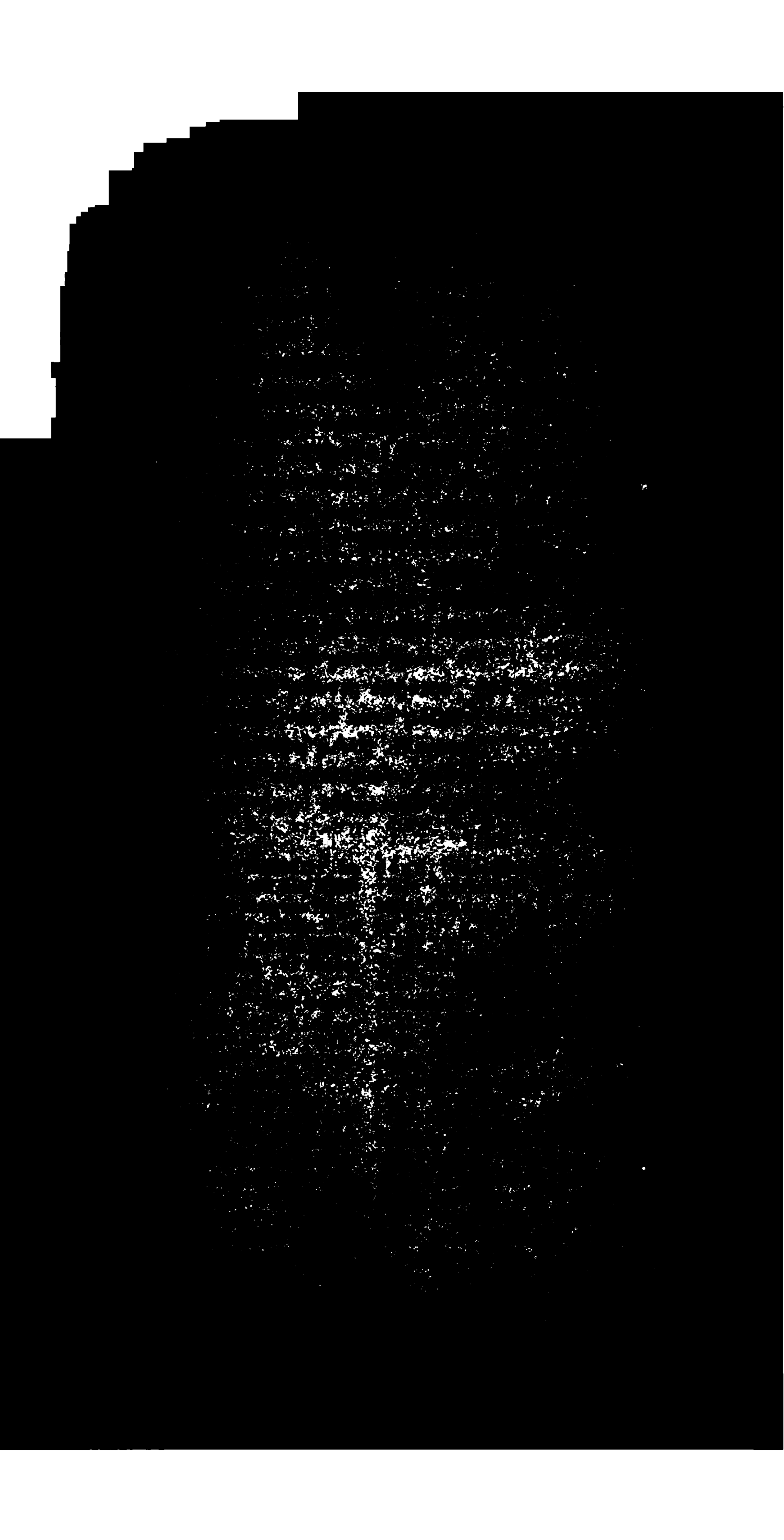
275. αἰνότατον κακόν 'dort gäbe es das schrecklichste Unheil.' Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι 271. — ἔφασκεν sie sagte nachdrücklich, mit recht inniger Theilnahme.

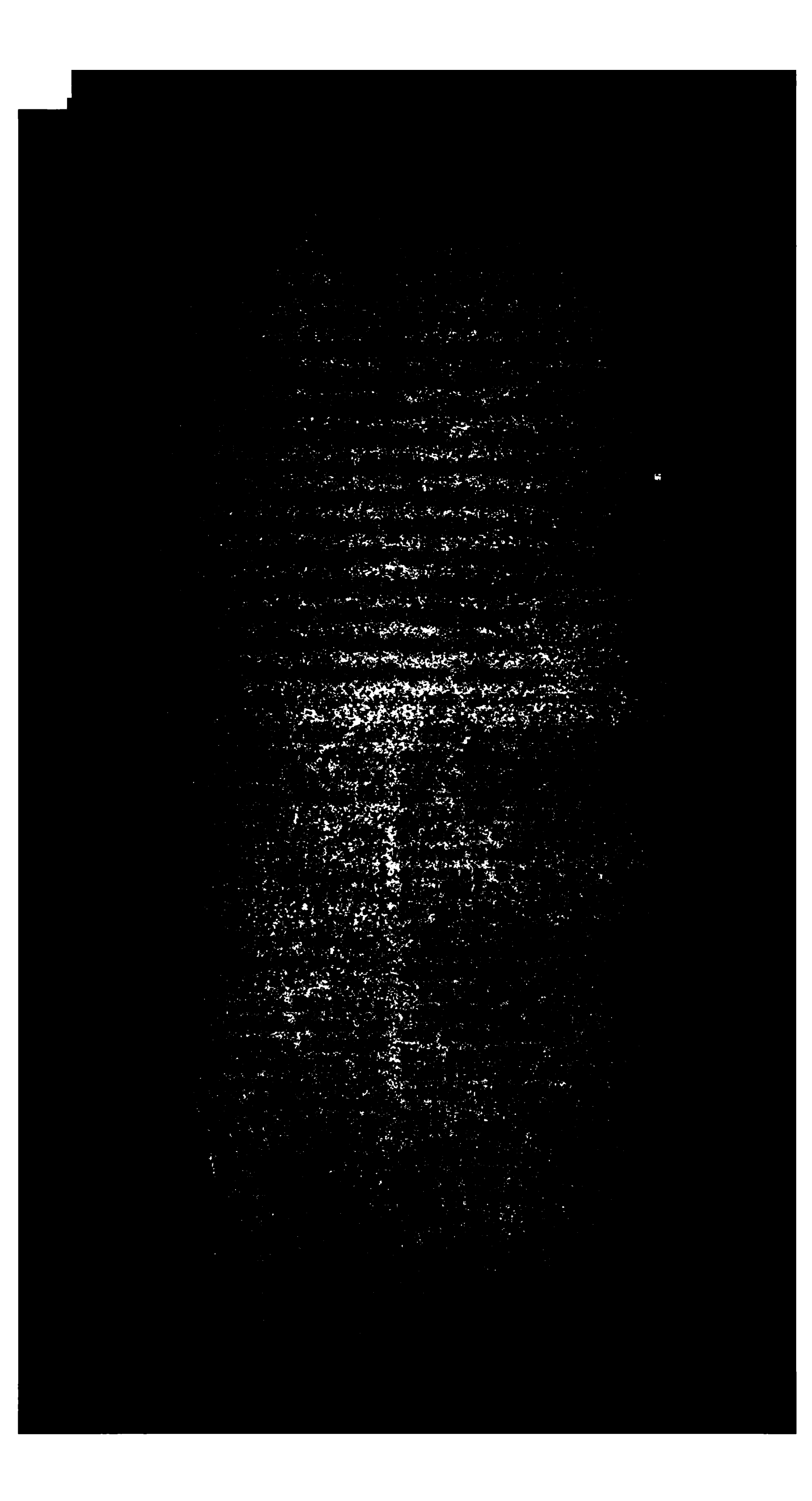
276. παρὲξ τὴν νῆσον neben dieser Insel vorbei: vgl. κ 165. Ι 7. Ω 434. Kr. Di. 68, 2, 4.



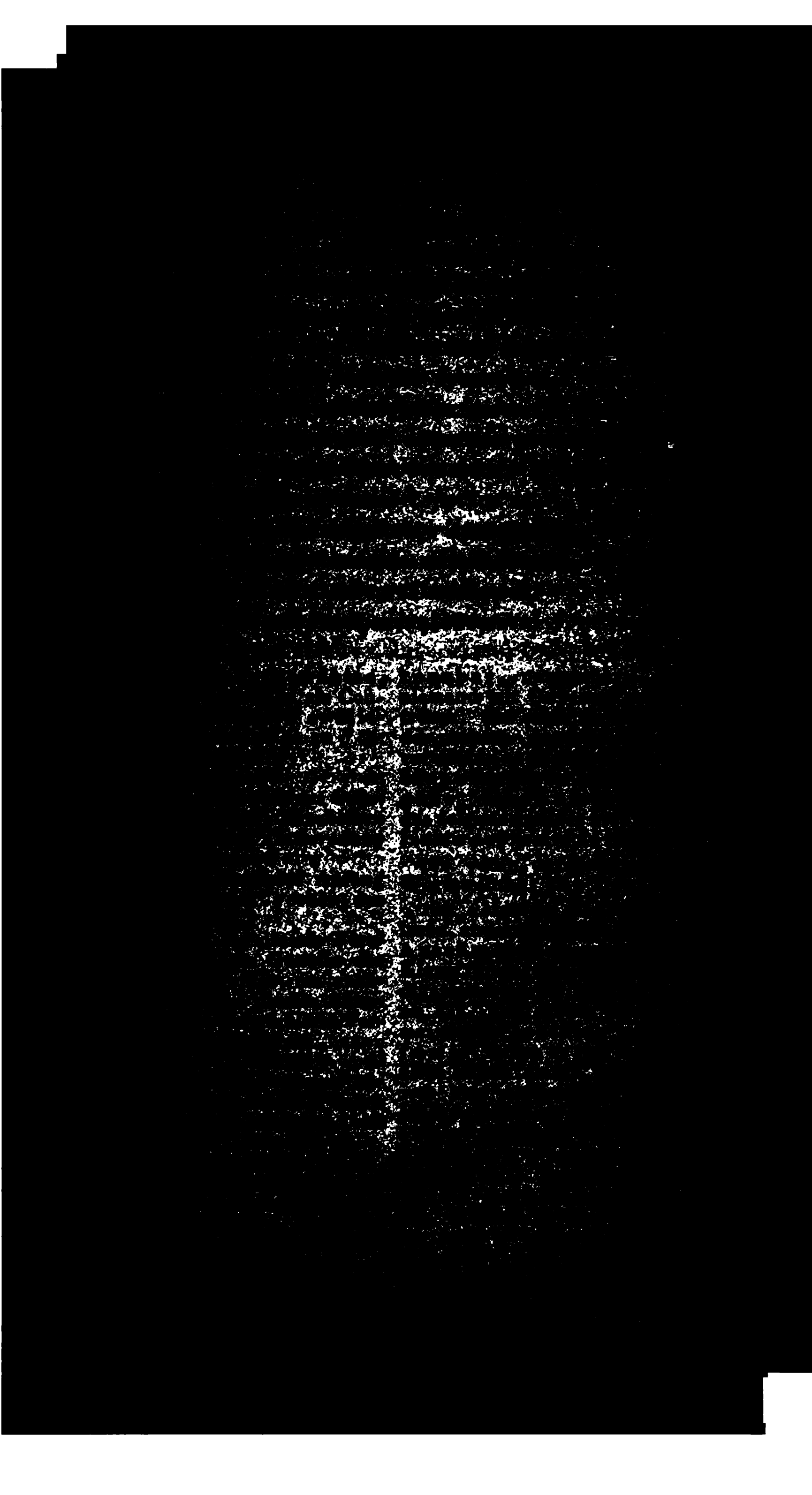


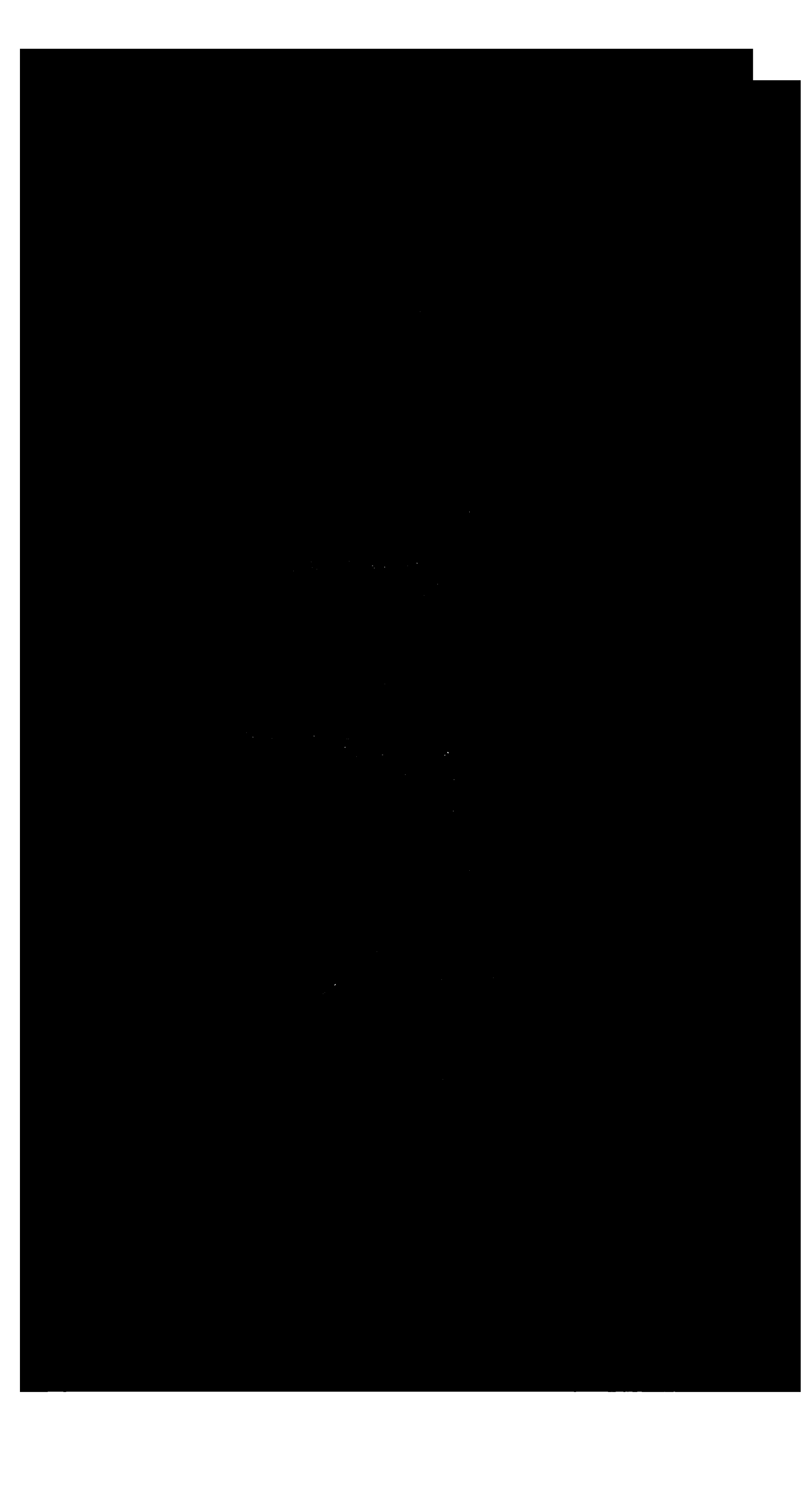


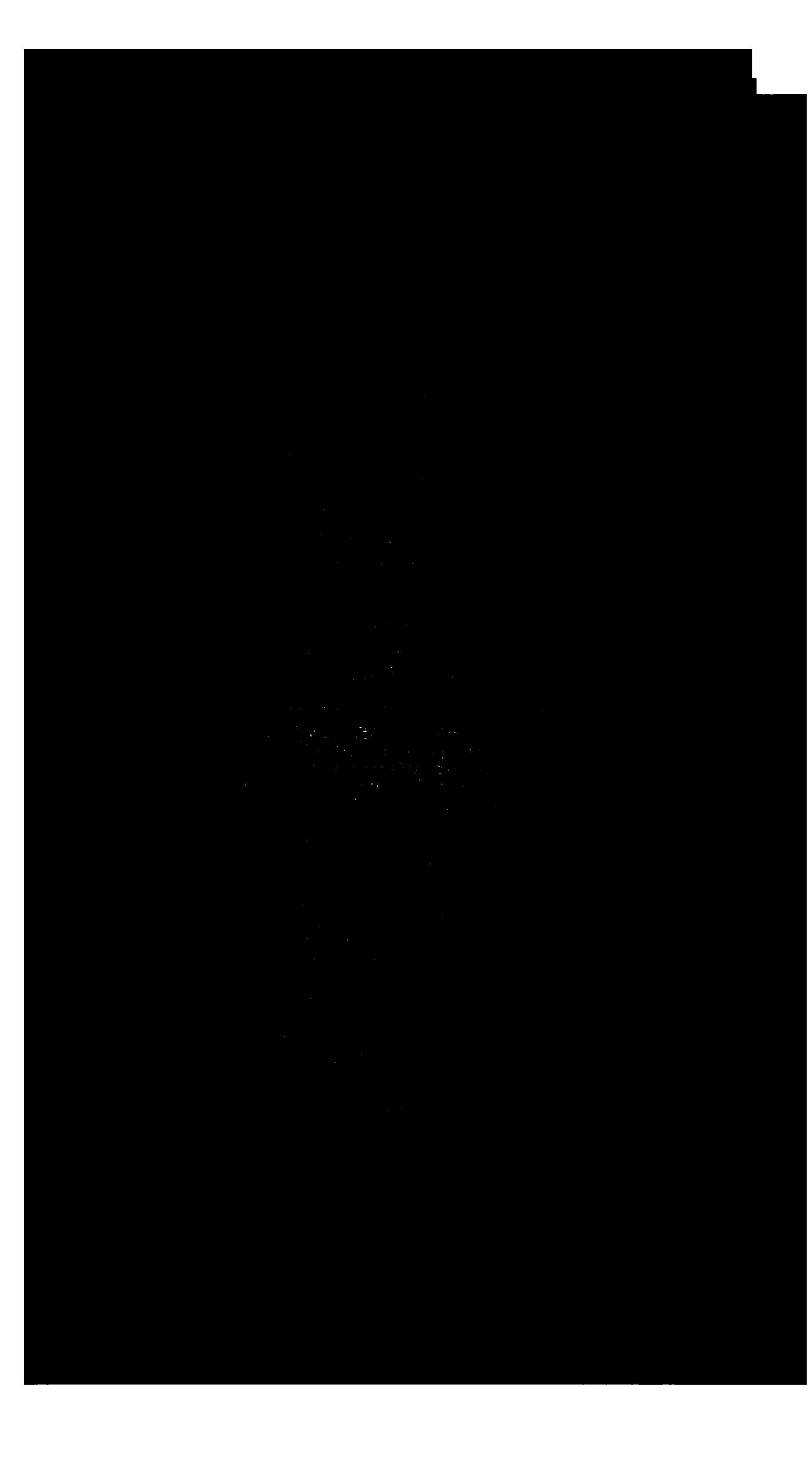


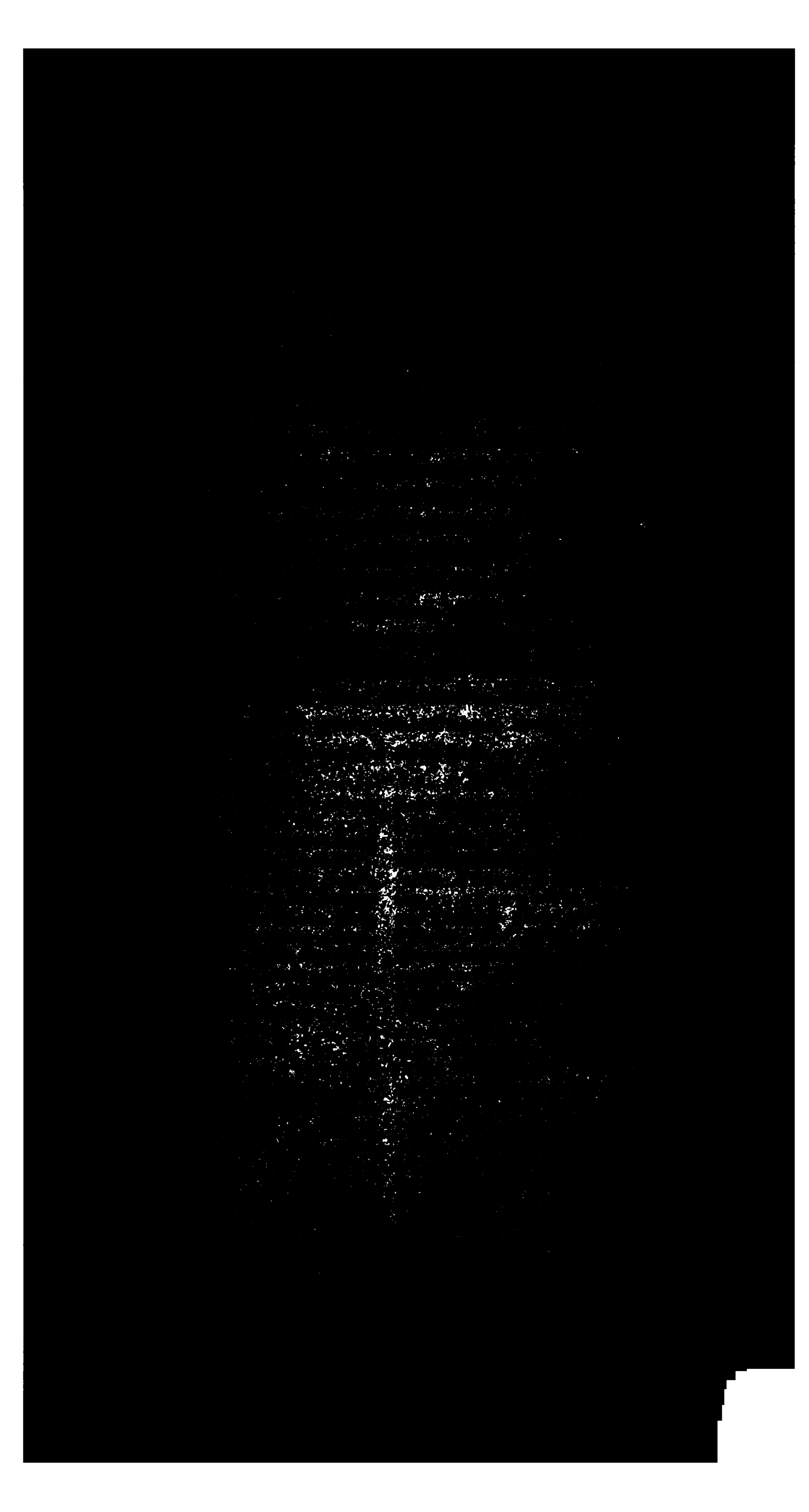


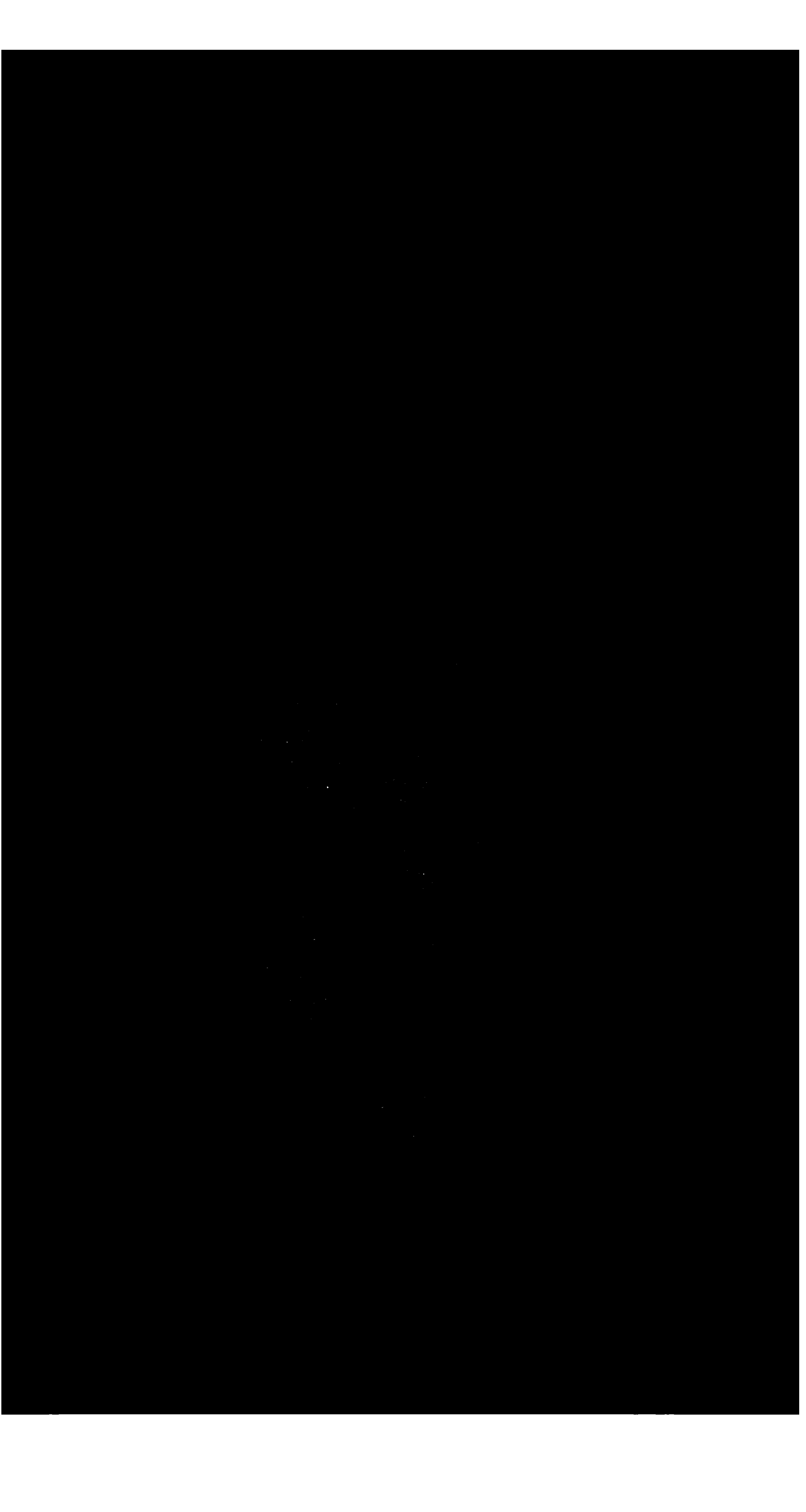


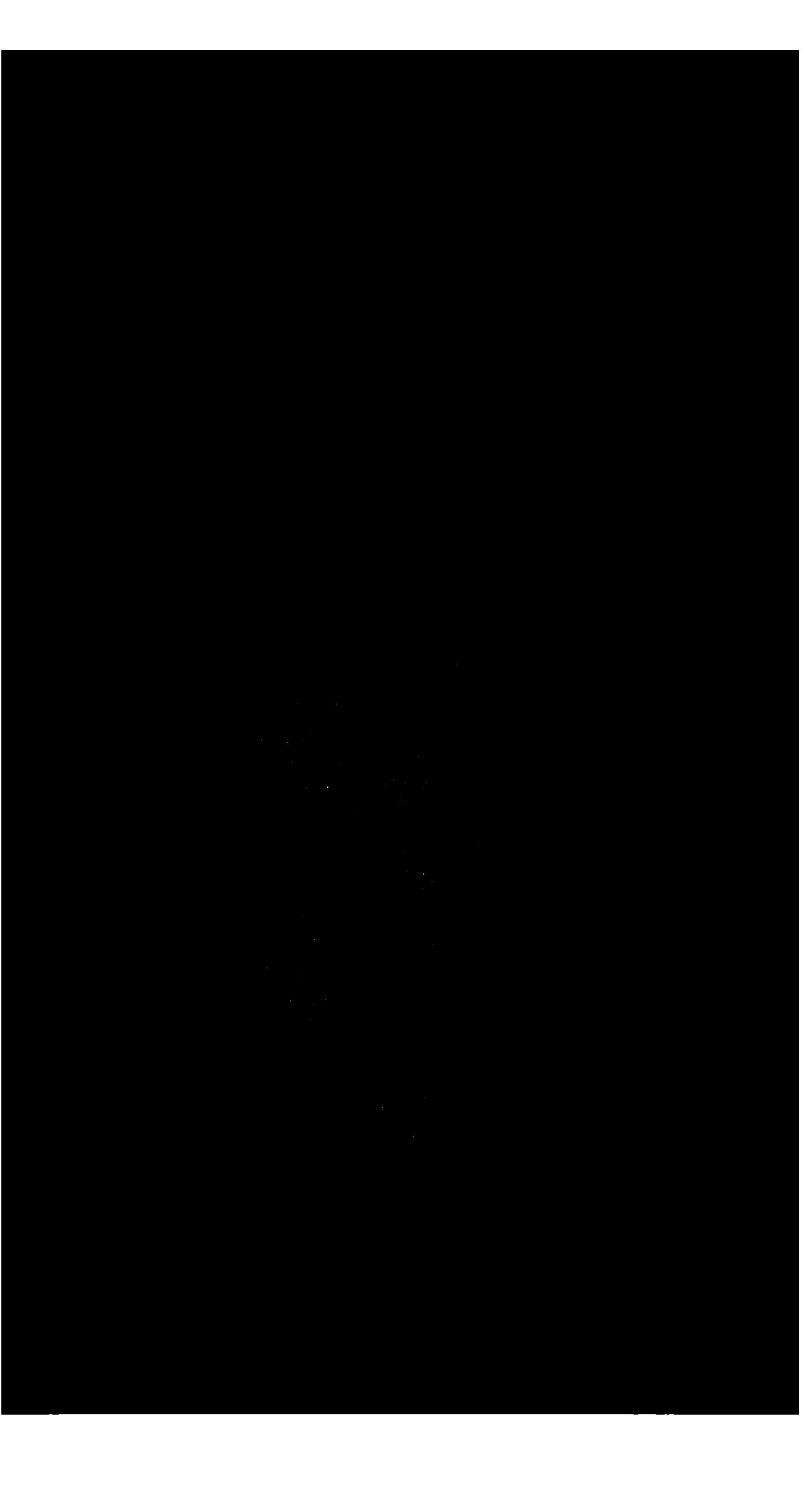




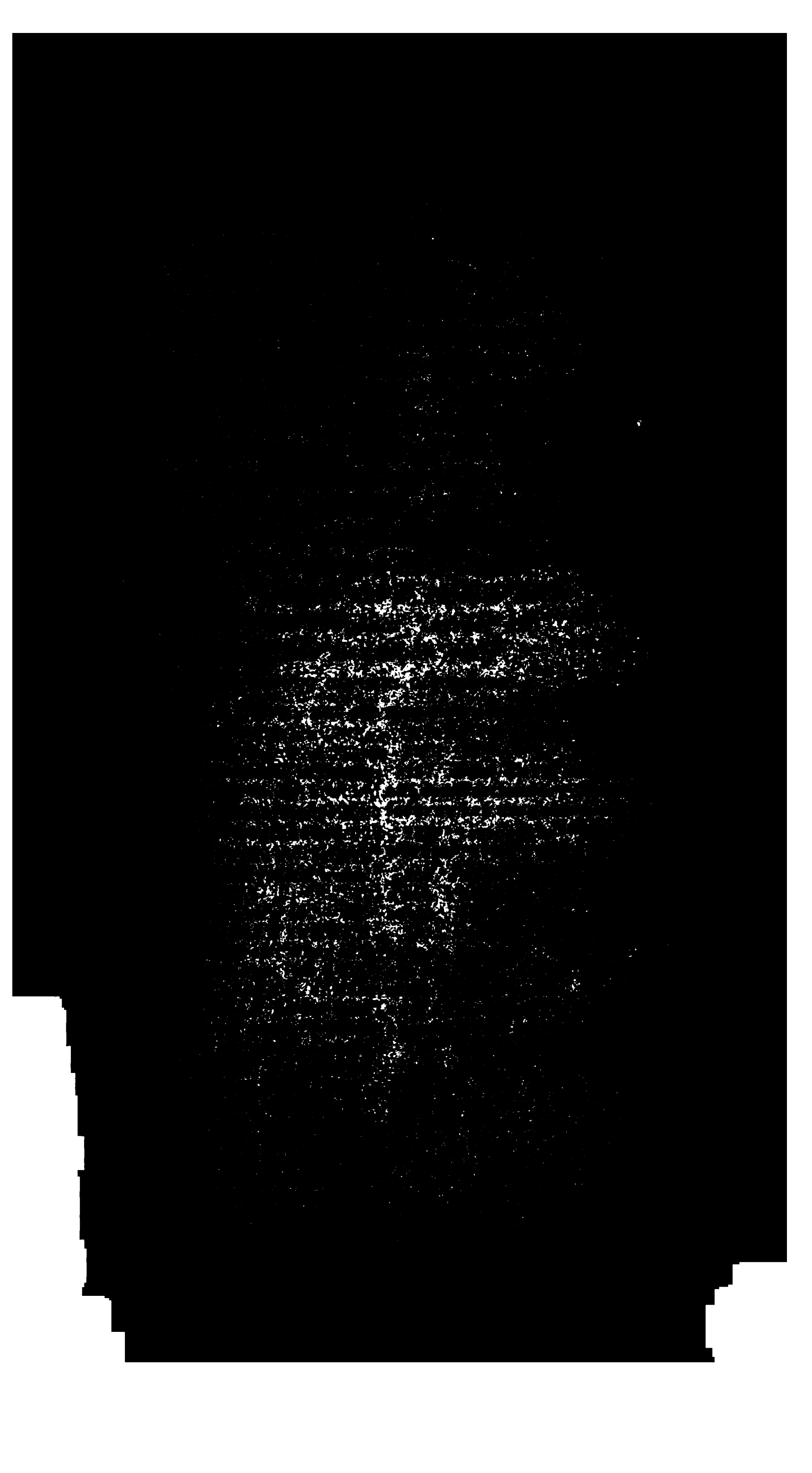


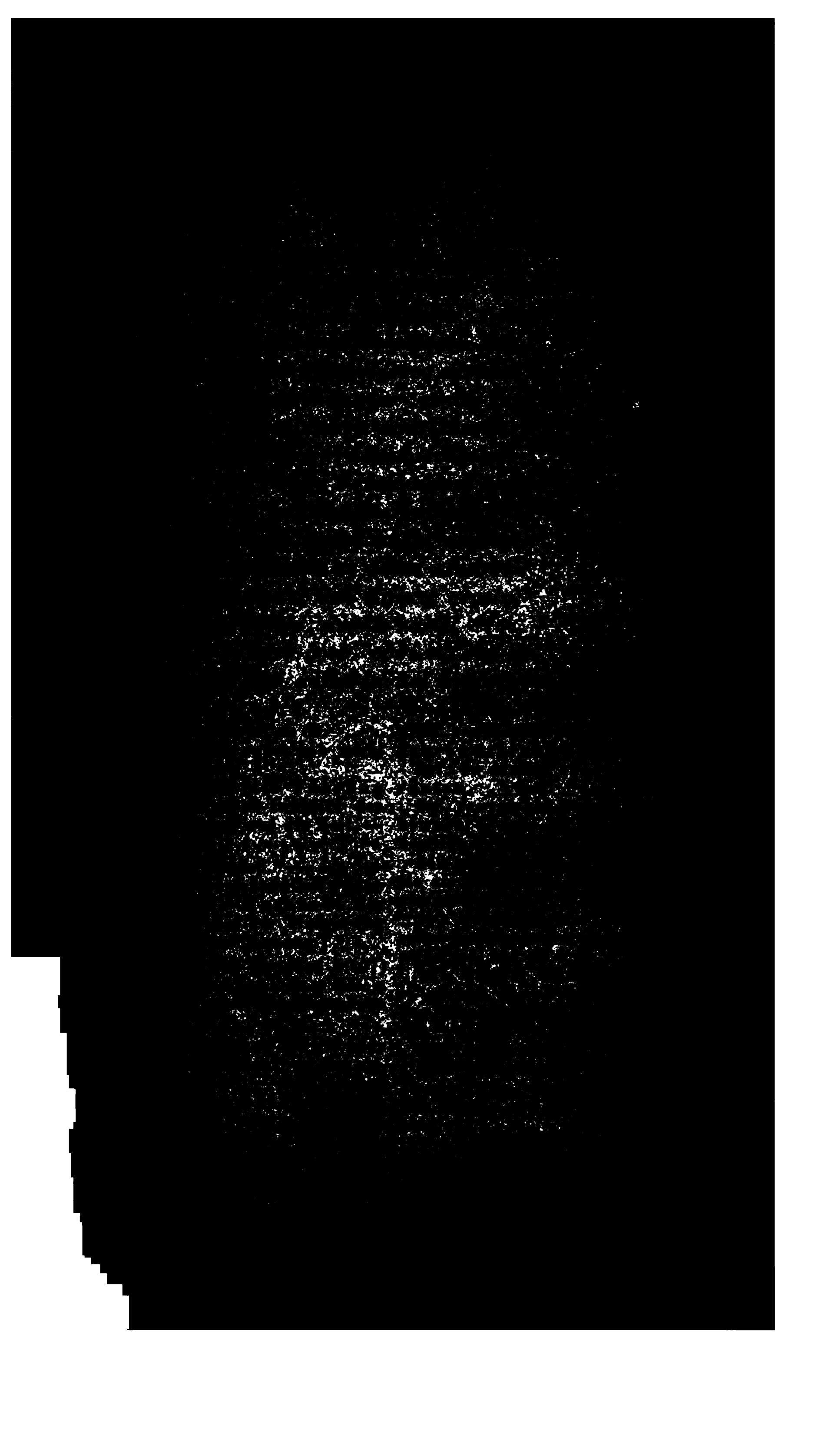


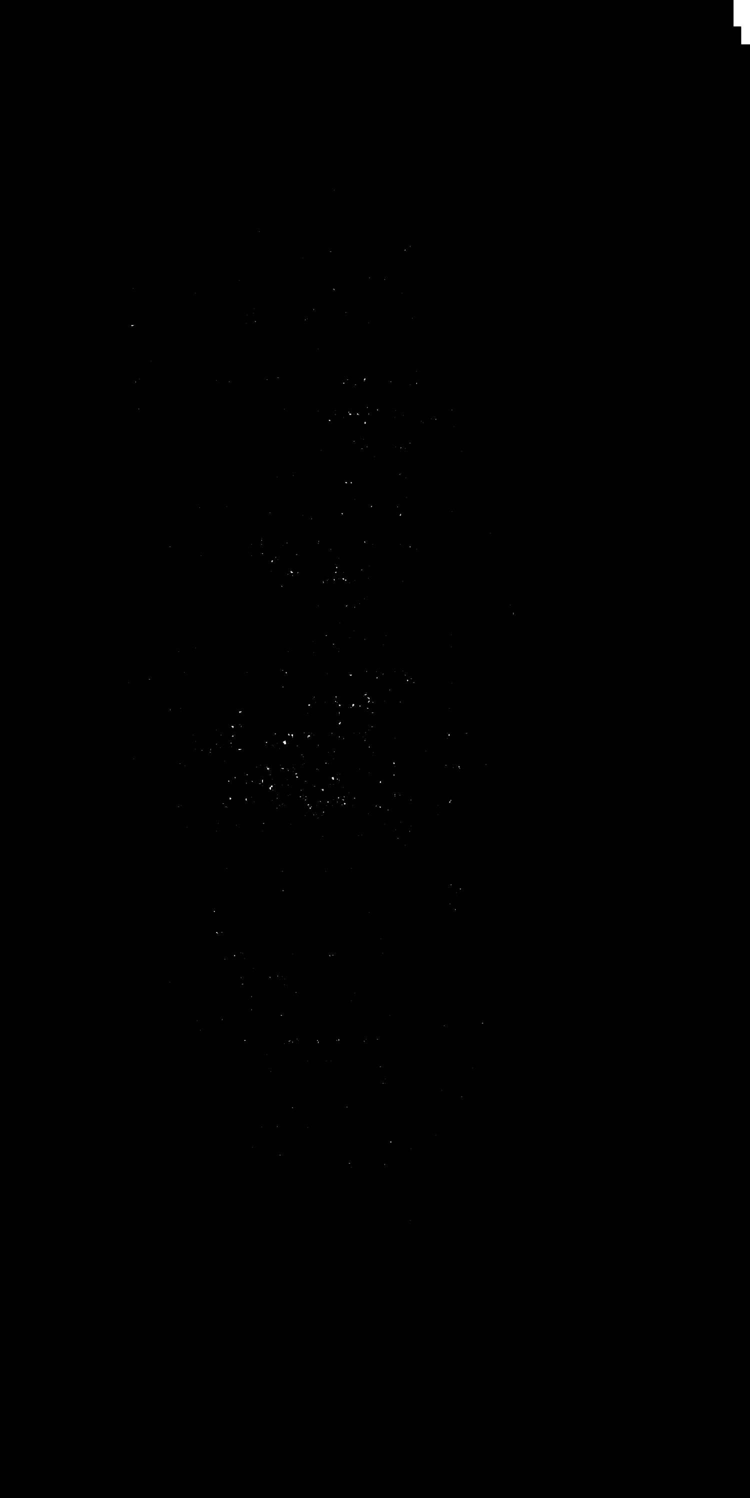






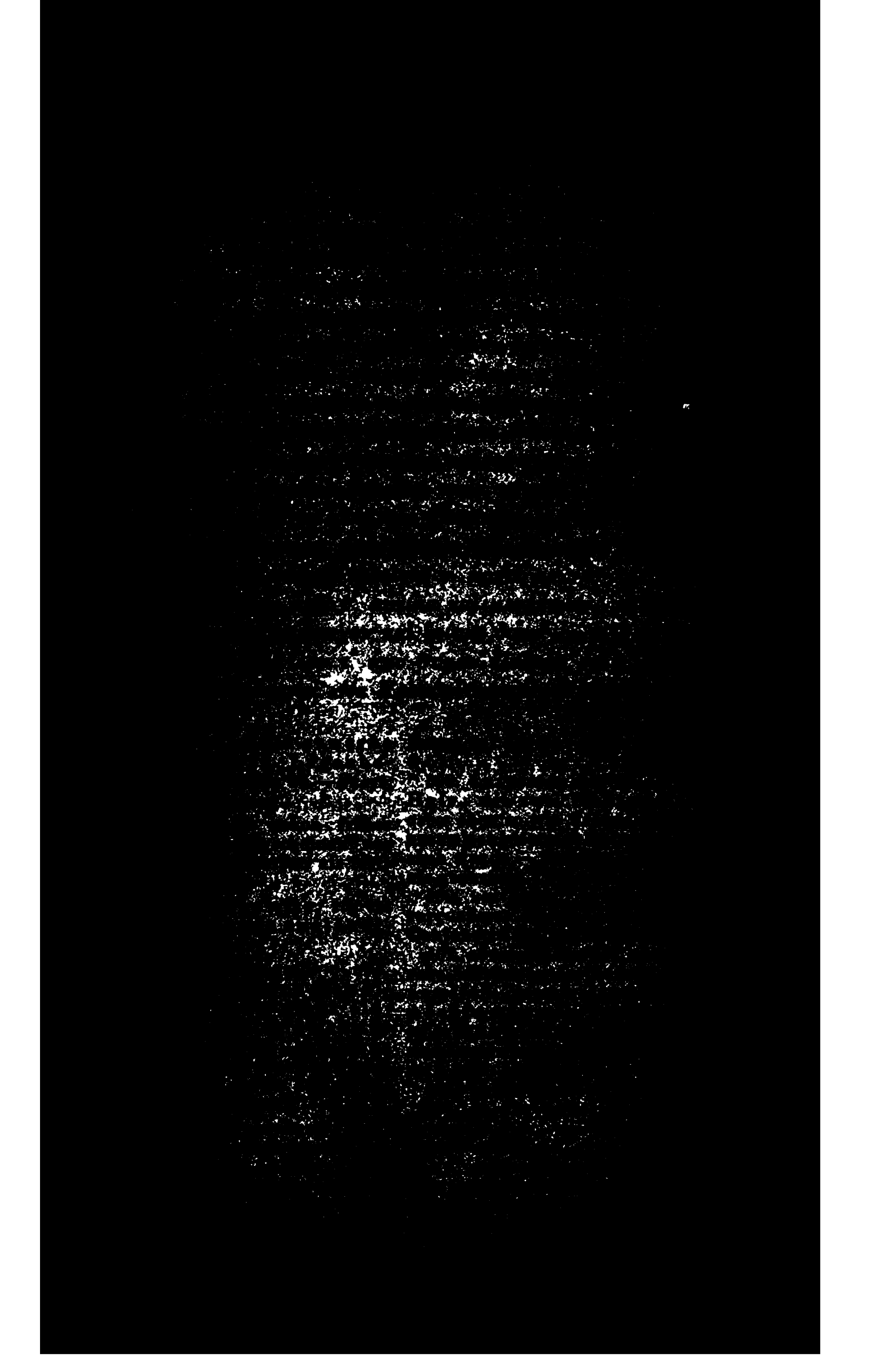


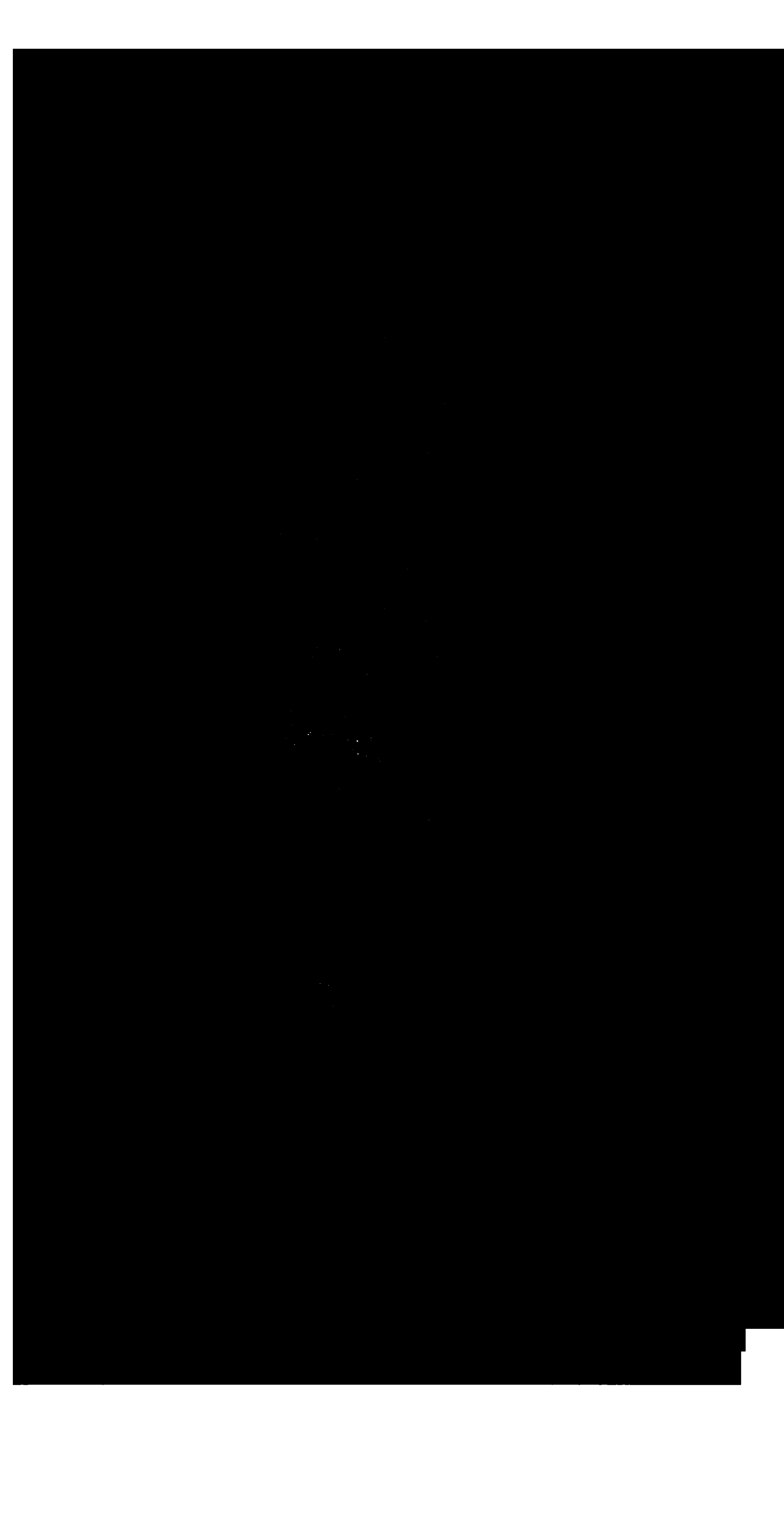




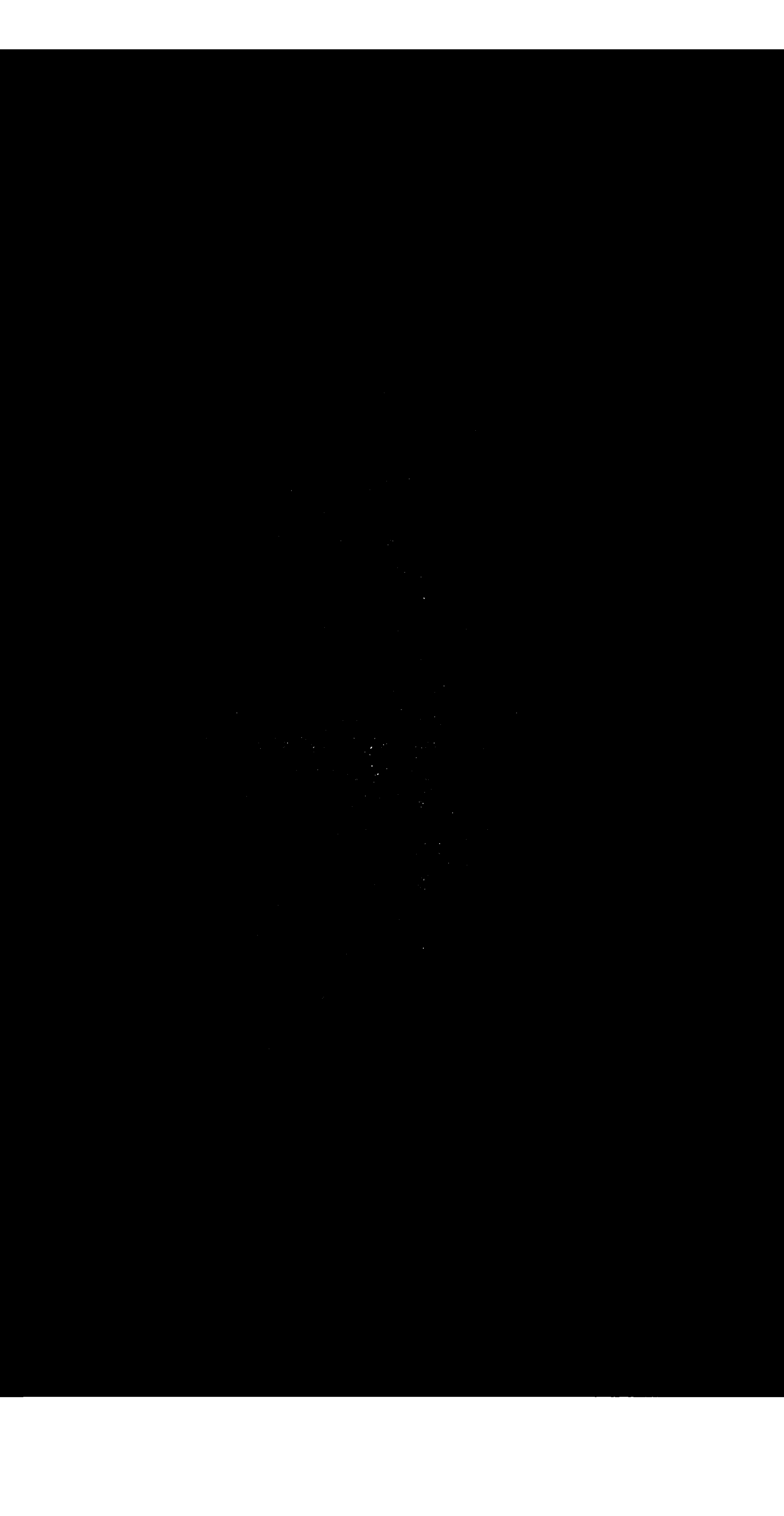


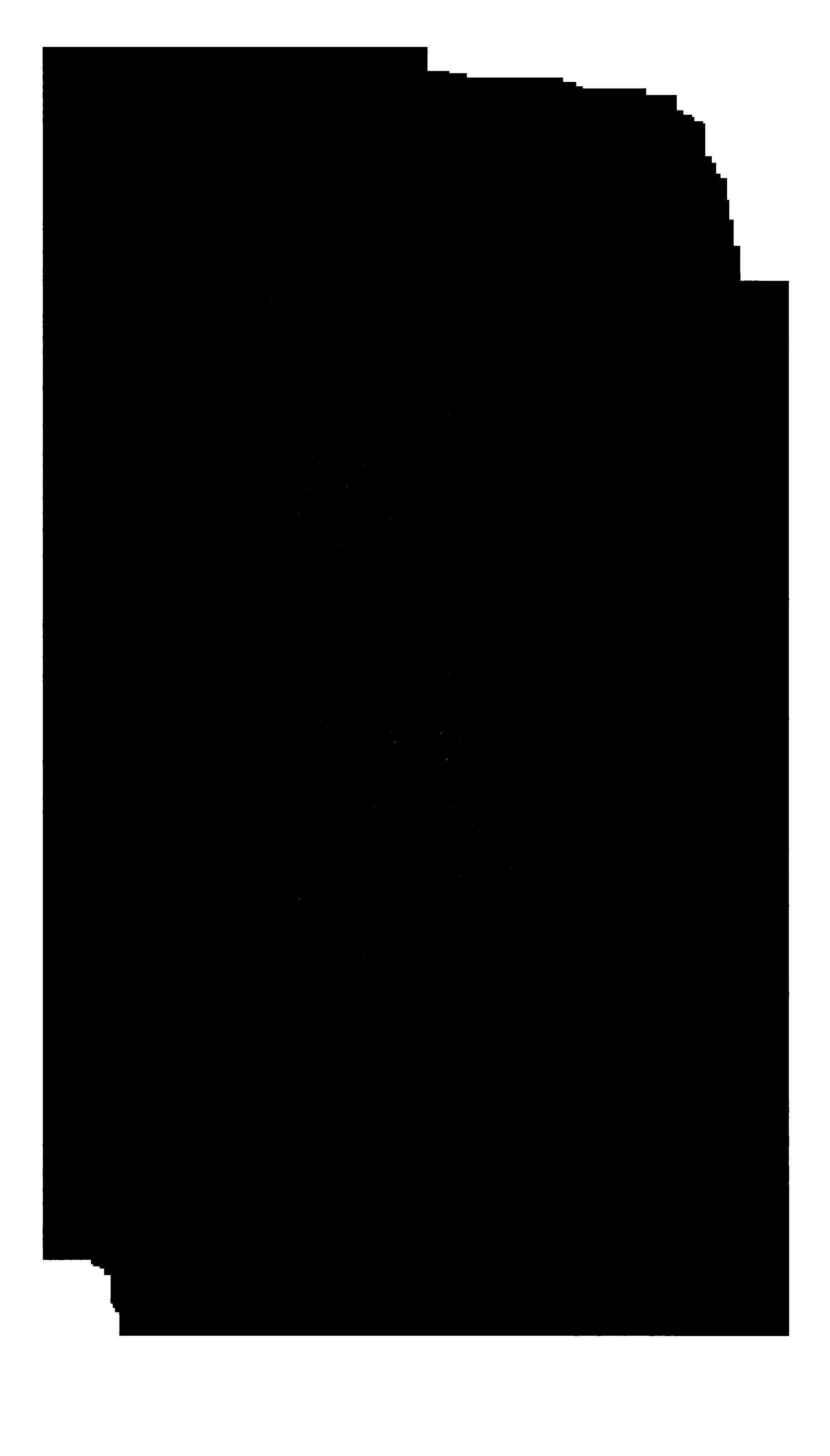




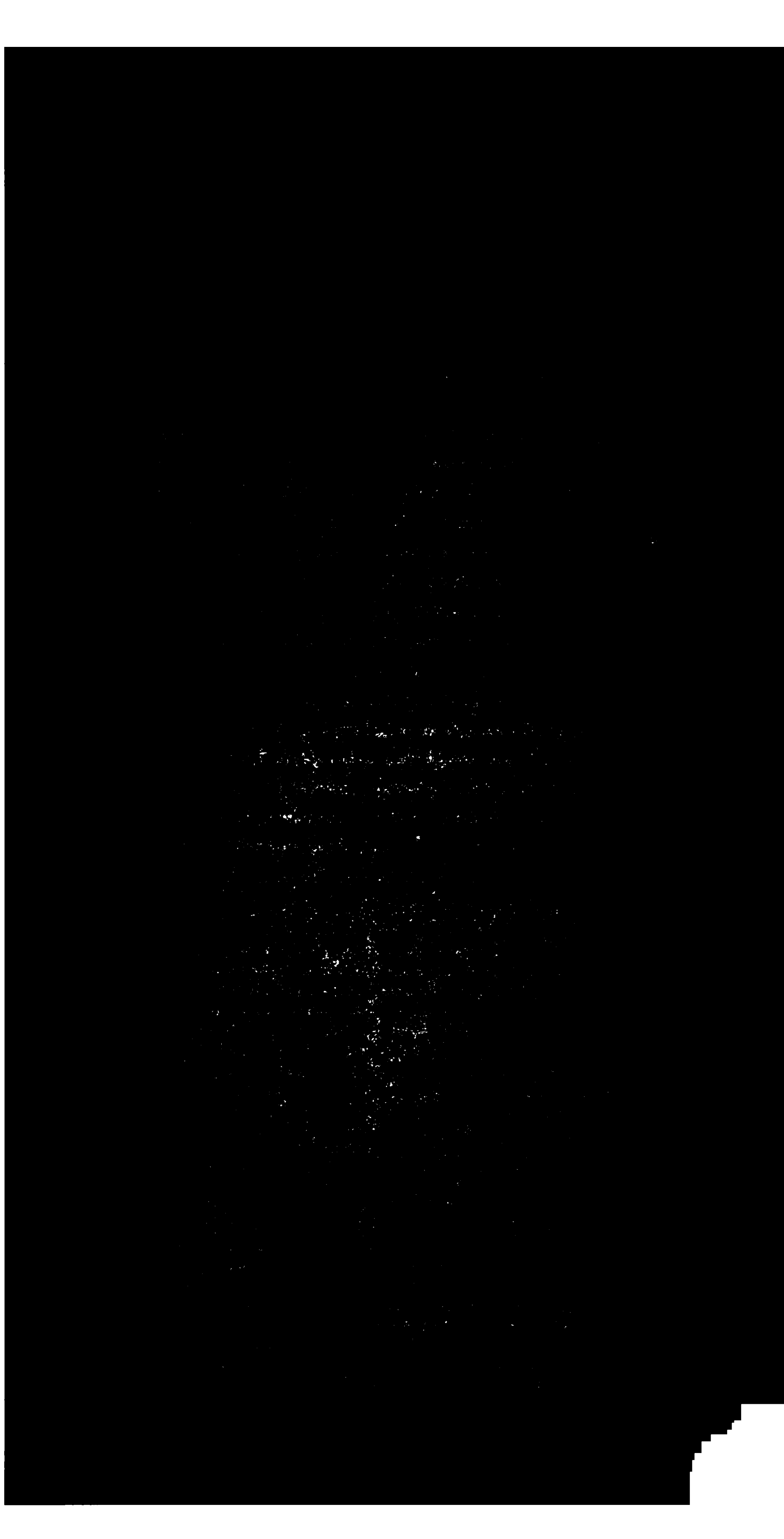






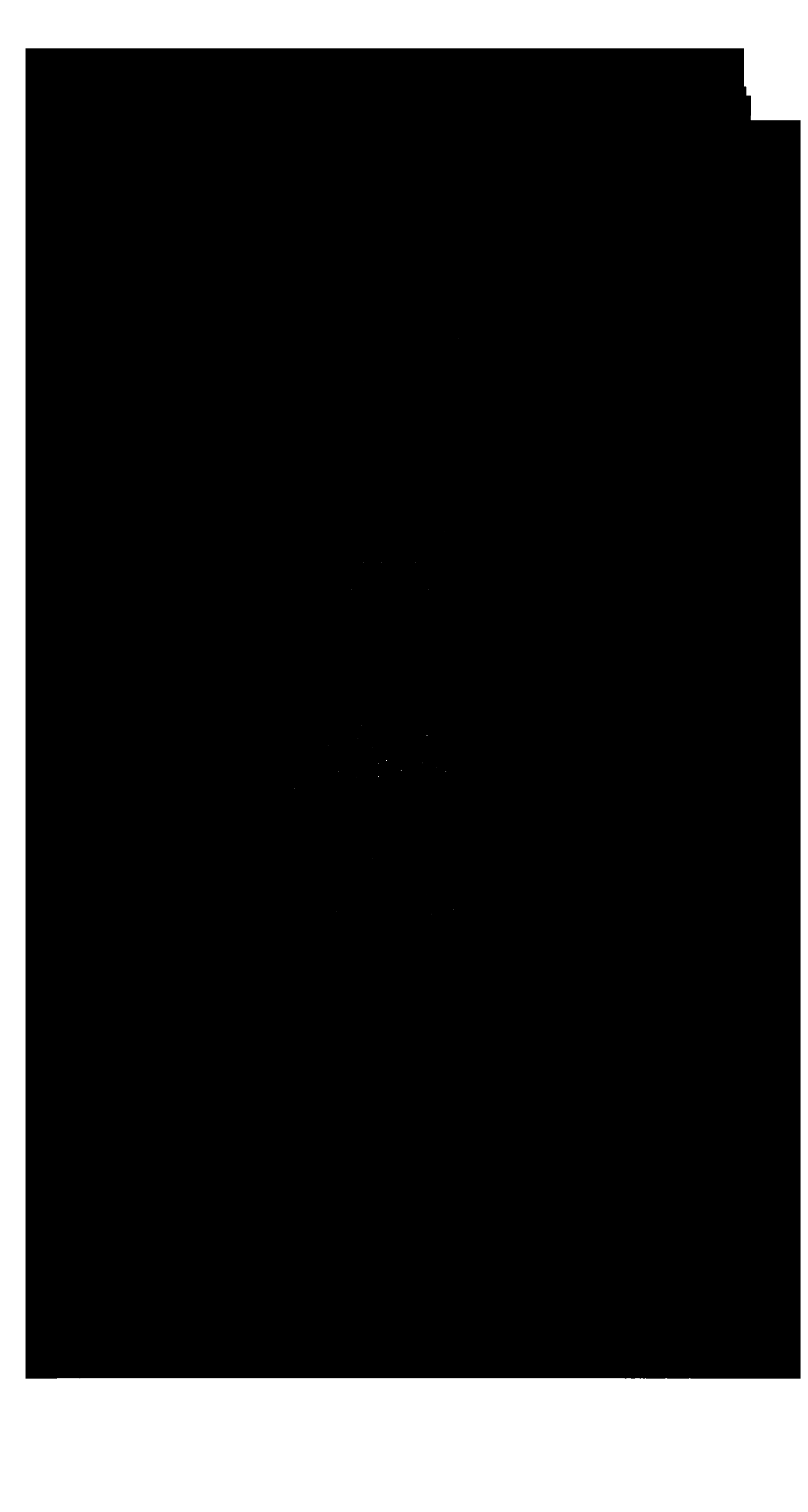


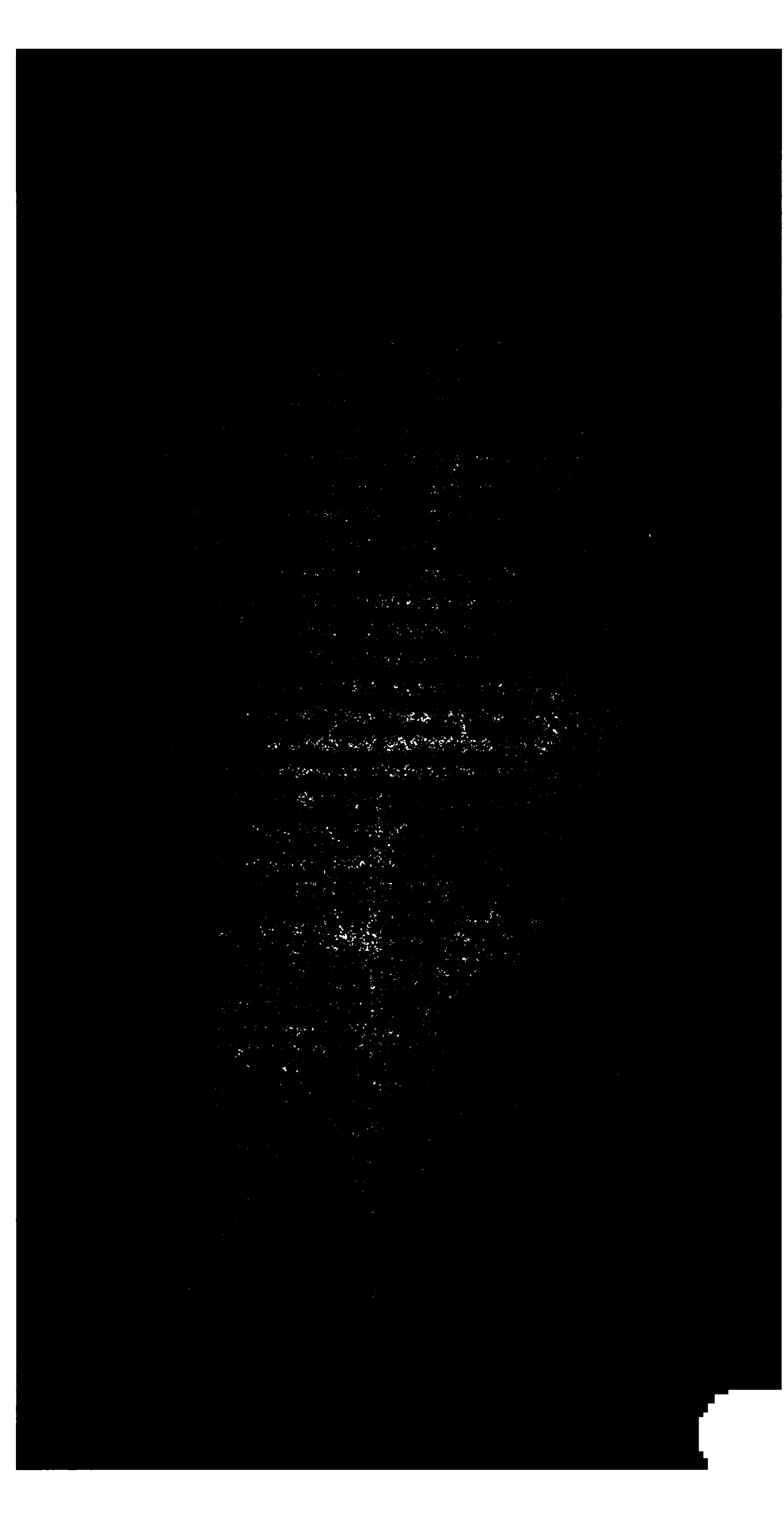


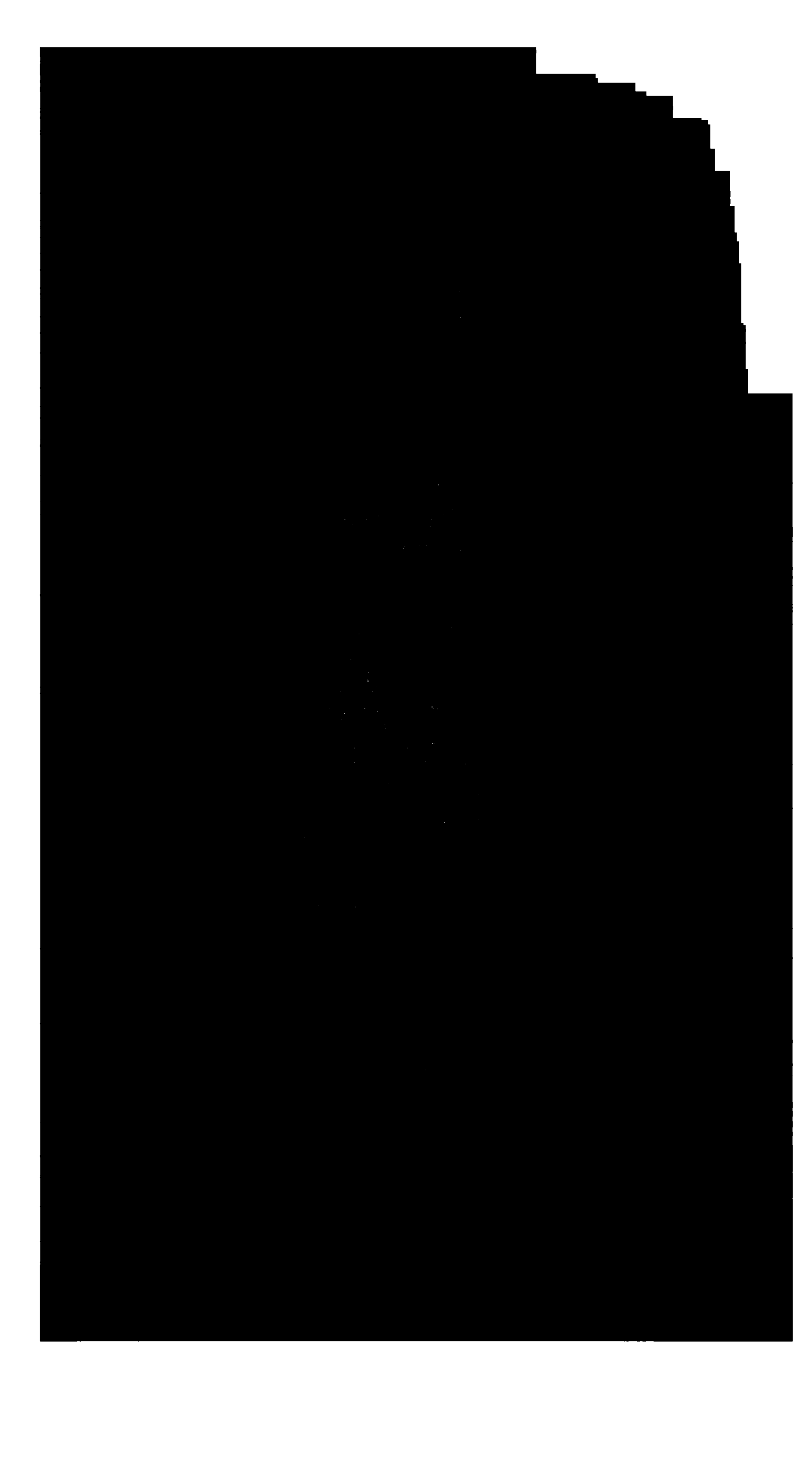


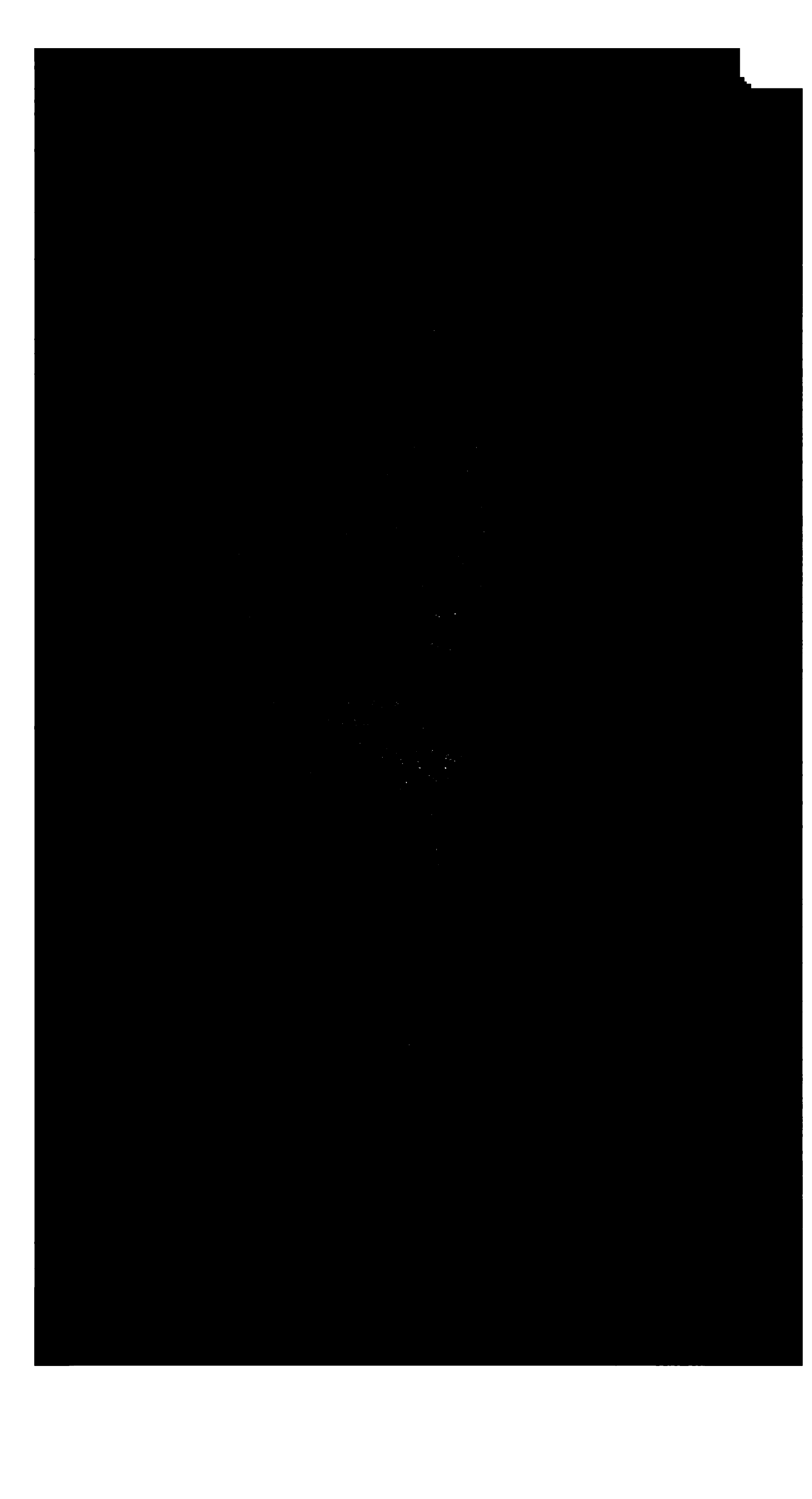


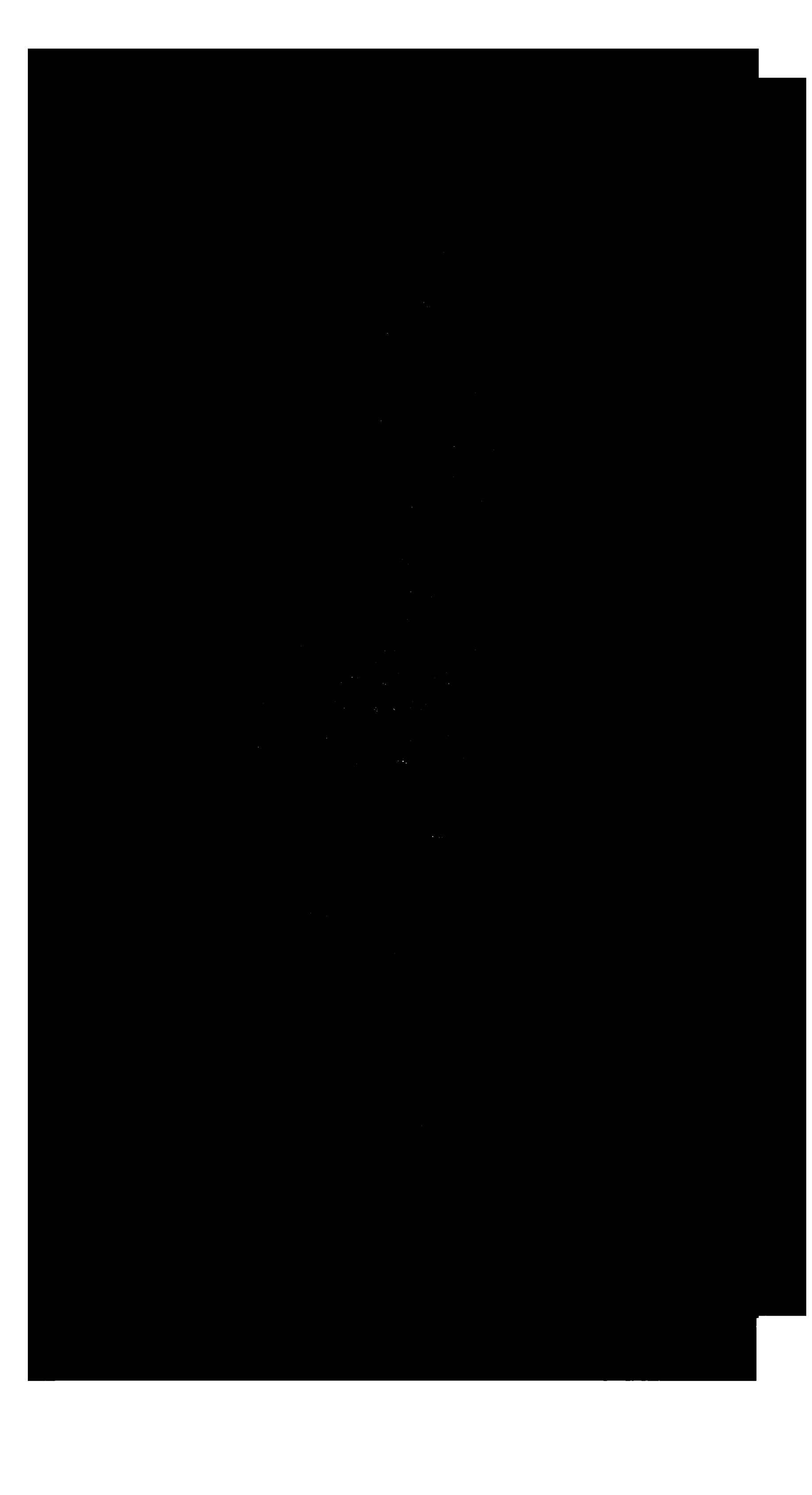


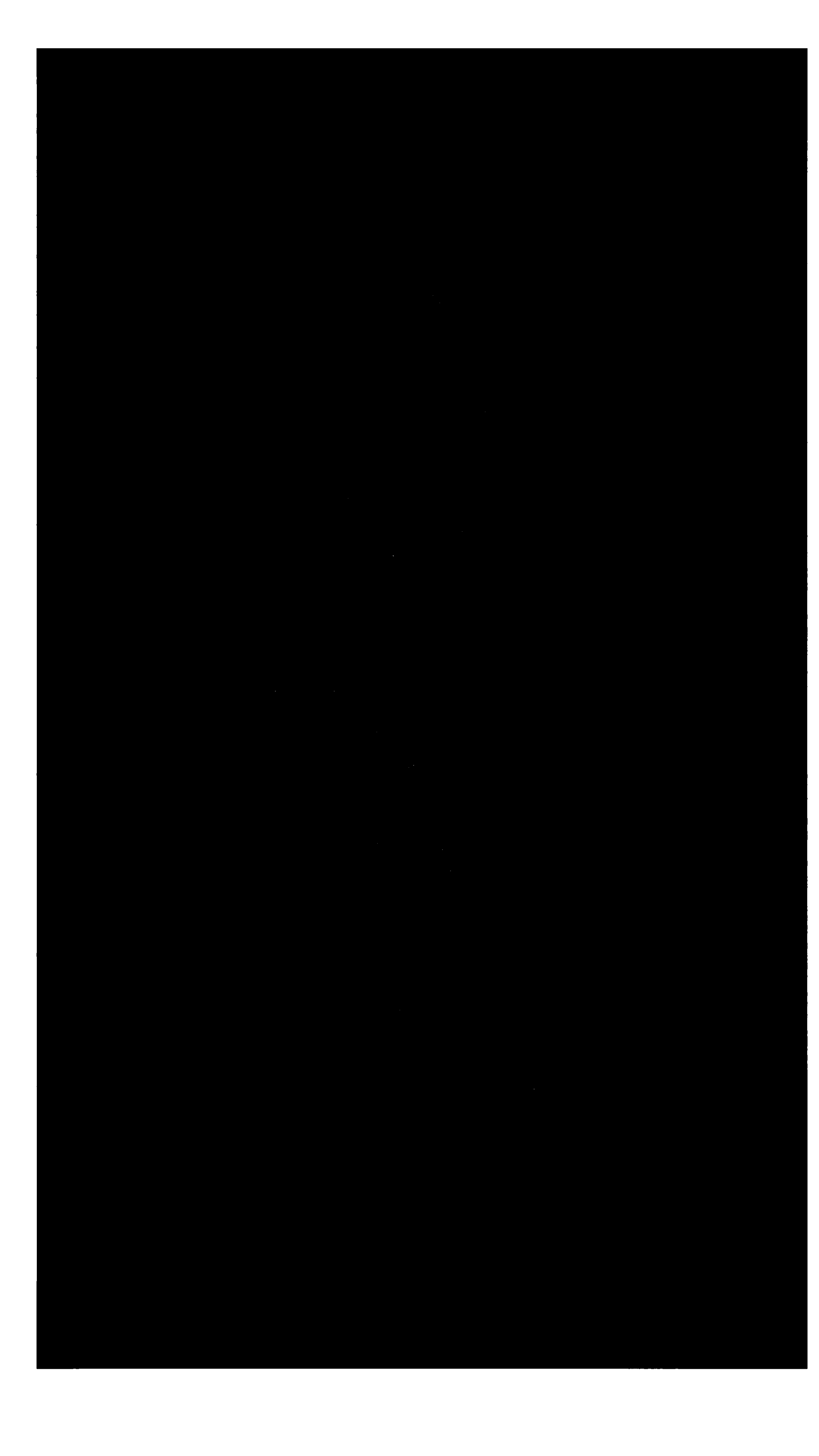


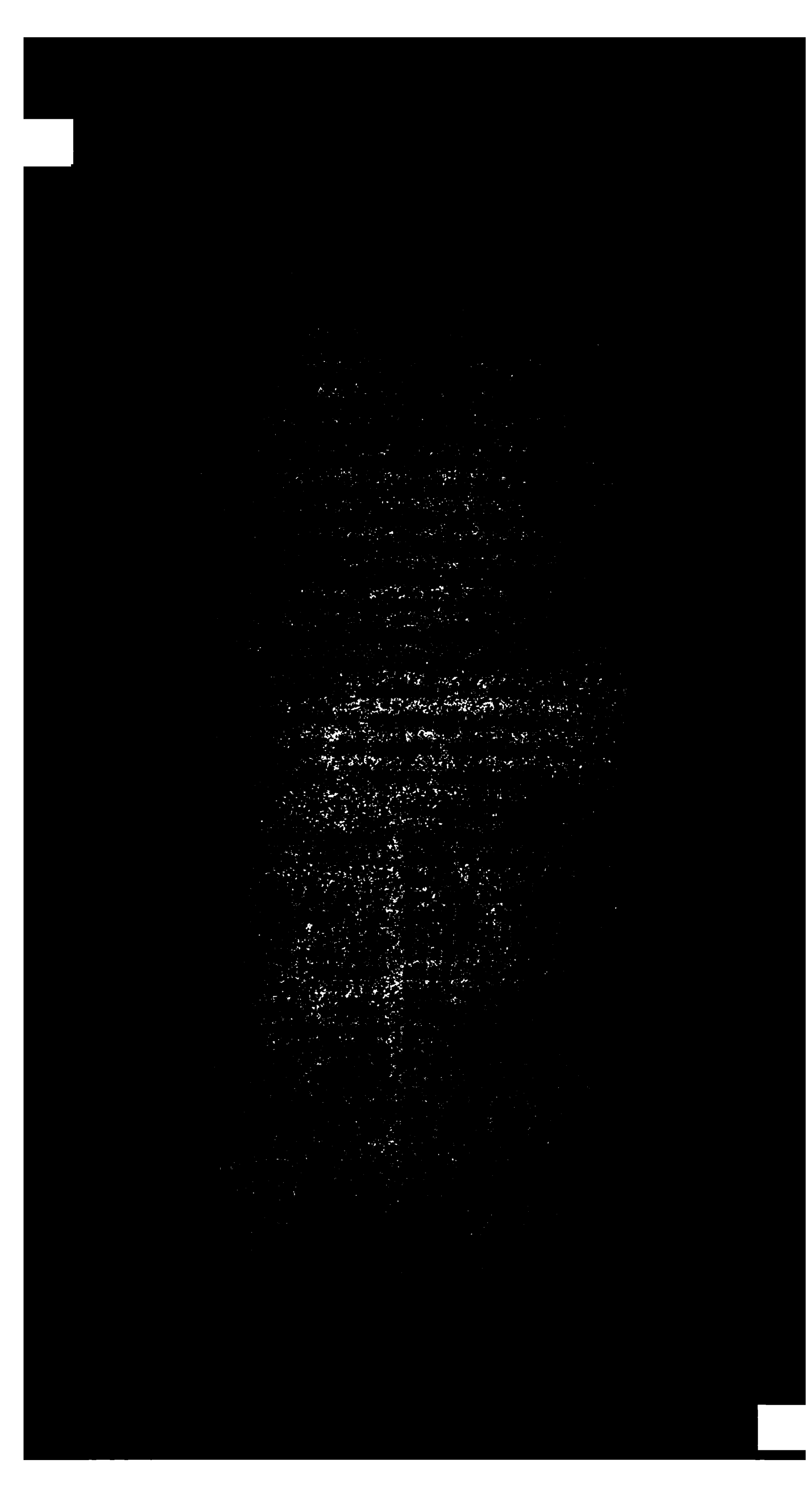




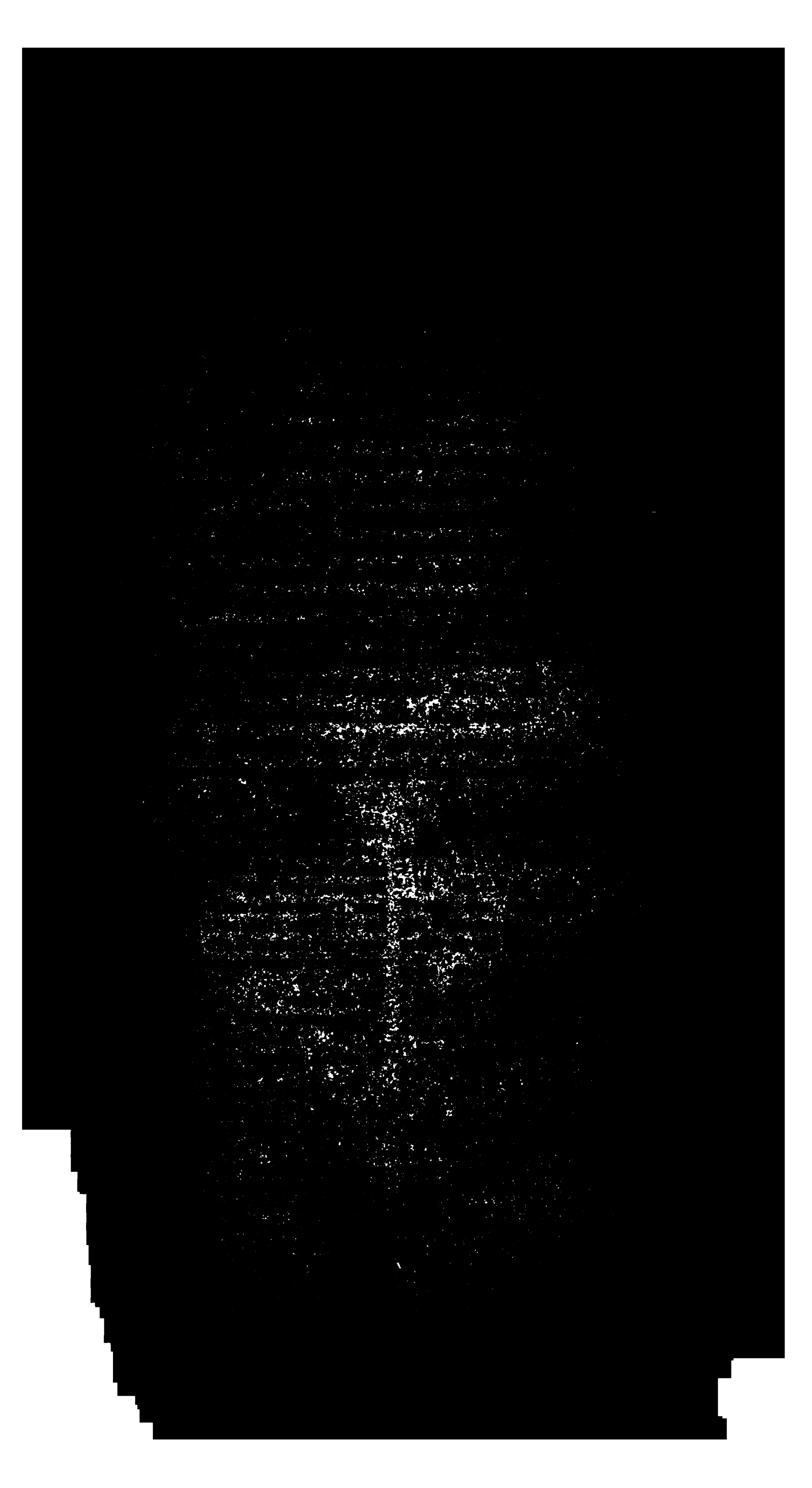


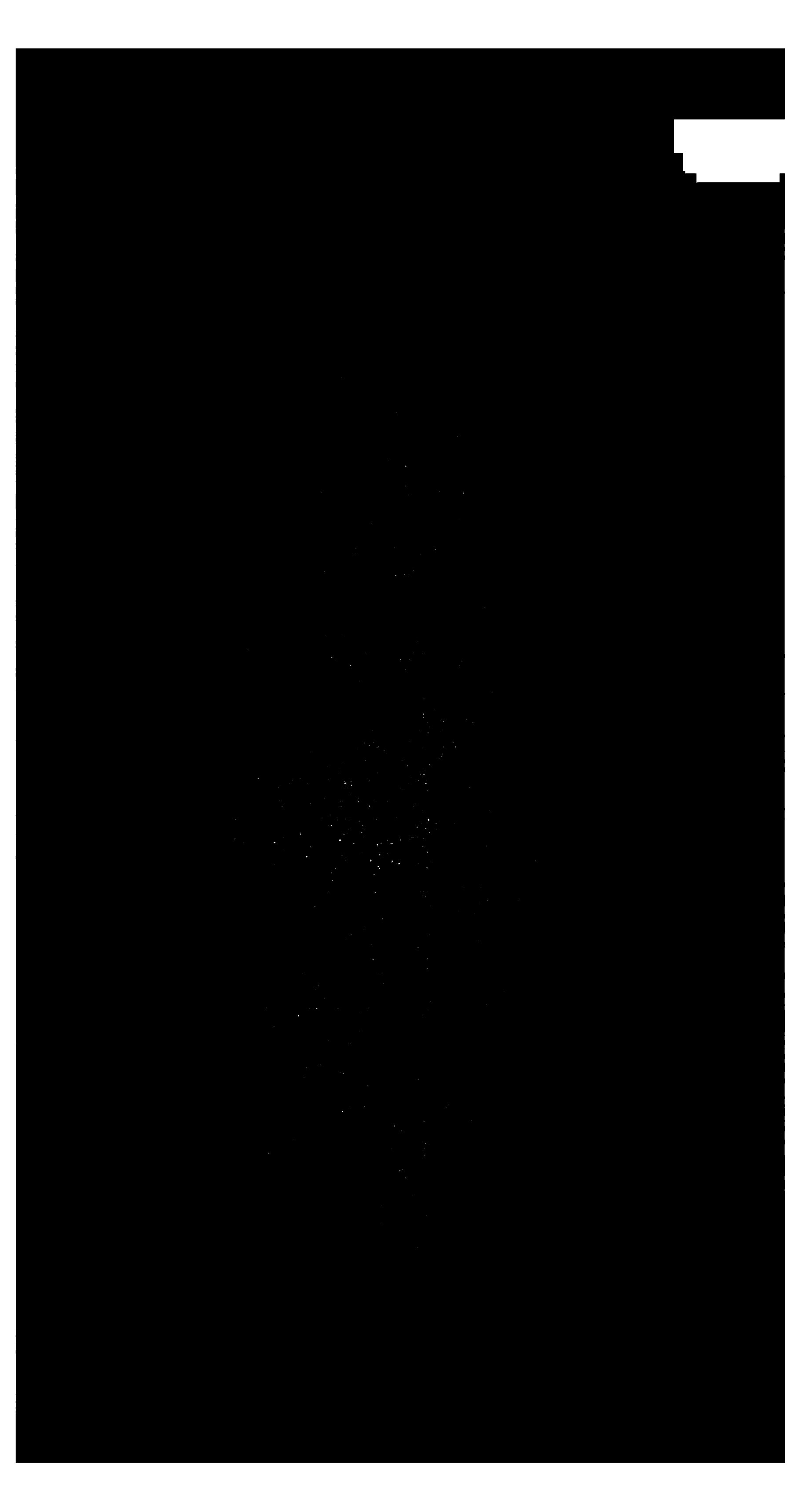


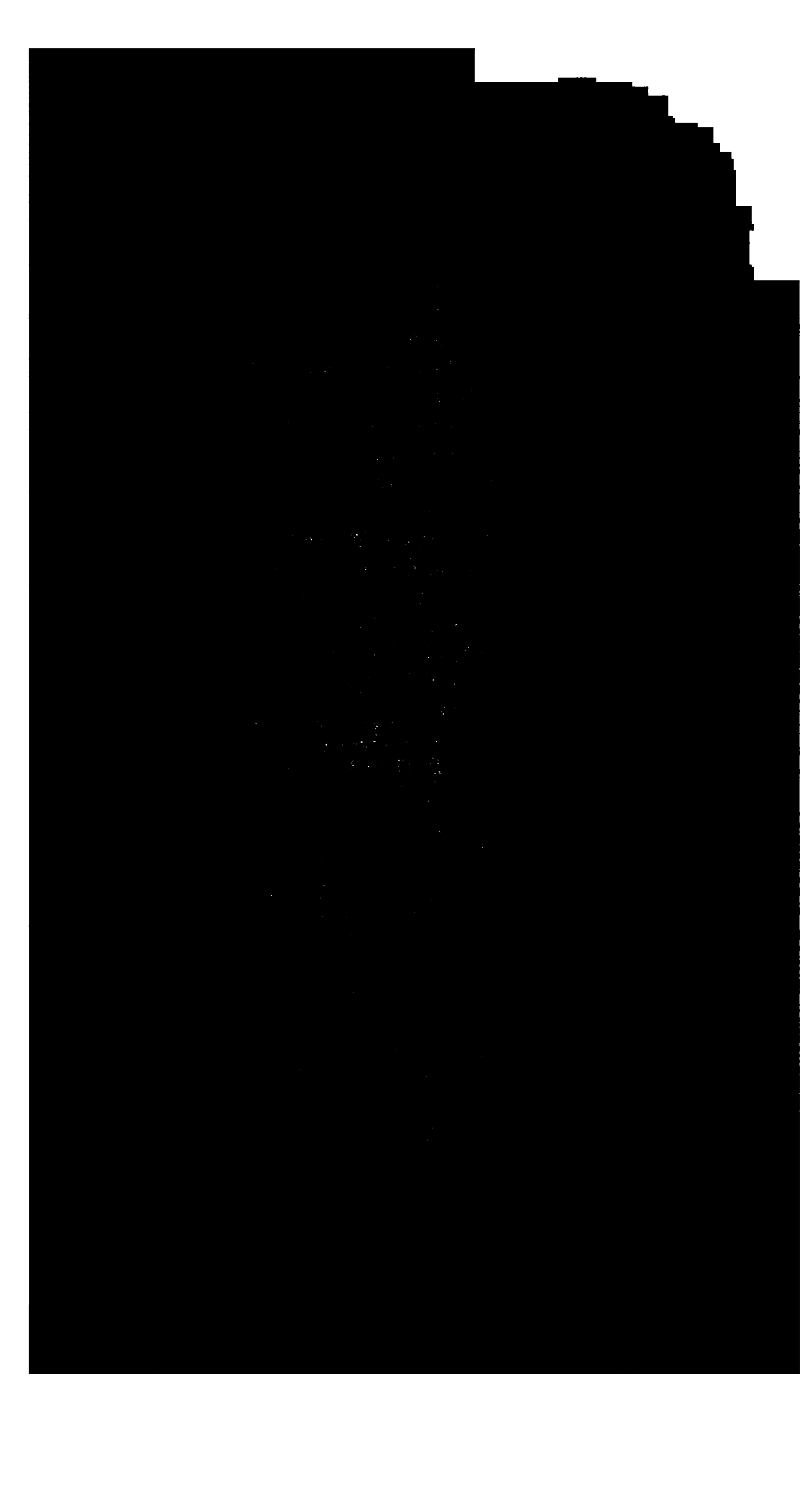




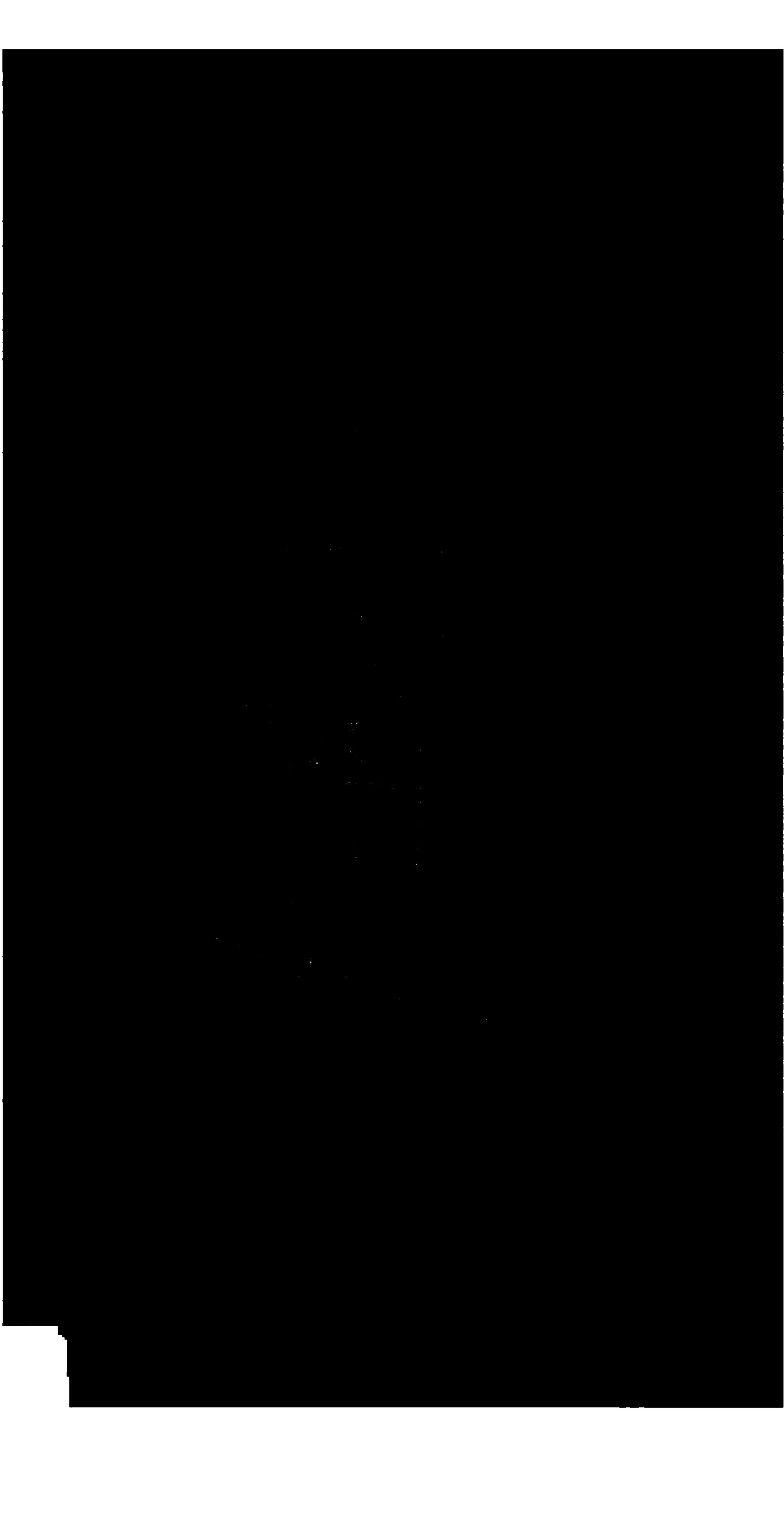


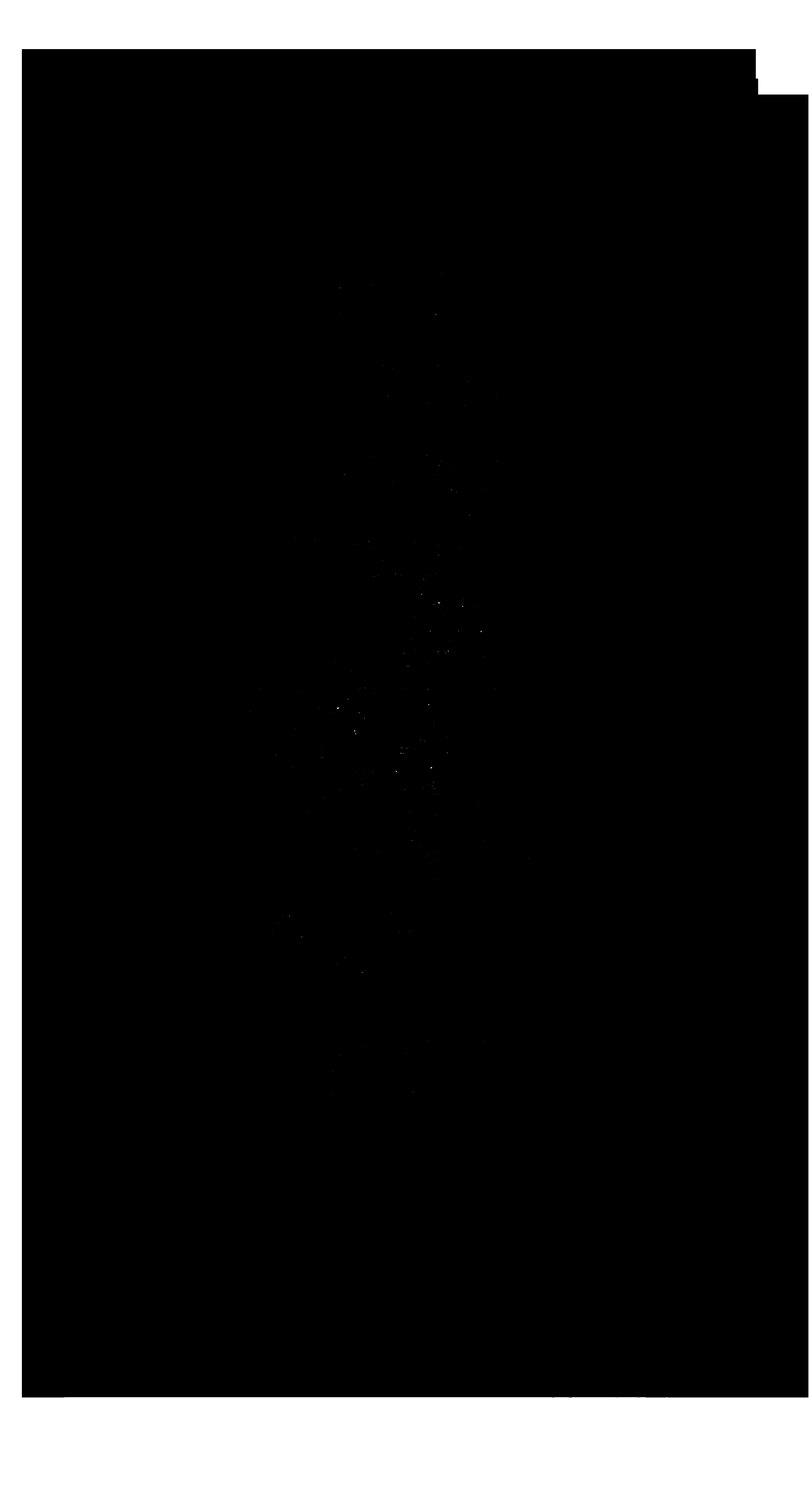


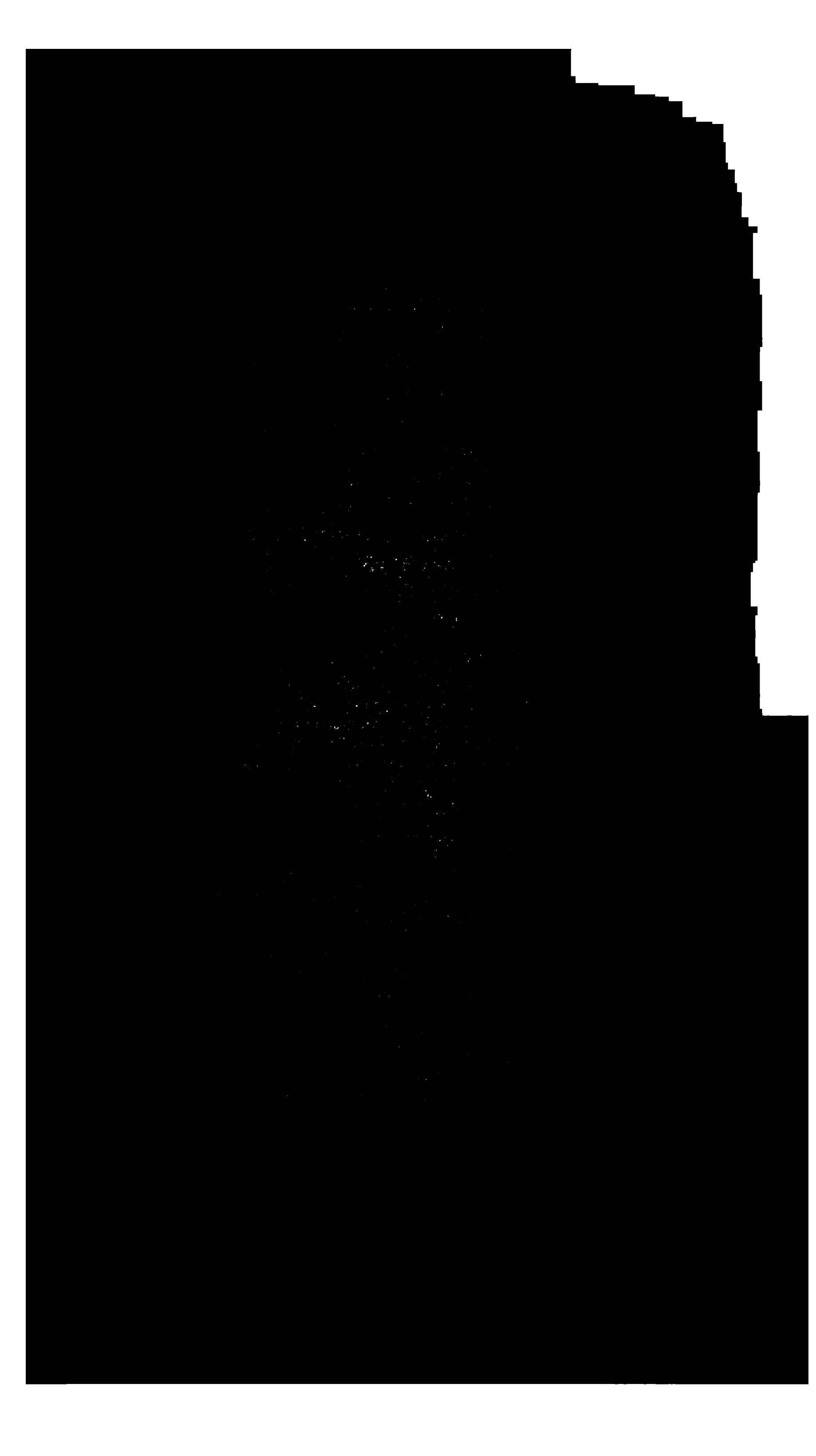












μή τι κακὸν ῥέξωσι καὶ ἡμέας ἐξελάσωσιν
γαίης ἡμετέρης, ἄλλων δ' ἀφικώμεθα δῆμον.
ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος
ἢ ἐν ὁδῷ· βίοτον δ' αὐτοὶ καὶ κτήματ' ἔχωμεν,
δασσάμενοι κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὖτε 385
κείνου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι.
εἰ δ' ὔμιν ὅδε μῦθος ἀφανδάνει, ἀλλὰ βόλεσθε
αὐτόν τε ζώειν καὶ ἔχειν πατρώια πάντα,
μή οἱ χρήματ' ἔπειτα ἅλις θυμηδέ' ἔδωμεν
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, ἀλλ' ἐκ μεγάροιο ἕκαστος 390
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ' ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν,
Νίσου φαίδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος, 395
ὅς ῥ' ἐκ Δουλιχίου, πολυπύρου ποιήεντος,
ἡγεῖτο μνηστῆρσι, μάλιστα δὲ Πηνελοπείῃ
ἥνδανε μύθοισι· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν.
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν ἐγώ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι 400
Τηλέμαχον· δεινὸν δὲ γένος βασιλήιόν ἐστιν

ben; denn κακὰ ἔργα ist von ἀκούοντες abhängig:

381. μή τι dass sie nur nicht etwa, zu ο 12.

382. ἄλλων δ' ἀφ. δῆμον, parataktisch statt eines Folgesatzes.

383. φθάνειν als Verbum finitum mit angeschlossenem Participium des eigentlichen Hauptverbums. [Anhang.]

384. ἐν ὁδῷ, d. i. auf der Rückkehr derselben zur Stadt. — βίοτον, zu λ 490.

385. 386 = β 335. 336, ganz? — ἐφ' ἡμέας in Beziehung auf uns.

386. δοῖμεν, wie von φθέωμεν und ἔχωμεν verschieden? Kr. Di. 54, 3, 9.

387. ἀφανδάνει, nur hier, vom Gefallen fern ist, nicht gefällt. — βόλεσθε, zu α 234.

389. ἅλις haufenweis, gehört zu ἔδωμεν. — θυμηδέα, d. i. ἥδοντα θυμόν herzerfreuend, nur hier. [Anhang.]

390. ἐνθάδε, von des Odysseus Palast und dessen Umgebung, im Gegensatz zu ἐκ μεγάροιο vom eignen Hause aus.

391. διζήμενος 'sie' erstrebend, wie φ 22. 161. ψ 253. P 221.

392. πλεῖστα πόροι, wie 77. — ἔλθοι, bezeichnender als εἴη, wie κίοι ι 42.

393. ὣς κτέ., ein formelhafter Vers. — σιωπῇ, zu α 325. [Anhang.]

396. ἐκ Δουλιχίου zu μνηστῆρσι.

398. μύθοισι durch Reden. — φρεσὶ bis ἀγαθῇσιν, zu γ 266.

399. Vgl. zu β 160.

400. οὐκ ἂν ἐγώ γε mit ἐθέλοιμι nicht möchte *ich* mich entschliessen, wodurch er sich dem Antinoos entgegen setzt. Vgl. κ 342.

401. δεινόν ἐστιν schrecklich ists, mit dem Infinitiv. — γένος βασιλήιον, wie '*regium genus*' Horat. carm. II 4, 15, ein königliches Geschlecht: nachdrückliche

κτείνειν· ἀλλὰ πρῶτα θεῶν εἰρώμεθα βουλάς.
εἰ μέν κ' αἰνήσωσι Διὸς μεγάλοιο θέμιστες,
αὐτός τε κτενέω τούς τ' ἄλλους πάντας ἀνώξω·
εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι θεοί, παύσασθαι ἄνωγα." 405
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος,
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι θρόνοισιν.
ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε περίφρων Πηνελόπεια,
μνηστήρεσσι φανῆναι ὑπέρβιον ὕβριν ἔχουσιν· 410
πεύθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλάς.
βῆ δ' ἰέναι μεγαρόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο, 415
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα,
Ἀντίνοον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ἀντίνο' ὕβριν ἔχων, κακομήχανε, καὶ δέ σέ φασιν
ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν ἄριστον
βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα. 420

Allgemeinheit statt 'einen königlichen Sprössling'.

402. θεῶν βουλάς die Rathschlüsse der Götter, ist das allgemeine und theoretische, dagegen nachher Διὸς θέμιστες die Weissagungen des Zeus, das specielle und praktische. Die Art und Weise des εἰρώμεθα aber wird absichtlich unerwähnt gelassen, weil Amphinomos implicite andeuten will, dass die Götter bei jeder Art ihrer Befragung und durch jedes Mittel der Offenbarung das Verbrechen als ein verabscheuenswerthes bekunden werden. [Anhang.]

405. εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι *sin autem averruncantes sint*, nemlich bei jeder Art der Befragung, daher das frequentativum.

406. Vgl. zu ν 16.

408. ἐλθόντες in den Männersaal. — ξεστός geglättet, poliert. Anders θ 422. — θρόνοισιν, zu α 132.

V. 409—481. *Penelope vor den Freiern; Rückkunft des Eumäos in die Hütte.*

409. ἄλλ' ἐνόησε, zu β 382.

410. μνηστήρεσσι φανῆναι den Freiern sich zu zeigen.

411. πεύθετο sie vernahm, bekam zu hören. — ἐνὶ μεγάροισιν *domi*, in ihrer Wohnung. — ὄλεθρον vom 'drohenden' Verderben: zu ξ 366.

412 = δ 677. Dass das ἐπεύθετο dem Herolde beigelegt wird, darüber vgl. zu β 38.

413. μεγαρόνδε nach dem Saale, nicht εἰς μέγαρον, wie 415 zeigt.

414—416 = α 332—334.

417. ἐνένιπεν fuhr an. — ἔκ τ' ὀνόμαζεν, zu β 302.

418. καὶ δέ und noch, und dazu. Kr. Di. 69, 41, 2.

419. μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν 'unter den Altersgenossen hin' verbindet mit einander prägnant, wie in andern Formeln, Bewegung und Ruhe, da μετά τινα nur 'nach einem hin' oder 'zu ihm gelangt' bedeuten kann, wie Β 143. Ι 54. Ρ 149. Vgl. auch Β 376 und γενέσθαι ἐπί τι zu ξ 338.

420. βουλῇ καὶ μύθοισιν, zu ν 298. — οὐκ ἄρα mit ἔησθα, zu ν 209.

μάργε, τί ἦ δὲ σὺ Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ῥάπτεις; οὐδ' ἱκέτας ἐμπάζεαι, οἷσιν ἄρα Ζεὺς
μάρτυρος· οὐδ' ὁσίη κακὰ ῥάπτειν ἀλλήλοισιν.
ἦ οὐκ οἶσθ' ὅτε δεῦρο πατὴρ τεὸς ἵκετο φεύγων,
δῆμον ὑποδείσας; δὴ γὰρ κεχολώατο λίην, 425
οὕνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος Ταφίοισιν
ἤκαχε Θεσπρωτούς· οἱ δ' ἡμιν ἄρθμιοι ἦσαν.
τόν ῥ' ἔθελον φθῖσαι, καὶ ἀπορραῖσαι φίλον ἦτορ,
ἠδὲ κατὰ ζωὴν φαγέειν μενοεικέα πολλήν·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένους περ. 430
τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις, μνάᾳ δὲ γυναῖκα,
παῖδά τ' ἀποκτείνεις, ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις.
ἀλλά σε παύσασθαι κέλομαι καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους.“
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα·

421. *τί ἦ δὲ σύ*, zu 130 und ο 326.

422. *οὐδ'* mit *ἐμπάζεαι neque respectum habes*, und kennst keine Rücksicht, *ἱκέτας* in Bezug auf Schutzsuchende, nach weiblicher Sitte allgemein gesagt, wiewol nur der durch Odysseus gerettete Vater des Antinoos gemeint ist: 424. — *Ζεύς*, nemlich *ξείνιος* (zu ι 271), den Schutzsuchende zum Zeugen anrufen. [Anhang.]

423. *οὐδέ*, in begründendem Sinne. — *ὁσίη* fromme Gesinnung als Beobachtung der von der *θέμις* vorgeschriebenen Pflichten, wie noch χ 412, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — *ἀλλήλοισιν* in Bezug auf die gegenseitige Schutzleistung, zu welcher die edle That des Odysseus gegen Eupeithes alle Glieder beider Familien verpflichten muste.

424. *δεῦρο* hierher in unser Haus. — *φεύγων* als Flüchtling, zu ν 259. [Anhang.]

425. *ὑποδείσας*, zu ι 377 und κ 219. 296, aus Furcht vor dem Volke, dessen Zorn nach 428 schon mit Thätlichkeiten drohte. — *δή* bis *λίην*, wie ξ 282.

426. *ἐπισπόμενος* folgend, d. i. sich gesellend, *Ταφίοισιν* zu den Taphiern: zu α 105. Der Ithakesier Eupeithes hatte an einem räuberischen Streifzuge der Taphier gegen die Thesproter Theil genommen und diese hatten nun ihre Bundesgenossen, die Ithakesier, gegen Eupeithes zur Genugthuung angerufen.

427. *ἄρθμιοι*, nur hier, verbündet, befreundet.

428. *φθῖσαι* als vollzogene Hauptsache voran, *καὶ ἀπ. κτἑ.* aber 'das Herz abstossen, d. i. das Leben rauben' (vgl. α 404) als Ausführungsmittel derselben hinterher: zu δ 476.

429. *κατὰ* mit *φαγέειν* hinabschlingen. — *ζωήν*, zu ξ 96. — *μενοεικέα πολλήν* in reichlicher Menge.

430 = δ 284.

431. *ἄτιμον* adverbial, ohne Ersatz: vgl. α 160. β 76.

432. *ἀποκτείνεις* willst du tödten, wie ι 406. — *ἐμέ* mich, als Mutter des Telemachos und Herrin des Hauses. In diesem und dem vorhergehenden Verse sind die vier symmetrisch gestalteten Sätze der naturgetreue Ausdruck des Affectes.

434. *Εὐρύμαχος* ergreift das Wort, um mit falscher Versicherung in erheuchelter Entrüstung die Penelope zu beruhigen, zu welcher Rolle Antinoos, der hier im Bewustsein der Schuld verstummen muste, nach seinem Charakter überhaupt nicht geeignet war: zu α 383.

„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 435
θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνήρ, οὐδ' ἔσσεται, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Τηλεμάχῳ, σῷ υἱέι, χεῖρας ἐποίσει
ζώοντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 440
αἶψά οἱ αἷμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρὶ
ἡμετέρῳ, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμὲ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
πολλάκι γούνασιν οἷσιν ἐφεσσάμενος κρέας ὀπτὸν
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν, ἐπέσχε τε οἶνον ἐρυθρόν.
τῷ μοι Τηλέμαχος πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν 445
ἀνδρῶν, οὐδέ τί μιν θάνατον τρομέεσθαι ἄνωγα
ἔκ γε μνηστήρων· θεόθεν δ' οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι."
ὣς φάτο θαρσύνων, τῷ δ' ἤρτυεν αὐτὸς ὄλεθρον.
ἡ μὲν ἄρ' εἰσαναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον 450
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη·
ἑσπέριος δ' Ὀδυσῆι καὶ υἱέι δῖος ὑφορβὸς
ἤλυθεν. οἱ δ' ἄρα δόρπον ἐπισταδὸν ὡπλίζοντο,

435. κούρη κτἑ., ehrenvolle Bezeichnung der Penelope, im Vocativ als Anrede durch Freier, sonst im Nominativ oder Dativ: vgl. auch zu ρ 152. [Anhang.]
436. θάρσει, μή κτἑ., zu ν 362.
437. οὐκ ἔστι und οὐδὲ γένηται, zu ζ 201. Das letztere ist hier als Verstärkung der Heuchelei zu οὐδ' ἔσσεται gesagt.
438. σῷ υἱέι nachdrücklich hervorgehoben; statthafter Hiatus: zu θ 215. — χεῖρας ἐποίσει, vgl. zu α 254.
439 = Α 88. δέρκεσθαι 'blicken', die Augen offen haben: wie sonst? vgl. zu δ 540.
440. ὧδε γὰρ ἐξερέω, formelhaft, wo bei einer Drohung nur ein Beweggrund zum Folgeleisten angeführt wird, sonst ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω. Vgl. zu β 187. [Anhang.]
441 = Λ 303. ἐρωήσει wird hervorbrechend strömen, περὶ δουρί herum am Speer. Die Leidenschaftlichkeit des Gedankens dient zur poetischen Malerei der erheuchelten Entrüstung.
442. ἐπεὶ ἦ, zu ι 276. — πτολίπορθος, ein stabiles Beiwort ohne Rücksicht auf die Eroberung Trojas. [Anhang.]
443. 444. Der Gedanke erinnert an Ι 455. 488 bis 490. Χ 494. ξ 448. Der falsche Eurymachos gebraucht diese zarten Züge, um die Penelope desto sicherer zu machen.
445. τῷ deshalb, die vorher erwähnten Liebesbeweise des Odysseus zusammenfassend.
446. οὐδέ τι 'und durchaus nicht' zu τρομέεσθαι.
447. ἔκ γε μνηστήρων zu θάνατον gehörig: zu ι 285. — θεόθεν ἀλέασθαι, vgl. ι 411. Υ 302. [Anhang.]
448. θαρσύνων tröstend. — τῷ δέ, nachdrückliche Parataxe, wo wir hypotaktisch 'während' gebrauchen würden.
449. εἰσαναβᾶσα, wie τ 594, sie gieng hinauf (ἀνά) in das (εἰς) Obergemach: vgl. α 362.
450. 451 = α 363. 364.
452. ἑσπέριος κτἑ., womit die Erzählung lebendig und wahr in die Hütte des Eumäos zurückkehrt.
453. ἐπισταδὸν ὡπλίζοντο, d. i. sie

σῦν ἱερεύσαντες ἐνιαύσιον. αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα 455
ῥάβδῳ πεπληγυῖα πάλιν ποίησε γέροντα,
λυγρὰ δὲ εἵματα ἕσσε περὶ χροΐ, μή ἑ συβώτης
γνοίη ἐσάντα ἰδών, καὶ ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ
ἔλθοι ἀπαγγέλλων, μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο.
τὸν καὶ Τηλέμαχος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 460
„ἦλθες, δῖ' Εὔμαιε. τί δὴ κλέος ἔστ' ἀνὰ ἄστυ;
ἦ ῥ' ἤδη μνηστῆρες ἀγήνορες ἔνδον ἔασιν
ἐκ λόχου, ἦ ἔτι μ' αὖθ' εἰρύαται οἴκαδ' ἰόντα;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι 465
ἄστυ καταβλώσκοντα· τάχιστά με θυμὸς ἀνώγειν
ἀγγελίην εἰπόντα πάλιν δεῦρ' ἀπονέεσθαι.
ὡμήρησε δέ μοι παρ' ἑταίρων ἄγγελος ὠκύς,
κῆρυξ, ὃς δὴ πρῶτος ἔπος σῇ μητρὶ ἔειπεν.
ἄλλο δέ τοι τόδε οἶδα· τὸ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν. 470
ἤδη ὑπὲρ πόλιος, ὅθι θ' Ἕρμαιος λόφος ἐστίν,
ἦα κιών, ὅτε νῆα θοὴν ἰδόμην κατιοῦσαν
ἐς λιμέν' ἡμέτερον· πολλοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες ἐν αὐτῇ,

standen eben bei der Zubereitung der Abendmahlzeit.

454. ἐνιαύσιον einjährig, nur hier.

455. ἄγχι παριστ., zu κ 377.

456. ῥάβδῳ πεπληγυῖα, zu κ 238. — πάλιν ποίησε γέροντα 'retro mutavit in senem', d. i. sie machte ihn wieder zum Greise, nemlich ehe Eumäos eintrat.

459. μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο und nicht es im Herzen bewahrte, d. i. und nicht es verschwiege, ist der negative Parallelismus zu ἔλθοι ἀπαγγέλλων.

460. καὶ 'auch' ausser der 453 f. erwähnten Beschäftigung.

461. ἦλθες, zu 23. — τί δὴ κλέος, lebhafte Frage: welche Kunde denn? was erzählt man denn?

463. αὖθι dort im Hinterhaltsorte, zu ι 29. — εἰρύαται, Präsens wie Α 239. Χ 303, 'beschützen', d. i. hier: hüten sie, belauern sie mich noch.

466. καταβλώσκοντα indem ich in der Stadt hin gieng, d. i. beim Wandern in der Stadt. Nach ἔμελέν μοι der Accusativ? zu κ 565.

468. ὡμήρησε es begegnete, es vereinigte sich mir, ist von der Thatsache 333 ein naiver Bericht, bloss für Telemachos und den Fremdling berechnet. — παρ' ἑταίρων gehört eng zu ἄγγελος.

469. μητρὶ ἔειπεν, Hiatus? zu ε 287.

470. τόδε, auf das folgende bezüglich, zu ε 173. — ἴδον ὀφθαλμοῖσιν ist der Gegensatz zu 465. [Anh.]

471. ὑπὲρ πόλιος über (oberhalb) der Stadt, indem Eumäos einmal stillstand und sich umsah; über die Dehnung der Ultima zu γ 230. — ὅθι τε, zu α 50. — Ἕρμαιος λόφος der Hermeshügel, ist am Anfang des Neiongebirges zu denken. Hermes wurde nach ξ 435 neben den Nymphen verehrt. — ἐστίν sich befindet. [Anhang.]

472. κιών, vom Rückwege. — κατιοῦσαν, vom Einlaufen in den Hafen: vgl. 322.

βεβρίθει δὲ σάκεσσι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί σφεας ὠίσθην τοὺς ἔμμεναι, οὐδέ τι οἶδα." 475
ὣς φάτο, μείδησεν δ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο
ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, ἀλέεινε δ' ὑφορβόν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 480
κοίτου τε μνήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ρ.

Τηλεμάχου ἐπάνοδος εἰς Ἰθάκην.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν,
ἄστυδε ἱέμενος, καὶ ἑὸν προσέειπε συβώτην· 5

474. ἀμφιγύοισιν, ein veranschaulichendes Beiwort mit sinnlicher Belebung des Speeres, zweigliederig, insofern derselbe oben mit der ehernen Klinge (αἰχμή, ἀκωκή) und unten mit der ehernen Zwinge oder dem Schuh in konischer Spitze (σαυρωτήρ) versehen ist und zwischen diesen Theilen seine Thätigkeit theilt. [Anhang.]

475. τοὺς als Prädicat: vgl. zu λ 144. Kr. Di. 57, 3, 5.

477. ἐς πατέρα, zu γ 317. — ἰδὼν auf ἴς bezüglich? Kr. Di. 58, 3, 1. Der lächelnde Blick ist hier ein gemüthlicher Zug, um das innige Einverständnis zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen. — ἀλέεινε, d. i. hütete sich, dass der Hirt sein Lächeln und so dieses Einverständnis gewahrte.

478—480 = Α 467—469. Β 430—432, auch Η 319. 320, und ω 384, mit welcher Abweichung?

479. ἐίσης des 'gleichen' in Bezug auf die Theilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen.

480. Vgl. zu α 150.

481. ὕπνου δῶρον, weil der ὕπνος als stärkende Wohlthat gedacht ist, ἕλοντο, d. i. genossen, wie τ 427. Η 482. Ι 713. Ovid. Fast. III 185: *placidi carpebat munera somni.*

ρ.

V. 1—30. *Aufbruch des Telemachos nach der Stadt.*

1. 2 = β 1. 4.

2. δὴ τότ' ἔπειτα, im Nachsatz wie καὶ τότ' ἔπειτα Α 478. Kr. Di. 65, 9, 1.

3. Vgl. zu ο 63.

4 = Γ 338. Anders ο 551. β 10. παλάμηφιν ἀρήρειν in den Händen passte.

5. ἱέμενος strebend, trachtend. — ἑόν seinen treuen. [Anhang.]

„ἄττ', ἤ τοι μὲν ἐγὼν εἶμ' ἐς πόλιν, ὄφρα με μήτηρ
ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι ὀίω
κλαυθμοῦ τε στυγεροῖο γόοιό τε δακρυόεντος,
πρίν γ' αὐτόν με ἴδηται· ἀτὰρ σοί γ' ὧδ' ἐπιτέλλω.
τὸν ξεῖνον δύστηνον ἄγ' ἐς πόλιν, ὄφρ' ἂν ἐκεῖθι 10
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ οἱ ὅς κ' ἐθέλῃσιν
πύρνον καὶ κοτύλην· ἐμὲ δ' οὔ πως ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θυμῷ.
ὁ ξεῖνος δ' εἴ περ μάλα μηνίει, ἄλγιον αὐτῷ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἐμοὶ φίλ' ἀληθέα μυθήσασθαι." 15
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὐτὸς ἐρύκεσθαι μενεαίνω.
πτωχῷ βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν ἠὲ κατ' ἀγροὺς
δαῖτα πτωχεύειν· δώσει δέ μοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν.
οὐ γὰρ ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν ἔτι τηλίκος εἰμί, 20
ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ σημάντορι πάντα πιθέσθαι.
ἀλλ' ἔρχευ, ἐμὲ δ' ἄξει ἀνὴρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
αὐτίκ' ἐπεί κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται·
αἰνῶς γὰρ τάδε εἵματ' ἔχω κακά· μή με δαμάσσῃ

6. ἄττα, zu π 31. — ἤ τοι μὲν ἐγών, welchem ἀτὰρ σοί γε 9 entspricht. — ὄφρα als Finalpartikel mit dem Futurum. Kr. Di. 54, 8, 6.

8. Vgl. zu δ 800. 801.

9. πρίν γε mit ἴδηται, zu κ 175.

10. τὸν ξεῖνον δύστηνον diesen den Fremdling den unglücklichen. Kr. Di. 50, 8, 3. Der Befehl erfolgt hier nach dem Willen des Odysseus π 272.

12. πύρνον, zu ο 312. — οὔ πως ἔστιν, zu ε 103.

13. ἀνέχεσθαι aufnehmen, zu η 32. — ἔχοντά περ da ich ja doch habe.

14. εἴ περ, Wortstellung? zu θ 408. — ἄλγιον um so schmerzlicher, weil er mit seinem Grolle nichts ausrichten wird. Die Theilnahmlosigkeit des Telemachos gegen Odysseus, die in diesem und dem vorigen Gedanken liegt, ist nur eine für Eumäos berechnete Verstellung, um nemlich vor diesem die Erkennung der Person des Fremdlings möglichst zu verhüten.

15. ἐμοὶ φίλ' ἀληθέα mir ist lieb die Wahrheit, wozu dann μυθήσασθαι kommt 'sie zu sagen' als Infinitiv des Bezuges: zu β 159.

18. βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν, weil es da einträglicher ist als auf dem Lande und weil Odysseus in der Stadt seine Reisebedürfnisse (zu ο 319) sich leichter verschaffen kann.

20. οὐ γὰρ zu ἔτι τηλίκος εἰμί, und μένειν ist von τηλίκος abhängig. Kr. Di. 55, 3, 6.

21. ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ κτέ., nähere Erklärung zu ἐπὶ στ. μένειν, wie nur immer um einem Last auflegenden Gebieter in allem zu gehorchen. ὥς τε mit dem consecutiven Infinitiv πιθέσθαι. [Anhang.]

22. ἔρχευ gehe nur. — κελεύεις, nemlich ἐμὲ ἄγειν.

23. πυρός am Feuer, partitiv, wie Ζ 331. Λ 667. Vgl. zu β 261. — ἀλέη Sonnenwärme.

24. αἰνῶς zu κακά, nachdrucksvolle Wortstellung, τάδε hier. — μή, zu ο 12.

στίβη ὑπηοίη· ἔκαθεν δέ τε ἄστυ φάτ' εἶναι." 25
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοῖο βεβήκειν,
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκανε δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
ἔγχος μέν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρήν,
αὐτὸς δ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν. 30
τὸν δὲ πολὺ πρώτη εἶδε τροφὸς Εὐρύκλεια,
κώεα καστορνῦσα θρόνοις ἔνι δαιδαλέοισιν,
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς κίεν. ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄλλαι
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠγερέθοντο,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους. 35
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια,
Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε δακρύσασα,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 40
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε

25. στίβη ὑπηοίη der Morgenreif; die ganze Scene spielt im Herbste.

26. διὰ σταθμοῖο, zu ι 298, durch's Gehöfte hindurch, und dann natürlich weiter. Andere διὲκ μεγάροιο nach π 165.

27 = Ν 18 und ξ 110. Das erste Hemistichion, weil Sehnsucht nach der Mutter und Besorgnis vor den Freiern treibt, das zweite, um auf die zwischen Vater und Sohn gehaltene Verabredung zurückzuweisen.

28 = 85. 178. ω 362. Ζ 370. 497, mit kleinen Differenzen; der Versschluss auch ρ 275. 324. φ 242. Λ 769. ἐὺ ναιετάοντες, zu β 400.

29 = α 127. [Anhang.]

30. Vgl. zu π 41. Ueber das Material der Schwelle zu ρ 339.

V. 31—83. *Wie Telemachos im Hause begrüsst wird und dann den Theoklymenos aus der Volksversammlung holt.*

31. τροφὸς die Pflegerin: zu η 12. — Εὐρύκλεια, vgl. α 429 ff.

32. καστορνῦσα, statt καταστ., als sie hinbreitete: vgl. ν 73. υ 2 vom Ausbreiten auf der Erde. Andere Ausdrücke α 130. κ 352. ξ 50. π 47.

33 = ψ 207. δακρύσασα, zu α 336. — ἀμφὶ 'umher' zu ἠγερέθοντο, vgl. 65. γ 412 und Σ 37.

34. ταλασίφρονος, zu α 87. — ἠγερέθοντο, zu β 392.

35 = φ 224. χ 499. ἀγαπαζόμεναι liebevoll bewillkommnend, zum Willkommen. Vgl. auch π 15. 21.

36. ἡ δ' ἴεν, weil sie die Freude der den Telemachos im Männersaale begrüssenden Dienerinnen gehört hat, ἐκ θαλάμοιο aus der Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360.

37. Ἀρτέμιδι, zu γ 230 und ζ 248. Sinn: Man konnte Penelope mit der Artemis an schlanker Gestalt oder mit der Aphrodite an Liebreiz vergleichen: der Dichter hat die Wahl freigestellt. [Anhang.]

38. πήχεε beide Arme, wie ω 347 und ψ 240. Ε 314, nirgends bei Homer im Plural.

39 = π 15.

40—42 = π 22—24. [Anhang.]

λάθρῃ, ἐμεῦ ἀέκητι, φίλον μετὰ πατρὸς ἀκουήν.
ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 45
„μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι, μηδέ μοι ἦτορ
ἐν στήθεσσιν ὄρινε φυγόντι περ αἰπὺν ὄλεθρον·
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
[εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,]
εὔχεο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας 50
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω
ξεῖνον, ὅτις μοι κεῖθεν ἅμ' ἕσπετο δεῦρο κιόντι.
τὸν μὲν ἐγὼ προὔπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν,
Πείραιον δέ μιν ἠνώγεα προτὶ οἶκον ἄγοντα 55
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος. ✓
ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ. 60
Τηλέμαχος δ' ἄρ' ἔπειτα διὲκ μεγάροιο βεβήκειν

43. λάθρῃ wird durch ἐμεῦ ἀέκητι näher bestimmt. Der Versschluss wie β 308. δ 701. ε 19. ξ 179.

44 = γ 97. δ 327. ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς wie dir der Anblick zu Theil ward, d. i. welchen Erfolg deine Erkundigung gehabt hat.

46. ὄρνυθι *excita*, vgl. κ 457. Die Kürze der Antwort und die mangelnde Herzlichkeit hat ihren Grund in der Aufgeregtheit des Telemachos und in dem Gebote des Odysseus (π 303) dessen Rückkehr selbst vor Penelope geheim zu halten; daher war es auch nicht rathsam, die Neugierde der Mutter in Gegenwart ihrer Dienerinnen zu befriedigen.

47. ὄρινε *commove*, vgl. zu 150. — φυγόντι περ, causal wie 13. [Anh.]

48. Vgl. zu δ 750.

49 = δ 751. [Anhang.]

50. τεληέσσας, zu δ 352. Der Gedanke ist ganz allgemein, weil er theils Dankesgebet für den vereitelten Mordanschlag, theils Fürbitte um Hülfe gegen den Frevel der Freier überhaupt bezeichnen soll.

51. ἄντιτα wiederholt vergoltene, weil zu den frühern Freveln, von denen παλίντιτα α 379. β 144 gesagt ist, jetzt noch der Mordplan hinzukam. [Anhang.]

52. ἀγορήνδ' ἐσ. nach dem Versammlungsplatze hingehen, wo man zur Besprechung seiner Angelegenheiten sich regelmässig zusammenfand, und wo jetzt Telemachos hoffen konnte, auch den Peiräos mit dem Gastfreunde anzutreffen. Das locale δέ ist mit ἐς verbunden, wie Ζ 365. α 88. κ 351, ähnlich δ 802. — καλέσσω einlade: vgl. δ 532. ρ 330. 342. 507. 553. [Anhang.]

53. ξεῖνον ὅτις, d. i. ξεῖνόν τινα ὅς, da der Fremdling für Penelope eine unbestimmte und unbekannte Person war: vgl. zu α 47.

55. ἠνώγεα, dreisilbig wie ι 44. κ 263.

56 = ο 543.

57 = τ 29. φ 386. χ 398. ἄπτερος, Litotes: ihr war ungeflügelt das Wort des Telemachos, d. i. sie bewahrte es fest und befolgte es streng.

ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
εσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
δέ μιν μνηστῆρες ἀγήνορες ἠγερέθοντο, 65
ἀγορεύοντες, κακὰ δὲ φρεσὶ βυσσοδόμευον.
ὁ τῶν μὲν ἔπειτα ἀλεύατο πουλὺν ὅμιλον,
ἵνα Μέντωρ ἧστο καὶ Ἄντιφος ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι ἦσαν ἑταῖροι,
καθέζετ' ἰών· τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα. 70
δὲ Πείραιος δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἦλθεν,
ν ἄγων ἀγορήνδε διὰ πτόλιν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
ιαχος ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη.
αὶ Πείραιος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
έμαχ', αἶψ' ὄτρυνον ἐμὸν ποτὶ δῶμα γυναῖκας, 75
ι δῶρ' ἀποπέμψω, ἅ τοι Μενέλαος ἔδωκεν."
' δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
ραι', οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
' ἐμὲ μνηστῆρες ἀγήνορες ἐν μεγάροισιν
η κτείναντες πατρώια πάντα δάσωνται, 80
ἔχοντά σε βούλομ' ἐπαυρέμεν ἤ τινα τῶνδε·
κ' ἐγὼ τούτοισι φόνον καὶ κῆρα φυτεύσω,

ἄρα auf 57 zurückweisend: zu — διὲκ κτἑ., zu κ 388.
64 = β 11—13.
ἀμφί, zu 33. — ἀγήνορες, zu
ιακά, zu θ 273. — βυσσοδό- Nach dem Particip wendet e Rede häufig mit paratakti- Nachdruck zum tempus fini- Anhang.]
ἔπειτα ἀλεύατο, Hiatus? zu — πουλὺν ὅμιλον die zahl- e Menge: vgl. π 245 bis 253.
Μέντωρ wird auch β 225 und ισης auch β 157 erwähnt, bei- ammen β 253; hier wird noch ις beigefügt als 'der dritte im '.
: β 254.
ών hingehend, wie γ 469.
- ἐξερέεινον ἕκαστα, wie κ 14.
463. Diese Allgemeinheit in auf seine Reise ist gewählt, ιs jetzt nicht zur Sache gehö- er übergehen zu können.

72. διὰ πτόλιν, zu η 40, ist zur Veranschaulichung des Weges beigefügt: vgl. β 154. — οὐδ' ἄρ' ἔτι δήν, zu β 36.
73. ἑκὰς τράπετο 'wandte sich fort', d. i. blieb fern. — παρέστη trat heran.
74 = π 460. καί auch, wie Telemachos 73 ihn begrüsst hatte.
75. γυναῖκας, d. i. Dienerinnen: vgl. α 362. η 103.
76. δῶρα, vgl. π 327. — ἀποπέμψω fortsende (in dein Haus) durch die abgeordneten Weiber.
78 = Β 252. γάρ begründet die nachdrucksvolle Anrede, wie κ 190. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα, wie die Werke 'hier von uns' sein werden, d. i. wie unser Unternehmen ablaufen wird: vgl. zu 274.
81. ἔχοντα die Geschenke behaltend, mit ἐπαυρέμεν 'des Besitzes dich erfreuest'. — σέ nach αὐτόν enklitisch. Kr. Di. 51, 2, 7. — βούλομαι mit ἤ, zu γ 232.

δὴ τότε μοι χαίροντι φέρειν πρὸς δώματα χαίρων."
ὣς εἰπὼν ξεῖνον ταλαπείριον ἦγεν ἐς οἶκον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας, 85
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων βάντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθῖζον. 90
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων. 95
μήτηρ δ' ἀντίον ἷζε παρὰ σταθμὸν μεγάροιο,
κλισμῷ κεκλιμένη, λέπτ' ἠλάκατα στρωφῶσα.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια· 100
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται,

83. δὴ τότε, hier nach εἰ, wie sonst? Kr. Di. 65, 9, 1. — χαίροντι und χαίρων, mit Nachdruck vereinigt zur Andeutung des allgemeinen Freudenfestes, wie τ 461. — φέρειν, der Infinitiv im Sinne des Wunsches. Kr. Di. 55, 1, 2.

V. 84—165. *Gastliche Aufnahme des Fremdlings im Hause; Reisebericht des Telemachos und eine Weissagung des Theoklymenos.*

84. ταλαπείριον den vielgeprüften. — ἐς nach, wie ξ 318.

85. δόμους bezeichnet das ganze Haus mit seinen einzelnen Theilen, aber beim folgenden Verse ist nur an den Männersaal zu denken, wie 178. υ 248. Vgl. zu ρ 28.

86. κλισμούς τε θρόνους τε, formelhaft: zu ο 134.

87—89 = δ 48—50.

90. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων, Nachsatz wie γ 468. θ 456. Versschluss wie Θ 436. Λ 623. — ἐπὶ κλισμοῖσι 'auf' Lehnstühle. Kr. Di. 68, 41, 2.

91—95 = α 136—140.

96. ἀντίον gegenüber, nemlich dem Telemachos und Theoklymenos. — παρὰ σταθμὸν μ., zu α 333.

97. Vgl. ζ 306. 307.

98. 99 = α 149. 150.

101—103 = τ 594—596. ἦ τοι ἐγὼν κτέ. Nachdem Telemachos die heilige Pflicht der Gastfreundschaft (52 ff.) erfüllt hat, will Penelope gern noch den Erfolg seiner Reise erfahren; deshalb gibt sie, ehe sie den Hauptgedanken οὐδέ μοι ἔτλης κτέ. ausspricht, eine Einleitung im Tone schmerzlicher Resignation. Sinn: wahrlich ich will nicht länger in deiner Nähe verweilen, sondern werde mein einsames Schmerzenslager wieder aufsuchen; denn von dir erfahre ich doch nichts. Dieser Ton thut seine Wirkung. Ueber εἰσαναβᾶσα zu π 449.

102. στονόεσσα jammervoll, τέτυκται ist.

αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον· οὐδέ μοι ἔτλης,
πρὶν ἐλθεῖν μνηστῆρας ἀγήνορας ἐς τόδε δῶμα, 105
νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν, εἴ που ἄκουσας."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, μῆτερ, ἀληθείην καταλέξω.
ᾠχόμεθ' ἔς τε Πύλον καὶ Νέστορα, ποιμένα λαῶν·
δεξάμενος δέ μ' ἐκεῖνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν 110
ἐνδυκέως ἐφίλει, ὡς εἴ τε πατὴρ ἑὸν υἱὸν
ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν· ὣς ἔμ' ἐκεῖνος
ἐνδυκέως ἐκόμιζε σὺν υἱάσι κυδαλίμοισιν.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος οὔ ποτ' ἔφασκεν
ζωοῦ οὐδὲ θανόντος ἐπιχθονίων τευ ἀκοῦσαι, 115
ἀλλά μ' ἐς Ἀτρεΐδην, δουρικλειτὸν Μενέλαον,
ἵπποισι προὔπεμψε καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν.
ἔνθ' ἴδον Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλὰ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν.
εἴρετο δ' αὐτίκ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος, 120

103. *πεφυρμένη* *humida*, zu *ἧ* gehörig: zu *β* 119.

104. *οὐδέ μοι ἔτλης*, vgl. zu *β* 82.

106. *νόστον*, ein anticipiertes Object wie *β* 360. — *σάφα*, zu *α* 202. [Anhang.]

108. Vgl. zu *ξ* 192.

109. *ᾠχόμεθα* 'wir' fuhren: Telemachos und dessen Begleiter. — *ἐς* gehört auch zu *Νέστορα*. Kr. Di. 68, 21, 3.

111. *ἐνδυκέως*, zu *η* 256. — *ὡς εἴ τε*, zu *η* 36.

112. *χρόνιον* prädicativ. Kr. Di. 57, 5, 4. — *νέον ἄλλοθεν*, wie *π* 26.

114. *ου ποτ' ἔφασκεν*, wovon dann *ἀκοῦσαι* abhängt, er sagte nachdrücklich, dass er niemals gehört habe: vgl. *γ* 184. 185.

115. *ζωοῦ οὐδὲ θανόντος* bildet einen integrierenden Theil des Genetivobjectes *Ὀδυσσῆος* und ist mit diesem zusammen von *ἀκοῦσαι* abhängig: 'dass er lebend sei und nicht starb', d. i. weder von Odysseus Leben noch von seinem Tode. — *ἐπιχθονίων*, substantiviertes Masculin, wie *ω* 197. *Ω* 220: zu *ο* 373. — *τεῦ* von irgend einem, ebenfalls von *ἀκοῦσαι* abhängig. [Anhang.]

117. *ἵπποισι καὶ ἅρμασι* mit Rossen und Wagen, wie *δ* 8, *προὔπεμψε* entsandte. — *κολλητός* gut verpflockt, mit Wirbeln an der Axe versehen, wie *Δ* 366. *Λ* 198. *Ψ* 286.

118. *Ἀργείην*, wie *δ* 184. Diese specielle Angabe selbst statt des einfachen Begriffes 'daselbst kam ich an' gibt Telemachos mit dem Gedanken an die erhaltenen Geschenke und an die Prophezeiung beim Abschied. [Anhang.]

119 = *μ* 190. *θεῶν ἰότητι* hat Vergil Aen. I 4 mit *vi superum* bezeichnet: hier ist es zugleich aus Schonung für Helena beigefügt.

120. *εἴρετο κτέ.* Das Verbum steht hier allein bei Homer vor *αὐτίκ' ἔπειτα*, sonst pflegt es überall dieser Partikelverbindung nachzufolgen, weil eben auf dieser der Nachdruck liegt. Hier dagegen ist das tonlose 'gleich nachher', nachdem ich die Helena gesehen hatte oder 'nach meiner Ankunft', was nach *δ* 312 ff. am folgenden Morgen

ὅττευ χρηΐζων ἱκόμην Λακεδαίμονα δῖαν·
αὐτὰρ ἐγὼ τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα.
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες. 125
ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη, ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν, 130
ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί, 135
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ' ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής, 140
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
φῆ μιν ὅ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει. ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι, 145
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.‘
ὣς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον

geschah, nur mit Bezug auf den langen Aufenthalt in Sparta gesagt.

121. ὅττευ χρηΐζων, vgl. δ 312.

122. πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα bezieht sich auf die Rede des Telemachos δ 316 bis 331, auf die den Zuhörern bekannten Thaten der Freier.

124—141 = δ 333—350. Diese Worte des Menelaos haben, von Telemachos wiederholt, eine doppelte Bedeutsamkeit, indem sie für das Verständnis der Zuhörer und der Penelope berechnet sind: zu κ 8. [Anhang.]

142. κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα = λ 582. 593; auch ε 336. Ε 895. Mit κάσχων ε 13. 395. ο 232. Β 721.

143—146 = δ 557—560. ἥ μιν ἀ. ἴσχει κτἑ., Uebergang in die directe Rede nach der homerischen Parataxe.

148. 149 = δ 585. 586. ταῦτα τελευτήσας nachdem ich dies beendigt hatte, ist eine kurze Zusammenfassung alles einzelnen, dessen Wiederholung hier störend wäre.

ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν. 150
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἤ τοι ὅ γ' οὐ σάφα οἶδεν, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
ἀτρεκέως γάρ τοι μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα, 155
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ὡς ἦ τοι Ὀδυσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ,
ἥμενος ἢ ἕρπων, τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα,
ἔστιν, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει.
οἷον ἐγὼν οἰωνὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς 160
ἥμενος ἐφρασάμην καὶ Τηλεμάχῳ ἐγεγώνευν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι." 165
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες,
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.

150 = Β 142. Γ 395. Δ 208. Ζ 51. Λ 804. Ν 468; auch φ 87. ὄρινεν bewegte, rührte, wie 47. 216.

151. καί, zu β 157.

152 = τ 165. 262. 336. 583, wo Odysseus als Fremder, wie hier Theoklymenos, die Penelope anredet: vgl. auch zu π 435.

153. ὅ γε, Menelaos, wie 142. — σύνθεο vernimm: zu ο 27.

154. ἀτρεκέως hier vereinzelt, sonst nur bei καταλέγειν und ἀγορεύειν und zwar ausser ω 123. Β 10. Ο 53 stets in zwei formelhaften Versen: α 169. ξ 192. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie δ 350. ε 143. ρ 141. τ 269. ψ 265. Ε 816. Κ 115, stets im Versschluss.

155. 156. Vgl. zu ξ 158. 159.

158. ἕρπων einherschleichend, indem er noch nicht hervortritt, sondern erst Erkundigungen einzieht. — πευθόμενος erkundend.

159. ἔστιν sich befindet, ἀτὰρ κτέ. = ο 178.

160. οἷον steht zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, wie δ 271. σ 221. υ 377. — οἰωνὸν bezeichnet einen (in solcher Situation vorher nicht erwähnten) Zeichenvogel, der hier nur zur augenblicklichen Motivierung der Weissagung angeführt wird. [Anhang.]

161. ἐγεγώνευν rief laut zu: vgl. φ 368.

163—165 = ο 536—538. τ 309—311.

V. 166—253. *Die Freier beim Spiel und bei der Bereitung des Mahles; Eumäos und Odysseus auf dem Wege zur Stadt und ihr Zusammentreffen mit Melantheus.*

166. Vgl. zu θ 333.

167—169 = δ 625—627. Die Vers 105 erwarteten Freier sind vom Versammlungsplatze 65 f. jetzt wieder zurückgekehrt. [Anhang.]

ἀλλ' ὅτε δὴ δείπνηστος ἔην καὶ ἐπήλυθε μῆλα 170
πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν, οἱ δ' ἤγαγον οἳ τὸ πάρος περ,
καὶ τότε δή σφιν ἔειπε Μέδων· ὃς γάρ ῥα μάλιστα
ἥνδανε κηρύκων, καί σφιν παρεγίγνετο δαιτί·
„κοῦροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοις,
ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' ἐντυνώμεθα δαῖτα· 175
οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ὥρῃ δεῖπνον ἑλέσθαι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 180
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην,
δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο πόλινδε
ὠτρύνοντ' Ὀδυσεύς τ' ἰέναι καὶ δῖος ὑφορβός.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἰέναι μενεαίνεις 185
σήμερον, ὡς ἐπέτελλεν ἄναξ ἐμός. ἦ σ' ἂν ἐγώ γε

170. δείπνηστος die Zeit des Hauptmahles, eine allgemeine Zeitbestimmung aus dem alltäglichen Leben für 'Nachmittag', wie für die etwas spätere Zeit βουλυτόνδε ι 58. — μῆλα Kleinvieh, Ziegen und Schafe; denn dieser Zusatz bezeichnet hier ebenfalls nur die Zeit, nicht die Sache zu augenblicklichem Gebrauche.

171. οἳ τὸ πάρος περ, zu ε 82, bezeichnet den stehenden Dienst derselben Personen wie ξ 105.

172. καὶ τότε δή, Nachsatz. — ὅς γάρ ῥα denn dieser nun eben, wie γ 143.

173. ἥνδανε κτέ., weshalb er von Penelope δ 686 Vorwürfe erhält.

174 = θ 131. κοῦροι, zu β 96.

176. οὐ μὲν γάρ τι, d. i. οὔτι γὰρ μὴν denn wahrlich es ist keineswegs, χέρειον schlechter, als die Kampfspiele, von denen der Herold die Freier abruft. — ἐν ὥρῃ zur rechten Zeit, zur Zeit, wie ι 51. Vgl. auch zu σ 367.

177. ὣς bis ἔβαν = π 358. — ἀνστάντες vom Aufbruch. — πείθοντό τε μύθῳ, wie Α 273.

178. 179 = 85. 86.

179—181 = υ 249—251.

180. οἱ δέ, Wiederaufnahme des Subjects: zu ν 219. — ἱέρευον schlachteten, wie ξ 28. Die genannten Schlachtthiere musten erst aus den in der αὐλή befindlichen Ställen herausgetrieben werden; daher ist vorher das Herausgehen der Freier aus dem Männersaale selbstverständlich. Vgl. β 300.

182. δαῖτ' ἐντυνόμενοι, wie γ 33. — τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο κτέ., epischer Anschluss an 25, wo Odysseus und Eumäos zurückblieben.

183. ὀτρύνεσθαι mit dem Infinitiv: zu κ 425.

184. τοῖσι, hier von zweien, zu ε 202. — ὄρχαμος ἀνδρῶν, zu ξ 22.

185. ξεῖνε ist eine kräftige Aufforderung im Sinne von ξεῖν' ἴθι, wozu dann mit ἐπεὶ ἂρ δὴ 'da du nun doch' die Begründung folgt: vgl. zu γ 103 und zu ι 517. — ἔπειτα demnach, zu γ 62.

186. ἐπέτελλεν, vgl. 9 f. — ἦ σ' ἂν ἐγώ γε κτέ., ein versinnlichter Ausdruck des Vertrauens zum Fremdlinge, um bei diesem nach seiner emphatischen Aufforderung nicht etwa den Verdacht zu erwecken, als wenn er ihn gern los sein wollte.

αὐτοῦ βουλοίμην σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι·
ἀλλὰ τὸν αἰδέομαι καὶ δείδια, μή μοι ὀπίσσω
νεικείῃ· χαλεπαὶ δέ τ' ἀνάκτων εἰσὶν ὁμοκλαί.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα 190
ἦμαρ, ἀτὰρ τάχα τοι ποτὶ ἕσπερα ῥίγιον ἔσται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διαμπερὲς ἡγεμόνευε.
δὸς δέ μοι, εἴ ποθί τοι ῥόπαλον τετμημένον ἐστιν, 195
σκηρίπτεσθ', ἐπεὶ ἦ φάτ' ἀρισφαλέ' ἔμμεναι οὐδόν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
Εὔμαιος δ' ἄρα οἱ σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν.
τὼ βήτην, σταθμὸν δὲ κύνες καὶ βώτορες ἄνδρες 200
ῥύατ' ὄπισθε μένοντες. ὁ δ' ἐς πόλιν ἦγεν ἄνακτα,
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροΐ εἵματα ἕστο.
ἀλλ' ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κάτα παιπαλόεσσαν

Zur vorausgehenden Interpunction vgl. *N* 744. *T* 205.
187. ῥυτῆρα als Beschützer, wie 223. Vgl. auch π 82. ρ 20 f. 200 f.
188. αἰδέομαι καὶ δείδια 'ich scheue und fürchte', zwei naturgemäss zusammengehörige Begriffe, wie *Ω* 435. [Anhang.]
189. νεικείῃ einen Vorwurf mache. — χαλεπαί kränkend, ὁμοκλαί die Vorwürfe.
190. ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν nimmt das ξεῖνε 185 wieder auf. — δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλ. ἦμαρ denn schon ist der Tag sehr weit vorgeschritten, d. i. der grössere Theil des Tages ist schon vorüber. Sinn: wir müssen uns also beeilen, um noch bei guter Zeit in die Stadt zu kommen. [Anhang.]
191. τάχα bald, steigernd, weil man bei einer Aufforderung stark zu reden liebt. Vgl. zu ο 50. — ποτί 'gegen', nur hier von der Zeit. — ῥίγιον, d. i. kälter, zu ῥῖγος. Kr. Di. 23, 5, 2.
193. Vgl. zu π 136.
194. ἔπειτα, auf ἴομεν zurückweisend. — διαμπερὲς bis zu Ende, ἡγεμόνευε zeige den Weg.
195. ῥόπαλον mit dem Attribut τετμημένον ein wohl abgehauener Knüttel, für das bergabwärtsgehen zur Stütze, während er für das leichtere hinauf (ξ 2) von Athene ν 437 nur ein einfaches σκῆπτρον erhielt, das er nach ξ 31 nicht wieder aufhob.
196. ἐπεὶ ἦ, zu ι 276. — φατέ, d. i. du und die Hirten. — ἀρισφαλής bis οὐδός zum Ausgleiten sei der Fussboden des Weges; οὐδός ist οὖδας ὁδοῦ.
198. Vgl. zu ν 438.
199. θυμαρὲς dem Sinn gefallend, erwünscht, verschieden von θυμήρης κ 362.
200. κύνες, vgl. ξ 21 f. — βώτορες ἄνδρες (wie ξ 102. *M* 302), nemlich die ξ 26. 410 erwähnten drei mit dem Hofmeier Mesaulios ξ 449, da der Ebertreiber (ξ 26) schon fort war.
202 = π 273.
203. τὰ δέ dann aber, ankündigend das λυγρὰ bis ἕστο hatte er sich elende Kleider um den Leib angezogen: vgl. π 457.
204. ὁδὸν κάτα den Weg hinab, zu ξ 533, ist der Gegensatz zu

ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν, καὶ ἐπὶ κρήνην ἀφίκοντο, 205
τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται,
τὴν ποίησ' Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύκτωρ·
ἀμφὶ δ' ἄρ' αἰγείρων ὑδατοτρεφέων ἦν ἄλσος
πάντοσε κυκλοτερές, κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ
ὑψόθεν ἐκ πέτρης· βωμὸς δ' ἐφύπερθε τέτυκτο 210
νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιρρέζεσκον ὁδῖται·
ἔνθα σφέας ἐκίχαν' υἱὸς Δολίοιο Μελανθεύς,
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες.
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, 215
ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, ὄρινε δὲ κῆρ Ὀδυσῆος·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακὸς κακὸν ἡγηλάζει,
ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον.
πῇ δὴ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πτωχὸν ἀνιηρόν, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρα; 220

χῶρον ἀνά ξ 2. — παιπαλόεσσαν, zu γ 170.

206. τυκτὴν der gutgefassten, schön eingefassten. — ὅθεν ὑδρεύοντο, zu η 131.

207. ποίησε baute, von der Einfassung und Umpflanzung der Quelle. [Anhang.]

208. ὑδατοτρεφέων von wasserliebenden Schwarzpappeln, die daher öfters in der Nähe von Quellen erwähnt werden, wie ζ 292. ι 141.

209. πάντοσε κυκλοτερές nach allen Seiten hin kreisförmig, ein künstliches Rondell.

211. νυμφάων Quellnymphen nach 240, wie auf der entgegengesetzten Nordwestseite bei der Nymphengrotte ν 104. — ἐπιρρέζεσκον zu opfern pflegten.

212. Δολίοιο, zu ω 222. Melantheus oder Melanthios ist der Gegensatz des treuen Eumäos.

213 = υ 174. αἶγας ἄγων, nemlich in die Ställe vor Odysseus' Palaste, damit die Freier stets Vorrath hätten und beliebig schlachten könnten, wann und wie viele sie wollten. Verschieden davon sind die ξ 105. 106 erwähnten eilf Geisböcke, die auf anderen Wegen nach ρ 171 zur bestimmten Tageszeit πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν hinzukommen.

214 = υ 175, auch Σ 525.

216. ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, adverbial: auf schreckliche und schnöde Weise. Zum vorhergehenden ὀνόμαζεν, vgl. zu β 302, ist der Name 217 durch κακὸς κακόν ersetzt. [Anhang.]

217. νῦν μὲν δή jetzt in der That offenbar. — μάλα πάγχυ ganz und gar, wie χ 195. Ξ 143 und πάγχυ μάλα ξ 367. Μ 165. — κακὸς κακόν ein Lump den andern: zu γ 272.

218. ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον κτἑ. ist zu κακὸς κακὸν ἡγηλάζει eine verallgemeinernde Erklärung: wie denn immer die Gottheit den Gleichen zu dem Gleichen führt: ὡς als Präposition bei Homer nur hier. [Anhang.]

219. πῇ δή wohin führst du so offenbar, mit Bezug auf 230 ff. — μολοβρός, wie σ 26, der Schmutzfresser, Unrathschlinger, gemeiner Schimpfnamen für den zerlumpten Bettler. — ἀμέγαρτος 'unbeneidet', unselig. [Anhang.]

220 = 377. δαιτῶν von δαίτη. Denn von δαίς, δαιτός, steht die erste Silbe stets in der Arsis. — ἀπολυμαντήρ Vertilger, ein verstärktes λυμαντήρ.

ὅς πολλῇς φλιῇσι παραστὰς θλίψεται ὤμους,
αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορας οὐδὲ λέβητας.
τόν γ' εἴ μοι δοίης σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι,
σηκοκόρον τ' ἔμεναι θαλλόν τ' ἐρίφοισι φορῆναι,
καί κεν ὀρὸν πίνων μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο. 225
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, οὐκ ἐθελήσει
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσων κατὰ δῆμον
βούλεται αἰτίζων βόσκειν ἣν γαστέρ' ἄναλτον.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κ' ἔλθῃ πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο, 230
πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων
πλευραὶ ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο."
ὣς φάτο, καὶ παριὼν λὰξ ἔνθορεν ἀφραδίῃσιν
ἰσχίῳ· οὐδέ μιν ἐκτὸς ἀταρπιτοῦ ἐστυφέλιξεν,

221. ὅς demonstrativ, πολλῇς φλ. π. θλίψεται ὤμους wird an vielen Thürpfosten stehend sich die Schultern drücken, ein spottender Volksausdruck statt: 'wird viel sich herumtreibend zudringlich werden'.

222. ἄκολος offa, Bissen. — ἄορας Schlachtschwerter mit λέβητας als Bezeichnung ehrenvoller Gastgeschenke, womit edle Fremdlinge beim Abschiede beschenkt wurden. [Anhang.]

223. τόν γ' εἰ. Das dem εἰ vorangehende Wort soll mit Nachdruck hervorgehoben werden. — λιπέσθαι dass er mir zurückbliebe, nicht auf armselige Bettelei ausgienge. [Anhang.]

224. σηκοκόρος Stallfeger. — θαλλὸν Laubfutter. — φορῆναι von φορέω. Kr. Di. 30, 2, 7. [Anh.]

225. καί κεν bis θεῖτο so könnte er noch einen grossen Schenkel sich schaffen, ein niedriger Volksausdruck im Sinne von 'könnte sich mit Molken herausfüttern, so dass er fette Lenden bekäme'. Das καί 'auch' gehört zum ganzen Satze.

226—228 = σ 362—364. ἔργα κακά Unthaten. — οὐκ ἐθελήσει wird er nicht mögen, wagen, wie γ 121. σ 357.

227. ἔργον ἐποίχεσθαι Arbeit verrichten, wie α 358. — πτώσσων sich umherdrückend.

228. αἰτίζων durch Betteln. — ἄναλτος unersättlich, wie σ 114. [Anhang.]

229. Vgl. zu β 187.

230. θείοιο, was sich auf die edle Abkunft bezieht, ist stabiles Beiwort in diesem formelhaften Versausgange. [Anhang.]

231. 232. πολλά οἱ κτέ., eine plumpe Rohheit des gemeinen Witzes. Subject ist πλευραὶ βαλλομένοιο seine Rippen indem er geworfen wird, ἀποτρίψουσι werden abreiben mit dem Object πολλά οἱ ἀ. κ. σφέλα viele ihm von beiden Seiten um den Kopf geworfenen Schemel, die um den Kopf zusammentreffend wegen der herausstehenden Dürrheit seiner Rippen nicht in gerader Richtung an ihm herabfallen können. Ueber οἱ und βαλλομένοιο vgl. zu ζ 257, über σφέλα ἐκ παλαμάων zu ι 285. [Anhang.]

233. παριὼν λὰξ ἔνθορεν mit ἰσχίῳ im Vorübergehen sprang er mit einem Fusstritt auf seine Hüfte, d. i. gab ihm springend einen Fusstritt in die Hüfte, ἀφραδίῃσιν in seinem Unverstande, weil er im Bettler seinen Herrn nicht erkannte.

ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλέως. ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς, 235
ἠὲ μεταΐξας ῥοπάλῳ ἐκ θυμὸν ἕλοιτο,
ἢ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρη ἀμφουδὶς ἀείρας.
ἀλλ' ἐπετόλμησε, φρεσὶ δ' ἔσχετο. τὸν δὲ συβώτης
νείκεσ' ἐσάντα ἰδών, μέγα δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„νύμφαι κρηναῖαι, κοῦραι Διός, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς 240
ὔμμ' ἐπὶ μηρί' ἔκηε, καλύψας πίονι δημῷ,
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, τόδε μοι κρηήνατ' ἐέλδωρ,
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων.
τῷ κέ τοι ἀγλαΐας γε διασκεδάσειεν ἁπάσας,
τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλήμενος αἰεὶ 245
ἄστυ κάτ', αὐτὰρ μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„ὢ πόποι, οἷον ἔειπε κύων ὀλοφώια εἰδώς,
τόν ποτ' ἐγὼν ἐπὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης
ἄξω τῆλ' Ἰθάκης, ἵνα μοι βίοτον πολὺν ἄλφοι. 250
αἲ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σήμερον ἐν μεγάροις, ἢ ὑπὸ μνηστῆρσι δαμείη,
ὡς Ὀδυσῆί γε τηλοῦ ἀπώλετο νόστιμον ἦμαρ."

235. ἔμενε, nemlich Odysseus.

236. ἠὲ μεταΐξας κτέ. ob er ihm nachstürzen, da Melanthios schon vorüber war, und nehmen sollte. — ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι das Leben rauben, wie E 317. Λ 381. Μ 150. Φ 112. υ 62; und λ 201. χ 388. Ρ 678.

237. ἀμφουδίς, Adverbium gleich ἀμφὶ οὔδει, mit ἀείρας ihn (den Melanthios) am Boden aufhebend, d. i. unten bei den Füssen anfassend. [Anhang.]

238. ἐπετόλμησε, wie α 353, er hielt aus dabei, beim μερμήριξεν ohne schon jetzt zur Rachethat zu schreiten. — φρεσὶ δ' ἔσχετο er hielt sich in seiner Seele, blieb Herr über sich. — τὸν δέ, den Melanthios.

239. νείκεσε schalt, ἐσάντα ἰδὼν ins Angesicht, d. i. offen und verständlich: 245. — μέγα laut. — χεῖρας ἀνασχών, zu ν 355.

240. εἴ ποτε, zu γ 98.

241. ἐπὶ μηρί' ἔκηε, zu γ 9.

242. τόδε bis ἐέλδωρ, eine stabile Formel, nach welcher 'dieses Verlangen' direct mit dem Imperativ ausgesprochen wird, wie Α 455. 504. Θ 242, oder mit dem Optativ wie Α 41: anders Π 238 und hier, γ 418. φ 200.

243 = φ 201. ὡς dass nemlich, die Erklärung von τόδε ἐέλδωρ. — δαίμων die Göttermacht, zu β 134.

244. ἀγλαΐας hoffärtige Thaten, zu ο 470.

245. φορέεις an dir trägst, begehst.

246. κάτ' ist trotz der Elision anastrophiert, weil unmittelbar eine Interpunction folgt. — αὐτὰρ μῆλα κτέ., parataktischer Nachdruck, der den Unwillen des Eumäos stärker bezeichnet, als wenn ein Nebensatz mit 'während' gegeben wäre. [Anh.]

248. ὀλοφώια, zu δ 410.

250. ἵνα mit ἄλφοι damit er mir einbringen möge, nach ἄξω eine rein subjective Absicht. Kr. Di. 54, 8, 3. — βίοτον, zu λ 490.

251. βάλοι ἀργ. Ἀ., zu γ 280.

253. ὡς, zu ι 525.

ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ ἦκα κιόντας,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μάλα δ' ὦκα δόμους ἵκανεν ἄνακτος. 255
αὐτίκα δ' εἴσω ἴεν, μετὰ δὲ μνηστῆρσι καθῖζεν,
ἀντίον Εὐρυμάχου· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῷ παρὰ μὲν κρειῶν μοῖραν θέσαν οἳ πονέοντο,
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα
ἔδμεναι. ἀγχίμολον δ' Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς 260
στήτην ἐρχομένω, περὶ δέ σφεας ἤλυθ' ἰωὴ
φόρμιγγος γλαφυρῆς· ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν
Φήμιος. αὐτὰρ ὁ χειρὸς ἑλὼν προσέειπε συβώτην·
„Εὔμαι', ἦ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστὶ καὶ ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι. 265
ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν, ἐπήσκηται δέ οἱ αὐλὴ
τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι, θύραι δ' εὐερκέες εἰσὶν
δικλίδες· οὐκ ἄν τίς μιν ἀνὴρ ὑπεροπλίσσαιτο.

V. 254—327. *Ankunft beim Palaste des Odysseus; Unterredung zwischen Odysseus und Eumäos; der Hund Argos.*

254. ὣς bis αὐτοῦ, wie Δ 292. 364. Σ 468; auch Τ 340. — ἦκα ruhig, sachte.

255. αὐτὰρ ὁ βῆ, wie η 139, aber er (Melanthios) schritt aus. αὐτὰρ entspricht dem μέν. Kr. Di. 69, 10 Anm. Ueber ὁ zu ν 219.

257. ἀντίον gegenüber, an demselben Tische: zu 334. — Εὐρυμάχου, der nach σ 325 mit dessen Schwester Melantho Umgang hatte.

258. παρὰ zu θέσαν, wie γ 490. δ 65. — μοῖραν, vgl. zu γ 66. — οἳ πονέοντο sind die dienstbeflissenen Diener, die das Vorlegen zu besorgen pflegten, wie υ 281. Melanthios trifft die Freier an, nachdem sie eben erst ihr Hauptmahl genossen haben wegen der zu 176 erwähnten Verzögerung.

260. ἔδμεναι, Infinitiv des Zwekkes: anders α 140. — ἀγχίμολον zu στήτην ἐρχ., nahe dem Palaste traten sie bei ihrer Ankunft, als eben Melanthios seinen Antheil erhielt. [Anhang.]

261. ἰωὴ Schall, Ton, wie Κ 139.

262. ἀνὰ zu βάλλετο, zu α 155. — σφίσι, den Freiern.

263. ὁ, Odysseus. — χειρὸς ἑλών, wie η 168, ist ein äusseres Zeichen der tiefen Bewegung, die in der Seele des Odysseus stattfindet. [Anhang.]

264. ἦ μάλα δὴ τάδε κτέ., wahrhaftig das hier ist gewis das schöne Haus des Odysseus.

265. ῥεῖα bis ἐστί = ζ 300. — καὶ bis ἰδέσθαι auch unter vielen von Ansehn, zu β 159, was dann näher erklärt wird.

266. ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν das eine stösst an das andere, um die weite Ausdehnung der Haupttheile mit den Nebengebäuden (α 425. γ 399. χ 442) zu bezeichnen. Das ἐξ bei εἶναι zu Kr. Di. 68, 17, 3. — ἐπήσκηται κτέ. daran ist kunstvoll gebaut der Hof mit einer Mauer und Einfassungen, vgl. auch η 87. ξ 10. Das οἱ und 268 das μιν beziehen sich auf den ganzen Palast wie κ 212.

267. θύραι, am Eingange in den Hof: vgl. zu σ 102. — εὐερκέες wohlgeschützt mit festem Verschlusse in starker Mauer. Andere εὐεργέες. [Anhang.]

268. ὑπεροπλίσσαιτο mit ἄν könnte es im Uebermuthe einnehmen, mit Hohn bewältigen. [Anhang.]

γιγνώσκω δ', ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται
ἄνδρες, ἐπεὶ κνίση μὲν ἐνήνοθεν, ἐν δέ τε φόρμιγξ 270
ἠπύει, ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἑταίρην."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ῥεῖ' ἔγνως, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ' ἄλλα πέρ ἐσσ' ἀνοήμων.
ἀλλ' ἄγε δὴ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
ἠὲ σὺ πρῶτος ἔσελθε δόμους εὖ ναιετάοντας, 275
δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἶμι προπάροιθεν.
μηδὲ σὺ δηθύνειν, μή τίς σ' ἔκτοσθε νοήσας
ἢ βάλῃ ἢ ἐλάσῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 280
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἔρχευ προπάροιθεν, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
οὐ γάρ τι πληγέων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων.
τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω. 285
γαστέρα δ' οὔ πως ἔστιν ἀποκρύψαι μεμαυῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,
τῆς ἕνεκεν καὶ νῆες ἐύζυγοι ὁπλίζονται,

269. *ἐν αὐτῷ in ipsa domo*, vom Männersaale im Gegensatz zur *αὐλή*. — *τίθενται* 'sich machen', halten, wie *H* 475.

270. *κνίση ἐνήνοθεν* 'der Fettdampf ist drinnen ausgebreitet', es ist *κνισῆεν δῶμα κ* 10; und zu *σ* 44. [Anhang.]

271. *δαιτὶ* bis *ἑταίρην*, zu *θ* 99.

272. Vgl. zu *ξ* 55.

273. *ῥεῖ' ἔγνως* du hast 'es' ohne Mühe bemerkt, auf die ganze Rede des Bettlers bezüglich. — *τά τ' ἄλλα περ*, zu *ε* 29.

274. *ὅπως* bis *ἔργα*, d. i. wie unser Verfahren sein wird, ein stabiles Hemistichion, in welchem der Begriff von *τάδε ἔργα* sich aus dem Folgenden ergibt: zu 78. [Anhang.]

276. *δύσεο* begieb du zu ihnen, mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 8.

277. *εἰ δ' ἐθέλεις*, eine andere Wendung statt *ἤ* 'oder', als Gegensatz zu *ἠέ* 'entweder' 275. Vgl. *T* 142.

278. *μηδὲ σὺ δηθ.* aber verweile nicht zu lange draussen, wenn ich hineingegangen bin.

279. *ἐλάσῃ* schlage, von Verwundung oder Mishandlung in der Nähe, als Gegensatz zu *βάλῃ* 'werfe' aus der Ferne: vgl. 283. — *τὰ δέ σε φρ. ἄν.*, zu *π* 312.

281. Vgl. zu *π* 136. Es bezeichnet hier die freudige Zustimmung zu dem zweiten Vorschlage.

284. *τολμήεις* von *τόλμη*, 'kühn' wie *K* 205, standhaft, hier in Bezug auf Erduldung von Leiden. [Anhang.]

285 = *ε* 224.

286. *οὔ πως ἔστιν*, zu *ε* 103. — *ἀποκρύψαι* den Magen zu verbergen, *μεμαυῖαν* den stürmischen; denn er macht sich geltend, wenn er gierig ist: vgl. *η* 216 ff.

287. *οὐλομένην*, zu *δ* 92. — *δίδωσιν* darbietet, bereitet.

288. *ἐύζυγοι*, zu *ν* 116. — *ὁπλίζονται* ausgerüstet werden.

πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ δυσμενέεσσι φέρουσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 290
ἂν δὲ κύων κεφαλήν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχεν,
Ἄργος, Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
θρέψε μέν, οὐδ' ἀπόνητο, πάρος δ' εἰς Ἴλιον ἱρὴν
ᾤχετο. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίνεσκον νέοι ἄνδρες
αἶγας ἐπ' ἀγροτέρας ἠδὲ πρόκας ἠδὲ λαγωούς· 295
δὴ τότε κεῖτ' ἀπόθεστος ἀποιχομένοιο ἄνακτος,
ἐν πολλῇ κόπρῳ, ἥ οἱ προπάροιθε θυράων
ἡμιόνων τε βοῶν τε ἅλις κέχυτ', ὄφρ' ἂν ἄγοιεν
δμῶες Ὀδυσσῆος τέμενος μέγα κοπρήσοντες.
ἔνθα κύων κεῖτ' Ἄργος ἐνίπλειος κυνοραιστέων. 300
δὴ τότε γ', ὡς ἐνόησεν Ὀδυσσέα ἐγγὺς ἐόντα,
οὐρῇ μέν ῥ' ὅ γ' ἔσηνε καὶ οὔατα κάμβαλεν ἄμφω,
ἆσσον δ' οὐκέτ' ἔπειτα δυνήσατο οἷο ἄνακτος
ἐλθέμεν. αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ,
ῥεῖα λαθὼν Εὔμαιον, ἄφαρ δ' ἐρεείνετο μύθῳ· 305
„Εὔμαι', ἦ μάλα θαῦμα κύων ὅδε κεῖτ' ἐνὶ κόπρῳ.

289. κακὰ δυσμ. φέρουσαι, weil sie nemlich im Feindeslande Beute an Rindern und dergleichen machen wollen. Vgl. ξ 85 f., auch γ 74.

291. ἂν zu ἔσχεν, richtete auf, erhob: ein Zeichen plötzlich erregter Aufmerksamkeit, indem er die Stimme seines Herrn hört.

293. οὐδ' ἀπόνητο, zu λ 324. — ἱρήν, zu α 2.

294. πάροιθεν vormals, als Gegensatz zu δὴ τότε 296. — ἀγίνεσκον *ducere solebant*: zu ξ 105.

295. ἐπί nach, um diese zu erlangen: zu γ 421. — ἀγροτέρας wildlebenden: vgl. ζ 133. — πρόξ das Reh.

296. δὴ τότε damals nun. — ἀπόθεστος 'verwünscht', verabscheut, nur hier. [Anhang.]

297. οἱ für ihn, weil er darauf lag. — προπάροιθε θυράων vor dem Hofthor auf der Strasse: auch dies ist ein Zug des Abscheus gegen das Thier.

298. ἡμιόνων τε βοῶν von Halbeseln und Rindern, zu ἡ κόπρος gehörig. — κέχυτο, wie ι 330. — ὄφρ' ἂν ἄγοιεν bis dass ihn wegführten. Kr. Di. 54, 17, 2.

299. τέμενος, zu α 117. — κοπρήσοντες um zu düngen.

300. κυνοραιστής Hundelaus.

302. οὔατα κάμβαλεν, der Gegensatz zu 291, liess die Ohren sinken, sowie er seinen Herrn erkannt hatte und sich so in seinem Affecte befriedigt fühlte. Ueber κάμβαλεν zu ζ 172. [Anhang.]

303. οὐκέτι nicht mehr, aus Schwäche. — ἔπειτα, d. i. nach dem Schweifwedeln und Sinkenlassen der Ohren.

304. νόσφιν ἰδών abseits sehend, mit abgewandtem Gesicht, um seine Rührung zu verbergen. [Anhang.]

305. ῥεῖα leicht, ohne Schwierigkeit, mit λαθών wie *I* 477. — λαθών im Participium zum Verbum finitum, wie noch *M* 390. *Ξ* 296. *O* 541. *Ω* 681. Ueber das umgekehrte Verhältnis zu *θ* 93. — ἄφαρ *continuo*. — ἐρεείνετο sprach fragend, Medium weil mit Betheiligung des Gemüthes, wie *K* 81.

306. θαῦμα als ein Wunder, steht zu κεῖται prädicativ. [Anh.]

καλὸς μὲν δέμας ἐστίν, ἀτὰρ τόδε γ' οὐ σάφα οἶδα,
ἢ δὴ καὶ ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἴδεϊ τῷδε,
ἦ αὔτως οἷοί τε τραπεζῆες κύνες ἀνδρῶν
γίγνοντ', ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν κομέουσιν ἄνακτες." 310
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„καὶ λίην ἀνδρός γε κύων ὅδε τῆλε θανόντος.
εἰ τοιόσδ' εἴη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ ἔργα,
οἷόν μιν Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
αἶψά κε θηήσαιο ἰδὼν ταχυτῆτα καὶ ἀλκήν· 315
οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης
κνώδαλον, ὅττι δίοιτο· καὶ ἴχνεσι γὰρ περιήδη.
νῦν δ' ἔχεται κακότητι, ἄναξ δέ οἱ ἄλλοθι πάτρης
ὤλετο, τὸν δὲ γυναῖκες ἀκηδέες οὐ κομέουσιν.
δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες, 320
οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλουσιν ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι·
ἥμισυ γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαίνυται εὐρύοπα Ζεὺς
ἀνέρος, εὖτ' ἄν μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλῃσιν."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους εὖ ναιετάοντας,
βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας ἀγαυούς. 325
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρα λάβεν μέλανος θανάτοιο

308. ἦ ob. — ἐπὶ praeter. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anhang.]
309. ἦ αὔτως oder nur so, nemlich ἔσκε.
310. ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν des Prunkes wegen: parataktischer Nachdruck statt eines Relativsatzes.
312. καὶ λίην, zu α 46. — ἀνδρός γε des Mannes, des Odysseus. — τῆλε θανόντος erhält seine Schönheit durch den Contrast mit der Wirklichkeit: vgl. ξ 133 ff.
313. εἰ τοιόσδ' εἴη si talis esset, hinweisend, wie λ 501.
314 = π 289.
315. αἶψά κε θηήσαιο schnell möchtest du staunen: vgl. ε 74.
316. οὔ τι φύγεσκε nimmermehr pflegte ihm zu entrinnen, βένθεσιν in den Tiefen, in den tiefen Stellen des dichten Waldes, wo ein solches κνώδαλον lagert. [Anhang.]
317. κνώδαλον ein Wildstück, bestia, ὅττι δίοιτο von δίεσθαι, welch eins er scheuchte. — καὶ auch, ausser der Schnelligkeit und Stärke (315), ἴχνεσι mit περιήδη im Spüren war er überaus kundig, d. i. er hatte eine ausgezeichnete Spürnase. — γάρ an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte als eng zusammengehörig betrachtet werden, wie φ 390. Λ 700. 833. Μ 67. 322. Ν 49. Ρ 461. Φ 331. Zur Sache vgl. τ 436.
318. ἔχεται κ., wie θ 182. — ἄλλοθι ausserhalb.
320. ἐπικρ. ἄνακτος, wie ξ 60.
321. ἐθέλουσιν mögen, sind bereitwillig. — ἐναίσιμα das Gebührende, wie β 159. [Anhang.]
322. γάρ τε, zu α 152. — ἀρετῆς der Geschicklichkeit, der Fertigkeit. — εὐρύοπα der weittönende, zu β 146. [Anhang.]
323. κατά zu ἕλῃσιν ergreift, ereilt: vgl. β 100. — δούλιον ἦμαρ, zu ξ 340.
324. δόμους, allgemeine Bezeichnung, wenn auch zunächst an den Hof zu denken ist, wie δ 43. Vgl. auch zu ρ 85.

αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ.
τὸν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώτην, ὦκα δ' ἔπειτα
νεῦσ' ἐπὶ οἷ καλέσας. ὁ δὲ παπτήνας ἕλε δίφρον 330
κείμενον, ἔνθα τε δαιτρὸς ἐφίζεσκε κρέα πολλὰ
δαιόμενος μνηστῆρσι δόμον κάτα δαινυμένοισιν·
τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν
ἀντίον, ἔνθα δ' ἄρ' αὐτὸς ἐφέζετο. τῷ δ' ἄρα κῆρυξ
μοῖραν ἑλὼν ἐτίθει, κανέου τ' ἐκ σῖτον ἀείρας. 335
ἀγχίμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δώματ' Ὀδυσσεύς,
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιος ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενος· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἷζε δ' ἐπὶ μελίνου οὐδοῦ ἔντοσθε θυράων,
κλινάμενος σταθμῷ κυπαρισσίνῳ, ὅν ποτε τέκτων 340
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν.
Τηλέμαχος δ' ἐπὶ οἷ καλέσας προσέειπε συβώτην,

327. *αὐτίκ' ἰδόντα* gleich nachdem er gesehen hatte. — *ἐεικοστῷ*. Das hohe Alter des Hundes, als dessen längste Lebensdauer von den Alten vierzehn Jahre angegeben werden, gehört in dieser Erzählung zu den poetischen Zügen der Sage. [Anhang.]

V. 328—404. *Eumäos und Odysseus im Männersaale. Wortwechsel zwischen Eumäos und Antinoos, den Telemachos zur Ruhe weist.*

328 = α 113. Vgl. auch ρ 31.

329. *δῶμα*, vom Männersaale: vgl. 325.

330. *ἐπὶ οἷ καλέσας* zu sich einladend: zu 52. — *παπτήνας* nachdem er sich schüchtern darnach umgesehen hatte. — *δίφρον*, zu α 132.

331. *κεῖσθαι*, wo wir 'stehen' erwarten, ist wegen der Niedrigkeit des *δίφρος* gesagt, wie von *ἅρματα* Β 777. Vgl. auch zu θ 277. — *ἔνθα τε* mit *ἐφίζεσκε* wo immer zu sitzen pflegte: zu θ 363. Diese 'Bank' befand sich in der Nähe des Herdes. — *δαιόμενος* ist die etymologische Erklärung von *δαιτρός*. Vgl. auch Τ 91 und zu ο 140.

334. *ἀντίον* gegenüber dem Telemachos, ihm *vis-à-vis* an demselben Tische, wie 257 Melanthios dem Eurymachos. — *τῷ* ihm, zu *ἐτίθει*.

335. *ἀείρας* dient wie *ἑλών* zur Veranschaulichung der Handlung *ἐτίθει*. — *σῖτον* Waizenbrod.

336. *ἀγχίμολον μετ' αὐτόν* 'nahe', dicht hinter ihm selbst, zu ξ 410. — *ἐδύσετο* gieng hinein. Kr. Di. 46, 17, 1. — *δώματα*, zu α 126.

337. 338 = 202. 203.

339. *μέλινος* war die Schwelle auf der äussern dem Hofe zugekehrten Seite des Thürweges, wo hier Odysseus in der schüchternen Rolle des bescheidenen Bettlers sich niederliess, vgl. auch zu δ 718; dagegen war die Schwelle *λάινος* auf der inneren Seite, wo man aus dem Thürwege unmittelbar in den Männersaal trat. [Anhang.]

340. *κλινάμενος* nur hier, sonst *κεκλιμένος*. — *κυπαρισσίνῳ*, wegen der Härte und Festigkeit des hellbraunen Cypressenholzes.

341 = ε 245. φ 44. ψ 197, auch φ 121. Vgl. zu ε 245 und ι 78.

342. *ἐπὶ οἷ καλέσας*, zu 330, d. i. an seine Seite (zu 334), weil die Freier seine Worte nicht hören sollten. — *προσέειπε* hat die directe Anrede unmittelbar nach sich im folgenden Verse: nur eine Nebenbe-

ἄρτον τ' οὖλον ἑλὼν περικαλλέος ἐκ κανέοιο
καὶ κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι·
„δὸς τῷ ξείνῳ ταῦτα φέρων, αὐτόν τε κέλευε 345
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχός τοι, ξεῖνε, διδοῖ τάδε, καί σε κελεύει 350
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδῶ δ' οὐκ ἀγαθήν φησ' ἔμμεναι ἀνδρὶ προΐκτῃ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
καί οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ." 355
ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο, καὶ κατέθηκεν
αὖθι ποδῶν προπάροιθεν, ἀεικελίης ἐπὶ πήρης·
ἤσθιε δ' ἕως ὅτ' ἀοιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδεν·
εὖθ' ὁ δεδειπνήκειν, ὁ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδός.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρ'· αὐτὰρ Ἀθήνη 360

stimmung kann trennend dazwischen treten. [Anhang.]

343. οὖλον ein ganzes, zu ξ 231. Das vorangehende τὲ entspricht dem folgenden καί.

344. κρέας befand sich nicht mit in dem Brodkorbe. — ὡς wie es seine Hände fassten, ἀμφιβαλόντι beim Umspannen, mit einem Spanngriff.

345. φέρων, zu γ 118. — αὐτόν ihn selbst, von κέλευε abhängig: vgl. η 48. θ 350.

346. αἰτίζειν anbetteln, transitiv. — μάλα πάντας, wie ι 238. — ἐποιχόμενον, ohne Casus.

347. αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθὴ mit παρεῖναι, persönliche Construction mit dem Infinitiv des Bezugs, wo wir erwarten 'es ist nicht gut dass Scham beiwohne.' Kr. Di. 55, 3, 8. [Anh.]

348 = Β 16. τὸν wie ε 183.

349 = δ 25. κ 377.

352. ἀνδρὶ προΐκτῃ einem Bettelmanne, zu μ 230: vgl. 347.

354. Ζεῦ ἄνα, wie noch Γ 351. Π 233. — ἐν ἀνδράσιν ist nach epischer Sitte als nähere Bestimmung hinzugefügt, wie ξ 176. σ 138. Ν 461, auch θ 214; ebenso ἐν ἀνθρώποισι 419. α 95. 391. — εἶναι, energisch wünschend, mit nachfolgendem Optativ. Kr. Di. 55, 1, 2.

355. γένοιτο ὅσα, Hiatus? zu θ 215. Zum Wunsche vgl. β 34. [Anh.]

356. ἀμφοτέρῃσιν erklärt sich als Substantivierung von dem 'Händepaare' aus dem häufigen Gebrauche im alltäglichen Leben und ist stärker als wenn es adjectivisch mit χερσίν verbunden wäre. Ebenso κ 264. λ 594. σ 28. Ε 416; auch Α 501. Vgl. zu α 97. Zu Kr. Di. 43, 3, 2.

357. ἐπὶ πήρης, so dass ihm der Ranzen als Speisetisch dient: denn nach 339 sass er.

358. ἕως ist nur hier mit ὅτε verbunden: so lange als; indes ist ὅτε ein ähnlicher formelhafter Zusatz in λ 368. [Anhang.]

359. εὖτε, zu γ 9. — δὲ im Nachsatze. — δεδειπνήκειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐπαύετο, Imperfect: hörte allmählich auf, kam nach und nach zu Ende. [Anhang.]

360. ὁμάδησαν redeten laut durcheinander, hier aus Ergötzen über den tüchtigen Esser, der sich's wohl schmecken liess.

ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
ὤτρυν', ὡς ἂν πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι,
γνοίη θ', οἵ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι, οἵ τ' ἀθέμιστοι·
ἀλλ' οὐδ' ὥς τιν' ἔμελλ' ἀπαλεξήσειν κακότητος.
βῆ δ' ἴμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ἕκαστον, 365
πάντοσε χεῖρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτωχὸς πάλαι εἴη.
οἱ δ' ἐλεαίροντες δίδοσαν, καὶ ἐθάμβεον αὐτόν,
ἀλλήλους τ' εἴροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης, 370
τοῦδε περὶ ξείνου· ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.
ἦ τοι μέν οἱ δεῦρο συβώτης ἡγεμόνευεν,
αὐτὸν δ' οὐ σάφα οἶδα, πόθεν γένος εὔχεται εἶναι."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβώτην·
„ὦ ἀρίγνωτε συβῶτα, τί ἦ δὲ σὺ τόνδε πόλινδε 375
ἤγαγες; ἦ οὐχ ἅλις ἡμῖν ἀλήμονες εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
πτωχοὶ ἀνιηροί, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρες;
ἦ ὄνοσαι ὅτι τοι βίοτον κατέδουσιν ἄνακτος
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, σὺ δὲ καί ποθι τόνδε κάλεσσας;"

Diese heitere Aufregung benutzt Athene zur belehrenden Ermunterung für Odysseus. [Anhang.]

362. ὡς ἂν mit dem Optativ final. Kr. Di. 54, 8, 4.

363. γνοίη τε und bemerken könnte, nemlich aus der Art und Weise des gebens und aus dem Betragen gegen ihn: vgl. π 108. Dies soll dem Odysseus nur zur nähern Kentnis seines feindlichen Terrains dienen, daher der folgende Zusatz. — οἵ τε nach οἵ τινες, zu κ 110.

364. ἔμελλε sollte sie, die Athene, nach der Schicksalsbestimmung, ἀπαλεξήσειν abhalten, verschont sein lassen: vgl. auch π 364. κ 288.

365. βῆ δ' ἴμεν, zu β 298, mit seinem Ranzen: vgl. 466. — ἐνδέξια, nach der stehenden Sitte, die durch den Cultus geweiht war, der guten Vorbedeutung wegen. Vgl. auch zu φ 141.

367. ἐθάμβεον staunten an, weil er plötzlich vor ihnen stand und sie ihn vorher auf seinem Sitze (339) nicht bemerkt hatten.

368. = ο 423.

369. καί 'noch' wie β 157.

370. = 468. σ 351. φ 275.

372. ἦ τοι, nach ἦ, eine wiederholte Versicherung des Nachdrucks wegen.

373. αὐτόν, mit Nachdruck im Versanfange als Gegensatz der Person selbst zu seinem Zusammensein mit Eumäos (372); der Accusativ ist anticipiertes Subject des Nebensatzes. Kr. Di. 61, 6. — γένος, zu ξ 199.

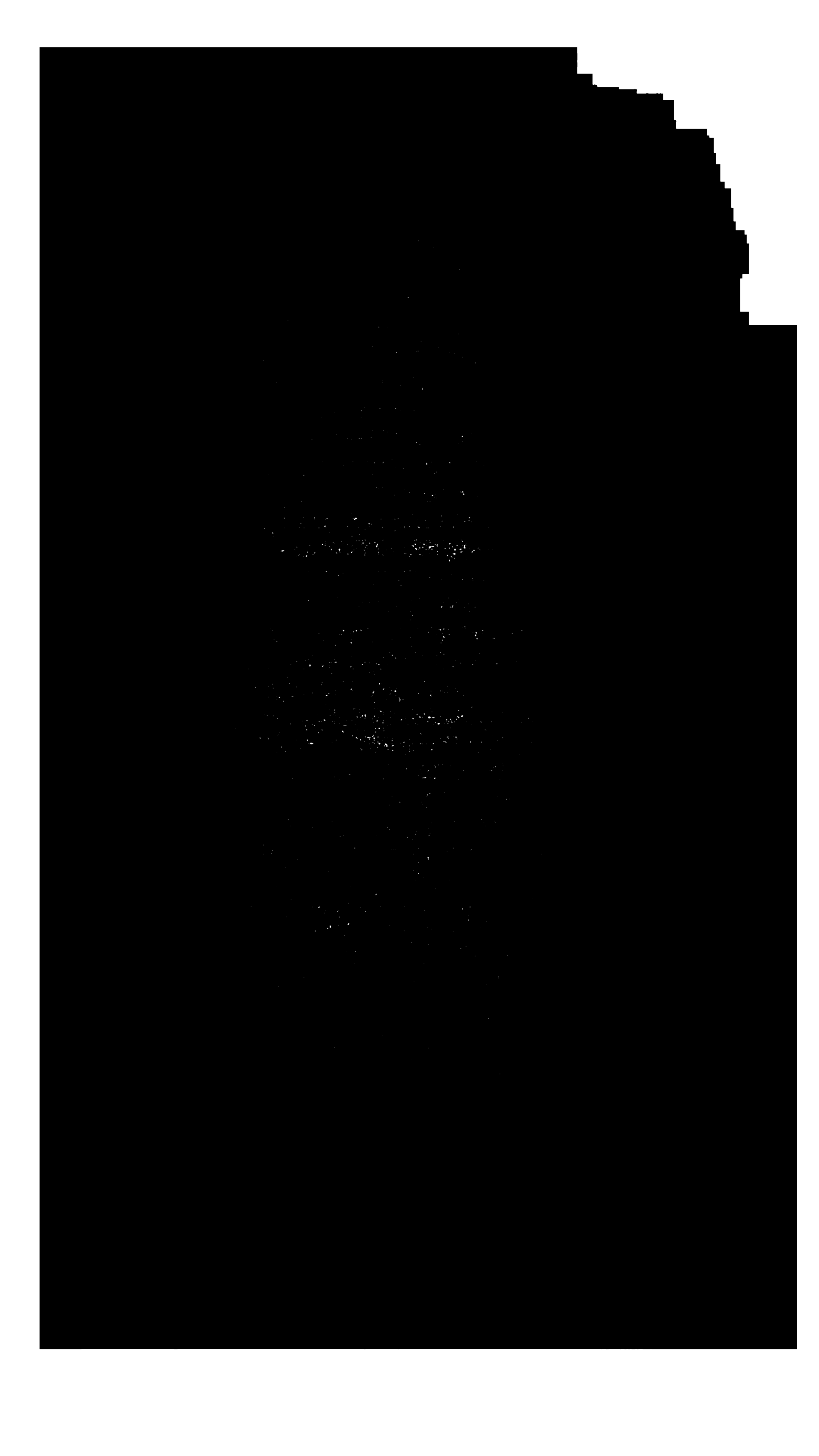
375. ὦ ἀρίγνωτε o allzubekannter, mit Synizese. Kr. Di. 13, 7 Anm. — τί ἦ δὲ σύ, zu π 130.

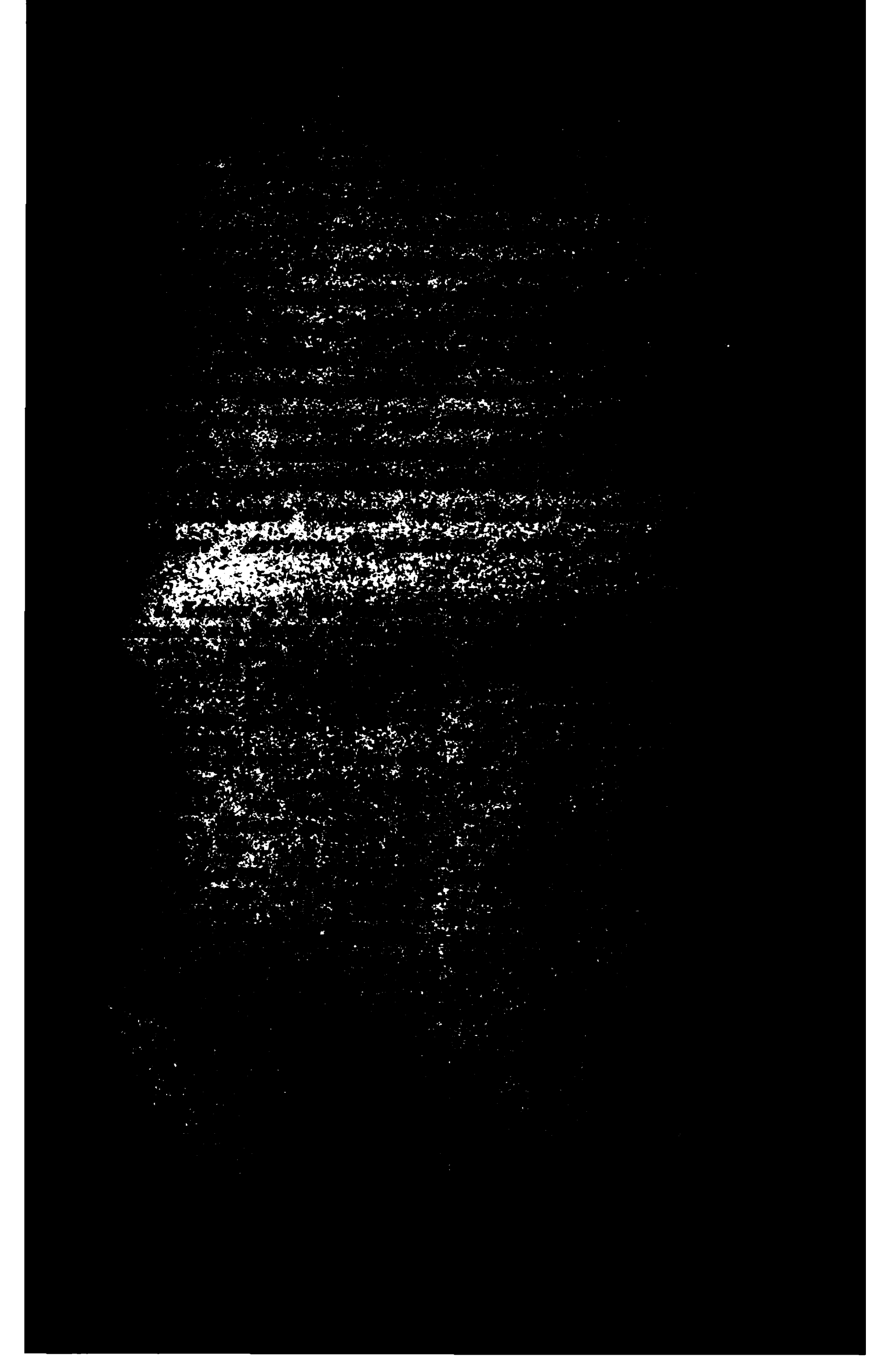
376. ἦ οὐχ, Synizesis. — ἀλήμων, ein herumschweifender *errabundus*, ist umfassender als ἀλήτης *erro;* denn es bezeichnet zugleich alle von Eumäos ξ 122 bis 127 geschilderten Leute.

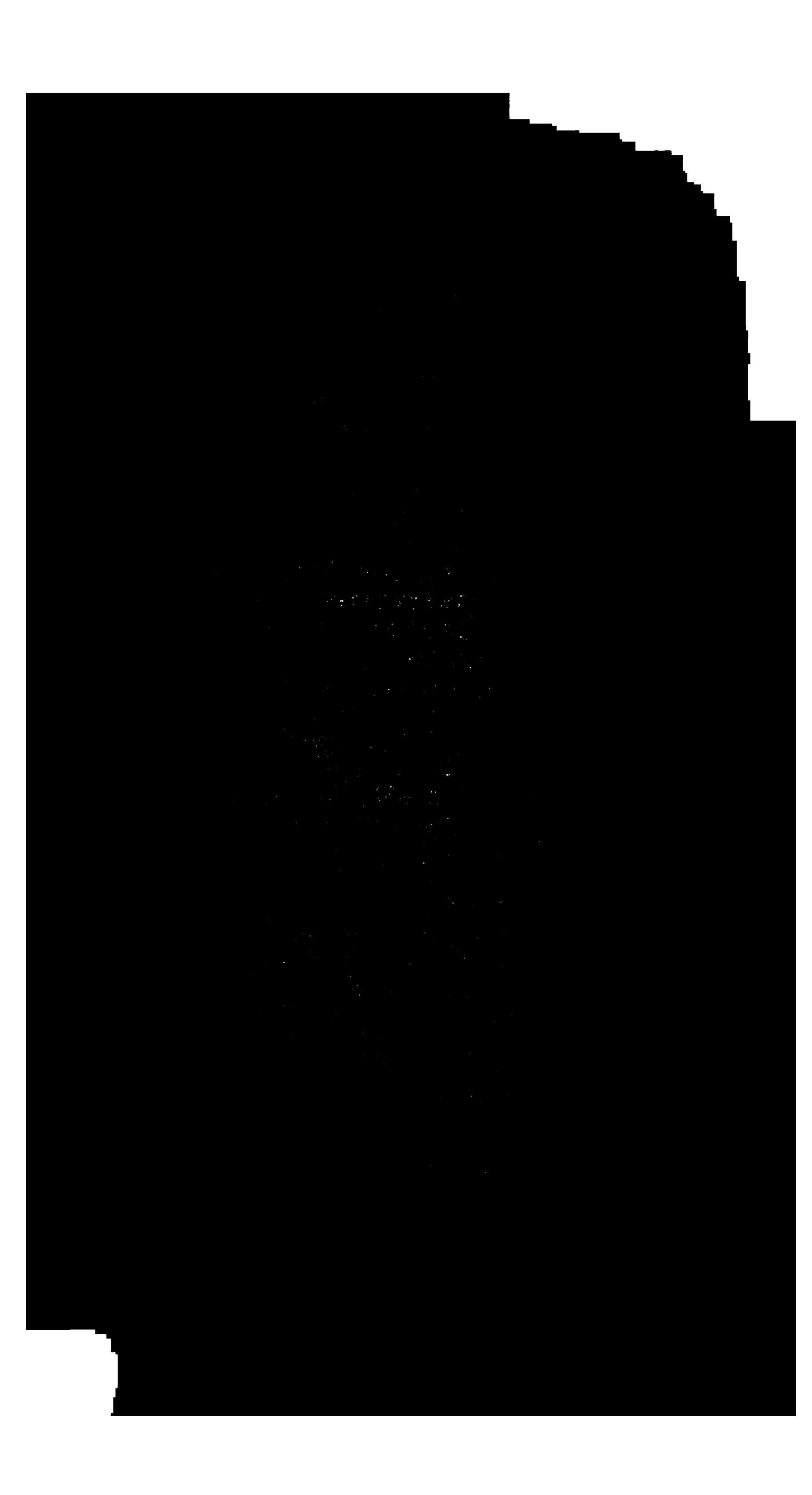
377 = 220.

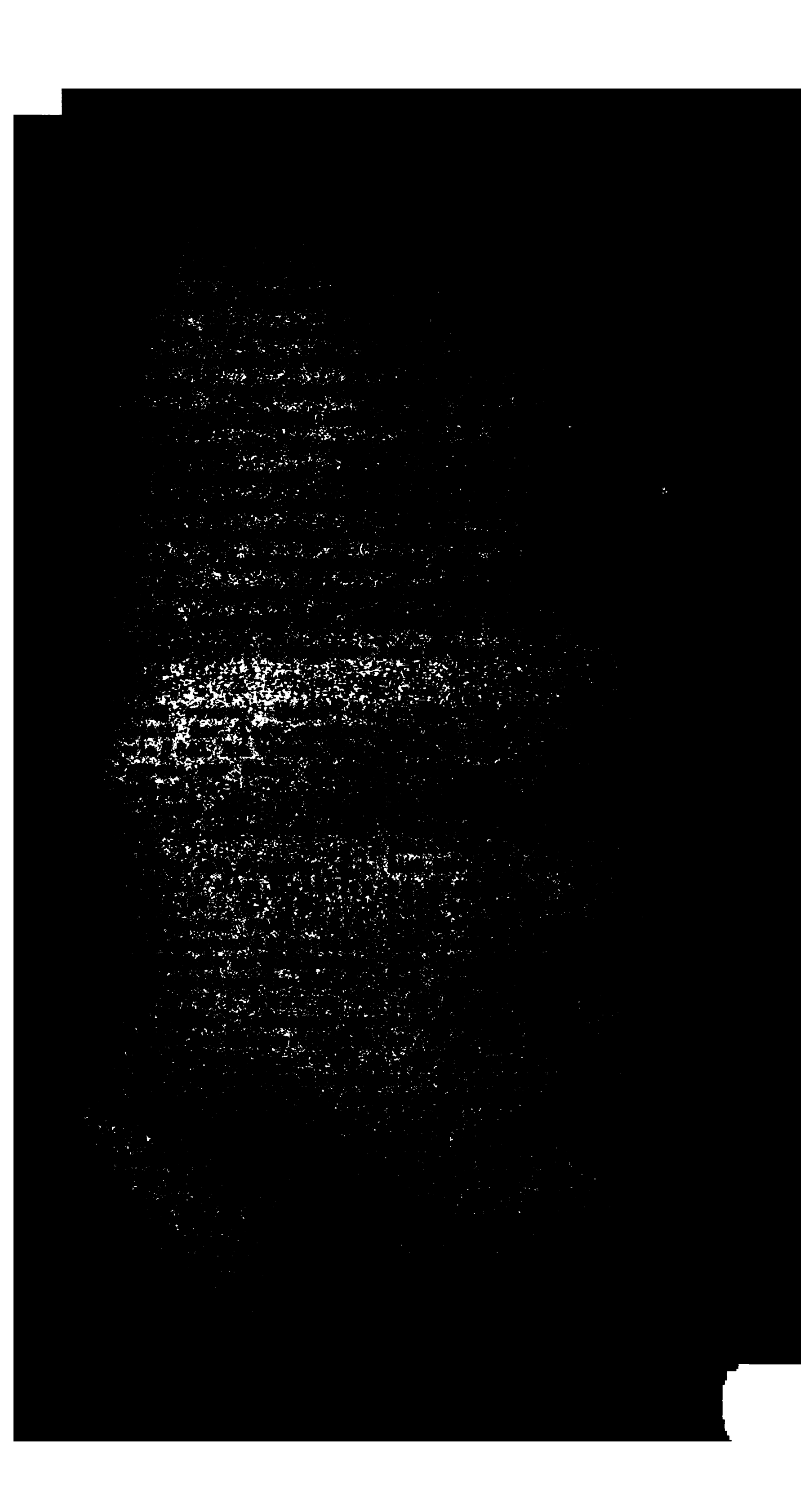
378. ἦ ὄνοσαι, beklagst du dich, sarkastisch wie ε 379, in dem Sinne: findest du ungenügend. — βίοτον, zu λ 490.

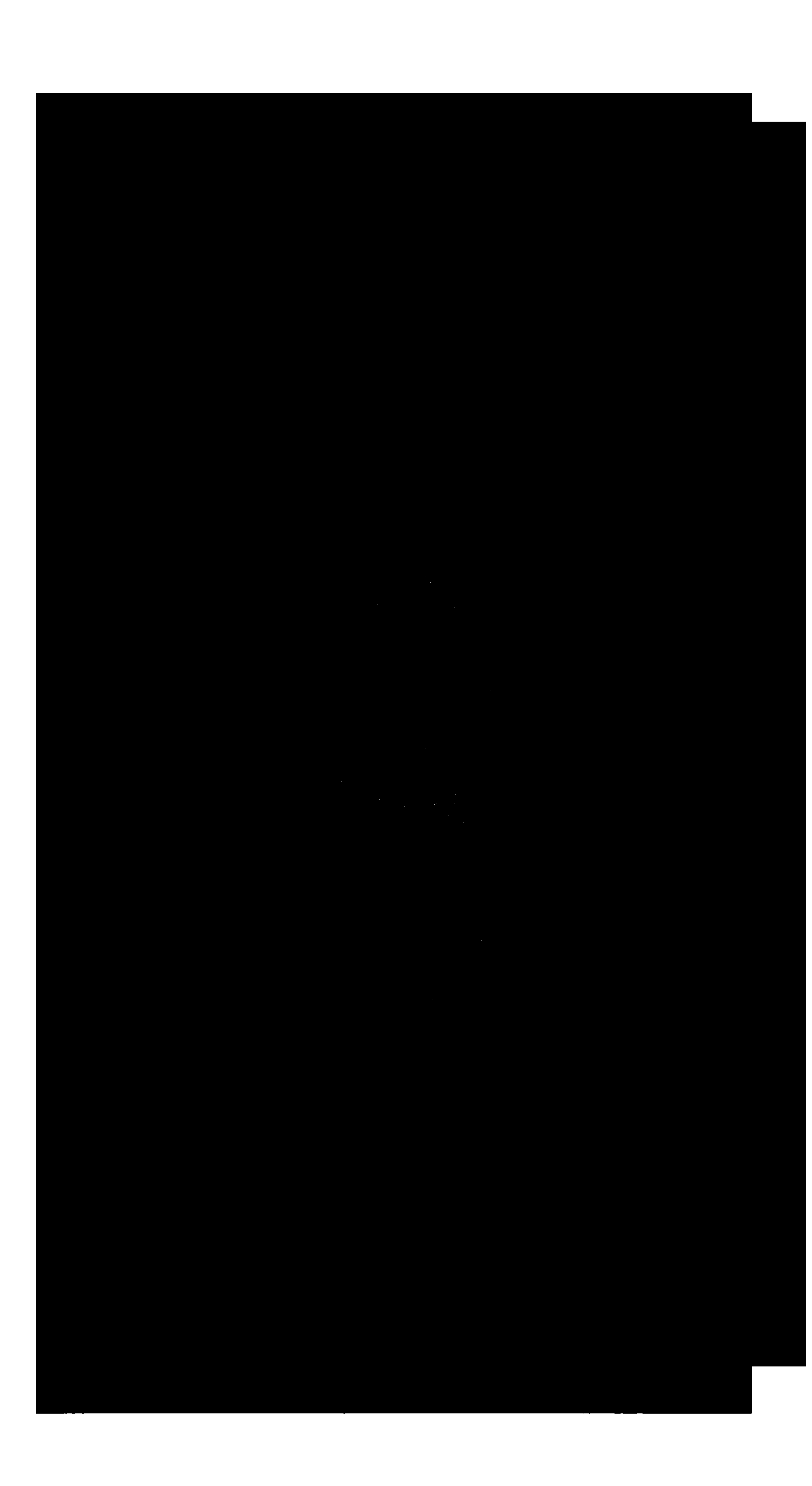
379. ἀγειρόμενοι, nemlich ἀλήμονες 376. — καί zu τόνδε gehörig: zu ξ 39. — ποθὶ mit κάλεσσας,



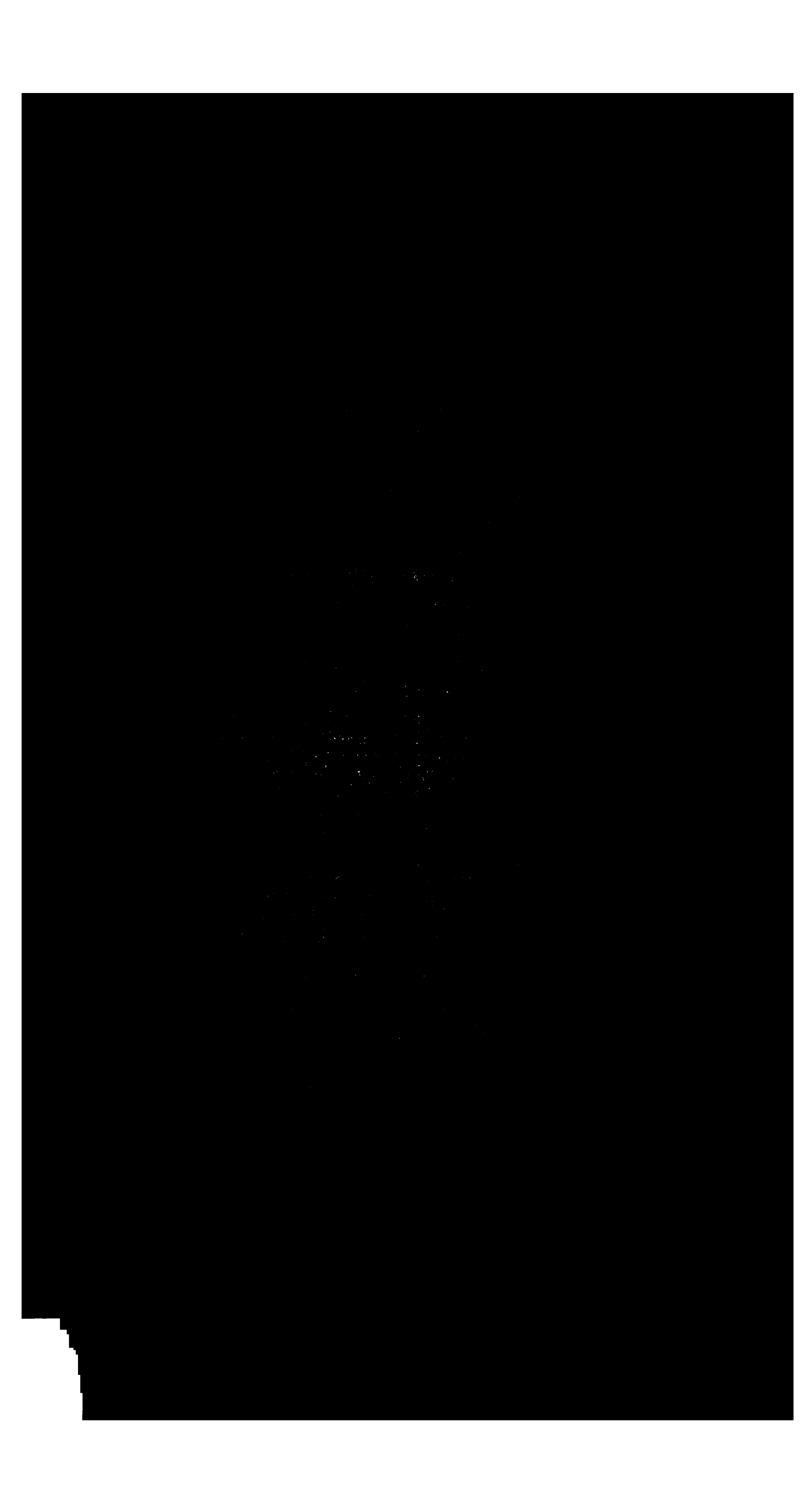


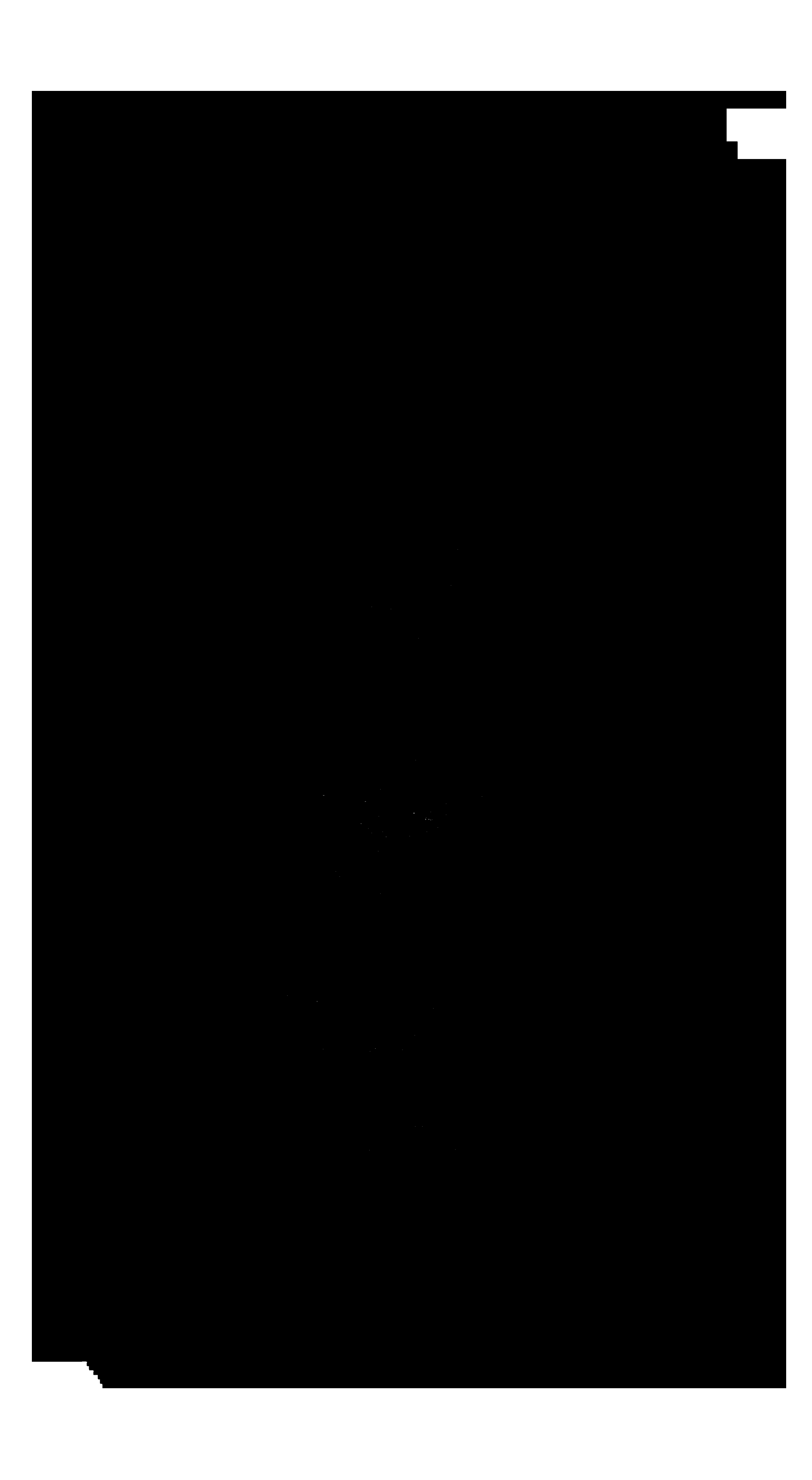


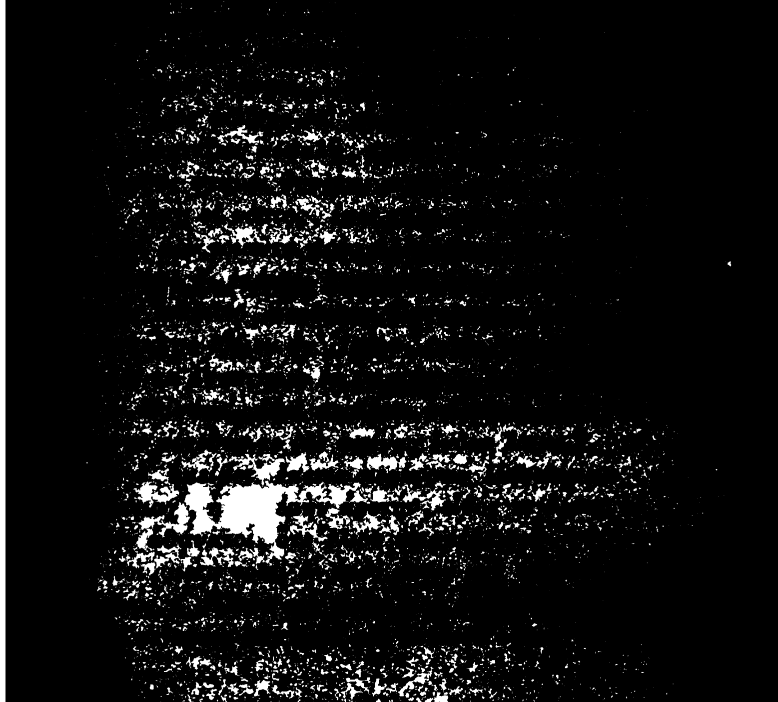














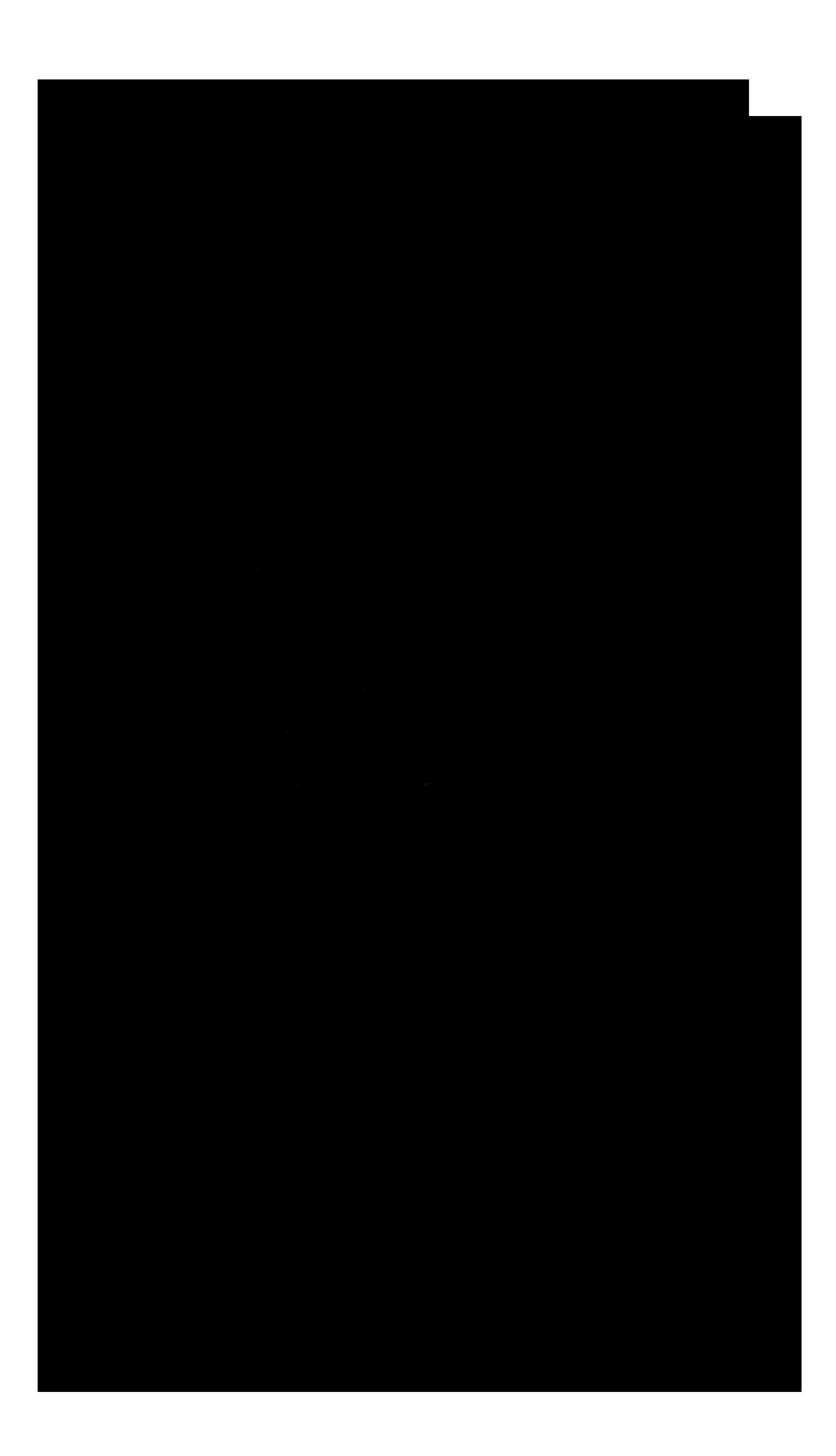


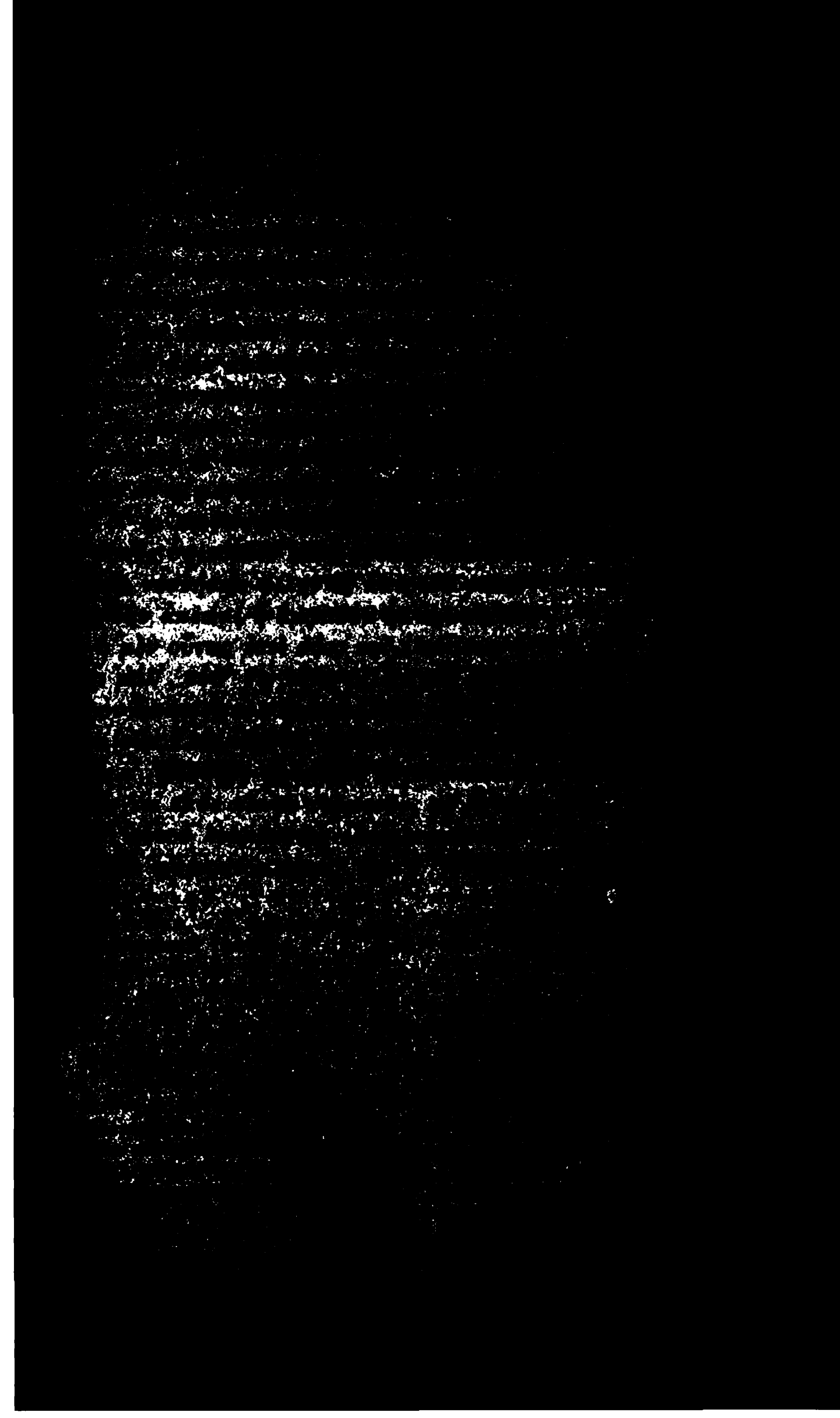


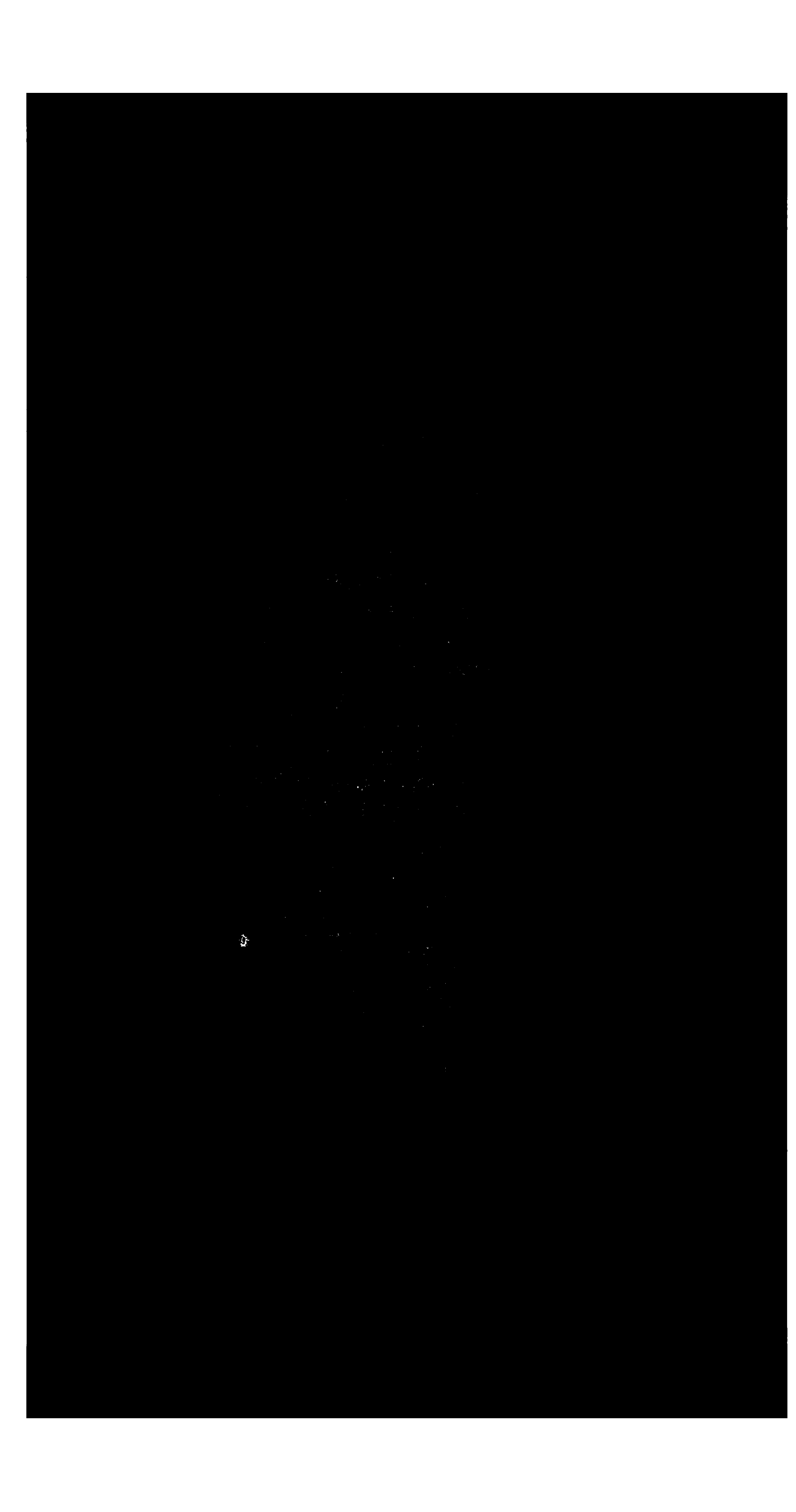








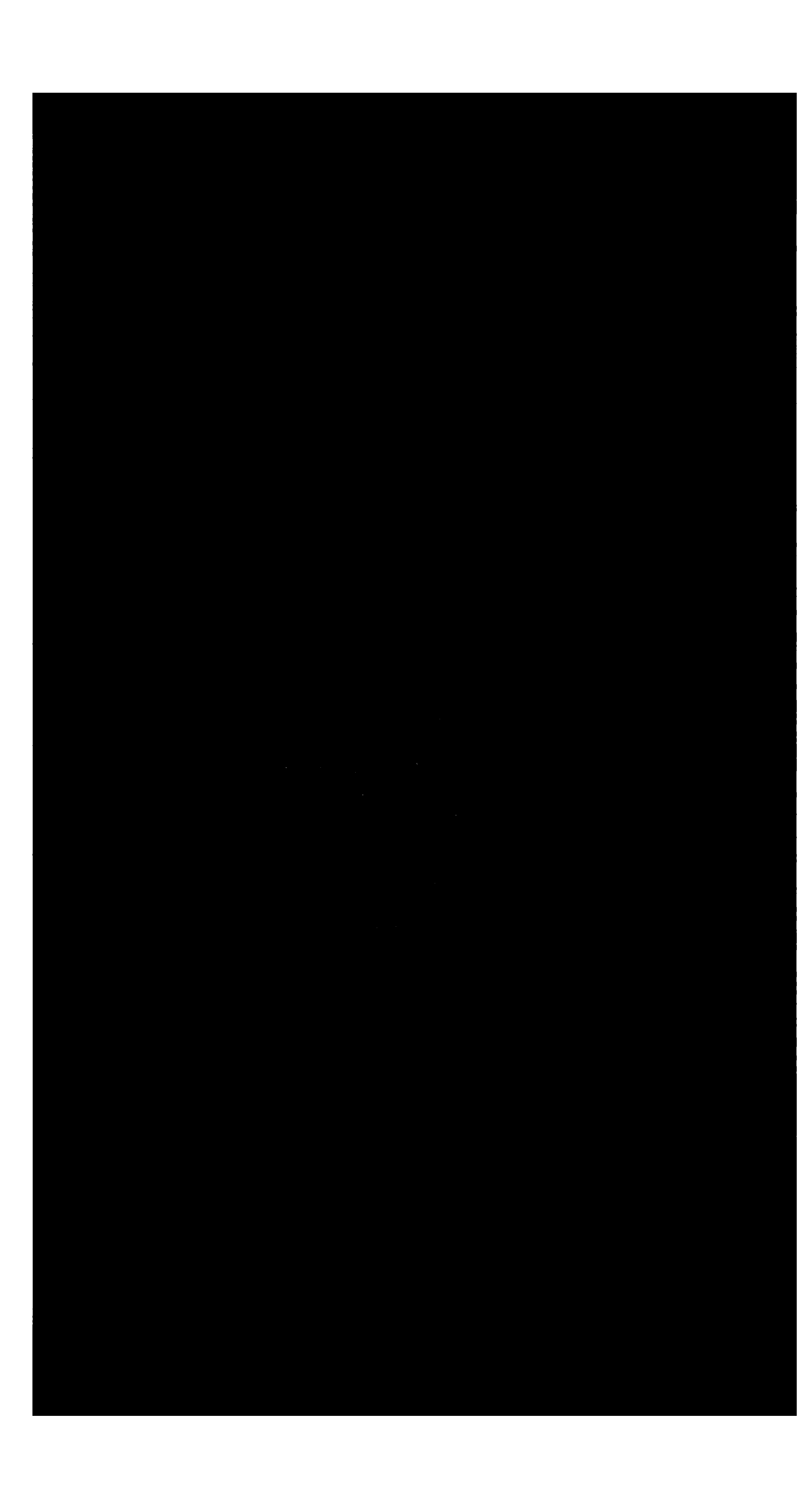


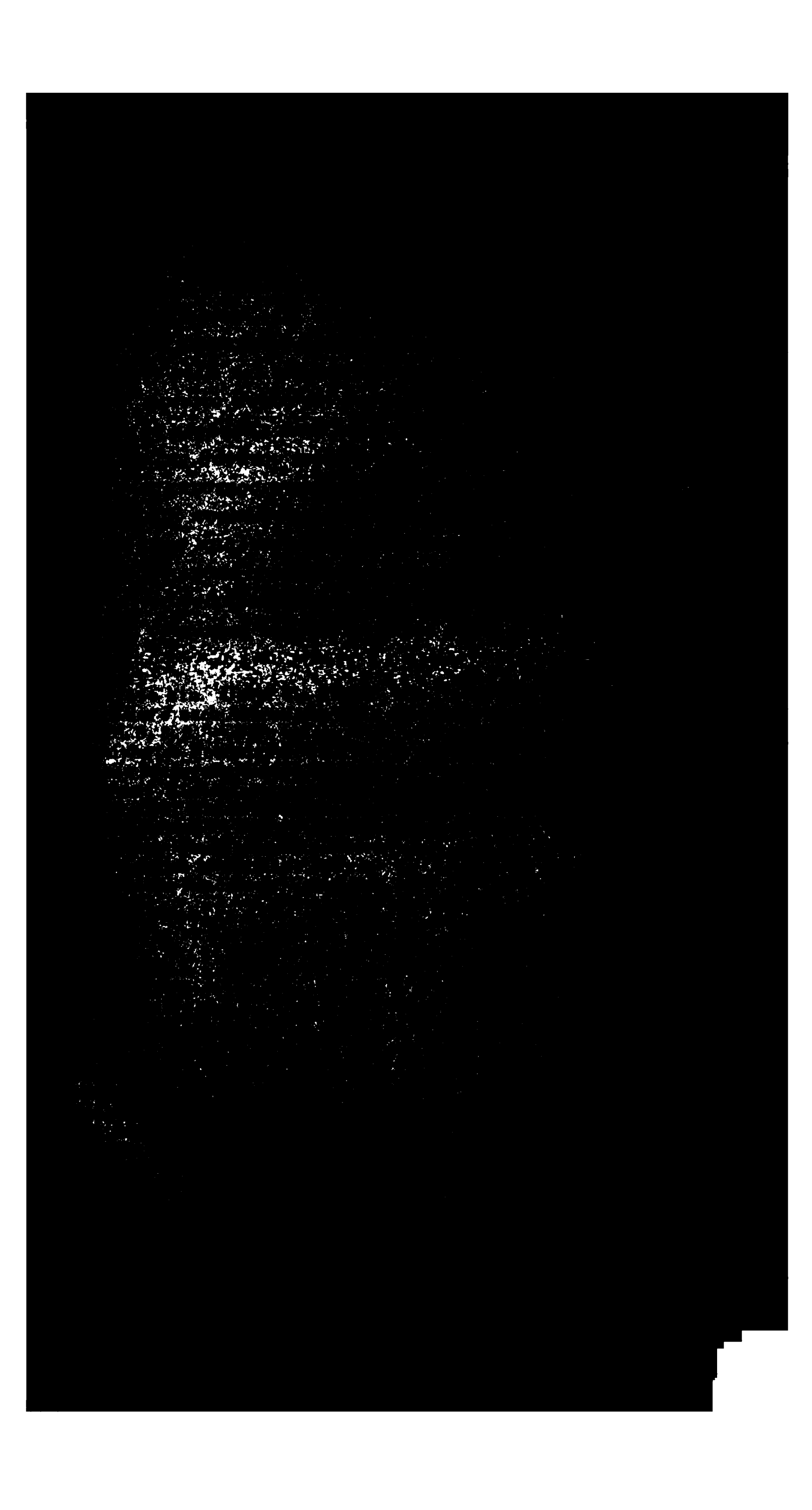






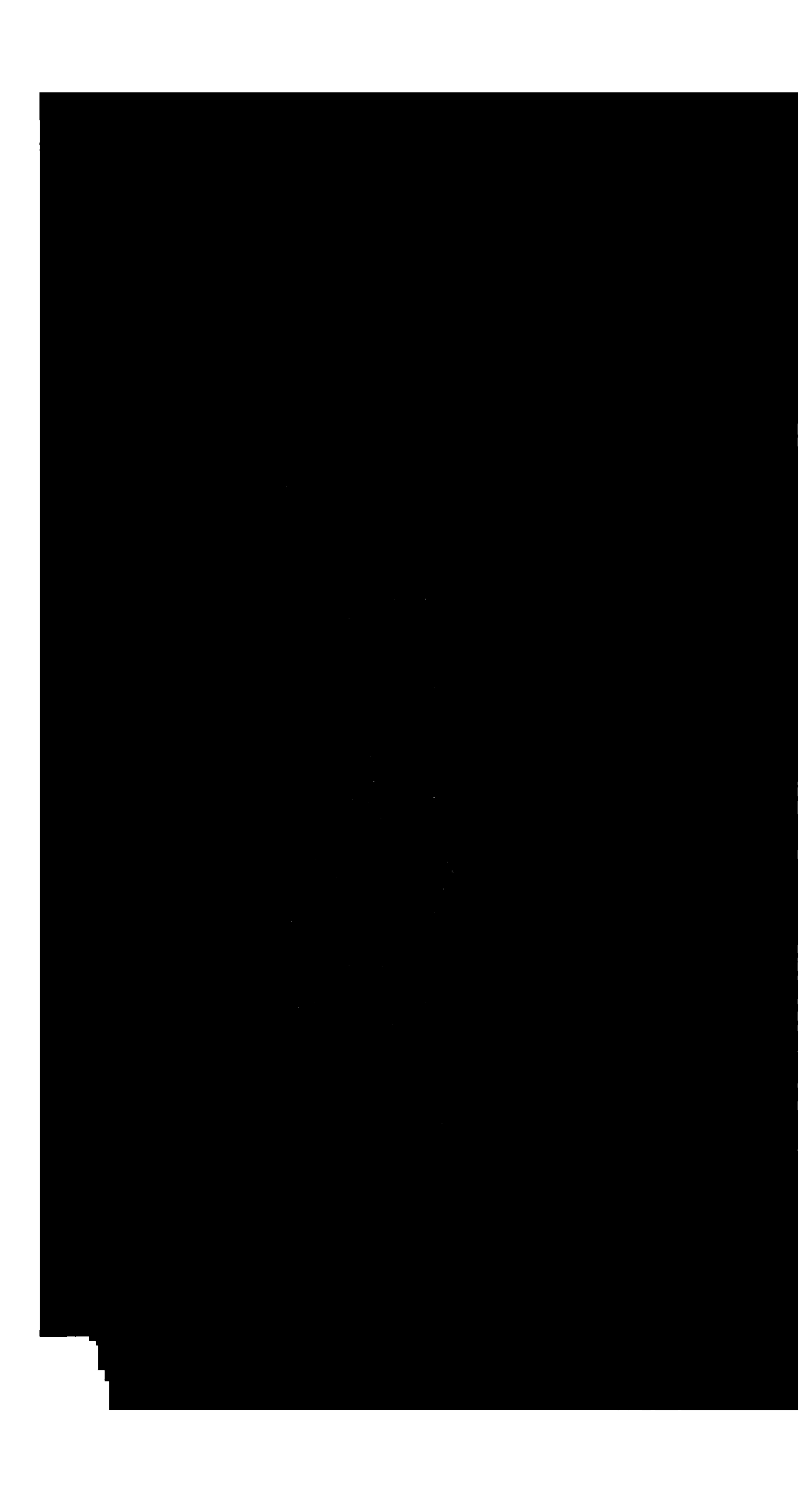




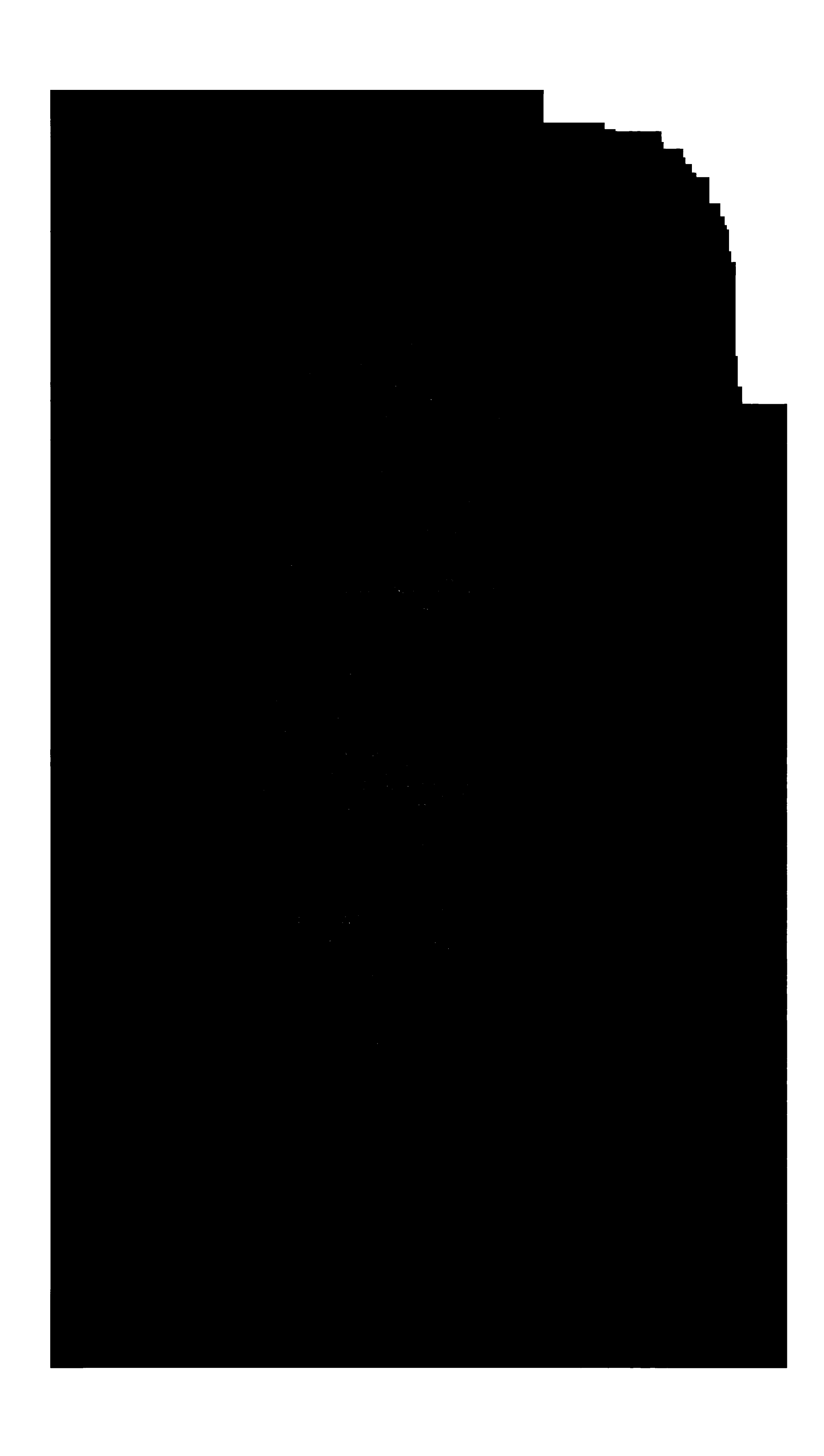


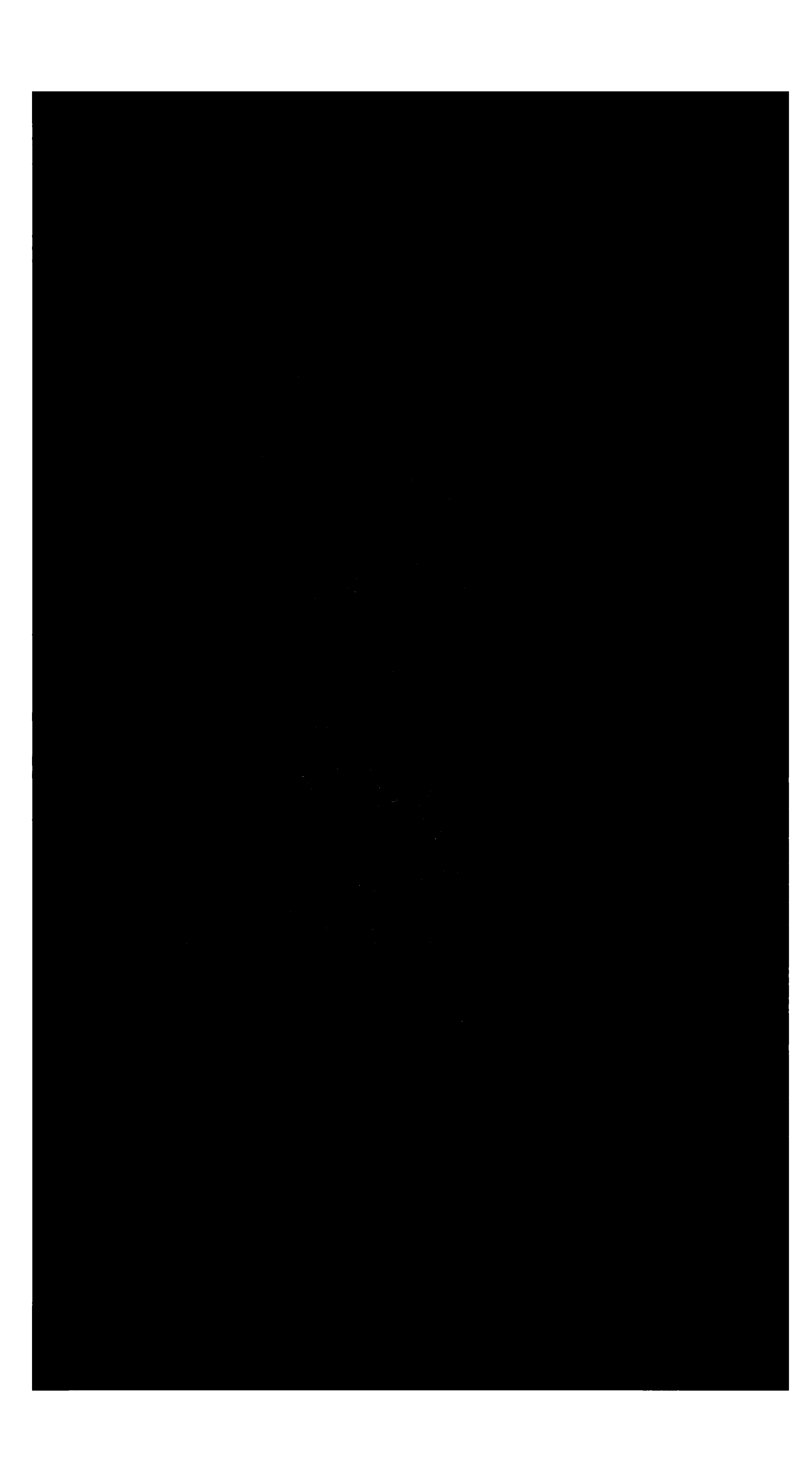












εἰ δέ κεν ἐντανύσω διοϊστεύσω τε σιδήρου,
οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα πότνια μήτηρ 115
λείποι ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσ', ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην,
οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι."
ἦ καὶ ἀπ' ὤμοιιν χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν
ὀρθὸς ἀναΐξας, ἀπὸ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμων.
πρῶτον μὲν πελέκεας στῆσεν, διὰ τάφρον ὀρύξας 120
πᾶσι μίαν μακρήν, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε. τάφος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας,
ὡς εὐκόσμως στῆσε, πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπειν.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν.
τρὶς μέν μιν πελέμιξεν, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων, 125
τρὶς δὲ μεθῆκε βίης, ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ,
νευρὴν ἐντανύειν διοϊστεύειν τε σιδήρου.
καί νύ κε δὴ τανύσειε, βίῃ τὸ τέταρτον ἀνέλκων,

114. ἐντανύσω διοϊστεύσω τε, Conjunctive des Aorists.

115. οὔ κε zu λείποι so möchte die Mutter nicht dies Haus verlassen, μοὶ ἀχνυμένῳ mir zur Betrübniss: vgl. zu γ 227.

116. ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα, in misbilligendem Tone über die Wiederverheiratung gesagt. — ὅτε mit λιποίμην während ich zurückbliebe.

117. οἷός τε befähigt, mit dem Infinitiv, wie τ 160. — ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι die edlen Kampfspiele zu bestehen, eigentlich 'auf mich zu nehmen': vgl. zu θ 108.

118. φοινικόεσσαν, zu ξ 500. Eben so πορφυρέην δ 115. 164.

119. ὀρθὸς veranschaulicht den Begriff des Aufspringens.

120. πελέκεας στῆσεν κτέ., vgl. zu τ 574. — διὰ (zum Verbum: hindurch, durch den Fussboden) τάφρον ὀρύξας und 122 ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε beweist, dass das Estrich des Saales nicht mit Platten bedeckt oder sonst gepflastert gedacht werden kann, sondern nur gestampft und festgeschlagen: vgl. χ 329. 383 κονίῃσι, 455 und κραταίπεδον οὖδας ψ 46.

122. ἀμφὶ δὲ adverbial: herum, rechts und links von der Rinne, in welcher die Schneiden der Aexte stehen. — τάφος Erstaunen, ein vom Aorist ταφών (zu π 12) gebildetes Nomen, synonym mit θάμβος. [Anhang.]

123. ὡς, d.i. ὅτι οὕτως, wie β 233. κ 326. φ 399. — εὐκόσμως wohl geordnet. — ὀπώπειν, Object ist 'es', das Aufstellen der Aexte.

124. στῆ δ' ἐπ' οὐδὸν ἰών: zu υ 128. Schwelle und Thüre befinden sich in der Mitte der Vorderwand.

125 = Φ 176 von einer aus dem Boden zu ziehenden Lanze, hier von dem mit dem 'Fussende' auf den Erdboden gestemmten Bogen: πελέμιξεν er erschütterte ihn, brachte ihn aus seiner Starrheit, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων voll Begierde ihn an sich zu ziehen, indem er die nach der Aussenseite gehende Krümmung in eine entgegengesetzte nach seinem Körper, der auf dem 'Kopfende' des Bogens ist, hingerichtete Biegung zu bringen sucht, um dann die Sehne einhängen zu können: vgl. zu τ 577.

126. μεθῆκε βίης, wie Φ 177, er liess von der Kraft nach, von der Erschlaffung seiner Kraft gesagt: vgl. zu ε 316. — ἐπιελπόμενος, obgleich er dies erhoffte.

127. Vgl. zu 97. Die Infinitive sind hier die nähere Erklärung zu τό γε: zu α 370.

128. καί νύ κε δή 'und nun wirklich' wie Η 273. Ψ 490. τανύσειε mit κὲ möchte er sie an-

καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο,
εἰ μὴ Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐρύκακε φώνησέν τε·
„παύεσθον κλαυθμοῖο γόοιό τε, μή τις ἴδηται
ἐξελθὼν μεγάροιο, ἀτὰρ εἴπῃσι καὶ εἴσω.
ἀλλὰ προμνηστῖνοι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες, 230
πρῶτος ἐγώ, μετὰ δ' ὔμμες. ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω.
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
οὐκ ἐάσουσιν ἐμοὶ δόμεναι βιὸν ἠδὲ φαρέτρην·
ἀλλὰ σύ, δῖ' Εὔμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον
ἐν χείρεσσιν ἐμοὶ θέμεναι, εἰπεῖν τε γυναιξὶν 235
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.
σοὶ δέ, Φιλοίτιε δῖε, θύρας ἐπιτέλλομαι αὐλῆς 240
κληῖσαι κληῖδι, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι.“

226 = π 220. Ψ 154.

227. *εἰ μή* gehört zu beiden Verben oder Satzgliedern. [Anhang.]

228. *παύεσθον*: zu υ 180 und ρ 8. — *ἴδηται* 'es' sehe, euer Weinen und Jammern.

229. *μεγάροιο*, aber 242 dafür *δόμους*. — *ἀτάρ*, hier gleich *δὲ* zur einfachen Fortsetzung der Rede. — *καὶ εἴσω* 'auch hinein' melde: zu η 13.

230. *προμνηστῖνοι*: zu λ 233. — *μηδ' ἅμα πάντες*, nemlich *ἐσέλθωμεν*, da *πάντες* auch den Sprechenden mit einschliesst. Kr. Di. 62, 4.

231. *μετὰ δέ* hinterher: zu ο 400. — *τόδε σῆμα τετύχθω* dies sei meine Vorschrift, mein bezeichneter Auftrag. Vgl. *σημαίνειν* Α 289 und *σημάντορες*.

232. *γάρ* nemlich, wodurch das *σῆμα* näher erklärt wird: vgl. ξ 496. τ 407. υ 273. φ 258. — *ὅσοι*: zu γ 108.

233. *ἐάσουσιν* mit Synizese, wie *ἐᾷ* Ε 256 und *ἐῶμεν* Κ 344. — *δόμεναι* dass 'man' gibt: zu α 392.

234. *φέρων* indem du 'ihn' trägst: vgl. 359. 378, *ἀνὰ δώματα* durch den Saal hin, eine allgemeine Bezeichnung des Männersaales, wie 238 *ἕρκεα*.

235. *εἰπεῖν γυναιξίν*, wie ο 76. χ 431, befiehl den Weibern: der Befehl ist allgemein gehalten, obgleich nachher nur eine der Dienerinnen ihn ausführt. Ueber die Ausführung vgl. 380 ff.

236. *μεγάροιο* des Frauengemachs, in welchem Eurykleia mit den übrigen Dienerinnen arbeitet. — *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu β 344.

237. *τὶς* eine der Dienerinnen. — *ἔνδον ἀκούσῃ* drinnen hört.

238. *ἀνδρῶν* ist von *στοναχῆς ἠὲ κτύπου* abhängig. — *ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι* in unserm Verschluss, mit *ἔνδον* zusammengehörig. — *μή τι* bis *προβλώσκειν κτέ.* wird noch von *εἰπεῖν* 235 regiert.

239. *παρὰ ἔργῳ* bei der Arbeit: vgl. α 358. σ 369.

240. *θύρας* mit *αὐλῆς* die Flügel des Hofthors, durch das man auf die Strasse hinauskommt. Aber die aus dem Männersaale in den Hof und in die Nebengebäude führenden Thüren blieben offen.

241. *κληῖδι*, zu α 442, mit dem Riegel, der hier inwendig vorgeschoben wurde, damit die Freunde der Freier nicht von aussen zu Hülfe kommen könnten, wenn sie etwadas Geschrei vernähmen. — *ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι*: zu θ 443. 447. 448. Hier wurde dazu nach 360. 391 ein Tau verwendet.

ἤιεν ἣν ἄτην ὀχέων ἀεσίφρονι θυμῷ.
ἐξ οὗ Κενταύροισι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχθη,
οἷ δ' αὐτῷ πρώτῳ κακὸν εὕρετο οἰνοβαρείων.
ὣς καὶ σοὶ μέγα πῆμα πιφαύσκομαι, αἴ κε τὸ τόξον 305
ἐντανύσῃς· οὐ γάρ τευ ἐπητύος ἀντιβολήσεις
ἡμετέρῳ ἐνὶ δήμῳ, ἄφαρ δέ σε νηὶ μελαίνῃ
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
πέμψομεν· ἔνθεν δ' οὔ τι σαώσεαι. ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνέ τε, μηδ' ἐρίδαινε μετ' ἀνδράσι κουροτέροισιν.“ 310
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται.
ἔλπεαι, αἴ χ' ὁ ξεῖνος Ὀδυσσῆος μέγα τόξον
ἐντανύσῃ χερσίν τε βίηφί τε ἶφι πιθήσας, 315
οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ἑὴν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
οὐδ' αὐτός που τοῦτό γ' ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν·
μηδέ τις ὑμείων τοῦ γ' εἵνεκα θυμὸν ἀχεύων
ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν.“
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα· 320
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,

302. ἣν ἄτην ὀχέων sein Unheil wie eine Last mit sich tragend: vgl. η 211. λ 619. — ἀεσίφρονι θυμῷ in seinem unbedachtsamen Herzen. [Anhang.]
303. ἐξ οὗ deshalb, bezeichnet die Folge des vorher geschilderten Vergehens. — ἀνδράσι, von den Lapithen im Gegensatz zu Κένταυροι, die als ganz rohe und wilde Unmenschen, als 'bergbewohnende Bestien' φῆρες ὀρεσκῷοι, λαχνήεντες Α 268. Β 743 erscheinen. — νεῖκος ἐτύχθη entstand der Streit, wie Δ 671.
304. οἷ αὐτῷ zu εὕρετο, das Medium mit beigefügtem Reflexiv. Zu Kr. Di. 52, 10, 5.
306. τευ 'von irgend einem' ist von ἐπητύος abhängig, wie β 206 τῆς von ἀρετῆς. — ἐπητύς Wohlwollen. Vgl. zu ν 332.
307. δέ sondern. — νηὶ μελαίνῃ, wie von σ 84 und κ 332 verschieden?
308 = σ 85.
309. σαώσεαι du wirst heil davonkommen.

310. κουροτέροισιν, wie Δ 316. Ueber diese Comparativbildung Kr. Di. 23, 5, 1.

V. 311—358. *Odysseus von Penelope begünstigt; kräftiges Auftreten des Telemachos und Entfernung der Penelope.*

312. 313 = υ 294. 295.
314. ἔλπομαι wie *sperare* auch von der Furcht.
315. χερσίν τε βίηφί τε: vgl. zu υ 237. — πιθήσας folgend, nachgebend, wie Χ 107. Α 235. Vgl. auch zu ν 143.
317. ἔολπεν präsentisch: 'hat die Hoffnung', eine Steigerung des ἔλπεαι 314.
318. τοῦ γ' εἵνεκα ist mit dem Hauptbegriffe des Satzes ἀχεύων zu verbinden. [Anhang.]
319. οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν auch wahrlich nicht einmal ziemt, wie Μ 212. Vgl. zu γ 27.

„μῆτερ ἐμή, τόξον μὲν Ἀχαιῶν οὔ τις ἐμεῖο
κρείσσων, ᾧ κ' ἐθέλω, δόμεναί τε καὶ ἀρνήσασθαι, 345
οὔθ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
οὔθ' ὅσσοι νήσοισι πρὸς Ἤλιδος ἱπποβότοιο·
τῶν οὔ τίς μ' ἀέκοντα βιήσεται, αἴ κ' ἐθέλωμι
καὶ καθάπαξ ξείνῳ δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε, 350
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι. τόξον δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ."
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν·
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ. 355
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
αὐτὰρ ὁ τόξα λαβὼν φέρε καμπύλα δῖος ὑφορβός.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν· 360
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„πῇ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πλαγκτέ; τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται

344. τόξον ist Object zu δόμεναι und ἀρνήσασθαι, diese Infinitive aber sind von κρείσσων abhängig. [Anhang.]

345. κρείσσων, nemlich ἐστί, *potior est*, hat mehr Macht.

346 = α 247. π 124.

347. νήσοισι, nemlich κοιρανέουσιν, indem die α 246. ι 24 genannten Inseln gemeint sind. — πρὸς Ἤλιδος gegen Elis: vgl. zu ν 110. Kr. Di. 68, 37, 2.

348. τῶν 'von diesen' Freiern. — βιήσεται wird gewaltsam abhalten.

349. καὶ καθάπαξ sogar ein für allemal. καθάπαξ ξείνῳ, dies Zusammentreffen von zwei ξ nur hier. — φέρεσθαι 'um ihn mit sich fortzutragen' ist von δόμεναι abhängig, wie bei Verg. Aen. V 307: *dabo* mit *ferre bipennem*.

350—358 = α 356—364. Vgl. auch zu τ 602.

V. 359—434. ***Wie Odysseus den Bogen erhält, ihn spannt und den Pfeil durch die Aexte schiesst.***

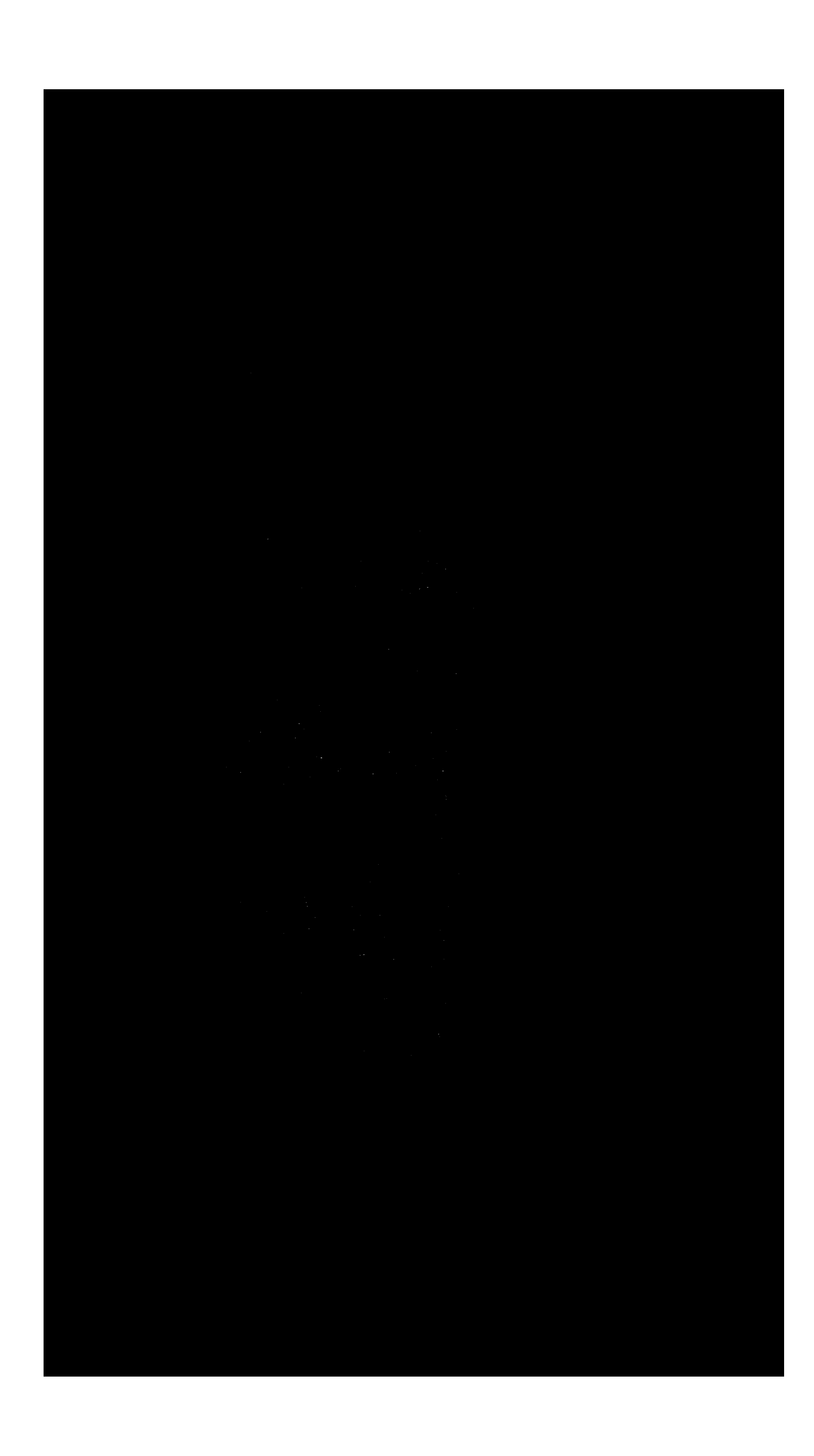
359. τόξα λαβών. Eurymachos hatte den Bogen nach 245 f. am Sessel beim Feuerherde aus der Hand gelegt. — φέρε, um den 234. 235 erhaltenen Auftrag zu erfüllen.

360. ὁμόκλεον schrieen laut, unter Drohungen wie Telemachos 368 oder die Freier χ 211. ω 173.

361 = β 324. δ 769. ρ 482. υ 375. Vgl. zu β 324 und θ 328.

362. πῇ δή 'wohin nur', als Ausdruck der Verwunderung, dass Eumäos wirklich den Bogen wegträgt. — ἀμέγαρτε συβῶτα: zu ρ 219. Eumäos geht mit dem Bogen nach der Schwelle, wo sich der Bettler befindet.

363. πλαγκτέ du Herumtreiber, der du nicht hierher, sondern zu deinen Säuen gehörst. — ἐφ' ὕεσσι, beim Hüten der Säue: vgl. υ 209. [Anhang.]



οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι. 40
νῦν ὕμιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται."
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλεν.
[πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.]
Εὐρύμαχος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος εἰλήλουθας, 45
ταῦτα μὲν αἴσιμα εἶπας, ὅσα ῥέζεσκον Ἀχαιοί,
πολλὰ μὲν ἐν μεγάροισιν ἀτάσθαλα πολλὰ δ' ἐπ' ἀγροῦ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπίηλεν τάδε ἔργα,
οὔ τι γάμου τόσσον κεχρημένος οὐδὲ χατίζων, 50
ἀλλ' ἄλλα φρονέων, τά οἱ οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ' Ἰθάκης κατὰ δῆμον ἐυκτιμένης βασιλεύοι
αὐτός, ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτείνειε λοχήσας.
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται, σὺ δὲ φείδεο λαῶν
σῶν. ἀτὰρ ἄμμες ὄπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δῆμον, 55
ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισιν,
τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἐεικοσάβοιον ἕκαστος,

Di. 51, 2, 4. — *ὑπεμνάασθε* darunter warbet, unter solchen Umständen, noch bei Lebzeiten des Mannes.

40. *νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι* dass ein Unwille hinterher stattfinden würde, ist ebenfalls von *δείσαντες* abhängig. Vgl. auch *β* 136 f.

42 = *ω* 450. *Ξ* 506. — *ὑπὸ* adverbial: unten, d. i. in den Knieen, wie *Δ* 421. *E* 862. *Λ* 117. Vgl. auch zu *ω* 49.

43 = *Ξ* 507. *Π* 283. [Anhang.]

45. *εἰ μὲν δή* wenn in der That wirklich. — *εἰλήλουθας* d. i. in dir heimgekehrt ist.

46. *αἴσιμα εἶπας* du nanntest mit Recht, *ὅσα* was alles.

47. *πολλὰ μὲν κτέ.*, womit *ταῦτα ὅσα* näher erklärt wird. — *ἐπ' ἀγροῦ*: vgl. *δ* 318.

49. *ἐπίηλεν* stiftete an, mit langem *ι* vermöge des Augments.

50. *κεχρ. οὐδὲ χατίζων* bedürfend und ersehnend. Kr. Di. 47, 16, 1.

51. *ἄλλα φρονέων* Anderes denkend. *τὰ* bis *Κρονίων*, vgl. *δ* 699, der Relativsatz ist parenthetisch eingeschoben.

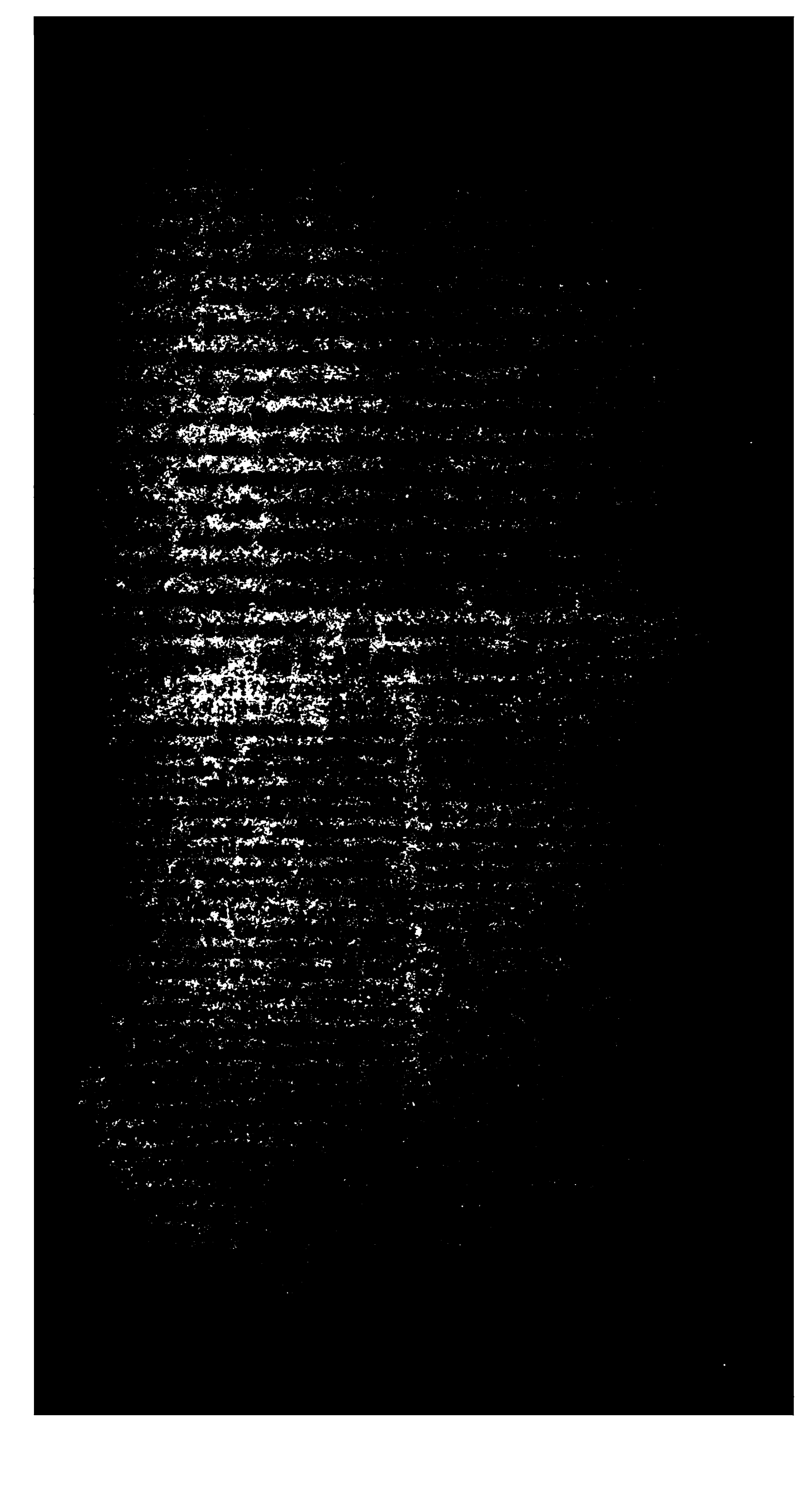
52. *ὄφρα* dass nemlich, erklärender Absichtssatz zu *ἄλλα*. Vgl. *α* 386. 394 ff. — *Ἰθάκης* ist von *κατὰ δῆμον* abhängig. — *ἐυκτίμενος* wohlbebaut, Beiwort von Inseln, Städten uud Ländern.

54. *ἐν μοίρῃ* 'an seinem Theile', nach Gebühr, wie *T* 185. Kr. Di. 68, 12, 6.

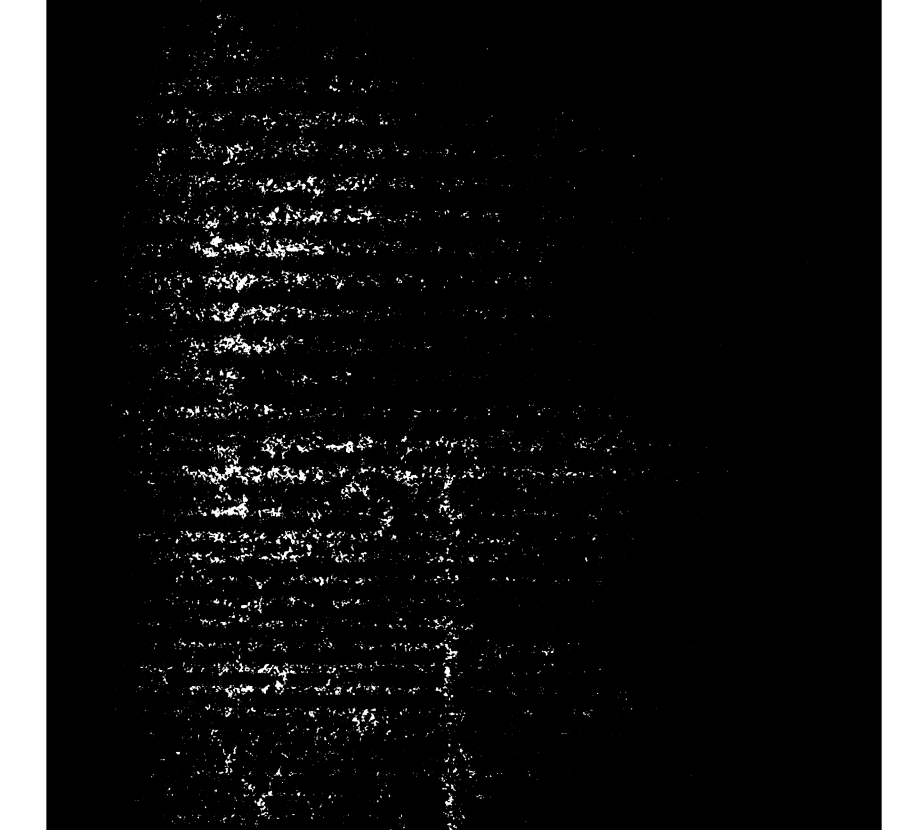
55. *σῶν* deiner eigenen: nachdrückliche Wortstellung. — *ἀρεσσάμενοι* nachdem wir vergütet haben, wozu der folgende Relativsatz das Object bildet. Zu *κατὰ δῆμον* vgl. *β* 77. 78.

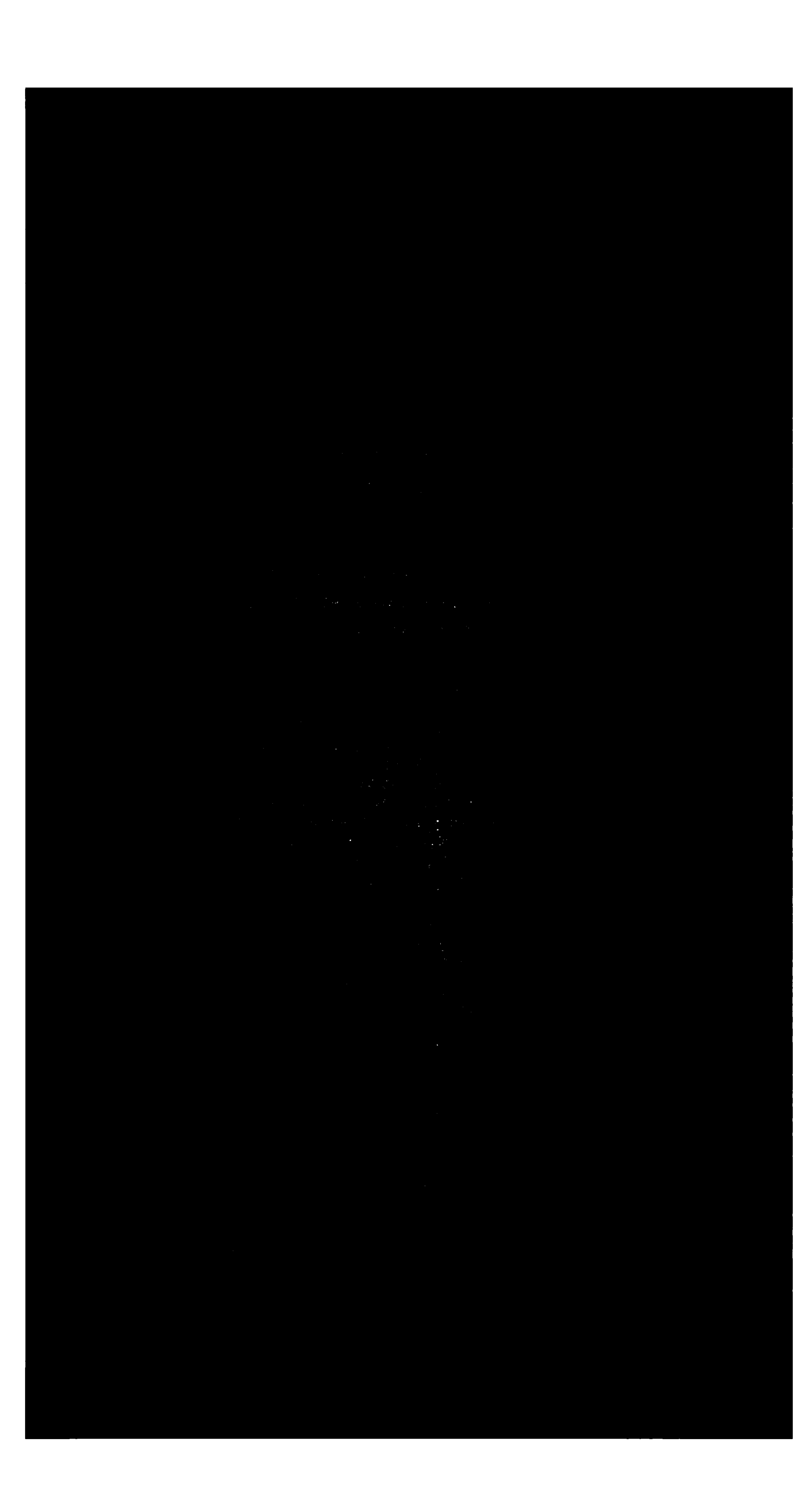
56. *ἐδήδοται* verzehrt ist, Gleichklang mit *ἐκπέποται*, wo man bei *ἐκ* an die Schläuche und Becher denkt.

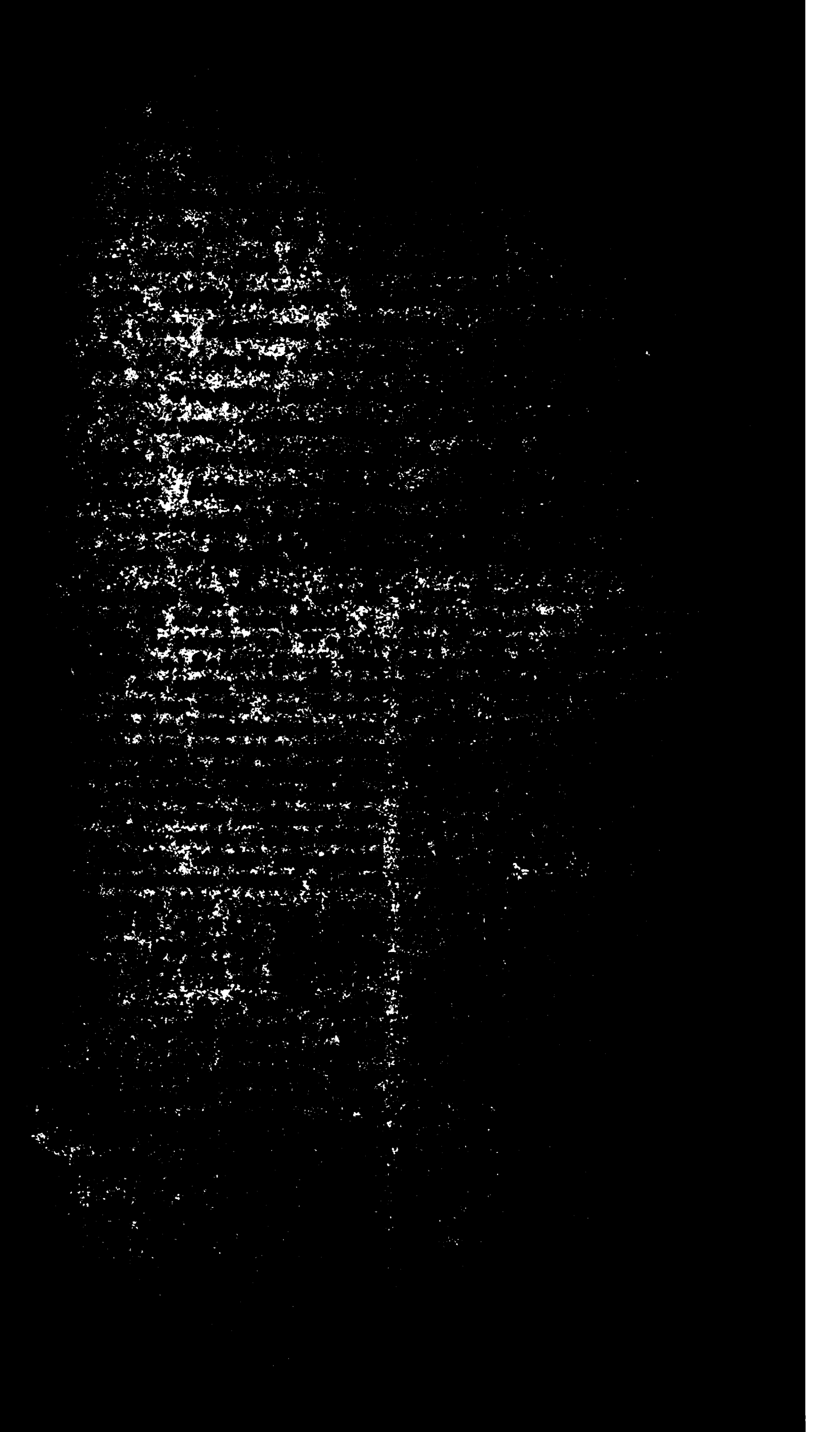
57. *τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες*, Ersatz einzeln bringend: zu *ξ* 386. — *ἐεικοσάβοιον* im Werthe von zwanzig Rindern. — *ἕκαστος*, appositiv zu dem in *ἄγοντες* enthaltenen Subject.



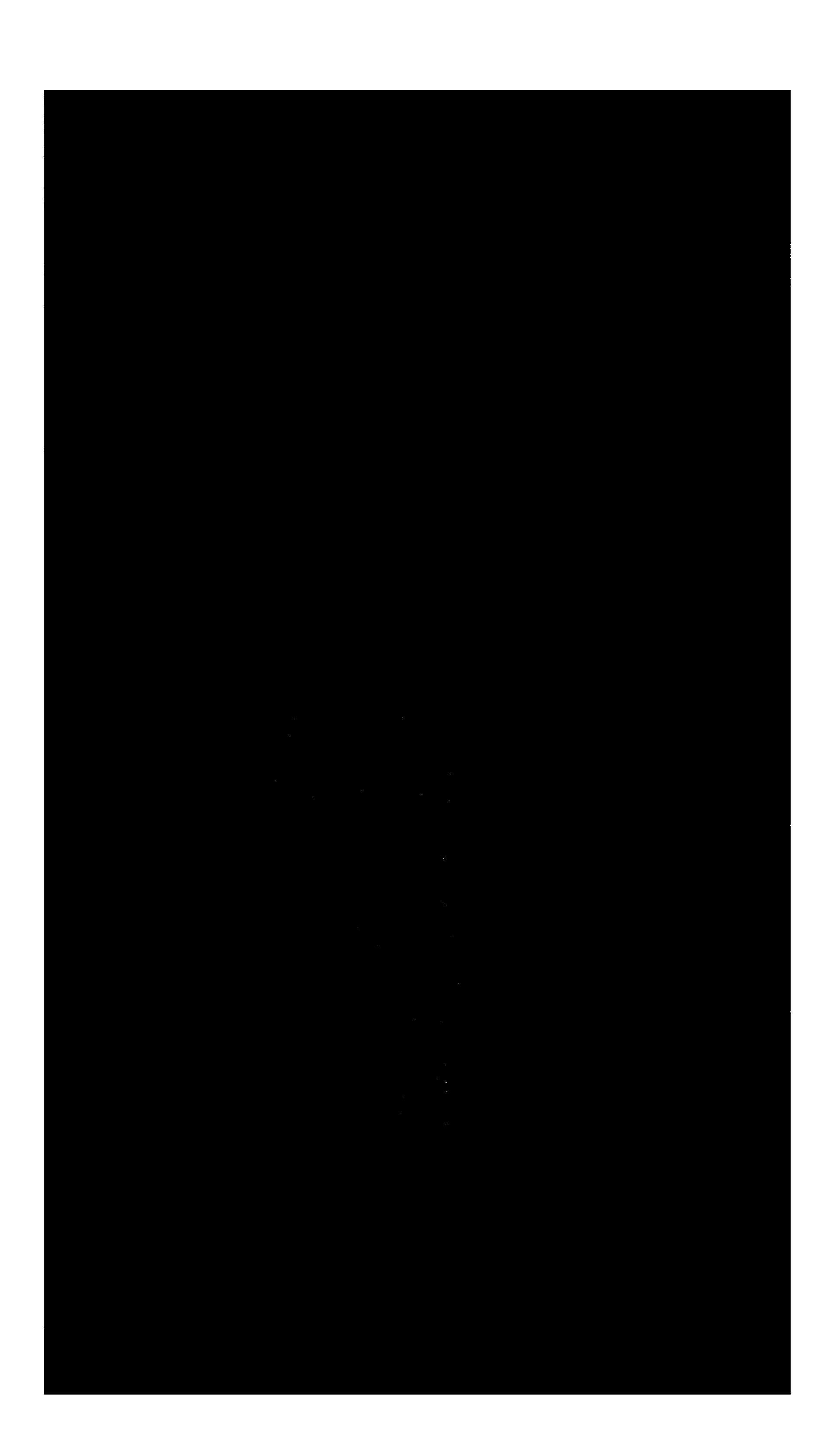


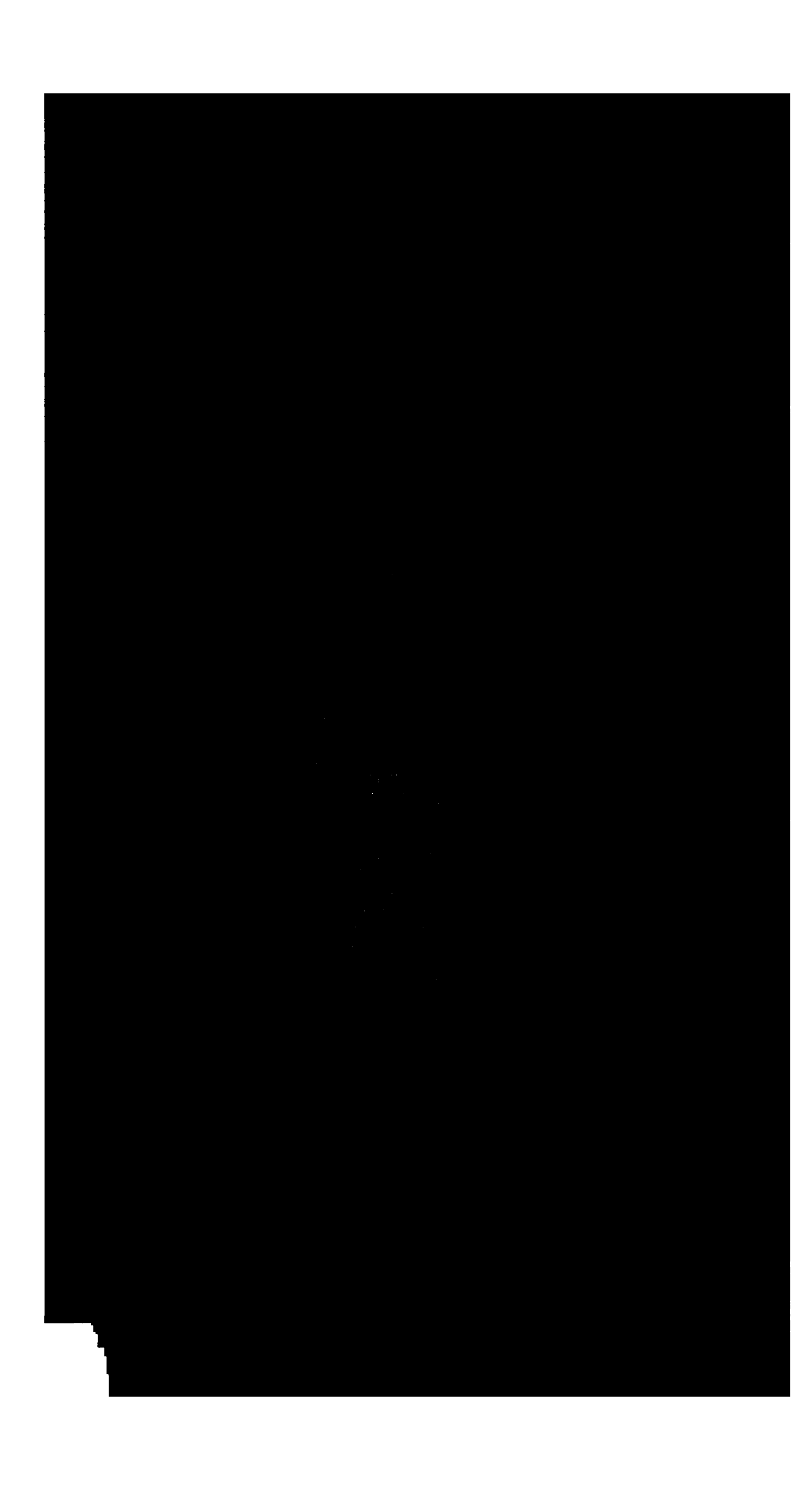


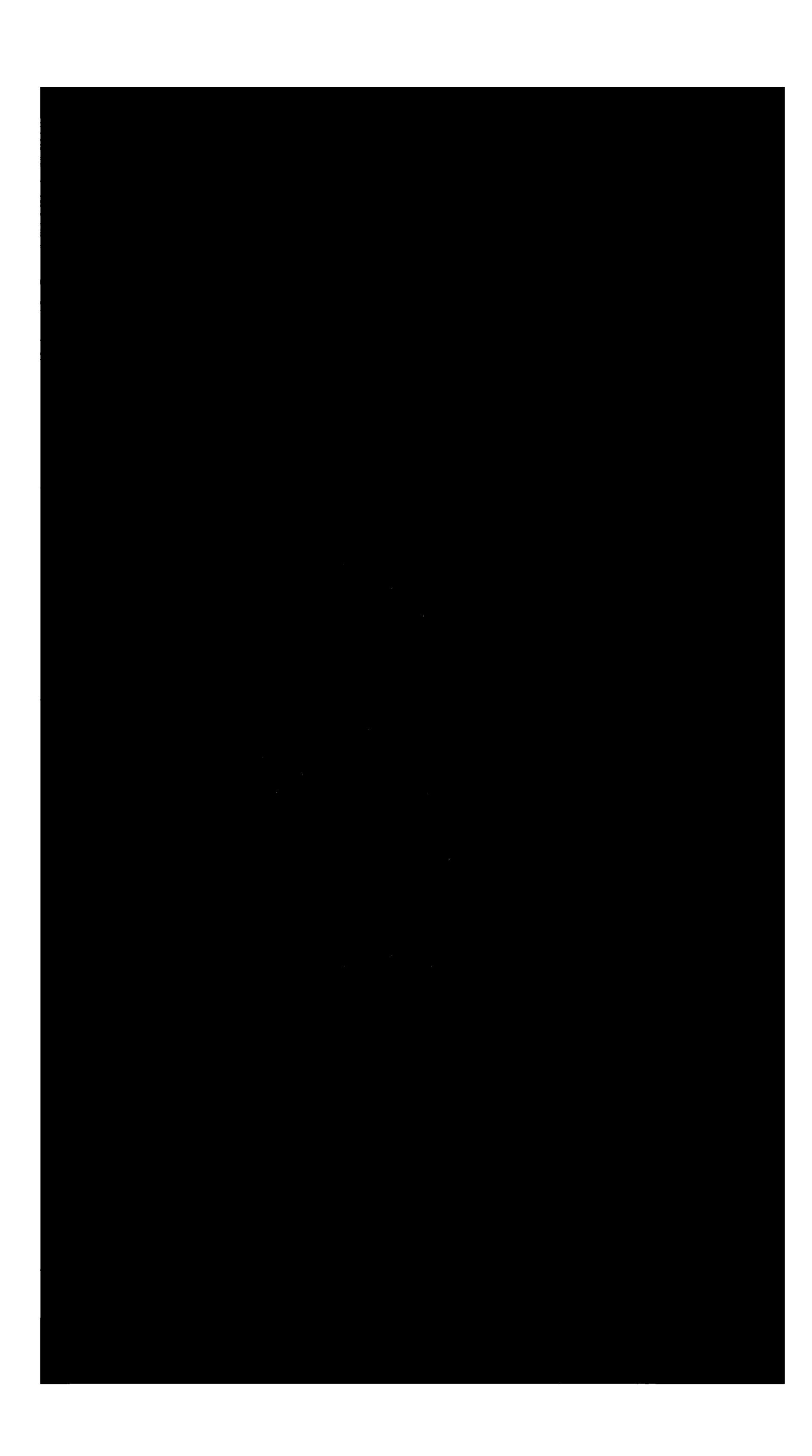


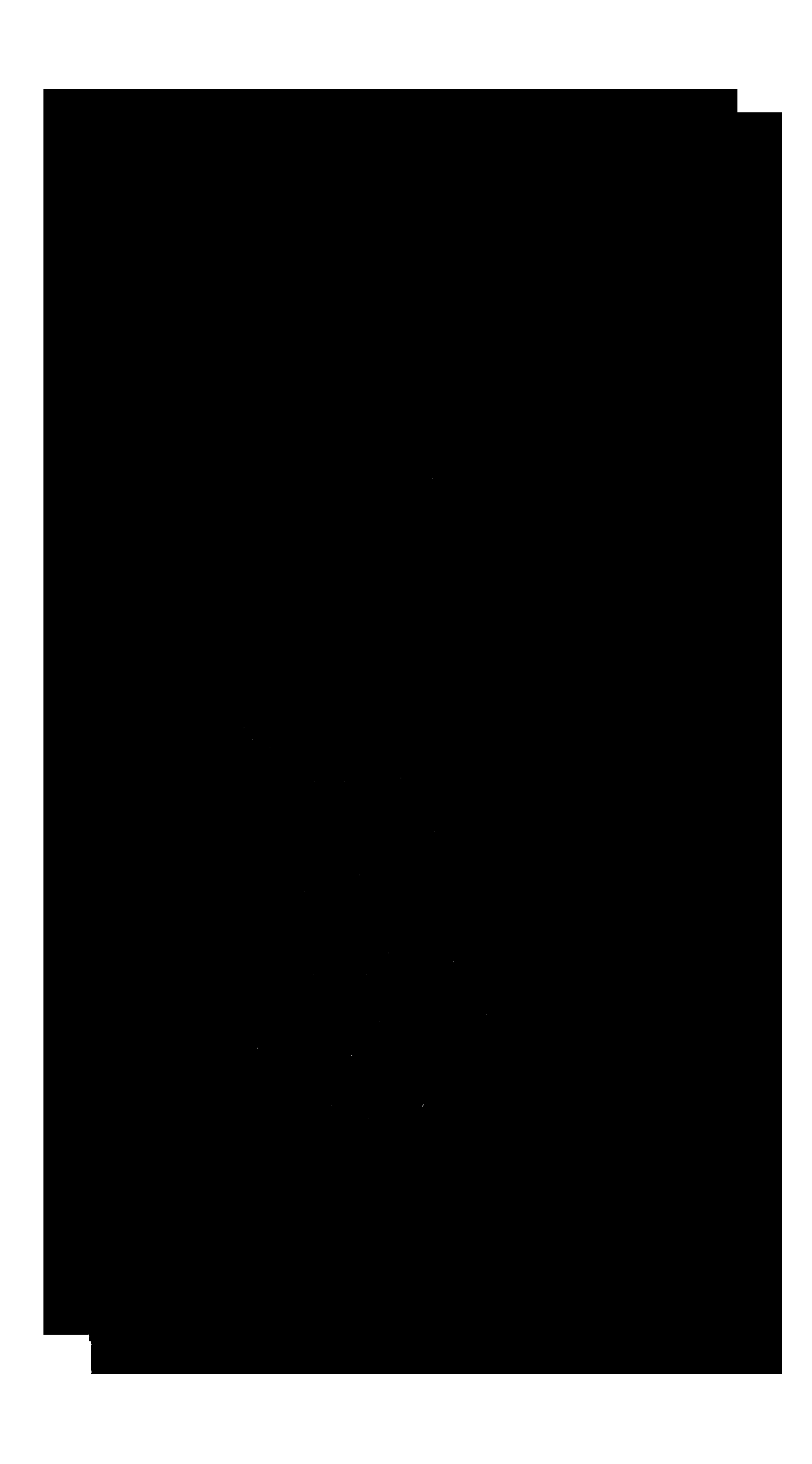


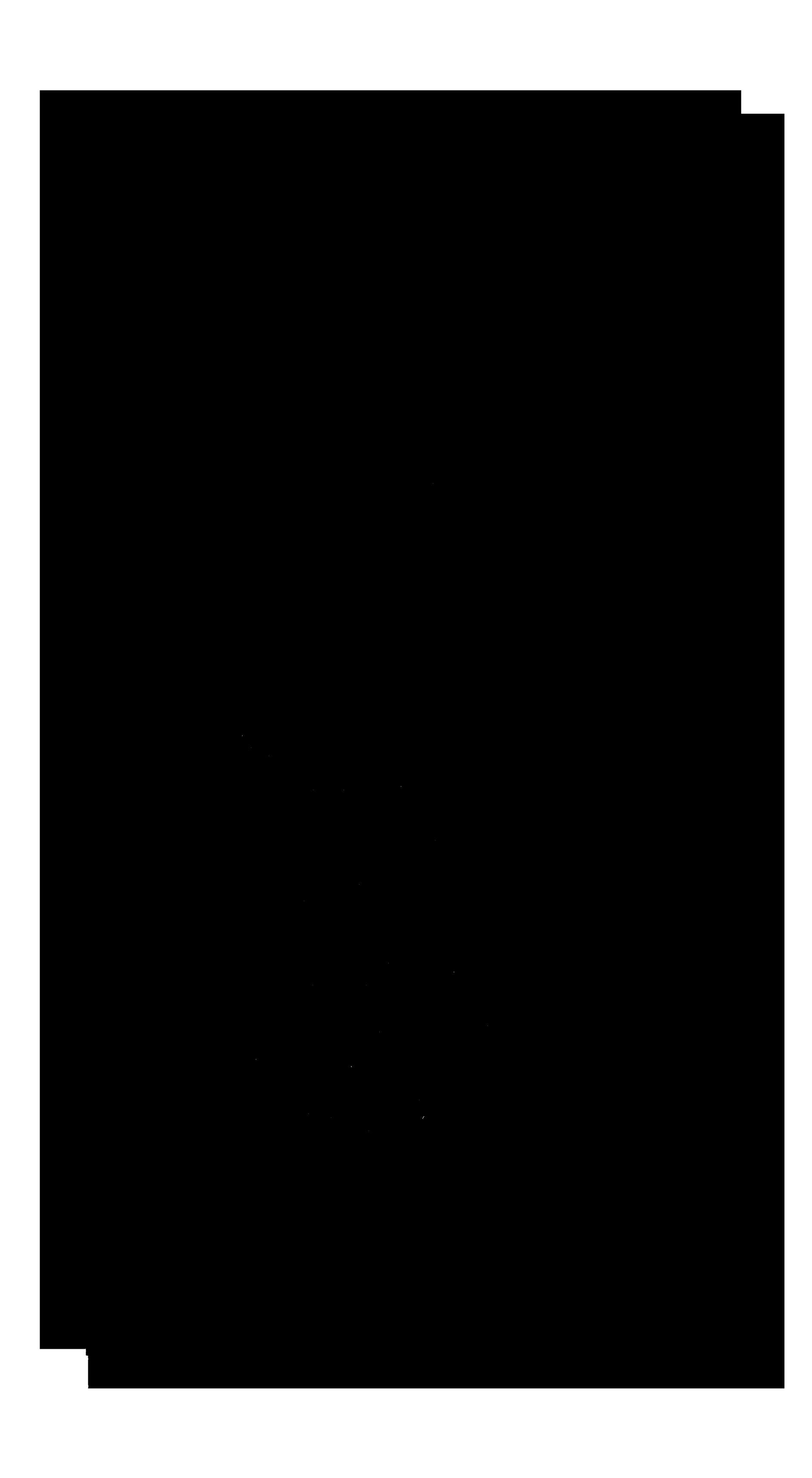


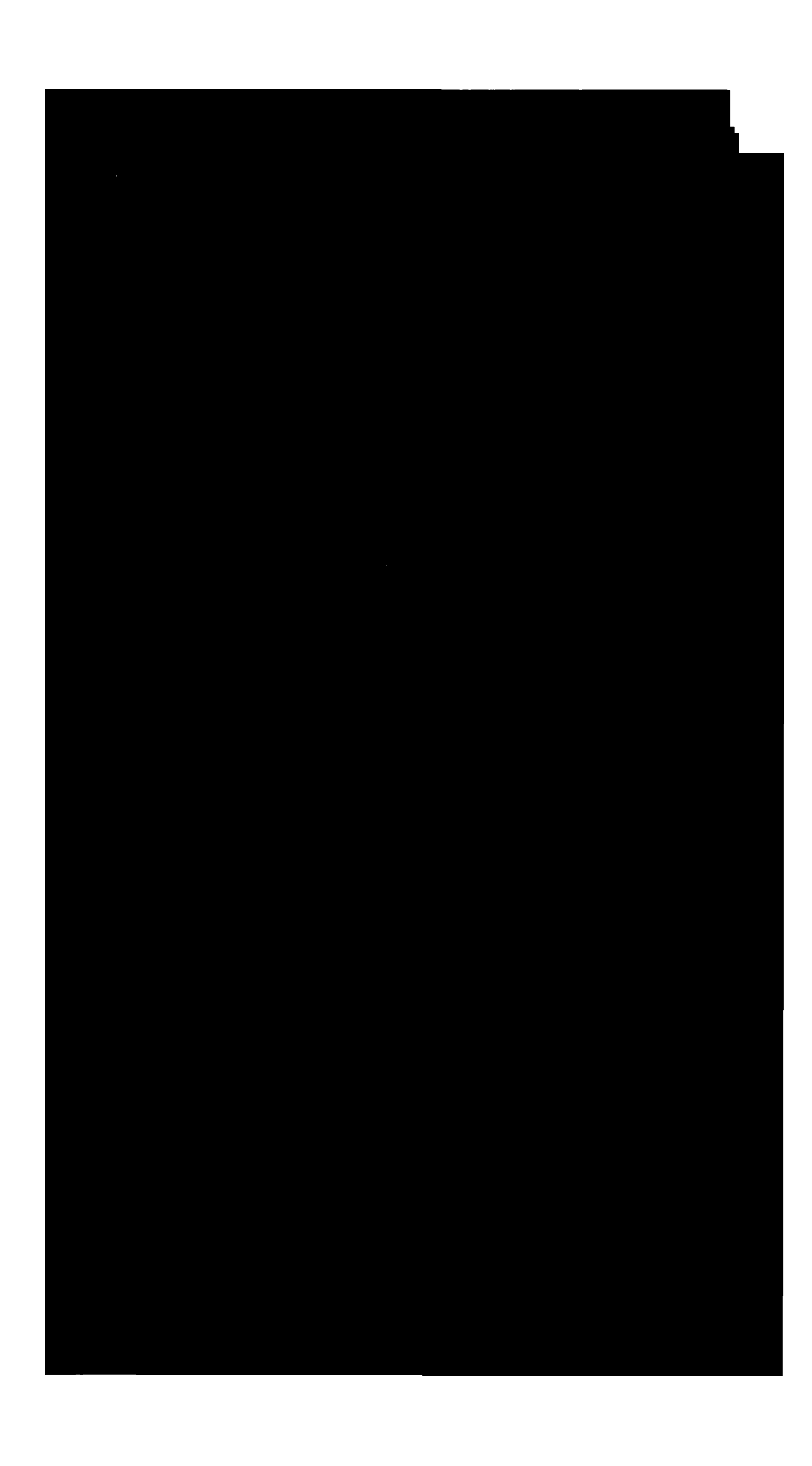














„δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με μάλ' ὀτρύνουσα κελεύεις
εἰπέμεν; αὐτὰρ ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
οὐ μέν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἄνωγεν
ἐλθεῖν, ἐν χείρεσσιν ἔχοντ' εὐῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκωμαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες, οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους,
οὐδ' εὐήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ μοι τόδ ἔειπεν ἀριφραδές, οὐδέ σε κεύσω.
ὁππότε κεν δή μοι ξυμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε μ' ἐν γαίῃ πήξαντ' ἐκέλευεν ἐρετμόν,
ἔρξανθ' ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἀρνειὸν ταῦρόν τε, συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνῃ
γήραϊ ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ μοι φάτο πάντα τελεῖσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἰ μὲν δὴ γῆράς γε θεοὶ τελέουσιν ἄρειον,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τόφρα δ' ἄρ' Εὐρυνόμη τε ἰδὲ τροφὸς ἔντυον εὐνὴν

loser, geringer, als später. Vgl. auch zu ρ 176. [Anhang.]

264. τί τ' ἄρα: zu α 346. — αὖ 'wieder' zu εἰπέμεν, weil er es schon der Kirke nach μ 34. 35 und dem Alkinoos λ 121 erzählt hatte.

265. αὐτάρ doch, nachgebend trotz seiner schmerzlichen Gefühle. — οὐδ' ἐπικεύσω: zu ρ 154.

267. ἄνωγεν gebeut.

268—284 = λ 121—137, ganz? Der weissagende Befehl des Teiresias ist nicht allegorisch gemeint, sondern bezieht sich auf eine wirkliche Wanderung.

286. τελέουσιν bereiten wollen, ἄρειον trefflicher, freudiger als die vergangene Lebenszeit.

287. ἐλπωρή τοι ἔπειτα, so hast du dann Grund zur Hoffnung; wie β 280. ζ 314. η 76. Vgl. zu ... 167. — κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι ma-lorum effugium fore. Vgl. zu Χ 27... Dies sagt Penelope den Odysseus tröstend in Bezug auf 248 bis 250, indem sie dessen Schlussworte 283 f. benutzt.

289. τόφρα δέ: zu μ 166. — τε ἰδὲ Hiatus? zu δ 604. — τροφός 'die Wärterin' Eurykleia. — ἔντυον εὐνήν bereiteten das Lager beide zusammen, weil dieses Lager im θάλαμος lange nicht benutzt worden war. Vgl. zu π 35.

ἐσθῆτος μαλακῆς, δαΐδων ὕπο λαμπομενάων. 290
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,
γρῆυς μὲν κείουσα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν,
τοῖσιν δ' Εὐρυνόμη θαλαμηπόλος ἡγεμόνευεν
ἐρχομένοισι λέχοσδε, δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
ἐς θάλαμον δ' ἀγαγοῦσα πάλιν κίεν. οἱ μὲν ἔπειτα 295
ἀσπάσιοι λέκτροιο παλαιοῦ θεσμὸν ἵκοντο·
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
παῦσαν ἄρ' ὀρχηθμοῖο πόδας, παῦσαν δὲ γυναῖκας,
αὐτοὶ δ' εὐνάζοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὼ δ' ἐπεὶ οὖν φιλότητος ἐταρπήτην ἐρατεινῆς, 300
τερπέσθην μύθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες.
ἡ μὲν ὅσ' ἐν μεγάροισιν ἀνέσχετο δῖα γυναικῶν,
ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορῶσ' ἀίδηλον ὅμιλον,
οἳ ἕθεν εἵνεκα πολλά, βόας καὶ ἴφια μῆλα,
ἔσφαζον, πολλὸς δὲ πίθων ἠφύσσετο οἶνος· 305
αὐτὰρ ὁ διογενὴς Ὀδυσεύς, ὅσα κήδε' ἔθηκεν

290. ἐσθῆτος aus Bettwerk, Polstern und Decken, woraus die εὐνή 'das Lager' bestand. — δαΐδων ὕπο λ.: zu τ 48.

291 = η 340.

292. οἰκόνδε, zu α 360, d. i. wegen κείουσα, nach ihrem Schlafgemach.

293. τοῖσιν, dem Odysseus und der Penelope. — ἡγεμόνευεν gieng voran: zu γ 386.

294. ἐρχ. λέχοσδε als sie nach der (von Odysseus erbauten) Bettstelle giengen. — μετὰ χερσίν: zu χ 497.

295. πάλιν κίεν, 'gieng zurück' aus dem θάλαμος in ihr Schlafgemach: vgl. zu 229.

296. ἀσπάσιοι erfreut, wie 238. — παλαιοῦ des alten Bettes, das lange verlassen gewesen ist. — θεσμόν, ein ἅπαξ εἰρ. und concreter Localbegriff: zur Stelle des Bettes. Vgl. 354. [Anhang.]

297. αὐτάρ, dem μέν 295 entsprechend.

298. παῦσαν 'liessen ruhen' und παῦσαν δέ 'ruhen auch'. — ἄρα in Verbindung mit αὐτάρ wie B 103: vgl. zu α 346. — πόδας, ein sinnlicher Stellvertreter des Reflexivums in Bezug auf die zu 147 erwähnte Sache.

299. κατὰ μέγαρα 'in den Gemächern umher,' bezeichnet eine allgemeine Ausdehnung im Raume, wie κ 479, vgl. auch λ 334. ν 2 und κατὰ πτόλιν: zu β 397. — σκιόεντα: zu α 365.

V. 300—372. *Gegenseitige Erzählung der Leiden. Aufträge und Weggang des Odysseus.*

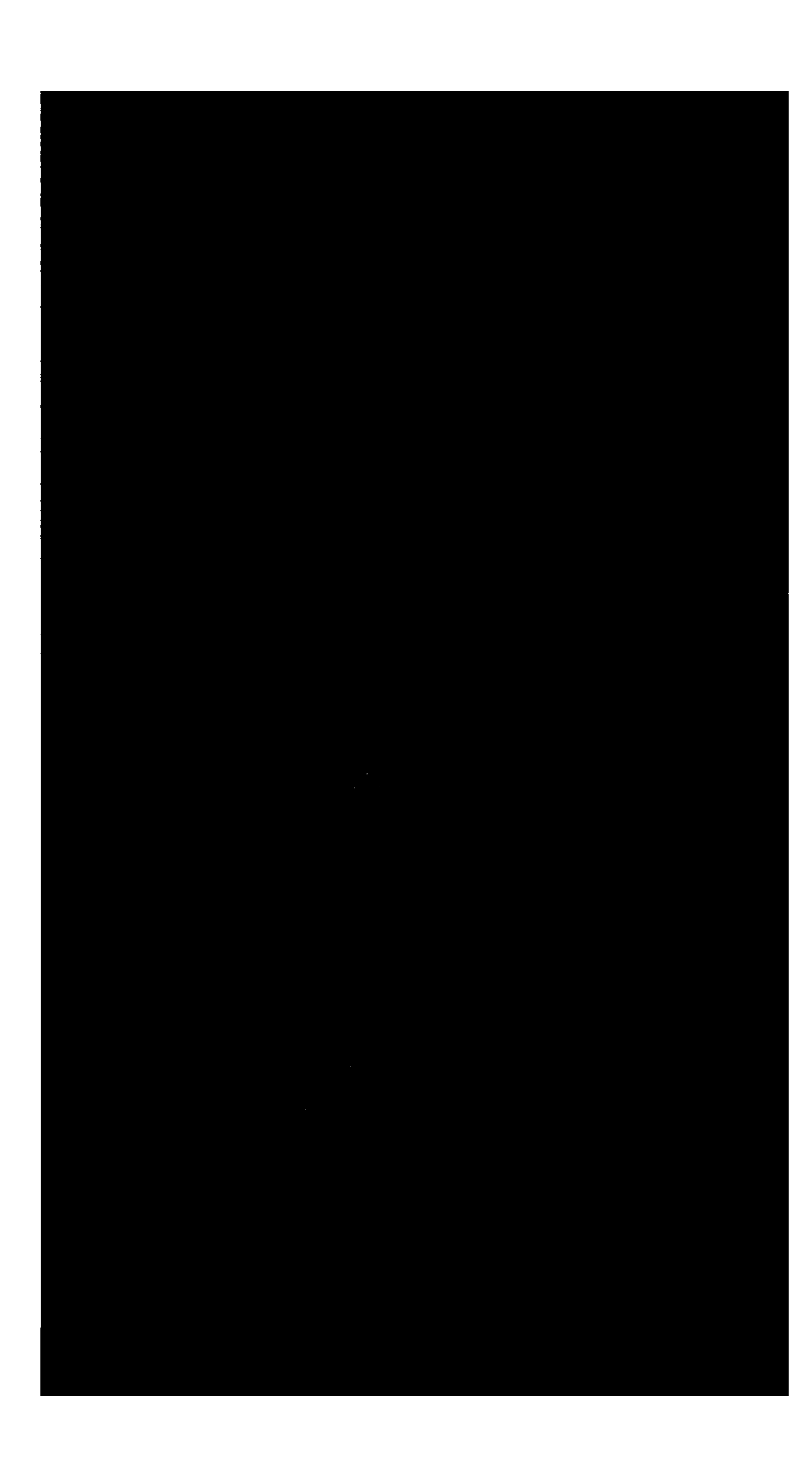
301 = Λ 643. πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες bezeichnet die ausführliche Thätigkeit zum τέρπεσθαι μύθοις. [Anhang.]

302. ἡ μέν, nemlich ἔλεγε. — ἀνέσχετο 'ertrug' von äusseren Unannehmlichkeiten, die sie gleich aufzählt.

303 = π 29.

304. ἕθεν εἵνεκα um ihrer selbst willen. Kr. Di. 51, 1, 4. — πολλά 'vieles', mit nachfolgender Apposition. — βόας καὶ ἴφια μῆλα, stabiler Versausgang: λ 108. μ 128. 322. σ 278. υ 51. E 556. Θ 505. 545. I 406.

305. πίθων 'aus den Fässern': vgl. zu β 340 und über die veränderte Construction zu ι 45. π 108 bis 110.



ἡμεῖς δὲ πρόπαν ἦμαρ ἐμαρνάμεθ᾽· οὐδέ κε πάμπαν
παυσάμεθα πτολέμου, εἰ μὴ Ζεὺς λαίλαπι παῦσεν.
αὐτὰρ ἐπεί σ᾽ ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο,
κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι, καθήραντες χρόα καλὸν
ὕδατί τε λιαρῷ καὶ ἀλείφατι· πολλὰ δέ σ᾽ ἀμφὶς 45
δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοί, κείροντό τε χαίτας.
μήτηρ δ᾽ ἐξ ἁλὸς ἦλθε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν
ἀγγελίης ἀίουσα· βοὴ δ᾽ ἐπὶ πόντον ὀρώρειν
θεσπεσίη, ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας Ἀχαιούς.
καί νύ κ᾽ ἀναΐξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας, 50
εἰ μὴ ἀνὴρ κατέρυκε παλαιά τε πολλά τε εἰδώς,
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
'ἴσχεσθ᾽ Ἀργεῖοι, μὴ φεύγετε, κοῦροι Ἀχαιῶν.
μήτηρ ἐξ ἁλὸς ἥδε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν 55
ἔρχεται, οὗ παιδὸς τεθνηότος ἀντιόωσα.'
ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἔσχοντο φόβου μεγάθυμοι Ἀχαιοί.

verstärkt, wie Σ 26. — ἱπποσυνάων der Wagenkunde.

41. πρόπαν ἦμαρ den ganzen 'vollen' Tag, gehört überall eng zusammen, und ἐμαρνάμεθα steht dabei absolut wie Τ 136 ἄντα μάχεσθαι. Vgl. zu ι 161. [Anhang.]

43. ἐπὶ ad, zu. — ἐνείκαμεν, wobei Odysseus und Aias sich vorzüglich auszeichneten, was bei ihrem Streite um die Waffen des Achilleus λ 545 ff. in Betrachtung kam.

44. κάτθεμεν deposuimus. — ἐν λεχέεσσι auf dein eigenes vollständiges Bett, als Leichenbett: vgl. ω 295. Σ 233. 352. Φ 124. Χ 87. 353. Ψ 13. 165. 171. Ω 720.

45. λιαρός lau, ursprünglich χλιαρός, daher überall Dehnung des vorhergehenden kurzen Vocals. Zur Sache vgl. Σ 350 ff. — σ᾽ ἀμφίς gleich ἀμφὶ σέ um dich her. Vgl. Σ 233 ἀμφέσταν ἑταῖροι μυρόμενοι.

46. κείροντό τε χαίτας, mit denen man die Leiche eines verstorbenen Freundes bedeckte, wenn sie auf den Scheiterhaufen getragen wurde: vgl. Ψ 135 und zu δ 198.

47. μήτηρ, die Meergöttin Thetis. — ἁλίαι Meergöttinnen, substantiviertes Femininum wie auch 55. Σ 86. 432. Vgl. zu α 97.

48. βοή 'das Klagegeschrei' der Nereiden mit der Thetis. — ἐπὶ πόντον ὀρώρειν erscholl über das Meer hin, als sie aus demselben hervortauchten. [Anhang.]

49. θεσπεσίη: zu γ 150. — ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε, wie σ 88. Γ 34. Ξ 506. ὑπό: vgl. zu χ 42. Ohne ὑπό Ω 170. — πάντας Ἀχαιούς vom ganzen Heere. Der Gedanke ist ein zur Verherrlichung des grösten Helden beigefügter Zug; ähnlich beim Klirren seiner Waffen Τ 14.

50. κ᾽ ἀναΐξαντες ἔβαν ἐπὶ νῆας wären aufgesprungen (vgl. zu α 410. ν 197. ρ 40. τ 31) und auf die Schiffe gestiegen (bei denen sie sich nach 43 befanden), um sofort wegzufahren. Vgl. auch zu α 210.

51. παλαιά κτέ. = β 188. η 157.

52. 53 = Η 325. 326. Ι 94. 95. Vgl. zu ι 318.

54 = Γ 82. ἴσχεσθε und μὴ φεύγετε: zu ν 362.

55. ἥδε hier: zu α 76.

56. ἀντιόωσα fruitura, zu α 25, nemlich bei der feierlichen und ehrenvollen Bestattung.

57. ἔσχοντο φόβου enthielten sich der Flucht. [Anhang.]

ἀμφὶ δέ σ᾽ ἔστησαν κοῦραι ἁλίοιο γέροντος
οἴκτρ᾽ ὀλοφυρόμεναι, περὶ δ᾽ ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν.
μοῦσαι δ᾽ ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ 60
θρήνεον. ἔνθα κεν οὔ τιν᾽ ἀδάκρυτόν γε νόησας
Ἀργείων· τοῖον γὰρ ὑπώρορε μοῦσα λίγεια.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μέν σε ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἦμαρ
κλαίομεν ἀθάνατοί τε θεοὶ θνητοί τ᾽ ἄνθρωποι·
ὀκτωκαιδεκάτῃ δὲ δόμεν πυρί, πολλὰ δέ σ᾽ ἀμφὶς 65
μῆλα κατεκτάνομεν μάλα πίονα καὶ ἕλικας βοῦς.
καίεο δ᾽ ἔν τ᾽ ἐσθῆτι θεῶν καὶ ἀλείφατι πολλῷ
καὶ μέλιτι γλυκερῷ· πολλοὶ δ᾽ ἥρωες Ἀχαιοὶ
τεύχεσιν ἐρρώσαντο πυρὴν πέρι καιομένοιο,
πεζοί θ᾽ ἱππῆές τε· πολὺς δ᾽ ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν. 70
αὐτὰρ ἐπεὶ δή σε φλὸξ ἤνυσεν Ἡφαίστοιο,
ἠῶθεν δή τοι λέγομεν λεύκ᾽ ὀστέ᾽, Ἀχιλλεῦ,
οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλείφατι. δῶκε δὲ μήτηρ

59. *οἴκτρ᾽ ὀλοφυρόμενοι*, wie *δ* 719. *κ* 409. *τ* 543.—*περὶ δ᾽ ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν*, wie *Π* 670. 680, ähnlich *η* 265, wo jedesmal der persönliche Accusativ, hier *σέ*, sich von selbst versteht. Vgl. auch zu 67.

60. *μοῦσαι δ᾽ ἐννέα πᾶσαι* alle neun Musen, keine ausgenommen, werden bei Homer in dieser bestimmten Zahl nur hier erwähnt, weil nur hier die Verherrlichung des berühmtesten Griechenhelden durch lyrische Klagelieder bei dessen Bestattung berührt wird. — *ἀμειβόμεναι* abwechselnd, im Wechselgesang, wie *Α* 604.

61. *θρήνεον*, d. h. *ἦσαν θρήνων ἔξαρχοι* *Ω* 721. Denn die Musen vertreten hier die Stelle der dort erwähnten *ἀοιδοί*, die Nereiden dagegen bilden den Chor der sonst angestellten Klageweiber: zu *γ* 261.

62. *τοῖον* so sehr, so tief erschütternd. — *ὑπώρορε*: zu *θ* 539. — *μοῦσα* ist einheitliche Zusammenfassung des Musenchors, wie *θεός* zu *ξ* 444, oder 'der Gesang.' — *λίγεια*: zu *χ* 332.

63. *ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα*, wie *ε* 278. *η* 267. Diese grosse Zahl soll wieder zur Verherrlichung des grösten Helden dienen. — *ὁμῶς*: zu *κ* 28.

65. *διδόναι πυρί* 'dem Feuer übergeben' auf dem Scheiterhaufen, wie *Ψ* 183.

66. *μῆλα* bis *καὶ ἕλικας βοῦς*, Anfang und Schluss wie *μ* 136. Vgl. auch *Ψ* 166 ff.

67. *ἐν ἐσθῆτι θεῶν*, d. i. in der von den Göttinnen (den Nereiden 59) gegebenen Kleidung: zu *ι* 411.

68. *καὶ μέλιτι*, der wie das *ἄλειφαρ* in Henkelkrügen vorher dazugestellt war: vgl. *Ψ* 170.

69. *τεύχεσιν ἐρρώσαντο* tummelten sich mit den Waffen, bezieht sich auf die feierlichen Aufzüge, die um den Todten herum veranstaltet wurden, wie *Ψ* 13. — *καιομένοιο* objectiv gesagt: des verbrennenden (Todten).

70 = *Β* 810. *Θ* 59; auch *Δ* 449. *Θ* 63. *Π* 633. Hier und 69 sind die Buchstaben *π* und *ρ* vorwiegend.

71. *σὲ* mit *ἤνυσεν* dich aufgezehrt hatte: vgl. auch *Δ* 365. *Τ* 452. — *φλὸξ Ἡφαίστοιο* die Glut des Hephästos, eine Personification des lodernden Feuers, wie *Ι* 468. *Ρ* 88 und *Β* 426. Vgl. zu *χ* 444.

72. *τοὶ* ist familiärer Dativ. — *λέγομεν* sammelten wir, wie *Ψ* 239. 252 f. *Ω* 793.

73. *οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλ.*, womit die Gebeine begossen wurden, um Wohlgeruch zu bewirken und

